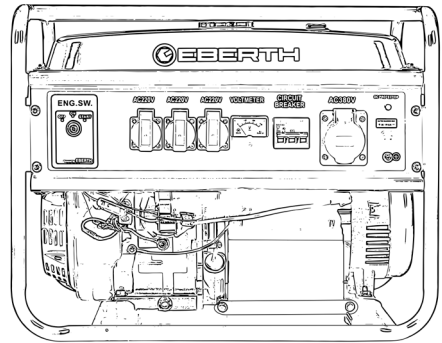
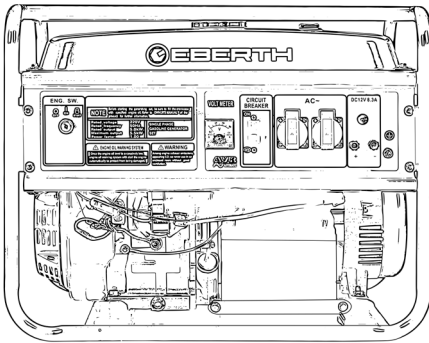




STROMERZEUGER 5500 WATT



BEDIENUNGSANLEITUNG

DE EN FR IT ES NL PL SE

GG1-ER5500E-1

GG1-ER5500E-3

Inhaltsverzeichnis	2
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Vorhersehbare Fehlanwendung	4
Lieferumfang	5
Zeichenerklärung	7
Gebots- und Verbotssymbole	8
Symbole und Abbildungen	8
Allgemeine Sicherheitshinweise	9
Allgemein	9
Elektrische Sicherheit	10
Brand-, Explosionsgefahr und heiße Oberflächen	11
Betriebsstoffe, Flüssigkeiten, Dämpfe und Abgase	12
Restrisiken	13
Nach der Lieferung	13
Gerätebeschreibung	14
Gerätebeschreibung von GG1-ER5500E-1	14
Gerätebeschreibung von GG1-ER5500E-3	15
Montage	17
Allgemein	17
Gerät aufstellen	17
Montage GummifüÙe	17
Batterie anschließen	18
Tanken	19
Inbetriebnahme	21
Blindleistung	21
Anlaufstrom	21
Kaltstart	23
Einschalten	23
Stromverbraucher anschließen	25
Stromverbraucher trennen	25
Ausmachen	25
Reinigung, Pflege und Wartung	26
Allgemeine Reinigung und Pflege	26
Ölstand messen	26
Öl nachfüllen	27
Öl ablassen	28
Luftfilter reinigen	28
Tanksieb reinigen	29

Kraftstofffilter reinigen	29
Zündkerze reinigen	30
Kerzenstecker austauschen.....	32
Lagerung.....	34
Allgemein	34
Einlagerung- Vergaser trocken legen	34
Kraftstoff ablassen	35
Lagerung des Kraftstoffs	35
Transport.....	35
Fehlersuche.....	36
Technische Daten	39
Entsorgung.....	40
Gewährleistung.....	40
Service	41
Ersatzteile	41
EU- Konformitätserklärung	42
Notizen	43



Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch!

Die Bedienperson muss zur Gewährleistung der sicheren Handhabung die Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Auch Bediener mit Erfahrung mit dem Gerät müssen die Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Unzureichend informierte Bediener können sich und andere Personen durch unsachgemäßen Gebrauch lebensgefährlich gefährden. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung in greifbarer Nähe auf. Das Bedienungs-, Wartungs- und Reinigungspersonal muss die Bedienungsanleitung lesen. Falls das Gerät an Dritte weitergegeben wird, händigen Sie die Bedienungsanleitung ebenfalls aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend der Angaben in der Bedienungsanleitung gewährleistet. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende, andersartige Verwendung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich für Anwendungen, die für einen Betrieb an einer 230 Volt Wechselspannungsquelle vorgesehen sind. Beachten Sie die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen. Verwenden Sie als Kraftstoff ausschließlich bleifreies Benzin und als Schmiermittel des Geräts ausschließlich 10W-30 Viertakt-Motoröl.

Vorhersehbare Fehlanwendung

- Verwenden Sie das Gerät niemals, um Energie in ein Heim-oder Hausnetzwerk oder Campingwägen einzuspeisen.
- Niemals E10, Diesel oder Aspen als Kraftstoff verwenden. Niemals andere Öle als Schmiermittel des Geräts verwenden. Niemals dem Kraftstoff Öl zumischen.
- Immer Öl nachfüllen, auch wenn Ölreste bereits im Gerät vorhanden sind.

Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Bedienungseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Sollten Sie Ersatzteile benötigen, verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile!

Lieferumfang




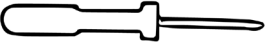
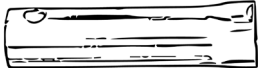
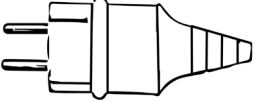
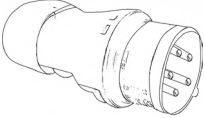
Neueste technische Änderungen können von den hier beschriebenen Erläuterungen und zeichnerischen Darstellungen abweichen. Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Bedienungseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Sollten Sie Ersatzteile benötigen, verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile!

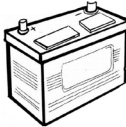

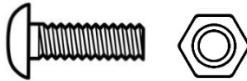
- Der Beutel befindet sich unter dem Kraftstofftank und über dem Motor.



Während des Transports kann der Montagebeutel verrutscht sein oder der Beutel ist wegen der schwarzen Farbe nicht sofort unter dem Kraftstofftank erkennbar.

Tabelle 1

Bezeichnung	Anzahl	Bild	
Stromerzeuger	1		
GummifüÙe mit Sechskantmutter	8		
Schraubendreher	1		
Zündkerzenschlüssel	1		
SchuKo-Stecker*	2-3*		
CEE Stecker**	1**		

Bezeichnung	Anzahl	Bild
Batterie	1	
Zündschlüssel	1	
Schraube und Mutter für Anschluss Batterieklemmen	2	

* Im 1-phasigen GG-ER5500E-1 sind 2 Schuko-Stecker vorhanden. Im 3-phasigen GG1-ER5500E-3 sind 3 Schuko-Stecker vorhanden.

** Nur beim 3-phasigen GG1-ER5500E-3 gibt es 1 CEE Stecker.



Die Auslieferung erfolgt ohne Öl und Kraftstoff. Es befinden sich Ölreste im Motor. Füllen Sie daher unbedingt Öl nach Vorschrift auf! Siehe Tanken S.19 und Öl nachfüllen S.27.

Zeichenerklärung

Wichtige sicherheits- und gerätetechnische Hinweise sind in dieser Bedienungsanleitung durch Zeichen gekennzeichnet. Befolgen Sie die Hinweise, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Warnhinweise

 **GEFAHR**

Dieses Zeichen macht auf unmittelbar drohende Gefahr aufmerksam, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

 **WARNUNG**

Dieses Zeichen kennzeichnet gefährliche Situationen, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können.

 **VORSICHT**

Dieses Zeichen kennzeichnet gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen oder Beschädigung, Fehlfunktionen oder Zerstörung des Gerätes zur Folge haben können.



Warnung vor allgemeiner Gefahr. Beim Nichtbeachten besteht Lebensgefahr!



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung. Beim Nichtbeachten besteht Lebensgefahr!



Warnung vor heißen Oberflächen. Beim Nichtbeachten besteht Lebensgefahr!



Warnung vor dem Einatmen giftiger Dämpfe und Stäube. Beim Nichtbeachten besteht Lebensgefahr!



Setzen Sie das Gerät nicht dem Regen aus.



Beim Anlassen des Motors werden Funken erzeugt. Diese können in der Nähe befindliche brennbare Gase entzünden.

Gebots- und Verbotsszeichen



Schutzausrüstung tragen!



Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Geräts ist streng verboten!

Symbole und Abbildungen



Bitte lesen Sie vor der Benutzung die Bedienungsanleitung!



Tipp! Dieses Symbol hebt Tipps und Informationen hervor, die für eine effiziente und störungsfreie Bedienung der Maschine zu beachten sind.



Benzin und Altöl umweltgerecht entsorgen!



Niemals im Hausmüll entsorgen!

Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise auf dem Gerät und leisten Sie den Hinweisen Folge! Neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung müssen die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Gesetzgebers berücksichtigt werden.

Allgemein

- Als Erstbenutzer lassen Sie sich von einem Fachmann einweisen. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen das Gerät nicht verwenden. Wird ein Jugendlicher über 16 Jahren von einem Fachmann unter Aufsicht ausgebildet, ist er von dem Verbot ausgenommen.
- Verleihen oder geben Sie das Gerät ausschließlich an Personen, die mit seiner Handhabung vertraut sind. Liefern Sie die Bedienungsanleitung mit aus.
- Das Bedienungspersonal ist gegenüber Dritten verantwortlich. Halten Sie andere Personen während der Benutzung des Geräts fern. Durch Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
- Der Benutzer muss wissen, wie das Gerät im Notfall zu stoppen ist. Der Benutzer muss sich mit allen Bedieneinrichtungen, den Anschlussdosen und den Anschlüssen des Geräts auskennen.
- Entfernen Sie alle Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, das sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann schwere Verletzungen verursachen.
- Seien Sie aufmerksam und führen Sie alle Arbeiten ruhig und umsichtig durch.
- Arbeiten Sie niemals wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Alkohol, Drogen, Medikamenten oder anderen Substanzen, die sie sensorisch einschränken können stehen.
- Achten Sie besonders zum Ende der Arbeitszeit auf Ihre Verfassung. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu schweren Verletzungen führen.
- Ändern Sie niemals das Gerät und dessen Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen oder machen Sie niemals die Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen unbrauchbar.
- Geräteänderungen und Änderungen an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen gefährden Ihre Sicherheit und können Geräteschäden verursachen.
- Niemals ein Gerät in Betrieb nehmen, das nicht betriebssicher ist. Falls das Gerät Anzeichen von Störungen oder Defekten zeigt- sofort außer Betrieb nehmen. Im Zweifelsfall kontaktieren Sie unseren Kundenservice. Sichern Sie das Gerät vor unbefugtem Zugriff. Der Benutzer ist für Unfälle und Schäden verantwortlich, die gegenüber anderen Personen, deren Eigentum und Tieren auftreten.
- Das Gerät nur mit allen vorschriftsmäßig angebrachten Sicherheitseinrichtungen betreiben. Es besteht Einzugsgefahr für Hände und Füße in das Gerät. Unfallgefahr.
- Lassen Sie das Gerät während des Betriebes niemals allein. Eine Person muss für Notfälle in Sichtweite bereit stehen.
- Niemals das Gerät während des Betriebes Drehen, Kippen oder im Standort wechseln.

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber. Räumen Sie den Arbeitsplatz von Hindernissen frei. Achten Sie auf ausreichende Belichtung des Arbeitsplatzes. Unaufgeräumte und schlecht ausgeleuchtete Arbeitsplätze erhöhen das Risiko von Verletzungen.
- Das Gerät für den Betrieb auf eine das Gerätegewicht ausreichend tragende, ebenerdige und feuerfeste Fläche stellen. Sorgen Sie immer für einen festen und sicheren Stand des Gerätes.
- Vor Arbeiten mit dem Gerät die ordnungsgemäße Funktion des Geräts prüfen. Benutzen Sie kein Gerät, dessen Schalter defekt ist. Defekte Geräte können Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer gefährden.
- Verwenden Sie das Gerät, Zubehör und Werkzeuge entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch des Gerätes für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Bewahren Sie ungenutzte Geräte und deren Werkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die Anweisungen nicht gelesen haben. Das Gerät ist gefährlich, wenn es von unerfahrenen Personen benutzt wird. Kinder und Tiere müssen einen Mindestabstand von 10 m zum Betriebsbereich einhalten.
- Beachten Sie die Lärmschutzvorschriften beim Einsatz des Gerätes in Wohngebieten.

Elektrische Sicherheit

- Das Gerät erzeugt genügend Elektrizität, dass bei unsachgemäßem Gebrauch, bei Berührung von spannungsführenden Teilen tödliche Stromschlaggefahr besteht.
- Falls Sie die Anschlussleitung verlängern wollen, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die für den Außenbereich geeignet sind. Diese Maßnahme verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Niemals die Anschlussleitung zweckentfremden, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Halten Sie die Leitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.
- Niemals die Leitung unter dem Gerät einklemmen, knicken, quetschen oder verknoten. Rollen Sie die Leitung immer vollständig aus. Tauchen Sie niemals die Leitung in Wasser oder andere Flüssigkeiten. Beschädigte, nasse oder verwickelte Leitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Niemals das Gerät Regen, Schnee, Nässe und Feuchtigkeit aussetzen. Benutzen Sie das Gerät ausschließlich, wenn alle Anschlüsse trocken und sicher sind. Ein Eindringen von Wasser in und an das Gerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit geerdeten Teilen wie Rohre, Heizkörper, Herde und Kühlmöbel. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Überlasten Sie niemals das Gerät. Verwenden Sie für Ihre Arbeit die dafür bestimmten Geräte. Arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- Achten Sie bei anderen Personen, einschließlich Tieren, auf sicheren Abstand zum Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss eine persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Tragen Sie niemals Ringe, Uhren, Krawatten oder Körperschmuck während des Arbeitens. Lange Haare zusammenbinden und sichern. Gefahr von Einzug in rotierende Teile.
- Vermeiden Sie Gehörschäden durch Tragen eines Gehörschutzes.
- Tragen Sie bei sämtlichen Arbeiten rutschfestes Sicherheitsschuhwerk.
- Tragen Sie bei sämtlichen Arbeiten entsprechende Arbeitshandschuhe.
- Tragen Sie immer Kleidung, die zweckmäßig und eng anliegend, aber nicht hinderlich ist.
- Tragen Sie bei allen Arbeiten stets Kleidung aus festem Material.
- Stoppen Sie den Motor und warten Sie bis sich das Gerät abgekühlt hat, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile warten oder das Gerät wegstellen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.
- Halten Sie Luftschlitze und das Gehäuse frei von Staub und schmutzfrei. Blasen Sie das Gerät bei niedrigem Druck mit Druckluft aus.



Brand-, Explosionsgefahr und heiße Oberflächen

- Das Gerät kann Funken erzeugen, die Staub, brennbare Flüssigkeiten oder Dämpfe entzünden können. Das Gerät darf nicht in der Nähe brennbarer Materialien oder explosionsfähiger Gase eingesetzt werden.
- Das Abgassystem wird heiß und bleibt nach dem Stopp des Motors eine Zeit lang heiß, feuergefährdete Materialien können in Brand gesetzt werden und explosive Gase explodieren. Den heißen Schalldämpfer nicht berühren. Das Gerät abkühlen lassen.
- Während des Betriebes einen Abstand von mindestens drei Meter zu Gebäuden und anderen Geräten einhalten.
- Während des Betriebes niemals Gegenstände auf das Gerät stellen oder das Gerät bedecken.
- Prüfen Sie das Kraftstoffsystem regelmäßig auf undichte Stellen oder defekte Teile.
- Brennbare Materialien vom Gerät fernhalten. Im Fall eines Brandes niemals das Gerät mit Wasser löschen. Einen geeigneten Feuerlöscher verwenden. Niemals den Rauch einatmen-Falls doch, sofort Arzt konsultieren.
- Rauchen ist verboten.
- Offenes Feuer ist verboten.



Betriebsstoffe, Flüssigkeiten, Dämpfe und Abgase

- Verwenden Sie als Kraftstoff ausschließlich bleifreies Benzin und als Schmieröl ausschließlich 10W-30 Viertakt-Motoröl. Niemals E10, Diesel oder Aspen als Kraftstoff und andere Öle als Schmiermittel für den Motor verwenden.
- Das Gerät wird mit Motoröl geschmiert. Niemals Öl in den Boden gelangen lassen. Gefahr für die Umwelt.
- Das Gerät erzeugt giftige Abgase. Die Abgase können geruchlos und unsichtbar sein und unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Benzol enthalten. Niemals die Abgase einatmen. Vergiftungsgefahr. Bei Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Hörstörungen und Schwindel, den Betrieb sofort einstellen.
- Das Gerät niemals in geschlossenen oder teilweise geschlossenen Räumen betreiben. Vergiftungsgefahr. Niemals das Gerät in einer Garage, im Haus oder an offenen Fenstern oder Türen betreiben. Niemals die Abgase umleiten. Das Gerät nur im Freien betreiben.
- Suchen Sie vor dem Betanken einen sicheren und ebenen Ort auf. Gefahr von Verschüttungen. Eventuell verschütteten Kraftstoff vor dem Start des Gerätes entfernen. Niemals Kraftstoff in das Erdreich gelangen lassen. Verwenden Sie eine geeignete Unterlage.
- Niemals in geschlossenen Räumen tanken. Die Kraftstoffdämpfe sammeln sich am Boden. Vergiftungsgefahr. Tanken Sie ausschließlich an gut belüfteten Orten. Schalten Sie das Gerät vor dem Betanken aus und lassen Sie das Gerät abkühlen. Niemals das Gerät während des Betriebes betanken.
- Die Kraftstoffe können lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt mit den Kraftstoffen.
- Niemals die Kraftstoffe einatmen. Vergiftungsgefahr.
- Transportieren Sie den Kraftstoff ausschließlich in zugelassenen und gekennzeichneten Behältern. Kraftstoff für Kinder unzugänglich machen.
- Nach dem Tanken den Schraub-Tankverschluss so fest wie möglich anziehen.
- Bestehender Überdruck muss sich leicht abbauen und kein Kraftstoff darf herausspritzen- Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig.
- Niemals den Tank überfüllen.
- Falls Kraftstoff oder Öl über die Schutzkleidung oder über das Gerät verschüttet wurde, wechseln Sie die Schutzkleidung und reinigen Sie das Gerät.
- Beim Ablassen von Kraftstoffen und Öl, beachten Sie die in Umweltvorschriften. Lassen Sie niemals Kraftstoff in das Erdreich gelangen.



Restrisiken

Auch bei Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen und der vom Hersteller genannten bestimmungsgemäßen Verwendung, kann es aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion zu Risiken kommen.

- Verletzungsgefahr durch Kontakt mit spannungsführenden Bauteilen.
- Sollte die betreffende Person bewusstlos sein, legen Sie sie in die stabile Seitenlage und kontaktieren sie einen Arzt.
- Kontaktieren Sie bei Unfällen auf jeden Fall einen Arzt. Lebensgefährliche Symptome treten oft erst ein paar Stunden nach dem Unfall auf.

Sofern Sicherheitshinweise, die Bestimmungsgemäße Verwendung und alle in der Bedienungsanleitung beschriebenen Anleitungen eingehalten werden, können Risiken minimiert werden.

Nach der Lieferung

Vor dem Aufstellen das gesamte Verpackungsmaterial vollständig vom Gerät entfernen.

- Im Falle der Entsorgung der Verpackung, die in Ihrem Land geltenden Vorschriften beachten.
- Wiederverwertbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zuführen.
- Bitte prüfen, ob das Gerät und das Zubehör vollständig sind und keine Transportschäden vorhanden sind.
- Falls Teile fehlen oder Schäden vorhanden sind, nehmen Sie Kontakt mit unserem Kundenservice auf.
- Bitte alle Angaben über Kundennummer, Belegnummer und Auftragsnummer bereithalten.



Bewahren Sie die Verpackung Ihres Gerätes auf. Sie benötigen die Verpackung eventuell zur Lagerung während der Gewährleistung. Im Fall von Schäden wenden Sie sich an unseren Kundenservice.

Gerätebeschreibung

Gerätebeschreibung von GG1-ER5500E-1

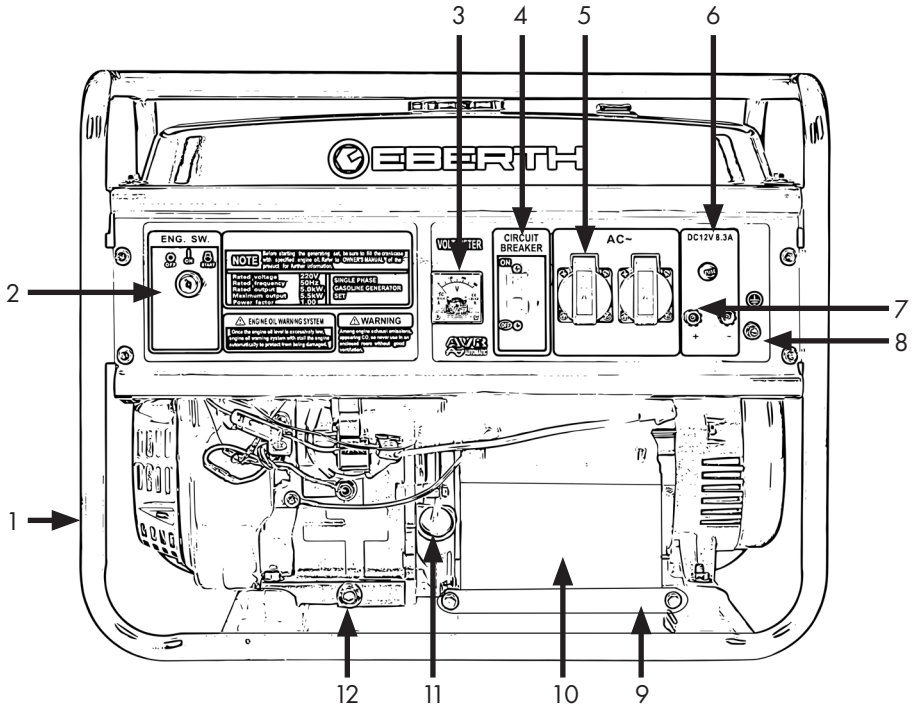


Abbildung 1: Allgemeine Bestandteile des Gerätes

Tabelle 2

1. Rahmen	2. Zündschloss
3. Voltmeter	4. Sicherungsschalter
5. 230V Wechselstrom Steckdose	6. Sicherung 12V Anschluss
7. 12V Gleichstrom Anschluss	8. Erdungsanschluss
9. Batterie Anschlussstück	10. Batterie
11. Öleinfüllstopfen mit Ölmesstab	12. Ölablassschraube

Gerätebeschreibung von GG1-ER5500E-3

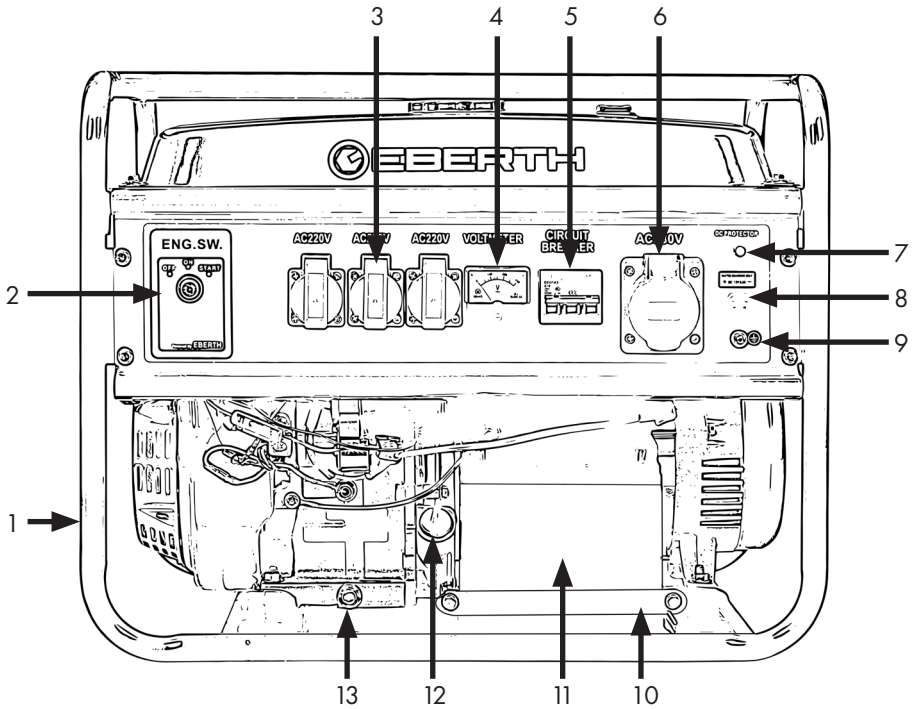


Abbildung 2: Allgemeine Bestandteile des Gerätes

Tabelle 3

1. Rahmen	2. Zündschloss
3. 230V Wechselstrom Steckdose	4. Voltmeter
5. Sicherungsschalter	6. 400V Steckdose
7. Sicherung 12V Anschluss	8. 12V Gleichstrom Anschluss
9. Erdungsanschluss	10. Batterie Anschlussstück
11. Batterie	12. Öleinfüllstopfen mit Ölmesstab
13. Ölablassschraube	



Die folgenden Abbildungen sind bei allen Modellen identisch.

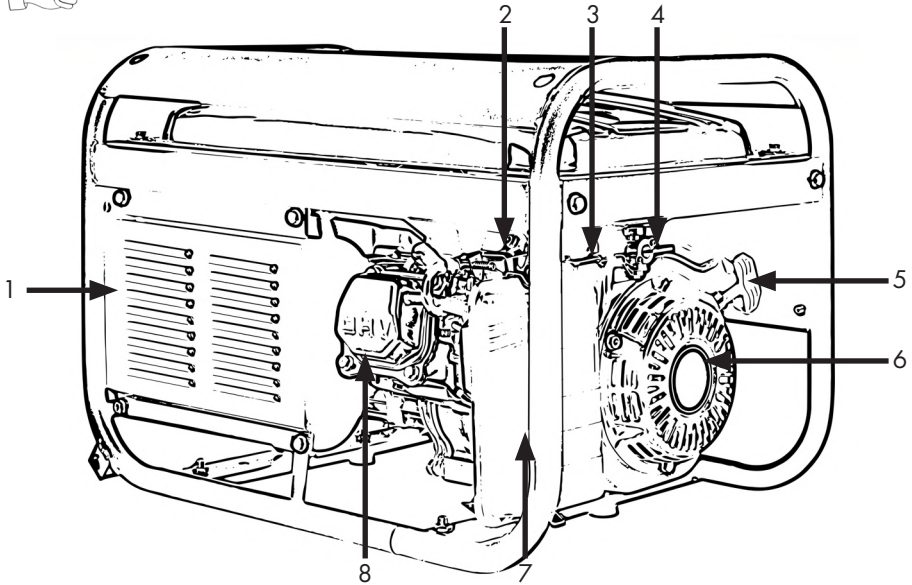


Abbildung 3

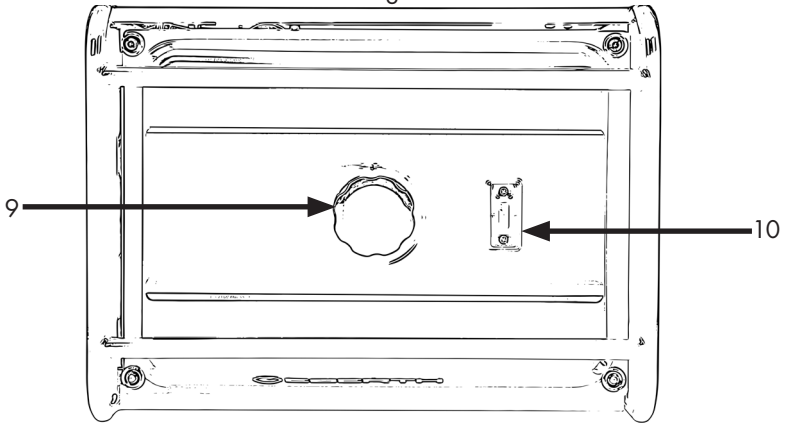


Abbildung 4

Tabelle 4

1. Abdeckung Auspuff mit Lüftungsschlitzen	2. Kerzenstecker
3. Choke Hebel	4. Kraftstoffhahn
5. Seilzugstarter Griff	6. Seilzugstarter
7. Luftfilter	8. Ventildeckel des Zylinders
9. Tankdeckel	10. Benzinstandsanzeige




Montage

Aus Verpackungsgründen ist diese Maschine nicht komplett montiert. Die zu montierenden Teile befinden sich in der Verpackung.



Allgemein

Das Paket bis zum Aufstellen verschlossen und unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung aufbewahren.

	<p style="text-align: center;">⚠ VORSICHT</p> <p>Gerätschaden droht! Der Beutel mit Zubehör befindet sich unter dem Kraftstofftank, zwischen Tank und Motor. Entnehmen Sie den Beutel, bevor Sie das Gerät verwenden. Während des Transports kann der Montagebeutel verrutscht sein oder der Beutel ist wegen der schwarzen Farbe nicht sofort unter dem Kraftstofftank erkennbar.</p>
	<p style="text-align: center;">⚠ VORSICHT</p> <p>Gerätschaden droht! Entnehmen Sie den Beutel, bevor Sie das Gerät verwenden. Während des Transports kann der Montagebeutel verrutscht sein.</p>
	<p style="text-align: center;">⚠ WARNUNG</p> <p>Quetschgefahr der oberen und unteren Gliedmaßen. Das Gerät besitzt ein hohes Eigengewicht. Sicherheitsschuhwerk und Schutzhandschuhe tragen.</p>

Gerät aufstellen

- Stellen Sie das Gerät auf eine ebene, nicht entflammbare, saubere und kraftstofffeste Oberfläche.
- Stellen Sie das Gerät in einem Mindestabstand von drei Metern zu Wänden, offenen Fenstern und Türen auf.

Montage GummifüÙe

- Lassen Sie das Gerät von einer zweiten Person auf der Seite des Auspuffs (Hinterseite) leicht anheben.
- Montieren Sie einen kleinen GummifuÙ, am hinteren, unteren Bügel des Geräts, siehe Abb.5.
- Schrauben sie die dazugehörigen Muttern locker an.
- Ziehen Sie alle Schraubverbindungen fest.
- Wiederholen Sie den Vorgang für die restlichen GummifüÙe.

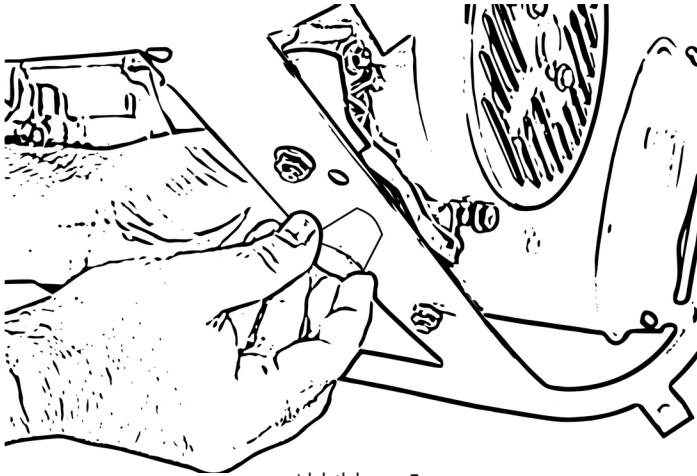


Abbildung 5

Batterie anschließen

- Setzen Sie zuerst die Batterie wie in Abbildung 6 gezeigt ein und befestigen Sie diese mit den Schrauben an der Vorderseite.

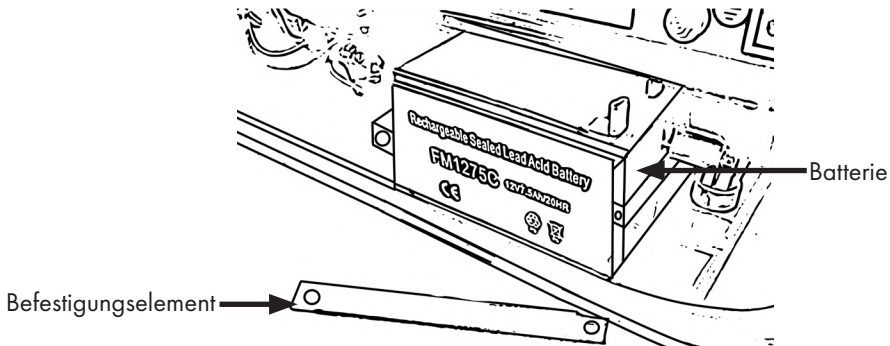


Abbildung 6

- Schließen Sie zuerst das rote Kabel an den Batterie-Pluspol an.
- Ziehen Sie nun die Schraube am Kabel des Pluspols fest, damit das Kabel dauerhaft mit der Batterie verbunden ist.
- Danach schließen Sie das schwarze Kabel an den Batterie-Minuspol an.
- Ziehen Sie jetzt die Schraube am Kabel des Minuspols fest, sodass das Kabel nicht mehr von der Batterie rutschen kann.
- Das Trennen der Kabel erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, erst das schwarze Batterie-kabel trennen, dann das rote.

Tanken



⚠ VORSICHT

Gerätschaden droht! Das Gerät besitzt einen Ölsensor. Bei Auslieferung befindet sich zu wenig Öl im Motor, um das Gerät zu starten. Unbedingt Öl auffüllen! Siehe Abschnitt Öl nachfüllen Seite 27.



⚠ VORSICHT

Gerätschaden droht! Falscher Kraftstoff kann das Gerät beschädigen. Niemals E10 oder Diesel Kraftstoff tanken.



⚠ VORSICHT

Vor dem Tanken muss das Gerät abgestellt werden und darf niemals im laufenden Betrieb betankt werden!



⚠ WARNUNG

Verbrennungsgefahr! Vor dem Tanken das Gerät abstellen und warten bis es abgekühlt ist. Auch nach dem Betrieb können der Auspuff und viele Teile sehr heiß werden und bei Kontakt mit Kraftstoff ein Brand entstehen.

- Tanken Sie ausschließlich an gut belüfteten Orten.
- Bringen Sie das Gerät am Boden in eine stabile Lage.



⚠ VORSICHT

Gefahr für die Umwelt. Benzin kann ins Erdreich durch Verschüttungen gelangen. Geeignete Unterlage zum Tanken verwenden.



⚠ WARNUNG

Vergiftungsgefahr. Niemals den Kraftstofftank schnell öffnen. Kraftstoff kann durch Überdruck herausspritzen! Der Kraftstoff kann lösungsmittelähnliche Substanzen enthalten. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt und ein Einatmen des Kraftstoffs.

- Öffnen Sie langsam den Kraftstofftank.
- Drehen Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn.
- Nehmen Sie den Deckel ab.

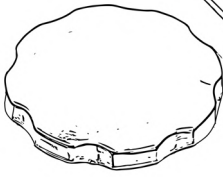


Abbildung 7: Deckel

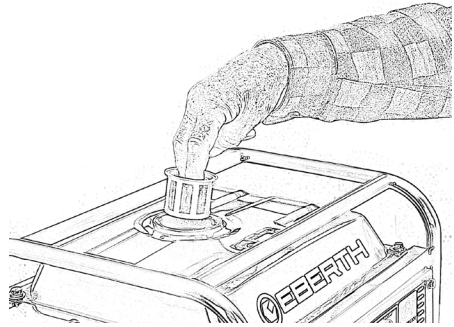


Abbildung 8

- Füllen Sie den Kraftstoff langsam über einen Trichter ein.
- Füllen Sie Benzin bleifrei auf, verwenden Sie kein E10, mischen Sie dem Kraftstoff keine Öle bei.

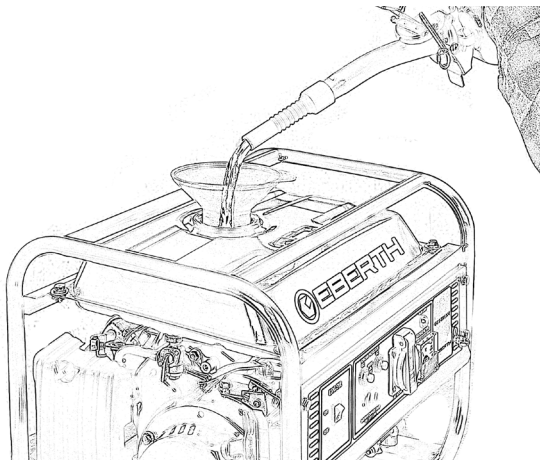


Abbildung 9



Befüllen Sie den Tank nicht randvoll. Füllen Sie Benzin maximal bis zum Siebboden des Tankssiebs ein. Lassen Sie immer ca. 1/3 des Kraftstofftanks ungefüllt. (Abb.10)

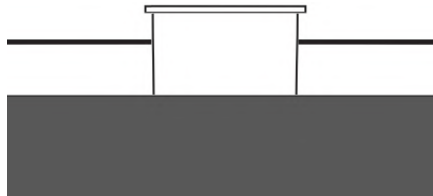


Abbildung 10

- Schließen Sie den Kraftstofftank, indem Sie den Deckel aufsetzen und im Uhrzeigersinn zu drehen.

Inbetriebnahme




Bitte beachten Sie dieses Kapitel besonders!

Das Gerät kann nur innerhalb der Leistungsgrenzen des Gerätes Strom liefern. Viele Stromverbraucher, auch Verbraucher genannt, benötigen höhere bzw. zusätzliche Leistungen. Das bedeutet, dass die Nennleistung des Verbrauchers, die am Typenschild ausgewiesen ist, nicht mit der tatsächlichen Leistung übereinstimmt. Dies gilt besonders bei Faktoren wie Blindleistung und Anlaufstrom.

Blindleistung

Elektrische Verbraucher, die einen $\cos(\phi)$ auch Leistungsfaktor genannt, ungleich 1 besitzen, benötigen eine Blindleistung neben der Nennleistung. Die Blindleistung belastet das Gerät zusätzlich. Es fließen zusätzliche Ströme im unbeweglichen Teil des Kerns des Gerätes. Deshalb wird die tatsächliche Gesamtleistung des Gerätes zur korrekten Berechnung herangezogen. Es ist der aufgenommene Strom maßgeblich, nicht die Nennleistung des Gerätes. Die elektrotechnische Einheit ist nicht mehr Watt=W, sonder Volt Ampere=VA.

	⚠ VORSICHT
	<p>Hohe Blindleistungen können Einfluss auf die Spannungsregelung des Gerätes haben und das Gerät zerstören. Der Leistungsfaktor $\cos(\phi)$ aller Verbraucher muss zwischen 0,8 und 1 liegen. Niemals Verbraucher mit einem Leistungsfaktor $\cos(\phi)$ von mehr als 0,8-1 verwenden!</p>

Generell gilt, dass die Rückwirkung auf die Regelung des Gerätes durch die Blindleistung, umso höher ist, je näher man mit der Blindleistung an die Gesamtleistung des Gerätes kommt.

Das bedeutet 1000 W Blindleistung wirkt sich auf die Steuerung eines 5000 W Gerätes stärker aus, als auf die Steuerung eines 20.000 W Gerätes.

Verbraucher mit hoher Blindleistung sind:

- Geräte mit Elektromotoren wie z.B. Wasserpumpen Kreissägen, Gebläse oder Lüfter.
- Alte Neonröhren (ohne zusätzliche Kompensation).

Anlaufstrom

Elektrische Verbraucher, die gegen Last anlaufen bzw. eine große Masse beschleunigen, benötigen meistens einen hohen Anlaufstrom. Der Anlaufstrom liegt oft bei einem Nennstrom mit 4-facher bis 8-facher Wirkung. Das Gerät muss den Strom zur Verfügung stellen können.


Beachten Sie während des Zuschaltens von Verbrauchern, dass nicht nur die Verbraucherleistung maßgeblich ist, sondern auch der Anlaufstrom. Beachten Sie beim Anschließen von Verbrauchern, dass die Nennleistung und Anlaufstrom des Verbrauchers zusammen nicht die Leistung des entsprechenden Anschlusses am Gerät überschreiten. Zuwiderhandlung führt zur Zerstörung des Gerätes.


	⚠ VORSICHT
	Durch zu hohen Anlaufstrom fällt Ausgangsfrequenz als auch Ausgangsspannung kurzfristig auf einen Wert. Elektronische Verbraucher am Gerät können beschädigt werden. Niemals einen oder mehrere empfindliche Verbraucher mit zu hohem Anlaufstrom anschließen!

Generell gilt, dass die Rückwirkung auf die Ausgangsspannung bzw. Ausgangsfrequenz durch Anlaufströme umso höher ist, je näher man mit dem Anlaufstrom an die Gesamtleistung des Gerätes kommt. Das bedeutet, dass ein 15 A Anlaufstrom stärker auf die Steuerung eines 5000 Watt Gerätes wirkt, als auf die Steuerung eines 20 000 Watt Gerätes. Sämtliche Verbraucher, die einen Elektromotor besitzen haben einen Anlaufstrom. Verfügen diese Verbraucher nicht über einen „Softstart“, so ist der Anlaufstrom bis zu 2-3 Mal so hoch wie die Leistungsangabe auf dem Typenschild von dem Verbraucher.

Verbraucher mit hohem Anlaufstrom sind:

- Geräte mit Elektromotoren wie z.B. Wasserpumpen, Kreissägen, Hobelbank
- Geräte mit großen Übersetzungen wie z.B. Hobelbank
- Geräte mit Kompressoren wie z.B. Gefriertruhen, Kühlschränke, Klimaanlage
- Schweißgeräte (Hoher Strom beim Zündvorgang)

	⚠ VORSICHT
	Geräteschaden droht. Kontrollieren Sie vor jedem Start den Ölstand. Niemals das Gerät mit fehlendem oder beschädigtem Luftfilter starten. Das Luftfiltergehäuse muss verschlossen sein. Zuwiderhandlung kann das Gerät zerstören.

	⚠ VORSICHT
	Geräteschaden droht. Arbeiten Sie niemals in den ersten 20 Betriebsstunden mit dem Gerät an seiner Belastungsgrenze. Die Wicklungen des Geräts können beschädigt werden.

Kaltstart

- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät betankt ist.
- Trennen Sie alle Stromverbraucher vom Gerät.
- Messen Sie vor jedem Start den Ölstand, siehe Abschnitt Reinigung, Pflege und Wartung auf Seite 26.
- Kontrollieren Sie den Zündkerzenstecker und den Luffilter auf Unversehrtheit und festen Sitz.



Das Gerät wird ohne Öl ausgeliefert. Es befinden sich jedoch Ölreste im Motor. Vor dem Betrieb unbedingt Öl nach Vorschrift auffüllen!

Einschalten

	⚠️ WARNUNG
	<p>Geräteschaden und Umweltschaden droht. Während des Betriebs können sich Kabelverbindungen lösen. Prüfen Sie sämtliche sichtbare Kabelverbindungen auf festen Sitz. Vor jedem Start das Kraftstoffsystem auf Undichtigkeiten prüfen!</p>

- Öffnen Sie den Kraftstoffhahn. Siehe auch Abb. 12. (Griff am Hahn zeigt nach unten)
- Stecken Sie den Zündschlüssel ins Zündschloss und drehen Sie den Schlüssel in die „ON“ Position.



Soll der Stromerzeuger mit E-Start per Seilzugstarter gestartet werden, wird der Zündschlüssel in Mittelstellung gebracht und am Seilzug Griff gezogen.

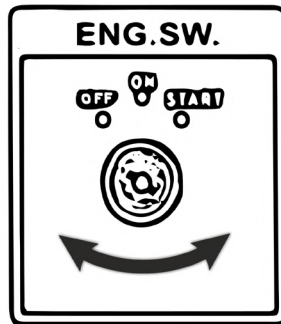


Abbildung 11: E-Start

- Stellen Sie den Sicherungsschalter auf OFF.
- Stellen Sie den Choke Hebel in Kaltstart Position (Anschlag links).



Bringen Sie für einen Warmstart den Choke Hebel auf Betriebsposition (Anschlag rechts).

- Ziehen Sie den Seilzug gleichmäßig und kräftig durch.



Drehen Sie den Zündschlüssel in die Startposition, um das Gerät über den Anlasser zu starten.

- Lassen Sie den Seilzug kontrolliert aufrollen - Nicht einfach loslassen.
- Das Gerät startet nach ein bis drei mal durchziehen des Seilzugs.

Choke Hebel in Kaltstart
Position (Anschlag links)

Choke Hebel in Warmstart
Position (Anschlag rechts)

Kraftstoffhahn in ON-Position

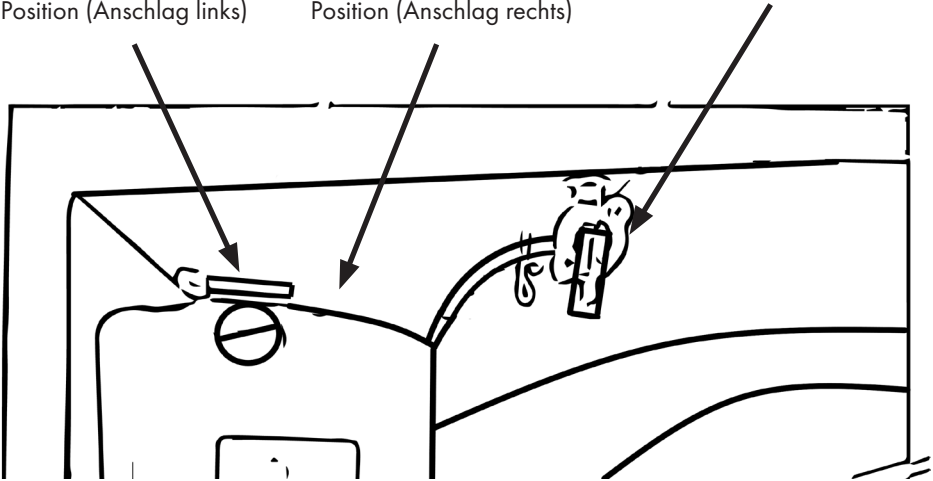


Abbildung 12

**⚠ VORSICHT**

Gerätschaden droht. Der Seilzug kann reißen. Ziehen Sie den Seilzug niemals über Kante.




Sollte das Gerät nicht Starten, stimmt etwas mit der Startkonfiguration oder der Start-einstellung nicht. Gehen Sie die Punkte ab Kaltstart S.23 erneut durch. Führt das nicht zum Erfolg, lesen Sie im Abschnitt Fehlersuche S.36 nach.

- Sobald das Gerät angesprungen ist, bringen Sie den Choke Hebel in Betriebsposition (Anschlag rechts).

**⚠ WARNUNG**

Niemals den Seilzug herausziehen, während das Gerät läuft. Durch die plötzliche Änderung der Drehrichtung, besteht Verletzungsrisiko und das Gerät wird beschädigt.

Stromverbraucher anschließen

	⚠ VORSICHT
	<p>Die Wicklungen des Geräts können kaputt gehen und das Gerät kann beschädigt werden. Falls das Gerät ausgeht, wenn Sie einen Verbraucher zuschalten, liegt der Anlaufstrom des Verbrauchers deutlich über der Leistung des Geräts. In diesem Fall niemals das Gerät mit angeschlossenem Verbraucher neu starten!</p>



Elektrogeräte wie Bohrmaschinen usw. haben einen höheren Stromverbrauch, als auf dem Herstellerschild angegeben ist, wenn sie unter erschwerten Bedingungen eingesetzt werden.

- Schließen Sie die elektrischen Verbraucher nach einer Warmlaufphase des Geräts von circa fünf Minuten an.
- Stellen Sie für die Spannungsversorgung den Sicherungsschalter auf ON. Die Spannungskontrollleuchte leuchtet rot.
- Falls ein Verbraucher dazu geschaltet wird, stellen Sie den Sicherungsschalter auf OFF.




Für eine stabile Ausgangsspannung sorgt der eingebaute automatische Voltregler (AVR).


Stromverbraucher trennen

- Stellen Sie den Sicherungsschalter auf OFF.
- Entfernen Sie den Verbraucher.

Auschalten

	⚠ VORSICHT
	<p>Niemals das Gerät nach stärkeren Belastungen abrupt stoppen! Lassen Sie den Stromerzeuger 5-10 Minuten ohne Last oder nur mit sehr geringer Last nachlaufen, um Schäden an den Wicklungen zu vermeiden!</p>

- Stoppen Sie den Motor durch Stellen des Ein/Ausschalters auf OFF.

	⚠ WARNUNG
	<p>Verbrennungsgefahr! Während des Betriebes kann der Auspuff des Geräts sehr heiß werden. Niemals während des Betriebes mit blanken Händen anfassen. Gerät abkühlen lassen.</p>



Sollte das Gerät längere Zeit eingelagert werden, empfiehlt es sich den Vergaser trocken zu legen. Siehe auch Einlagerung-Vergaser trocken legen S.34.

	⚠ GEFAHR
	<p>Gefahr von elektrischen Schlag; Brandgefahr! Vor Reinigungs-, Pflege und Wartungsarbeiten das Gerät stoppen und warten bis es abgekühlt ist. Alle Verbraucher vom Gerät trennen. Motorschalter und Kraftstoffhahn auf AUS.</p>

Allgemeine Reinigung und Pflege

- Reinigen Sie alle Außenflächen des Geräts regelmäßig mit einem nebelfeuchten Tuch.
- Reiben Sie die Flächen trocken.
- Falls Schmutzpartikel in unzugänglichen Stellen, insbesondere in Lüftungsschlitzen und Kühlrippen sitzen, Gerät mit Druckluftstößen frei pusten.
- Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind.

Ölstand messen



Niemals Öleinfüllstopfen mit verbundenen Messstab beim Ablesen des Ölstands in das Gewinde drehen. Das führt zu einem falschen Messergebnis, Abb.13.

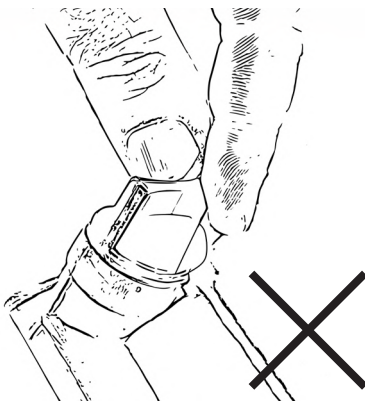


Abbildung 13

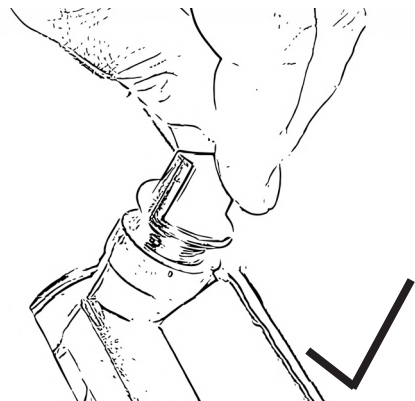


Abbildung 14

- Bringen Sie das Gerät in waagerechte Position.
- Schrauben Sie die Öleinfüllstopfen mit verbundenen Messstab heraus, Abb. 14.
- Wischen Sie den Messstab mit einem fusselfreien Tuch ab.
- Tauchen Sie den Messstab vollständig in das Öl ein. Drehen Sie niemals den Messstab in das Gewinde, Abb.13.
- Entnehmen Sie den Messstab wieder.
- Lesen Sie den Ölstand ab, siehe auch Abb. 16.

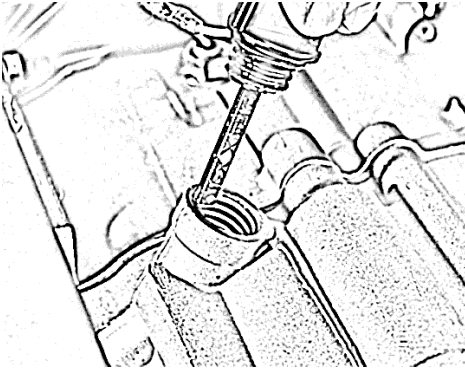


Abbildung 15

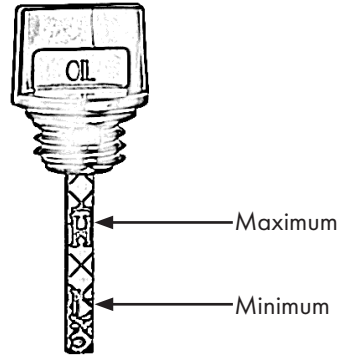


Abbildung 16



Zwischen oberer und unterer Markierung muss ein Ölfilm sein. Falls kein Ölfilm vorhanden ist, ist der Ölstand zu niedrig, Abb. 16. Füllen Sie weiteres Öl nach. H-High steht für Maximum. L-Low steht für Minimum.

- Reinigen Sie den Ölmesstab und Öleinfüllstopfen.
- Drehen Sie den Ölmesstab mit Hilfe der Öleinfüllstopfens fest.



Nehmen Sie einen ersten Ölwechsel nach 20 Betriebsstunden oder einem Monat vor. Danach Ölwechsel alle 100 Stunden oder alle drei Monate. Siehe auch Tabelle 5, S.33.

Öl nachfüllen

- Verwenden Sie 10W-30.



Das Gerät wird ohne Öl und Benzin ausgeliefert. Es befinden sich jedoch Ölreste im Motor. Vor dem Betrieb unbedingt Öl nach Vorschrift auffüllen!

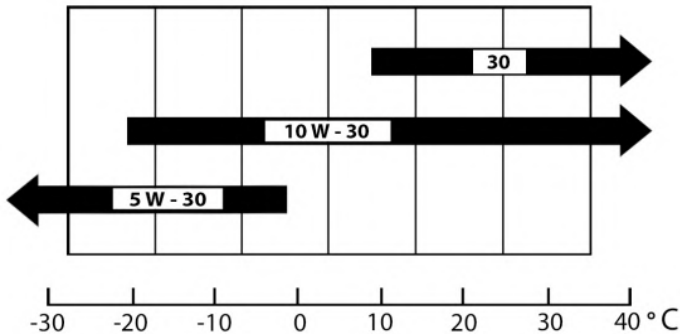



Abbildung 17

- Drehen Sie den Öleinfüllstopfen auf.
- Füllen Sie Öl langsam über einen Trichter bis auf eine **Füllmenge von 1,1 L** ein.
- Prüfen Sie abschließend den Ölstand. Siehe Ölstand messen S.26.



Für eine lange Lebensdauer des Motors, wechseln Sie regelmäßig das Öl. Siehe Tabelle 5, S.33, für den Zeitpunkt des Ölwechsels.

Öl ablassen

	⚠ VORSICHT
	Gefahr für die Umwelt! Niemals Öl in das Erdreich gelangen lassen. Das Trinkwasser wird vergiftet. Geeignete Unterlage und Auffangbehälter verwenden.

- Stellen Sie das Gerät auf eine ölfeste Unterlage.
- Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter unter die Ölablassschraube.
- Öffnen Sie die Ölablassschraube mit einem Maulschlüssel und kippen Sie das Gerät in entsprechendem Winkel an.
- Lassen Sie das Öl ab und drehen Sie die Ölablassschraube anschließend wieder zu.

Luftfilter reinigen



Reinigen Sie den Luftfilter nach 100 Betriebsstunden oder drei Monaten. Dann nach 300 Betriebsstunden oder nach 6 Monaten auswechseln.

- Schalten Sie den Kraftstoffhahn auf OFF, Abb. 18.

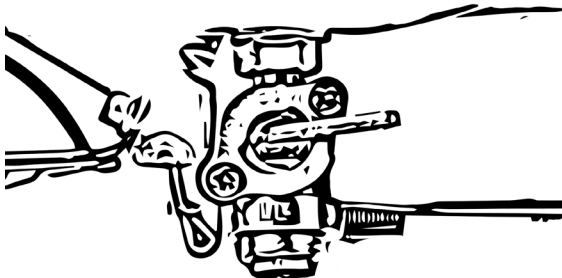


Abbildung 18

- Öffnen Sie die Abdeckung des Luftfiltergehäuses.
- Entnehmen Sie den Luftfilter aus dem Luftfiltergehäuse, Abb. 19.

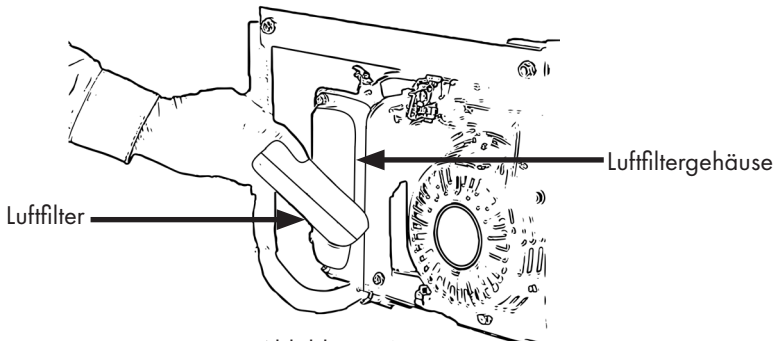


Abbildung 19

- Waschen Sie den Filter sorgfältig in lauwarmen Seifenwasser aus, Abb. 20.
- Spülen Sie den Filter gründlich mit sauberem Wasser aus.
- Wringen Sie den Filter vorsichtig aus und lassen Sie den Filter trocknen.
- Ölen Sie den Filter sorgfältig, Abb. 21. Verwenden Sie Motoröl.
- Schließen Sie die Abdeckung des Filtergehäuses.



Falls erforderlich, ersetzen Sie den Filter.

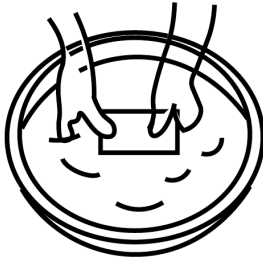


Abbildung 20

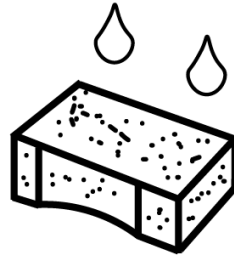


Abbildung 21

Tanksieb reinigen

- Leeren Sie den Tank und öffnen Sie den Tankdeckel.
- Entnehmen Sie das Tanksieb und dann reinigen Sie das Tanksieb mit einem trockenen Tuch und kurzen Luftdruckstößen. (Abb. 22)
- Setzen Sie das Tanksieb ein und schließen Sie den Tankdeckel.



Abbildung 22



Sollte das Tanksieb löchrig oder nicht mehr zu reinigen sein, ersetzen Sie das Tanksieb, siehe Abschnitt Ersatzteile, S.41.

Kraftstofffilter reinigen



Der Kraftstofffilter muss regelmäßig gereinigt werden, um die maximale Motorleistung zu gewährleisten. Reinigung erfolgt alle 300 Stunden oder alle sechs Monate und ein Austauschen des Kraftstofffilters alle 1000 Stunden oder nach einem Jahr.

- Leeren Sie den Tank und ziehen Sie anschließend den Kraftstoffschlauch vom Kraftstoffhahn ab. (Seite 35 wie man Kraftstoff ablässt)



▲ VORSICHT

Hahn kann brechen, Vorsicht beim Rein- und Rausdrehen.

- Demontieren Sie den Kraftstoffhahn mit einem passenden Maulschlüssel.
- Drehen Sie die Sechskantmutter lose und den Kraftstoffhahn aus dem Gewinde.
- Prüfen Sie die Dichtung auf Beschädigungen.
- Drehen Sie den Kraftstofffilter aus dem Kraftstoffhahn heraus und reinigen Sie den Kraftstofffilter mit einem trockenen Tuch und kurzen Druckluftstößen.
- Drehen Sie den Kraftstofffilter wieder in den Kraftstoffhahn und den Kraftstoffhahn mit Dichtung in das Gewinde.
- Fixieren Sie den Kraftstoffhahn mit einem passenden Maulschlüssel.



Ist der Kraftstofffilter beschädigt oder lässt sich nicht reinigen, ersetzen Sie den Filter. Siehe Abschnitt Ersatzteile S.41.

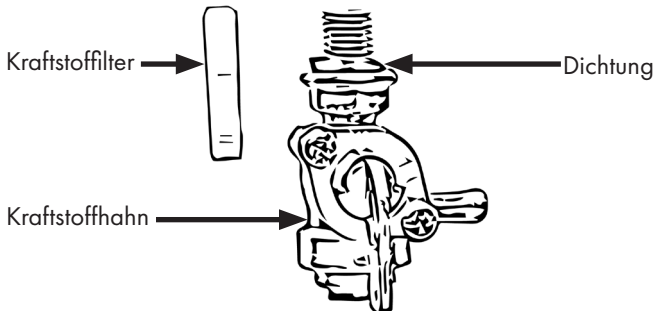


Abbildung 23

Zündkerze reinigen



Reinigen Sie die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden oder alle drei Monate.

- Entfernen Sie das Zündkerzenstecker, Abb. 24.

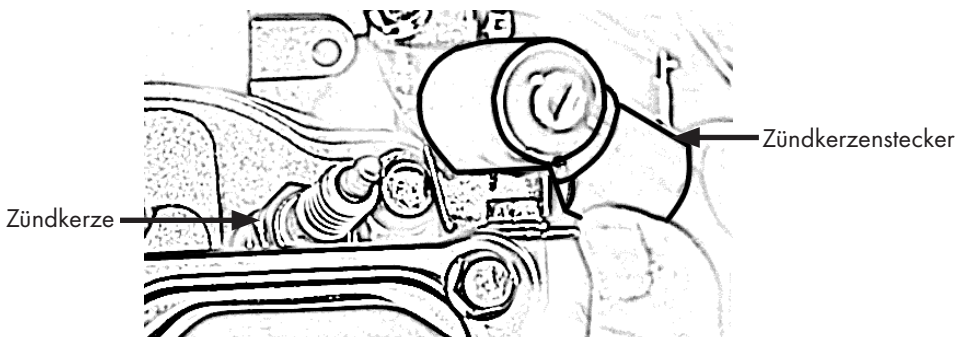


Abbildung 24

- Lösen Sie die Zündkerze mit Hilfe des Zündkerzenschlüssels, Abb. 25.

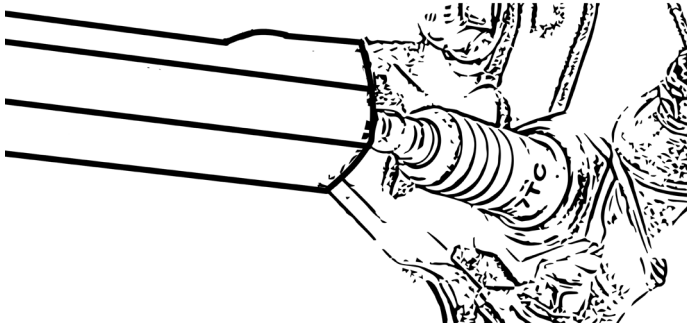


Abbildung 25

- Prüfen Sie die Zündkerze auf Verfärbungen. (Standfarbe hellbraun)
- Entfernen Sie die Ablagerungen an der Zündkerze.
- Stellen Sie den Elektrodenabstand mit einem Sollwert von 0,7-0,8 mm ein. Siehe Abb. 26.

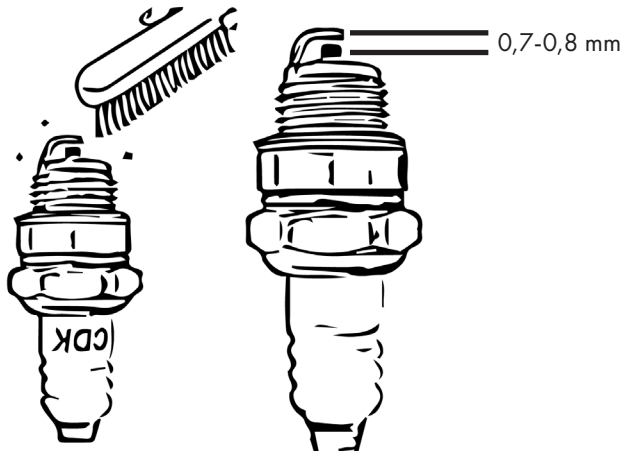


Abbildung 26



Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn nötig. Siehe Tabelle 5, S.33.



▲ VORSICHT

Achten Sie beim Abziehen des Zündkerzensteckers auf die Kabel und stellen Sie sicher, dass Sie keinen der Kabel beschädigen.

Kerzenstecker austauschen

- Ziehen Sie den alten Kerzenstecker von der Zündkerze ab, Abb. 27.
- Entfernen Sie mit leichtem Druck den alten Kerzenstecker, Abb. 28.
- Entfernen Sie den Stecker vom Kabel durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.



Abbildung 27

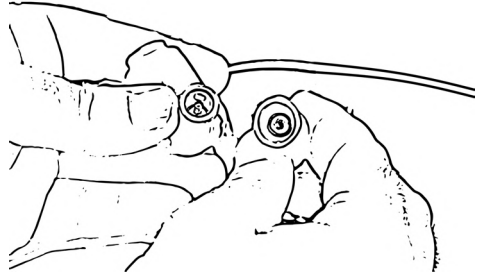
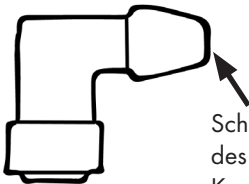


Abbildung 28

- Nehmen Sie den zusätzlichen Kerzenstecker und lösen Sie die Schutzkappe des Steckers, Abb. 29.
- Stecken Sie mit festem Druck den zusätzlichen Kerzenstecker auf das Kabel und drehen Sie den Kerzenstecker im Uhrzeigersinn fest, Abb.30.



Schutzkappe
des zusätzlichen
Kerzensteckers

Abbildung 29

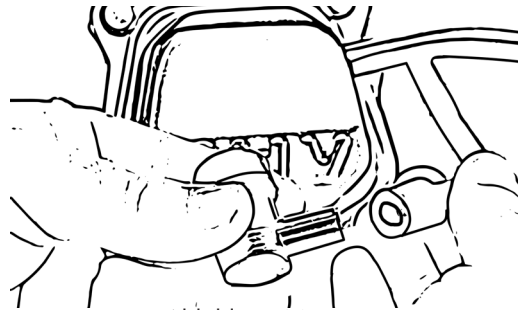


Abbildung 30

- Stecken Sie die Einheit auf die Zündkerze, Abb.31.

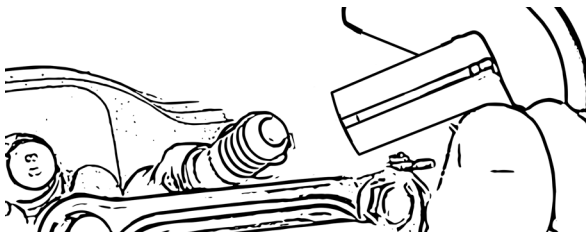



Abbildung 31


Tabelle 5

Wartungsintervall	Täglich	Im 1. Monat oder nach 20 Betriebsstunden	Alle 3 Monate oder 100 Stunden	Alle 6 Monate oder 300 Stunden	Jedes Jahr oder 1000 Stunden
Kraftstoff prüfen und Nachfüllen	X				
Schmieröl prüfen und Nachfüllen	X				
Auf Öl- und Treibstoffverlust prüfen	X				
Sitz aller Schrauben und Muttern prüfen	X				
Schmierölwechseln		X (beim ersten Mal)	X (beim 2. und jedes folgende)		
Luftfilter austauschen	(Häufigere Wartung, wenn Gebrauch in staubiger Umgebung)			X (Ersetzen, wenn notwendig)	
Kraftstofffilter reinigen				X	X (Ersetzen)
Zündkerze reinigen			X	X (Ersetzen, wenn notwendig)	X (Ersetzen)
Tanksieb reinigen			X	X	X (Ersetzen)
Kraftstoffleitung prüfen	X			X (Ersetzen, wenn notwendig)	

Allgemein

	⚠️ WARNUNG
	<p>Heiße Oberflächen. Vermeiden Sie Kontakt mit heißen Geräteteilen. Schalldämpfer und Auspuff sowie Motor können noch heiß sein- Teile abkühlen lassen.</p>

- Falls Sie das Gerät nicht benutzen, stellen Sie es so ab, dass keine Person gefährdet wird.
- Stellen Sie den Motor ab.
- Trennen Sie alle Verbraucher vom Gerät.

	⚠️ WARNUNG
	<p>Lagern Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank. Entleeren Sie den Kraftstoffbehälter, wenn das Gerät gelagert wird. Lassen Sie das Öl ab.</p>

- Leeren Sie das Benzin aus dem Tank.
- Lassen Sie das Öl ab.



Das Öl lässt sich besser im noch warmen Zustand des Motors ablassen.

- Beachten Sie die Umweltvorschriften für das Entsorgen des Betriebsstoffe.
- Bewahren Sie das Gerät in einem abschließbaren Bereich auf, dass es für Kinder und Unbefugte unzugänglich ist.

Einlagerung- Vergaser trocken legen



Den Vergaser trocken zu legen, erleichtert bei späterer Benutzung den Startvorgang.

- Trennen Sie alle Verbraucher vom Gerät.
- Schließen den Kraftstoffhahn, während das Gerät noch läuft. Das Gerät läuft weiter bis der Kraftstoff im Kraftstoffschlauch und Vergaser vollständig verbraucht ist.
- Das Gerät stoppt nach Verbrauch des Kraftstoffs.

Gerät nur unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei aufbewahren.
- Keinem aggressiven Staub und Regen aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) regelmäßig allgemeinen Zustand alle Teile und der Verpackung kontrollieren. Wenn erforderlich - erneuern!

Kraftstoff ablassen

- Bringen Sie den Kraftstoffhahn in „OFF“ Stellung.
- Stellen Sie einen geeigneten Auffangbehälter unter den Vergaser.
- Entfernen Sie die Ablassschraube und bringen Sie den Kraftstoffhahn in „ON“ Stellung.

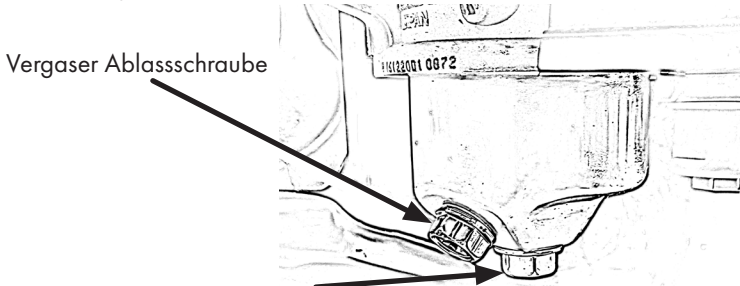


Abbildung 32

Lagerung des Kraftstoffs

- Lagern Sie das Gerät und den Kraftstoff getrennt.
- Lagern Sie den Kraftstoff so, dass Leckagen oder Dämpfe niemals mit Funken und offenen Flammen in Berührung kommen.
- Lagern Sie den Kraftstoff in einem zugelassenen Behälter.
- Der Behälter muss rutschfest sein.
- Entsorgen Sie überflüssigen Kraftstoff.



Wenden Sie sich an Ihre lokale Tankstelle, um zu erfahren, wo Sie den Kraftstoff entsorgen können.

Transport

	⚠ VORSICHT
	Gefahr für die Umwelt! Kraftstoff kann entweichen. Prüfen Sie das Kraftstoffsystem vor dem Transport auf undichte Stellen oder defekte Teile. Lassen Sie vor dem Transport Kraftstoff und Öl ab.

- Stellen Sie den Motor ab.
- Lassen Sie den Kraftstoff und das Öl ab.
- Sichern Sie das Gerät in Fahrzeugen oder auf Anhängern gegen Umkippen und Beschädigungen.

	⚠ VORSICHT
	Geräteschaden droht. Beim Transport können sich Kabelverbindungen lösen. Prüfen Sie sämtliche sichtbare Kabelverbindungen auf festen Sitz.

Tabelle 6

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Motor startet nicht	Ölsensor löst aus	Gerät eben aufstellen. Ölstand prüfen und gegebenenfalls Motoröl bis knapp über Maximum auffüllen. Eine weitereallgemeine Fehlerquelle ist das falsche messen des Ölstands. Siehe Öl messen S.29.
	Kraftstoffversorgung unterbrochen	Sicherstellen das ausreichen Kraftstoff im Tank ist (Bei zu geringen Stand kann sich der Kraftstoff in einer möglichen Senke sammeln). Kraftstoffhahn öffnen (dieser muss nach unten zeigen). Ziehen Sie den Kraftstoffschlauch am Vergaser ab und prüfen Sie ob bei geöffnetem Kraftstoffhahn Kraftstoff durch den Schlauch ankommt. Reinigen Sie den Kraftstofffilter. Dieser kann durch Verunreinigungen verstopft sein.
	Kabelverbindung unterbrochen	Sämtlich sichtbare Kabelverbindungen auf festen Sitz überprüfen. (Kabelverbindungen zu Motorschalter)
	Seilzugstarter nicht korrekt durchgezogen	Mit mehr Geschwindigkeit und Kraft Seilzug durchziehen. Starten sie das Gerät gemäß Abschnitt „Inbetriebnahme“, S.21.
	Luftfilter ist verschmutzt	Reinigen Sie den Luftfilter gemäß Luftfilter reingen, S.28.

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Motor startet nicht	Kein Zündfunke vorhanden	<p>Kerzenstecker auf Beschädigungen und korrekten Sitz prüfen.</p> <p>Zündfunken prüfen: Drehen Sie die Kerze raus. Das Gerät muss eben stehen. Halten Sie das Masseteil der Kerze an ein Masseteil des Gerätes. Ziehen Sie den Seilzug durch.</p> <p>Danach kein Zündfunke zu erkennen: Prüfen Sie die Kraftstoffversorgung. Durch den Versand kann es vorkommen, dass der Schwimmer im Vergaser verkeilt. Öffnen Sie die Schraube unten am Vergaser und ziehen Sie die Abdeckung ab. Der Schwimmer liegt dann offen und muss gangbar gemacht werden. Er darf nicht durch angrenzende Teile behindert werden.</p>
Aus dem Gerät leckt Kraftstoff	Kraftstoffsystem undicht	Gesamtes Kraftstoffsystem auf Undichtigkeiten prüfen und gegebenenfalls abstellen.
Am Tankdeckel schwappt Kraftstoff über	Kraftstofftank zu voll	Lassen Sie immer ca. 1/3 des Kraftstofftanks ungefüllt. Am Tankdeckel gibt es auf der Innenseite zwei Verriegelungsnasen, diese können etwas stärker zum Tankdeckel hin gebogen werden. Dann wird der Tankdeckel stärker an den Kraftstofftank gepresst.
Motor läuft, Voltmeter zeigt korrekte Spannung. Steckdosen sind ohne Strom	Schutzschalter nicht auf ON	Schutzschalter an der Bedienungstafel muss umgelegt sein. Erst dann ist Spannung auf den Steckdosen.

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Motor läuft, Voltmeter zeigt keine Spannung an. Steckdosen sind ohne Strom</p>	<p>Anlaufstrom der Verbraucher zu hoch</p>	<p>Kontaktieren Sie den Kundenservice und beschreiben das Problem. Teilen Sie dem Kundenservice mit, welche Verbraucher bei den letzten Benutzungen an das Gerät angeschlossen worden sind.</p>
<p>Motor läuft, jedoch sehr unruhig und ungleichmäßig</p>	<p>Falscher Kraftstoff oder Öl</p>	<p>Überprüfen Sie den Luftfilter auf festen Sitz und Unversehrtheit. Der Luftfilter darf keine Falschluff ziehen. Reinigen Sie den Luftfilterkern von Verschmutzungen. Betanken Sie das Gerät ausschließlich mit Benzin bleifrei (normal Benzin, Super, Super Plus). Mischen Sie auf keinen Fall weitere Zusätze oder Öle in das Benzin. Verwenden Sie keinen E10.</p>
<p>Seilzugstarter ist blockiert und lässt sich nicht durchziehen- Motor startet nicht.</p>	<p>Seilzugstarter möglicherweise defekt</p>	<p>Montieren Sie den Seilzugstarter ab. Wenn er sich in abmontierten Zustand mit Widerstand durchziehen lässt, ist der Starter in gutem Zustand. Lässt der Seilzug sich ohne Widerstand durchziehen, ist er defekt. Kontaktieren Sie unseren Kundenservice und beschreiben Sie das Problem.</p>
<p>Seilzugstarter lässt sich mit Widerstand durchziehen- Motor startet nicht.</p>	<p>Falsche Inbetriebnahme</p>	<p>Beachten Sie bitte genau alle Schritte zum Vorbereiten und Einschalten des Motors im Abschnitt Inbetriebnahme, S.21.</p>

Technische Daten

Tabelle 5

MODELL	GG1-ER5500E-1	GG1-ER5500E-3
DATENBLATT MOTOR		
Motortyp	4-Takt Benzinmotor, luftgekühlt	
Hubraum	389 ccm	
Motorleistung	13 PS / 9,56 kW	
Kraftstoff	Benzin bleifrei	
Tankinhalt	25 Liter	
Ölmenge	1,1 Liter	
Luafzeit	9-11 Stunden	
Lautstärke (7m)	74 dB	
DATENBLATT STROMERZEUGER		
Dauerleistung 230 V	5000 Watt*	1950 Watt
Dauerleistung 400 V	-	5000 Watt**
Maximalleistung 230 V	5500 Watt*	2000 Watt
Maximalleistung 400 V	-	5500 Watt**
Maximalleistung 12 V Anschluss	ca. 100 W	
Nennspannung (AC)	230 V / 50 Hz	230 V / 400 V / 50 Hz
Nennspannung (DC)	12 Volt (max. 8,3 A)	
Nennstrom	23 A / 1	9,1 A / 1
Abmessungen (LxBxH)	680 x 520 x 540 mm	
Gewicht	75 kg	


* Diese Leistung erreicht das Gerät an der 230V Steckdose. Eine 3-Phasen Steckdose (400V) ist an diesem Gerät nicht vorgesehen und kann aufgrund der inneren Architektur auch nicht nachgerüstet werden.

** Diese Leistung erreicht das Gerät nur an der 3-Phasen Steckdose (400V). An der 230V Steckdose erreicht das Gerät nur eine maximale Leistung von knapp 2000 Watt.

- Beide Geräte verfügen über einen 12V Gleichstromanschluss. Dieser ist mit 8,3A abgesichert. Dies bedeutet eine maximale Leistungsabnahme von knapp 100 W. Dies reicht aus um maximal eine Batterie der Größe wie mitgeliefert zu beladen. Damit können maximal Batterien bis 17 ah geladen werden. Bei größeren Batterien wird der Stromerzeuger überlastet und kann Schaden nehmen. Versuchen Sie daher nicht damit größere Batterien zu laden oder Verbraucher anzuschließen, die die Maximalleistung überschreiten. Dies kann zur Zerstörung des Gerätes führen.

Entsorgung

Entsorgen Sie Ihr altes Gerät am Ende ihrer Lebensdauer entsprechend den nationalen Bestimmungen. Für die Entsorgung des Gerätes, beachten Sie die in Ihrem Land und in Ihrer Kommune geltenden Vorschriften.

	⚠ VORSICHT
	Machen Sie Ihr Gerät vor der Entsorgung unbrauchbar, um Missbrauch und die damit verbundenen Gefahren auszuschließen.



Entsorgen Sie das Gerät niemals im Hausmüll.
Beachten Sie die in Ihrem Land und in Ihrer Kommune geltenden Vorschriften.



Beachten Sie die in Umweltvorschriften beim Ablassen von Altöl und Benzin. Lassen Sie niemals Altöl oder Benzin in das Erdreich gelangen!

Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften und nach aktuellen technischen Entwicklungsstandes sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die Übersetzungen der Bedienungsanleitung wurden nach bestem Wissen erstellt.

EBERTH räumt gemäß den gesetzlichen Vorschriften, eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Kaufdatum ein.

Für Gewährleistungsansprüche ist der Kaufbeleg zwingend erforderlich.

Für Geräte, deren Seriennummer verfälscht, verändert oder entfernt wurden, übernimmt EBERTH keine Gewährleistung.

Gewährleistungsansprüche bestehen nicht bei:

- ◇ Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch,
- ◇ Schäden, aufgrund von Fremdeinwirkung, Verschleißteilen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an den Rocket-Tools Kundenservice.

Halten Sie hierfür bitte Angaben über Artikelbezeichnung, Kundennummer und Rechnungsnummer bereit.

Service

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin Deutschland.

Telefon: 030 69 20 61 870
Email: service@rocket-tools.de
Website: www.rocket-tools.de

Ersatzteile

Beliebte Ersatzteile finden Sie unter folgendem Link auf unserer Website in der Kategorie „Ersatzteile“ unter:

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=GG1-ER5500E-1>
<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=GG1-ER5500E-3>

EU- Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,
Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmter Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Geräte: GG1-ER5500E-1
GG1-ER5500E-3

Einschlägige EG-Richtlinien: 2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Angewandte Normen: EN ISO 8528-13:2017-03
EN 55012:2010-04
EN ISO 3744:2011-02
EN ISO 8528-10:2023-10

Gemessener Schalleistungspegel: 95,80 dB
Garantierter Schalleistungspegel: 97 dB

Ort, Datum: Berlin, 12.11.2024

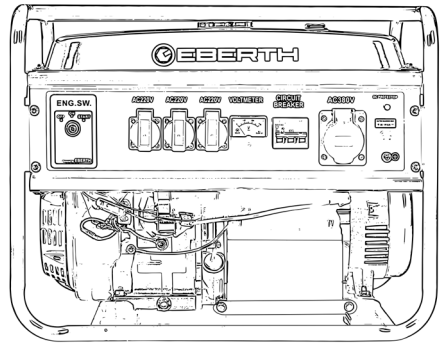
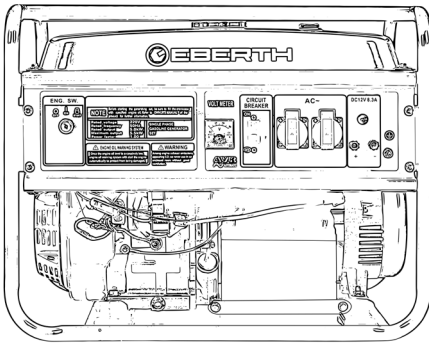
Angaben zum Unterzeichner: *Andreas Hebestreit*
Geschäftsführer



Notizen



POWER GENERATOR 5500 WATT



OPERATING INSTRUCTIONS

DE EN FR IT ES NL PL SE

GG1-ER5500E-1

GG1-ER5500E-3

Table of contents

Table of contents	2
Intended use	4
Foreseeable misuse	4
Scope of delivery	5
Explanation of symbols	7
Mandatory and prohibition signs	8
Symbols and illustrations	8
General safety instructions	9
General	9
Electrical safety	10
Risk of fire, explosion and hot surfaces	11
Operating materials, liquids, vapors and exhaust gases	12
Residual risks	13
After delivery	13
Device description	14
Device description of GG1-ER5500E-1	14
Device description of GG1-ER5500E-3	15
Assembly	17
General	17
Set up the device	17
Mounting rubber feet	17
Connect battery	18
Refuel	19
Commissioning	21
Reactive power	21
Starting current	21
Cold start	23
Switch on	23
Connecting power consumers	25
Disconnect power consumers	25
Switch off	25
Cleaning, care and maintenance	26
General cleaning and care	26
Measure oil level	26
Top up oil	27
Drain oil	28
Clean the air filter	28
Clean tank strainer	29
Cleaning the fuel filter	29

Clean spark plug	30
Replace plug connector.....	32
Storage	34
General	34
Storage- Drying the carburetor.....	34
Drain fuel.....	35
Storage of the fuel	35
Transportation	35
Troubleshooting.....	36
Technical data	39
Waste disposal.....	40
Warranty	40
Service.....	41
Spare parts.....	41
EU Declaration of Conformity.....	42
Notes	43



Read the operating instructions carefully!

The operator must read and understand the operating instructions to ensure safe handling. Even operators with experience of the appliance must read and understand the operating instructions. Inadequately informed operators can endanger themselves and others through improper use. Keep the operating instructions within easy reach. The operating, maintenance and cleaning personnel must read the operating instructions. If the device is passed on to a third party, also hand over the operating instructions.

Intended use

The operational safety of the appliance is only guaranteed if it is used as intended in accordance with the information in the operating instructions. Any use of the appliance other than the intended use is considered improper use. Only use the device for applications that are intended for operation on a 230 V AC voltage source. Observe the restrictions in the safety instructions. Use only unleaded gasoline as fuel and only 10W-30 four-stroke engine oil as lubricant for the appliance.

Foreseeable misuse

- Never use the device to feed power into a home network or camping caravan.
- Never use E10, diesel or Aspen as fuel. Never use oils other than those used to lubricate the appliance. Never add oil to the fuel.
- Always top up with oil, even if there is oil residue in the appliance.

We reserve the right to make technical changes to the product in the context of improving the operating characteristics and further development. If you need spare parts, only use original spare parts!

Scope of delivery




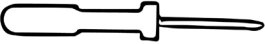
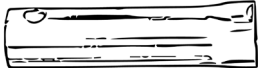
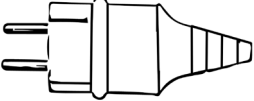
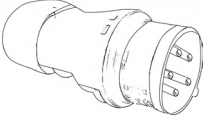
The latest technical changes may deviate from the explanations and drawings described here. We reserve the right to make technical changes to the product in the context of improving the operating characteristics and further development. If you need spare parts, only use original spare parts!

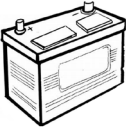

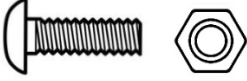
- The bag is located under the fuel tank and above the engine.



During transport, the assembly bag may have slipped out of place or the bag may not be immediately visible under the fuel tank due to its black color.

Table 1

Designation	Quantity	Image	
Power generator	1		
Rubber feet with hexagon nut	8		
Screwdriver	1		
Spark plug wrench	1		
SchuKo plug*	2-3*		
CEE plug**	1**		

Designation	Quantity	Image
Battery	1	
Ignition key	1	
Screw and nut for connecting battery terminals	2	

* The 1-phase GG-ER5500E-1 has 2 Schuko plugs. The 3-phase GG1-ER5500E-3 has 3 Schuko plugs.

** Only the 3-phase GG1-ER5500E-3 has 1 CEE plug.



Delivered without oil and fuel. There are oil residues in the engine. It is therefore essential that you top up the oil according to the instructions! See Refueling p.19 and Refill oil p.27.

Explanation of symbols

Important safety and device-related information is indicated by symbols in these operating instructions. Follow the instructions to avoid personal injury and damage to property.

Warnings

⚠ DANGER

This symbol draws attention to imminent danger that could lead to serious physical injury or death.

⚠ WARNING

This symbol indicates dangerous situations that could lead to serious physical injury or death.

⚠ CAUTION

This symbol indicates dangerous situations that could lead to minor injuries or damage, malfunction or destruction of the appliance.



Warning of general danger. Failure to observe this may result in death!



Warning of dangerous electrical voltage. Failure to observe this may result in death!



Warning of hot surfaces. Failure to observe this may result in death!



Warning against inhalation of toxic vapors and dusts. Failure to observe this may result in death!



Do not expose the appliance to rain.



Sparks are generated when the engine is started. These can ignite flammable gases in the vicinity.

Mandatory and prohibition signs



Wear protective equipment!



Open flames or smoking near the appliance is strictly prohibited!

Symbols and illustrations



Please read the operating instructions before use!



Tip! This symbol highlights tips and information that must be observed for efficient and trouble-free operation of the machine.



Dispose of gasoline and used oil in an environmentally friendly manner!



Never dispose of in household waste!

General safety instructions



Observe the safety and warning notices on the device and follow the instructions! In addition to the instructions in these operating instructions, the general safety and accident prevention regulations of the legislator must be observed.

General

- As a first-time user, you should be instructed by a specialist. Children and young people under the age of 18 must not use the device. If a young person over the age of 16 is trained by a professional under supervision, they are exempt from the ban.
- Only lend or give the device to persons who are familiar with its handling. Please also supply the operating instructions.
- The operating personnel are responsible to third parties. Keep other people away while using the appliance. Distractions can cause you to lose control of the device.
- The user must know how to stop the appliance in an emergency. The user must be familiar with all operating devices, the junction boxes and the connections of the appliance.
- Remove all adjusting tools or wrenches before switching on the appliance. A tool or wrench located in a rotating part of the appliance can cause serious injury.
- Be attentive and carry out all work calmly and carefully.
- Never work when you are tired or under the influence of alcohol, drugs, medication or other substances that can impair your senses.
- Pay particular attention to your condition at the end of working hours. A moment of carelessness when using the appliance can result in serious injury.
- Never modify the appliance and its operating and safety equipment or render the operating and safety equipment unusable.
- Modifications to the appliance and changes to the operating and safety equipment endanger your safety and can cause damage to the appliance.
- Never operate an appliance that is not safe to use. If the appliance shows signs of malfunction or defects - take it out of operation immediately. If in doubt, please contact our customer service. Secure the device against unauthorized access. The user is responsible for accidents and damage caused to other persons, their property and animals.
- Only operate the appliance with all safety devices fitted in accordance with the regulations. There is a risk of hands and feet being drawn into the appliance. Risk of accident.
- Never leave the appliance alone during operation. One person must be within sight in case of emergencies.
- Never turn, tilt or relocate the appliance during operation.

- Keep your work area clean. Clear the workplace of obstacles. Ensure that the workplace is adequately lit. Untidy and poorly lit workplaces increase the risk of injury.
- Place the appliance on a level and fireproof surface that can support the weight of the appliance. Always ensure that the appliance is standing firmly and securely.
- Before working with the appliance, check that it is functioning properly. Do not use a device with a defective switch. Defective devices can endanger your safety and the safety of others.
- Use the appliance, accessories and tools in accordance with these instructions. Take into account the working conditions and the activity to be carried out. Using the appliance for applications other than those for which it is intended can lead to dangerous situations.
- Keep unused appliances and their tools out of the reach of children. Do not allow persons who are not familiar with the appliance or have not read the instructions to use it. The appliance is dangerous if used by inexperienced persons. Children and animals must keep a minimum distance of 10 m from the operating area.
- Observe the noise protection regulations when using the appliance in residential areas.

Electrical safety

- The appliance generates enough electricity to pose a lethal risk of electric shock if used improperly and live parts are touched.
- If you want to extend the connecting cable, only use extension cables that are suitable for outdoor use. This measure reduces the risk of electric shock.
- Never use the connecting cable for any other purpose than to carry or hang up the appliance or to pull the plug out of the socket.
- Keep the cable away from heat, oil, sharp edges or moving appliance parts.
- Never pinch, kink, crush or knot the cable under the appliance. Always roll out the cable completely. Never immerse the cable in water or other liquids. Damaged, wet or entangled cables increase the risk of electric shock.
- Never expose the device to rain, snow, moisture or humidity. Only use the appliance when all connections are dry and secure. Ingress of water into and onto the appliance increases the risk of electric shock.
- Avoid contact with earthed parts such as pipes, radiators, stoves and refrigeration units. There is an increased risk of electric shock if your body is earthed.
- Never overload the appliance. Use the devices intended for this purpose for your work. Work better and more safely in the specified power range.

- Ensure that other people, including animals, keep a safe distance from the work area. Everyone who enters the work area must wear personal protective equipment.
- Never wear rings, watches, ties or body jewelry while working. Tie long hair together and secure. Danger of drawing in rotating parts.
- Avoid hearing damage by wearing hearing protection.
- Wear non-slip safety footwear for all work.
- Wear appropriate work gloves for all work.
- Always wear clothing that is practical and close-fitting, but not restrictive.
- Always wear clothing made of sturdy material for all work.
- Stop the motor and wait until the appliance has cooled down before making appliance settings, servicing accessories or putting the appliance away. This precautionary measure prevents the device from starting unintentionally.
- Keep air slots and the housing free of dust and dirt. Blow out the appliance with compressed air at low pressure.



Risk of fire, explosion and hot surfaces

- The appliance can generate sparks that can ignite dust, flammable liquids or vapors. The appliance must not be used in the vicinity of flammable materials or explosive gases.
- The exhaust system becomes hot and remains hot for some time after the engine has stopped, flammable materials can be set on fire and explosive gases can explode. Do not touch the hot silencer. Allow the appliance to cool down.
- Keep a distance of at least three meters from buildings and other devices during operation.
- Never place objects on the appliance or cover the appliance during operation.
- Check the fuel system regularly for leaks or defective parts.
- Keep flammable materials away from the appliance. In the event of a fire, never extinguish the appliance with water. Use a suitable fire extinguisher. Never inhale the smoke - if you do, consult a doctor immediately.
- Smoking is prohibited.
- Open fires are prohibited.



Operating materials, liquids, vapors and exhaust gases

- Use only unleaded gasoline as fuel and only 10W-30 four-stroke engine oil as lubricant. Never use E10, diesel or Aspen as fuel and other oils as lubricants for the engine.
- The device is lubricated with motor oil. Never allow oil to get into the ground. Danger to the environment.
- The appliance produces toxic fumes. The exhaust gases can be odorless and invisible and contain unburned hydrocarbons and benzene. Never inhale the exhaust fumes. Danger of poisoning. In case of nausea, headaches, visual disturbances, hearing problems and dizziness, stop using the product immediately.
- Never operate the appliance in closed or partially closed rooms. Danger of poisoning. Never operate the appliance in a garage, indoors or near open windows or doors. Never divert the exhaust gases. Only operate the appliance outdoors.
- Find a safe and level place before refueling. Danger of spillage. Remove any spilled fuel before starting the appliance. Never allow fuel to enter the soil. Use a suitable carpet pad.
- Never refuel in closed rooms. The fuel vapors collect on the ground. Danger of poisoning. refuel only in well-ventilated areas. Switch off the appliance before refueling and allow the appliance to cool down. Never refuel the appliance during operation.
- The fuels may contain substances similar to solvents. Avoid skin and eye contact with the fuels.
- Never inhale the fuels. Danger of poisoning.
- Only transport the fuel in approved and labeled containers. Make fuel inaccessible to children.
- After refueling, tighten the screw cap as firmly as possible.
- Any excess pressure must be released easily and no fuel may spray out - Open the fuel filler cap carefully.
- Never overfill the tank.
- If fuel or oil is spilled on the protective clothing or on the appliance, change the protective clothing and clean the appliance.
- When draining fuel and oil, observe the environmental regulations. Never allow fuel to enter the soil.



Residual risks

Even if all relevant safety regulations and the intended use specified by the manufacturer are observed, risks may arise due to the design determined by the intended use.

- Risk of injury due to contact with live components.
- If the person concerned is unconscious, place them in the recovery position and contact a doctor.
- Always contact a doctor in the event of an accident. Life-threatening symptoms often only appear a few hours after the accident.

If safety instructions, the intended use and all instructions described in the operating instructions are observed, risks can be minimized.

After delivery

Completely remove all packaging material from the appliance before setting it up.

- When disposing of the packaging, observe the regulations applicable in your country.
- Recycle recyclable packaging materials.
- Please check that the appliance and accessories are complete and that there is no transport damage.
- If parts are missing or damaged, please contact our customer service.
- Please have all details of customer number, receipt number and order number ready.



Keep the packaging of your device. You may need the packaging for storage during the warranty period. In the event of damage, please contact our customer service.

Device description

Device description of GG1-ER5500E-1

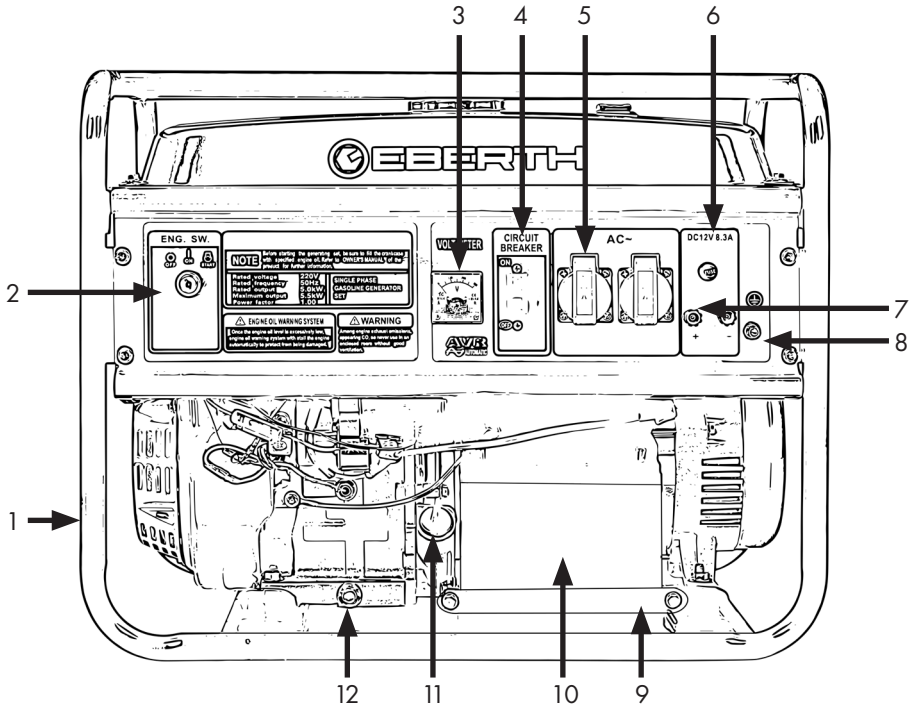


Figure 1: General components of the device

Table 2

1. Frame	2. Ignition lock
3. Voltmeter	4. Fuse switch
5. 230V alternating current socket	6. Fuse 12V connection
7. 12V direct current connection	8. Earthing connection
9. Battery connector	10. Battery
11. Oil filler plug with dipstick	12. Oil drain plug

Device description of GG1-ER5500E-3

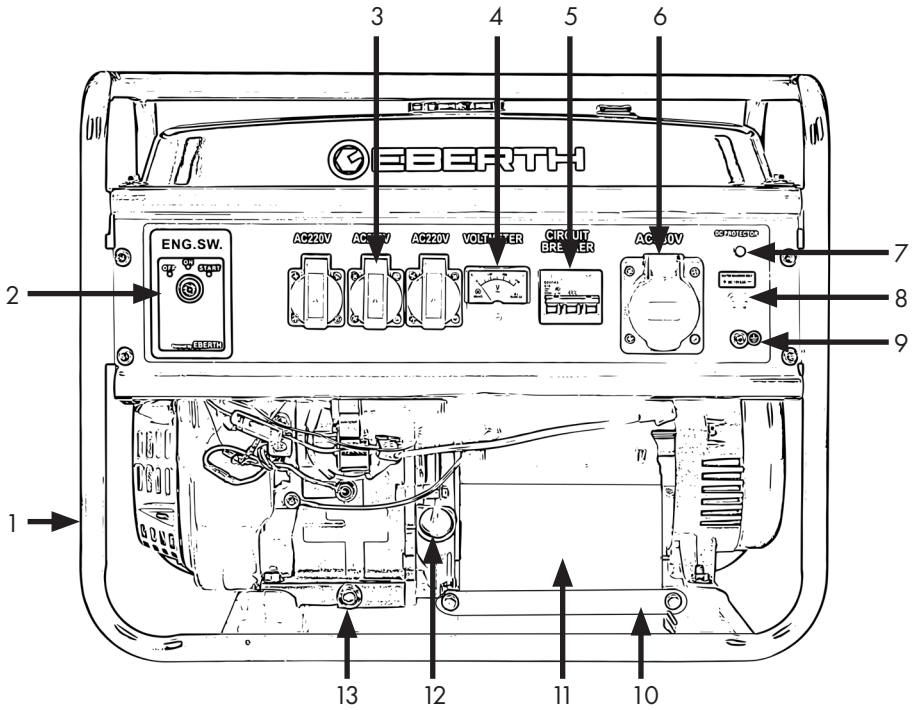


Figure 2: General components of the device

Table 3

1. Frame	2. Ignition lock
3. 230V alternating current socket	4. Voltmeter
5. Fuse switch	6. 400V socket outlet
7. Fuse 12V connection	8. 12V direct current connection
9. Earthing connection	10. Battery connector
11. Battery	12. Oil filler plug with dipstick
13. Oil drain plug	



The following illustrations are identical for all models.

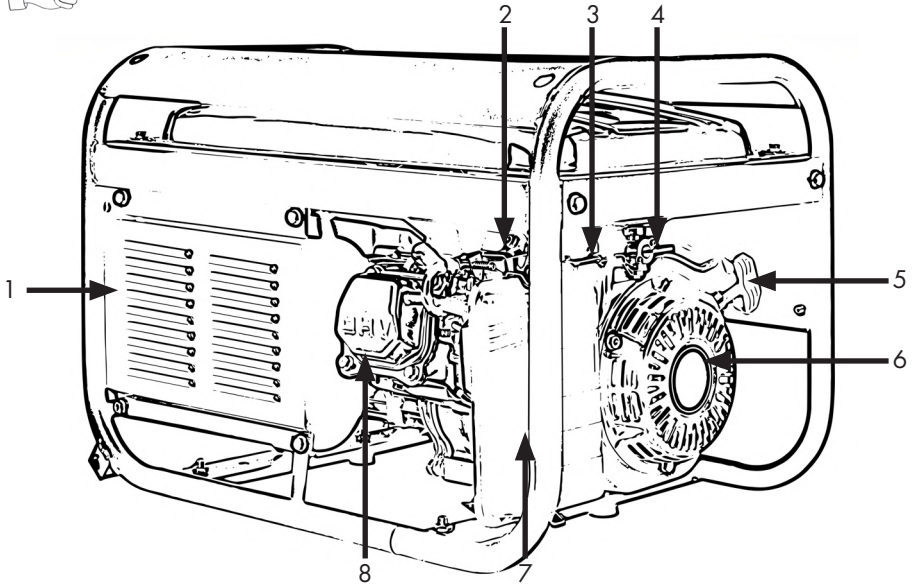


Figure 3

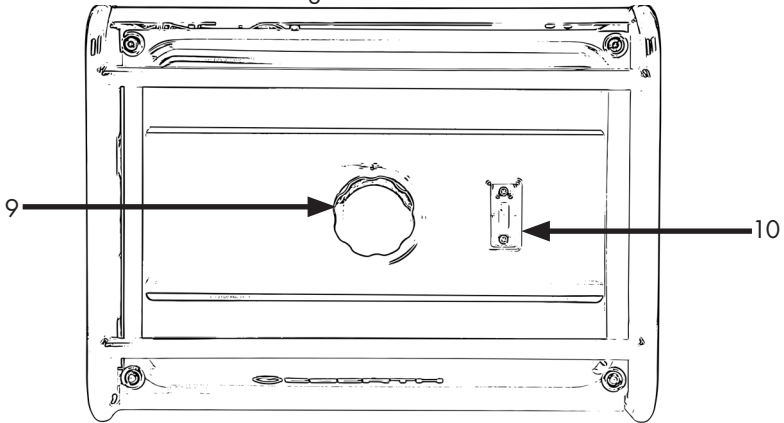


Figure 4

Table 4

1. Exhaust cover with ventilation slots	2. Plug connector
3. Choke lever	4. Fuel tap
5. Pull starter handle	6. Cable pull starter
7. Air filter	8. Valve cover of the cylinder
9. Tank cap	10. Fuel level indicator




Assembly

For packaging reasons, this machine is not fully assembled. The parts to be fitted are included in the packaging.



General

Keep the package closed until installation and observe the installation and storage markings on the outside.

	<p style="text-align: center;">⚠ CAUTION</p> <p>Risk of device damage! The bag with accessories is located under the fuel tank, between the tank and the engine. Remove the bag before using the appliance. During transport, the assembly bag may have slipped out of place or the bag may not be immediately visible under the fuel tank due to its black color.</p>
	<p style="text-align: center;">⚠ CAUTION</p> <p>Risk of device damage! Remove the bag before using the appliance. The mounting bag may have slipped during transportation.</p>
	<p style="text-align: center;">⚠ WARNING</p> <p>Risk of crushing the upper and lower limbs. The appliance has a high dead weight. Wear safety footwear and protective gloves.</p>

Set up the device

- Place the appliance on a level, non-flammable, clean and fuel-resistant surface.
- Place the appliance at a minimum distance of three meters from walls, open windows and doors.

Mounting rubber feet

- Have a second person lift the appliance slightly on the side of the exhaust (rear).
- Fit a small rubber foot to the lower rear bracket of the appliance, see Fig. 5.
- Loosely screw on the corresponding nuts.
- Tighten all screw connections.
- Repeat the process for the remaining rubber feet.

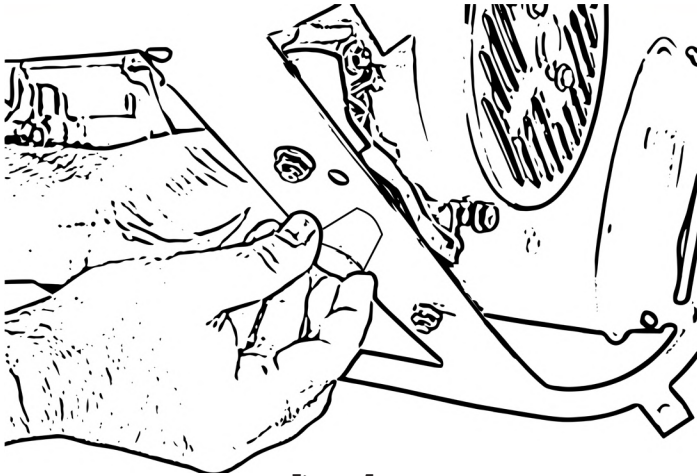


Figure 5

Connect battery

- First insert the battery as shown in Figure 6 and secure it with the screws on the front.

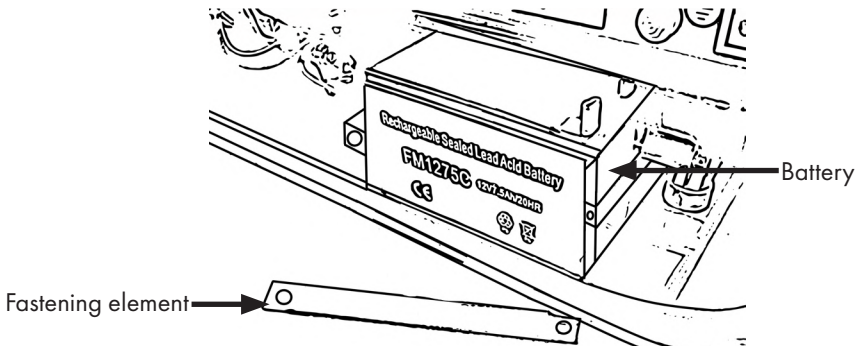





Figure 6


- First connect the red cable to the positive battery terminal.
- Now tighten the screw on the positive terminal cable so that the cable is permanently connected to the battery.
- Then connect the black cable to the negative battery terminal.
- Now tighten the screw on the negative terminal cable so that the cable can no longer slip off the battery.
- Disconnect the cables in reverse order, first disconnect the black battery cable, then the red one.

Refuel


	⚠ CAUTION
	Risk of device damage! The device has an oil sensor. On delivery, there is not enough oil in the motor to start the appliance. Be sure to top up the oil! See section Refilling oil on page 27.


	⚠ CAUTION
	Device damage imminent! Incorrect fuel can damage the appliance. Never fill up with E10 or diesel fuel.

	⚠ CAUTION
	The appliance must be switched off before refueling and must never be refueled during operation!

	⚠ WARNING
	Risk of burns! Before refueling, switch off the appliance and wait until it has cooled down. Even after operation, the exhaust and many parts can become very hot and cause a fire if they come into contact with fuel.

- Refuel only in well-ventilated areas.
- Bring the appliance into a stable position on the floor.

	⚠ CAUTION
	Danger to the environment. Gasoline can get into the soil through spills. Use a suitable base for refueling.

	⚠ WARNING
	Danger of poisoning. Never open the fuel tank quickly. Fuel can spray out due to overpressure! The fuel may contain substances similar to solvents. Avoid skin and eye contact and inhalation of the fuel.

- Slowly open the fuel tank.
- Turn the lid counterclockwise.
- Remove the lid.

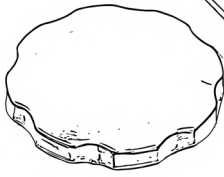


Figure 7: Lid



Figure 8

- Fill the fuel slowly via a funnel.
- Fill up with unleaded gasoline, do not use E10, do not add oils to the fuel.

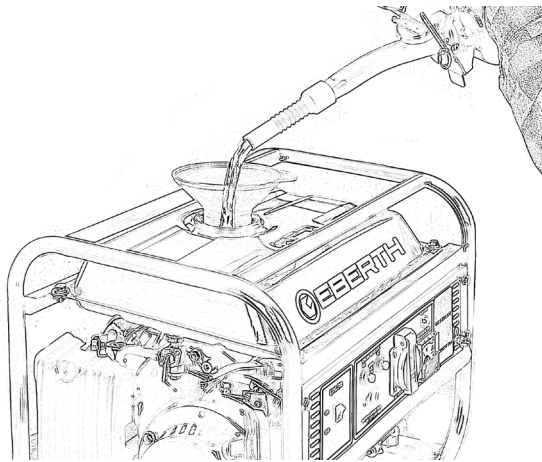


Figure 9



Do not fill the tank to the brim. Fill with gasoline up to the bottom of the tank strainer. Always leave approx. 1/3 of the fuel tank unfilled. (Fig.10)

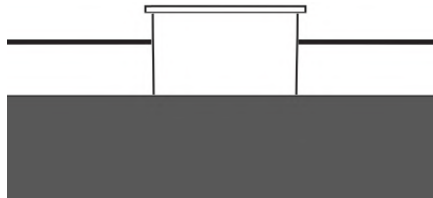


Figure 10

- Close the fuel tank by replacing the cap and turning it clockwise.

Commissioning



Please pay particular attention to this chapter!

The device can only supply power within the power limits of the device. Many electricity consumers, also known as loads, require higher or additional power. This means that the rated power of the consumer, which is shown on the rating plate, does not match the actual power. This applies in particular to factors such as reactive power and starting current.

Reactive power

Electrical loads that have a $\cos(\phi)$, also known as a power factor, not equal to 1 require reactive power in addition to the rated power. The reactive power places an additional load on the appliance. Additional currents flow in the immovable part of the core of the device. Therefore, the actual total output of the appliance is used for the correct calculation. The current consumed is decisive, not the rated power of the appliance. The electrotechnical unit is no longer Watt=W, but Volt Ampere=VA.



CAUTION

High reactive power can affect the voltage regulation of the device and destroy the device. The power factor $\cos(\phi)$ of all loads must be between 0.8 and 1. Never use loads with a power factor $\cos(\phi)$ of more than 0.8-1!

In general, the closer the reactive power is to the total power of the appliance, the greater the feedback effect on the regulation of the appliance due to the reactive power.

This means that 1000 W reactive power has a greater effect on the control of a 5000 W appliance than on the control of a 20,000 W appliance.


Loads with high reactive power:

- Appliances with electric motors such as water pumps, circular saws, blowers or fans.
- Old neon tubes (without additional compensation).

Starting current

Electrical loads that start up against a load or accelerate a large mass usually require a high starting current. The starting current is often 4 to 8 times the rated current. The device must be able to provide the power.


When connecting loads, please note that it is not only the load power that is important, but also the starting current. When connecting loads, ensure that the rated power and starting current of the load together do not exceed the power of the corresponding connection on the appliance. Failure to comply will result in the destruction of the device.


	⚠ CAUTION
	If the starting current is too high, the output frequency and output voltage drop to one value for a short time. Electronic loads on the appliance may be damaged. Never connect one or more sensitive loads with excessive starting current!

In general, the closer the starting current is to the total power of the device, the greater the effect on the output voltage or output frequency caused by starting currents. This means that a 15 A starting current has a greater effect on the control of a 5000 Watt appliance than on the control of a 20 000 Watt appliance. All loads that have an electric motor have a starting current. If these loads do not have a "soft start", the starting current is up to 2-3 times as high as the power rating on the rating plate of the load.

Loads with a high starting current:

- Appliances with electric motors, e.g. water pumps, circular saws, workbenches
- Appliances with large gear ratios, e.g. workbench
- Appliances with compressors, e.g. freezers, refrigerators, air conditioners
- Welding equipment (high current during the ignition process)

	⚠ CAUTION
	Risk of device damage. Check the oil level before every start. Never start the appliance if the air filter is missing or damaged. The air filter housing must be closed. Failure to do so may destroy the device.

	⚠ CAUTION
	Risk of device damage. Never work with the appliance at its load limit during the first 20 hours of operation. The windings of the appliance may be damaged.


Cold start

- Make sure that the appliance is refueled.
- Disconnect all power consumers from the appliance.
- Measure the oil level before every start, see section Cleaning, care and maintenance on page 26.
- Check that the spark plug connector and the air filter are intact and firmly seated.



The appliance is supplied without oil. However, there are oil residues in the engine. Before operation, be sure to top up the oil according to the instructions!

Switch on

	▲ WARNING
	<p>Risk of equipment damage and environmental damage. Cable connections may come loose during operation. Check all visible cable connections for tightness. Check the fuel system for leaks before every start!</p>

- Open the fuel tap. See also Fig. 12. (Handle on the tap points downwards)
- Insert the ignition key into the ignition lock and turn the key to the "ON" position.



If the power generator with electric start is to be started using a pull-wire starter, the ignition key is moved to the center position and the pull-wire handle is pulled.

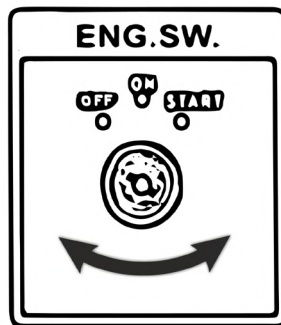


Figure 11: E-starter

- Set the fuse switch to OFF.
- Set the choke lever to the cold start position (left stop).



For a warm start, move the choke lever to the operating position (stop on the right).

- Pull the cable pull evenly and firmly.



Turn the ignition key to the start position to start the device using the starter motor.

- Let the cable reel up in a controlled manner - do not simply let go.
- The appliance starts after pulling the cord one to three times.

Choke lever in cold start position (stop left)

Choke lever in warm start position (stop right)

Fuel tap in ON position

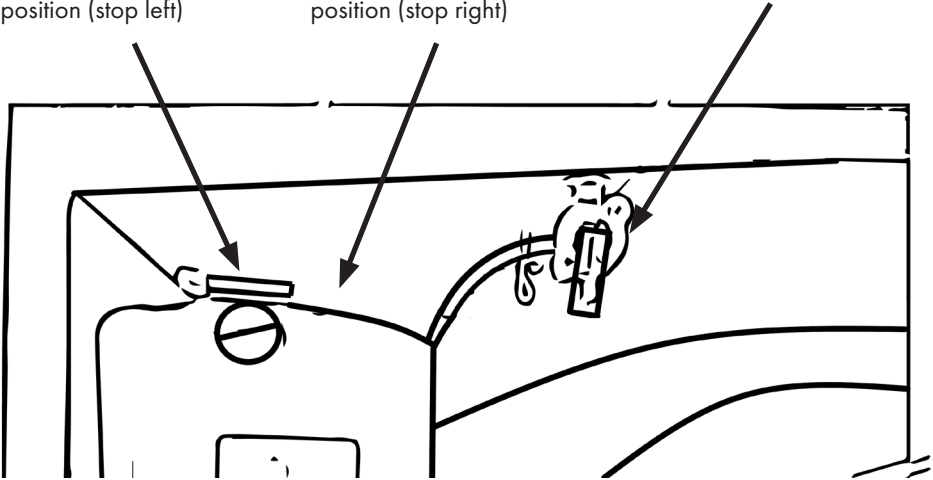


Figure 12

	CAUTION
	<p>Risk of device damage. The cable pull can break. Never pull the cable pull over the edge.</p>




If the device does not start, there is something wrong with the start configuration or the start setting. Go through the points from cold start p.23 again. If this is not successful, refer to section Troubleshooting p.36.

- As soon as the device has started, move the choke lever to the operating position (stop on the right).

	WARNING
	<p>Never pull out the cable while the appliance is running. There is a risk of injury and damage to the appliance if the direction of rotation changes suddenly.</p>

Connecting power consumers

	⚠ CAUTION
	<p>The windings of the appliance may break and the appliance may be damaged. If the appliance switches off when you switch on a load, the starting current of the load is significantly higher than the power of the appliance. In this case, never restart the appliance with the load connected!</p>



Electrical appliances such as drills etc. have a higher power consumption than indicated on the manufacturer's label if they are used under difficult conditions.

- Connect the electrical consumers after the appliance has warmed up for about five minutes.
- Set the fuse switch for the power supply to ON. The voltage indicator light lights up red.
- If a load is added, set the fuse switch to OFF.




The built-in automatic voltage regulator (AVR) ensures a stable output voltage.


Disconnect power consumers

- Set the fuse switch to OFF.
- Remove the consumer unit.

Switch off


	⚠ CAUTION
	<p>Never stop the appliance abruptly after heavy loads! Allow the generating set to run for 5-10 minutes without load or only with a very low load to prevent damage to the windings!</p>

- Stop the motor by setting the on/off switch to OFF.

	⚠ WARNING
	<p>Risk of burns! The exhaust of the appliance can become very hot during operation. Never touch the appliance with bare hands during operation. Allow the appliance to cool down.</p>



If the appliance is to be stored for a longer period of time, it is advisable to dry the carburetor. See also Drying the storage carburetor p. 34.

	⚠ DANGER
	<p>Danger of electric shock; fire hazard! Before cleaning, care and maintenance work, stop the appliance and wait until it has cooled down. Disconnect all loads from the appliance. Engine switch and fuel tap to OFF.</p>

General cleaning and care

- Clean all external surfaces of the appliance regularly with a damp cloth.
- Rub the surfaces dry.
- If there are dirt particles in inaccessible places, especially in ventilation slots and cooling fins, blow the appliance free with blasts of compressed air.
- Check whether moving parts are working properly and are not jammed, whether parts are broken or damaged.

Measure oil level



Never turn the oil filler plug with connected dipstick into the thread when reading the oil level. This leads to an incorrect measurement result, Fig. 13.

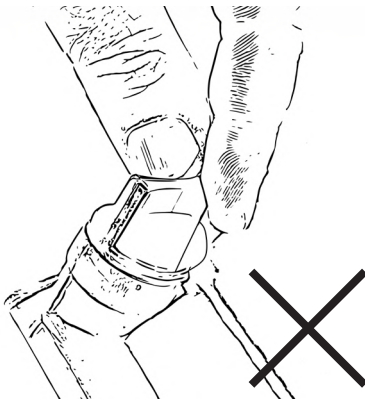


Figure 13

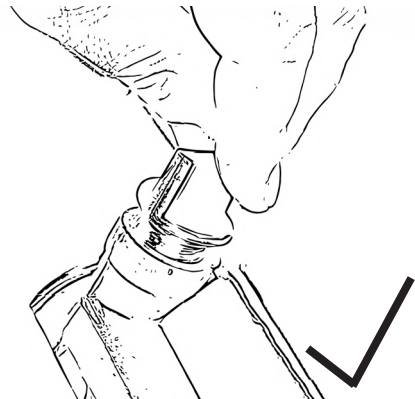


Figure 14

- Bring the device into a horizontal position.
- Unscrew the oil filler plugs with connected dipstick, Fig. 14.
- Wipe the dipstick with a lint-free cloth.
- Immerse the dipstick completely in the oil. Never turn the dipstick into the thread, Fig. 13.
- Remove the dipstick again.
- Read the oil level, see also Fig. 16.

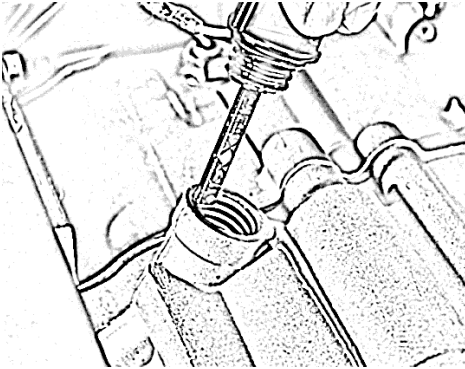


Figure 15

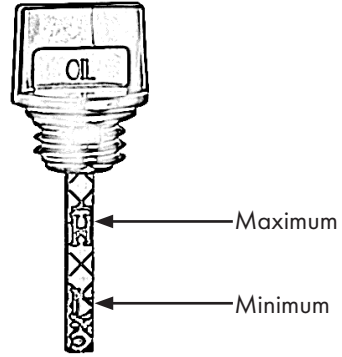


Figure 16



There must be an oil film between the upper and lower markings. If there is no oil film, the oil level is too low, Fig. 16. Top up with more oil. H-High stands for maximum. L-Low stands for minimum.

- Clean the oil dipstick and oil filler plug.
- Tighten the oil dipstick using the oil filler plug.



Change the oil for the first time after 20 operating hours or one month. Then change the oil every 100 hours or every three months. See also Table 5, p.33.

Top up oil

- Use 10W-30.



The appliance is supplied without oil and gasoline. However, there are oil residues in the engine. Before operation, be sure to top up the oil according to the instructions!

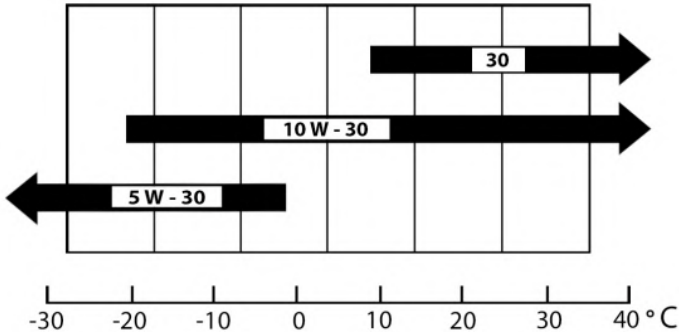



Figure 17

- Unscrew the oil filler plug.
- Fill the oil slowly via a funnel up to a **filling quantity of 1.1 liters**.
- Finally, check the oil level. See Measuring the oil level p.26.



For a long service life of the engine, change the oil regularly. See Table 5, page 33, for the timing of the oil change.

Drain oil

	CAUTION
Danger to the environment! Never allow oil to get into the ground. The drinking water is poisoned. Use a suitable base and collection container.	

- Place the appliance on an oil-resistant surface.
- Place a suitable collecting container under the oil drain plug.
- Open the oil drain plug with a wrench and tilt the appliance at an appropriate angle.
- Drain the oil and then close the oil drain plug again.

Clean the air filter



Clean the air filter after 100 operating hours or three months. Then replace after 300 operating hours or after 6 months.

- Switch the fuel tap to OFF, Fig. 18.

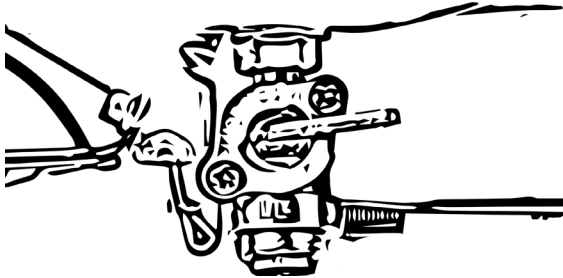


Figure 18

- Open the cover of the air filter housing.
- Remove the air filter from the air filter housing, Fig. 19.

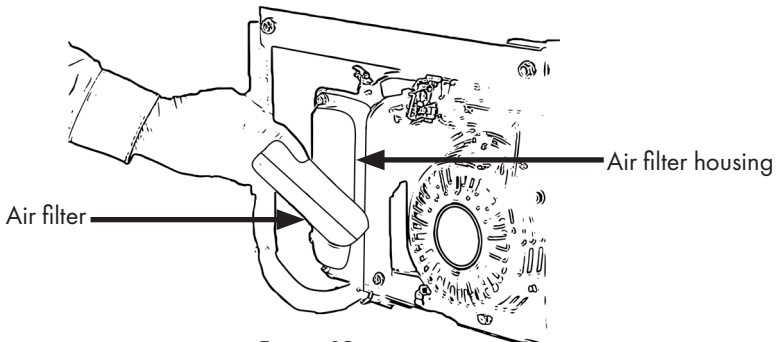


Figure 19

- Carefully wash the filter in lukewarm soapy water, Fig. 20.
- Rinse the filter thoroughly with clean water.
- Carefully wring out the filter and allow it to dry.
- Oil the filter carefully, Fig. 21. Use engine oil.
- Close the cover of the filter housing.



If necessary, replace the filter.

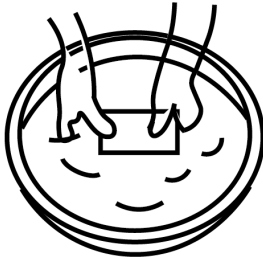


Figure 20

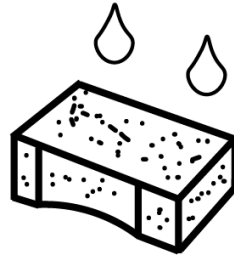


Figure 21

Clean tank strainer

- Empty the tank and open the tank cap.
- Remove the tank strainer and then clean the tank strainer with a dry cloth and short bursts of air pressure. (Fig. 22)
- Insert the tank strainer and close the tank cap.



Figure 22



If the tank strainer is full of holes or can no longer be cleaned, replace the tank strainer, see section Spare parts, p. 41.

Cleaning the fuel filter



The fuel filter must be cleaned regularly to ensure maximum engine performance. Cleaning is carried out every 300 hours or every six months and the fuel filter is replaced every 1000 hours or after one year.

- Empty the tank and then disconnect the fuel hose from the fuel tap. (page 35 how to drain fuel)



CAUTION

Tap can break, be careful when screwing in and out.

- Remove the fuel tap using a suitable open-end wrench.
- Unscrew the hexagon nut and remove the fuel tap from the thread.
- Check the seal for damage.
- Unscrew the fuel filter from the fuel tap and clean the fuel filter with a dry cloth and short blasts of compressed air.
- Screw the fuel filter back into the fuel tap and the fuel tap with seal into the thread.
- Secure the fuel tap with a suitable open-end wrench.



If the fuel filter is damaged or cannot be cleaned, replace the filter. See section Spare parts p.41.

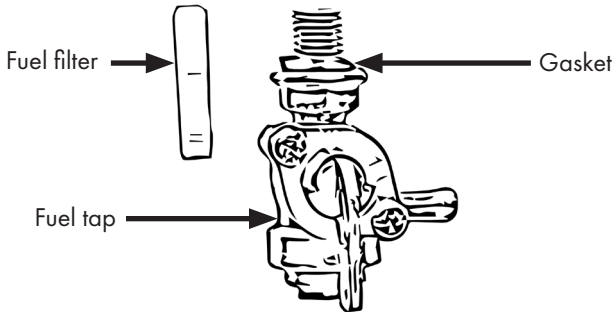


Figure 23

Clean spark plug



Clean the spark plug every 100 operating hours or every three months.

- Remove the spark plug cap, Fig. 24.

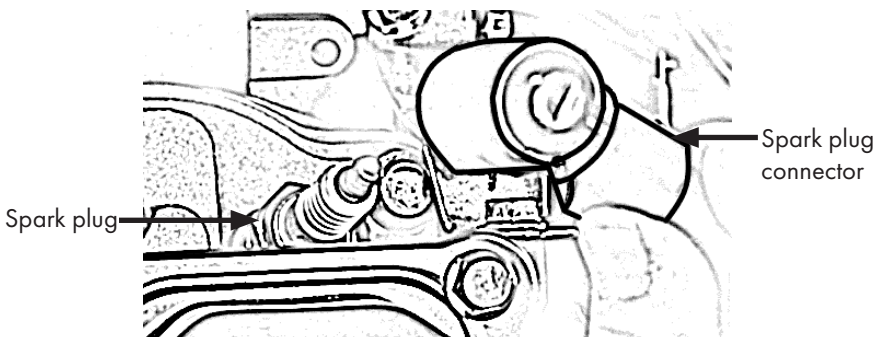


Figure 24

- Loosen the spark plug using the spark plug wrench, Fig. 25.

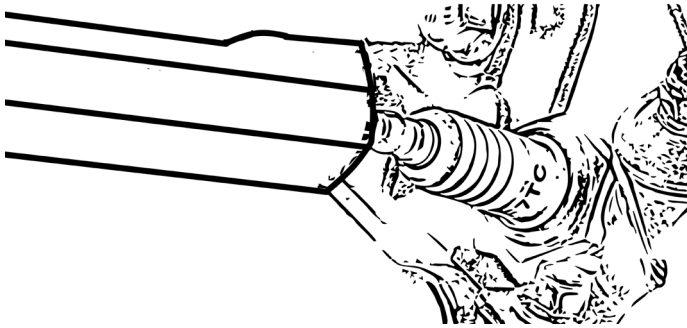


Figure 25

- Check the spark plug for discoloration. (stand color light brown)
- Remove the deposits on the spark plug.
- Set the electrode gap to a target value of 0.7-0.8 mm. See Fig. 26.

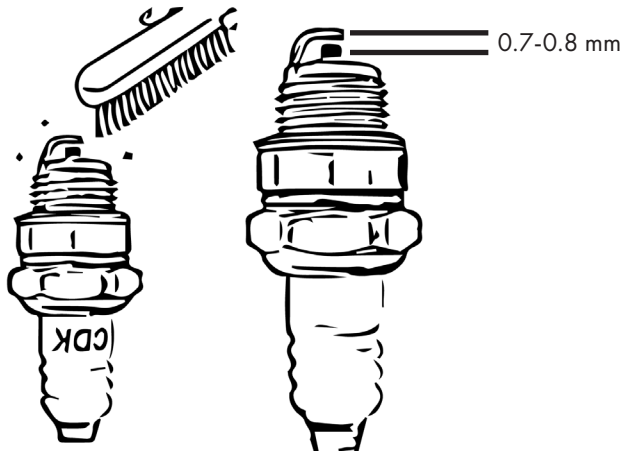


Figure 26



Replace the spark plug if necessary. See Table 5, p.33.



CAUTION

Pay attention to the cables when removing the spark plug connector and make sure that you do not damage any of the cables.

Replace plug connector

- Remove the old spark plug cap from the spark plug, Fig. 27.
- Remove the old plug connector with light pressure, Fig. 28.
- Remove the plug from the cable by turning it anticlockwise.



Figure 27

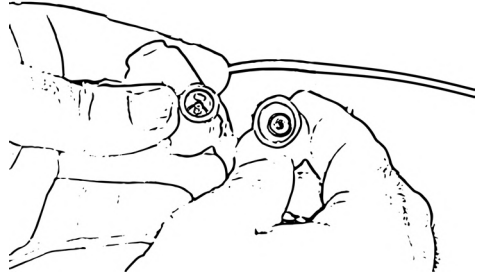


Figure 28

- Take the additional spark plug connector and loosen the protective cap of the connector, Fig. 29.
- Firmly push the additional plug connector onto the cable and turn the plug connector clockwise to tighten, Fig. 30.

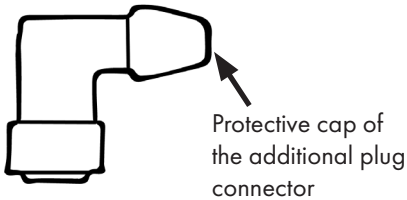


Figure 29

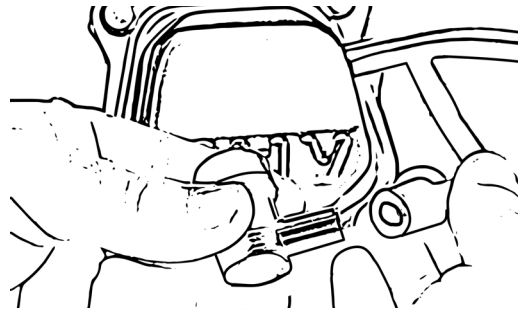


Figure 30

- Push the unit onto the spark plug, Fig. 31.

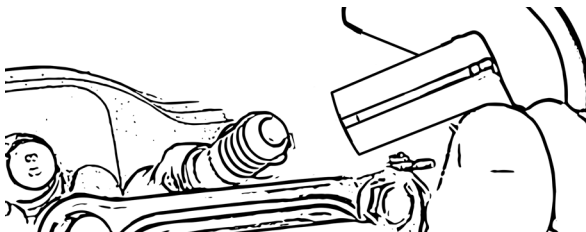


Figure 31

Table 5



Maintenance interval	Daily	In the 1st month or after 20 operating hours	Every 3 months or 100 hours	Every 6 months or 300 hours	Every year or 1000 hours
Checking and topping up fuel	X				
Checking and topping up lubricating oil	X				
Check for oil and fuel loss	X				
Check that all nuts and bolts are tight	X				
Changing the lubricating oil		X (at the first time)	X (on the 2nd and each subsequent)		
Replace air filter	(More frequent maintenance when used in dusty environments)			X (Replace if necessary)	
Cleaning the fuel filter				X	X (Replace)
Clean spark plug			X	X (Replace if necessary)	X (Replace)
Clean tank strainer			X	X	X (Replace)
Check fuel line	X			X (Replace if necessary)	

Storage

General

	
	<p>Hot surfaces. Avoid contact with hot appliance parts. Muffler, exhaust and engine may still be hot - allow parts to cool down.</p>

- If you are not using the appliance, set it down in such a way that no one is endangered.
- Switch off the engine.
- Disconnect all consumers from the appliance.

	
	<p>Never store the appliance with gasoline in the tank. Empty the fuel tank when the appliance is stored. Drain the oil.</p>

- Empty the gasoline from the tank.
- Drain the oil.



It is easier to drain the oil when the engine is still warm.

- Observe the environmental regulations for the disposal of operating materials.
- Store the device in a lockable area so that it is inaccessible to children and unauthorized persons.

Storage- Drying the carburetor



Drying the carburetor makes it easier to start the engine later on.

- Disconnect all consumers from the appliance.
- Close the fuel tap while the appliance is still running. The appliance continues to run until the fuel in the fuel hose and carburetor is completely used up.
- The appliance stops after the fuel has been used up.

Only store the device under the following conditions:

- Do not store outdoors.
- Store in a dry and dust-free place.
- Do not expose to aggressive dust and rain.
- Protect from sunlight.
- Avoid mechanical shocks.
- For longer storage periods (> 3 months), regularly check the general condition of all parts and the packaging. If necessary - replace!

Drain fuel

- Move the fuel tap to the "OFF" position.
- Place a suitable collecting container under the carburetor.
- Remove the drain plug and set the fuel tap to the "ON" position.

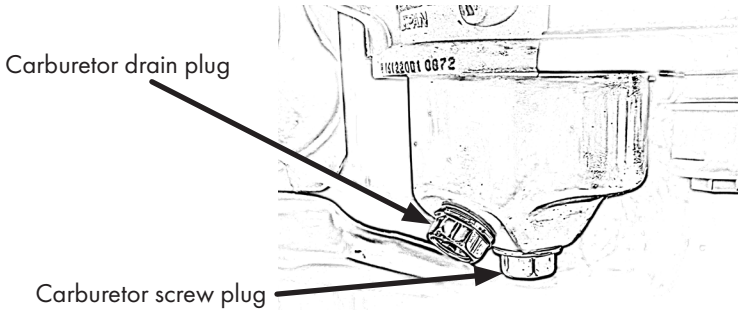


Figure 32

Storage of the fuel

- Store the appliance and the fuel separately.
- Store the fuel in such a way that leaks or vapors never come into contact with sparks or open flames.
- Store the fuel in an approved container.
- The container must be non-slip.
- Dispose of excess fuel.



Contact your local service station to find out where you can dispose of the fuel.

Transportation



⚠ CAUTION

Danger to the environment! Fuel can escape. Check the fuel system for leaks or defective parts before transportation. Drain the fuel and oil before transportation.

- Switch off the engine.
- Drain the fuel and oil.
- Secure the appliance in vehicles or on trailers against tipping over and damage.



⚠ CAUTION

Risk of device damage. Cable connections may come loose during transportation. Check all visible cable connections for tightness.

Troubleshooting

Table 6

Error	Possible cause	Solution
Engine does not start	Oil sensor triggers	<p>Just set up the appliance. Check the oil level and top up the engine oil to just above maximum if necessary. Another common source of error is incorrect measurement of the oil level. See Measuring oil p.29.</p>
	Fuel supply interrupted	<p>Ensure that there is sufficient fuel in the tank (if the level is too low, the fuel can collect in a possible sink). Open the fuel tap (it must point downwards). Remove the fuel hose from the carburetor and check whether fuel is coming through the hose when the fuel tap is open. Clean the fuel filter. This can be blocked by impurities.</p>
	Cable connection interrupted	<p>Check all visible cable connections for tightness. (Cable connections to motor switch)</p>
	Cable starter not pulled through correctly	<p>Pull the cable through with more speed and force. Start the device as described in section "Commissioning", p. 21.</p>
	Air filter is dirty	<p>Clean the air filter as described in Cleaning the air filter, page 28.</p>

Error	Possible cause	Solution
Engine does not start	No ignition spark present	<p>Check the spark plug connector for damage and correct fit.</p> <p>Check ignition spark: Unscrew the candle. The appliance must be stationary. Hold the grounding part of the candle to a grounding part of the appliance. Pull the cable through.</p> <p>No ignition spark visible afterwards: Check the fuel supply. The float may become wedged in the carburetor during shipping. Open the screw at the bottom of the carburetor and pull off the cover. The float is then open and must be made operable. It must not be obstructed by adjacent parts.</p>
Fuel is leaking from the appliance	Fuel system leaking	Check the entire fuel system for leaks and shut down if necessary.
Fuel spills over the fuel filler cap	Fuel tank too full	Always leave approx. 1/3 of the fuel tank unfilled. There are two locking lugs on the inside of the fuel filler cap, these can be bent slightly more towards the fuel filler cap. The fuel filler cap is then pressed more firmly against the fuel tank.
Motor is running, voltmeter shows correct voltage. Sockets are without power	Circuit breaker not ON	The circuit breaker on the control panel must be flipped. Only then is there voltage on the sockets.

Error	Possible cause	Solution
<p>Motor is running, voltmeter shows no voltage. Sockets are without power</p>	<p>Starting current of loads too high</p>	<p>Contact customer service and describe the problem. Inform customer service which appliances were connected to the appliance during the last use.</p>
<p>Engine runs, but very unevenly and unevenly</p>	<p>Incorrect fuel or oil</p>	<p>Check that the air filter is firmly seated and undamaged. The air filter must not draw false air. Clean any dirt from the air filter core. Only refuel the appliance with unleaded petrol (normal petrol, Super, Super Plus). Never mix other additives or oils into the gasoline and do not use E10.</p>
<p>Cable starter is blocked and cannot be pulled through - engine will not start.</p>	<p>Cable starter possibly defective</p>	<p>Remove the cable starter. If it can be pulled through with resistance when dismantled, the starter is in good condition. If the cable pull can be pulled through without resistance, it is defective. Contact our customer service and describe the problem.</p>
<p>Cable starter can be pulled through with resistanceMotor starts not.</p>	<p>Incorrect commissioning</p>	<p>Please follow all the steps for preparing and switching on the motor in section Commissioning, page 21.</p>

Technical data

Table 5

MODEL	GG1-ER5500E-1	GG1-ER5500E-3
DATA SHEET MOTOR		
Motor type	4-stroke gasoline engine, air-cooled	
Displacement	389 ccm	
Motor power	13 hp / 9.56 kW	
Fuel	Unleaded gasoline	
Tank capacity	25 liters	
Oil quantity	1,1 liters	
Luafzeit	9-11 hours	
Volume (7m)	74 dB	
DATA SHEET POWER GENERATOR		
Continuous power 230 V	5000 watts*	1950 Watt
Continuous power 400 V	-	5000 watts**
Maximum power 230 V	5500 watts*	2000 Watt
Maximum power 400 V	-	5500 watts**
Maximum power 12 V connection	approx. 100 W	
Rated voltage (AC)	230 V / 50 Hz	230 V / 400 V / 50 Hz
Rated voltage (DC)	12 Volt (max. 8.3 A)	
Rated current	23 A / 1	9,1 A / 1
Dimensions (LxWxH)	680 x 520 x 540 mm	
Weight	75 kg	

* The appliance achieves this power at the 230V socket. A 3-phase socket (400V) is not provided on this appliance and cannot be retrofitted due to the internal architecture.

** The appliance only achieves this power at the 3-phase socket (400V). The appliance only reaches a maximum output of just under 2000 watts when connected to a 230 V socket.

- Both devices have a 12V direct current connection. This is fused with 8.3A. This means a maximum power consumption of just under 100 W. This is sufficient to charge a maximum battery of the size supplied. This allows batteries up to 17 ah to be charged. With larger batteries, the generator is overloaded and can be damaged. Therefore, do not attempt to use it to charge larger batteries or to connect loads that exceed the maximum output. This can lead to the destruction of the appliance.

Waste disposal

Dispose of your old appliance at the end of its service life in accordance with national regulations. When disposing of the appliance, observe the regulations applicable in your country and municipality.

	⚠ CAUTION
	Make your device unusable before disposal to prevent misuse and the associated risks.



Never dispose of the device in household waste. Observe the regulations applicable in your country and municipality.



Observe the environmental regulations when draining used oil and gasoline. Never allow used oil or gasoline to get into the ground!

Warranty

All information and instructions in these operating instructions have been compiled in accordance with the applicable regulations and the current state of technical development as well as our many years of knowledge and experience.

The translations of the operating instructions have been prepared to the best of our knowledge.

EBERTH grants a warranty of 24 months from the date of purchase in accordance with the statutory provisions.

Proof of purchase is mandatory for warranty claims.

EBERTH does not accept any warranty for devices whose serial number has been falsified, altered or removed.

Warranty claims do not exist for:

- ◇ Damage due to improper use,
- ◇ Damage due to external influences, wearing parts.

If you have any questions, please contact Rocket-Tools customer service.

Please have the article description, customer number and invoice number ready.

Service

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin Germany.

Phone: 030 69 20 61 870
Email: service@rocket-tools.de
Website: www.rocket-tools.de

Spare parts

You can find popular spare parts under the following link on our website in the "Spare parts" category:

<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=GG1-ER5500E-1>
<https://www.rocket-tools.de/Ersatzteile/?mpn=GG1-ER5500E-3>

EU Declaration of Conformity

We hereby declare,
Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

that the appliances described below, by virtue of their design and construction and in the versions placed on the market by us, comply with the relevant, fundamental
Comply with the safety and health requirements of the EC Directives. This declaration shall lose its validity if the devices are modified without our agreement.

Designation of the devices:

GG1-ER5500E-1
GG1-ER5500E-3

Relevant EC directives:

2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Applied standards:

EN ISO 8528-13:2017-03
EN 55012:2010-04
EN ISO 3744:2011-02
EN ISO 8528-10:2023-10

Measured sound power level: 95,80 dB

Guaranteed sound power level: 97 dB

Place, date:

Berlin, 12.11.2024

Details of the signatory:

Andreas Hebestreit

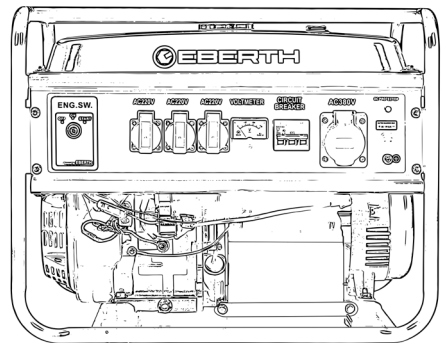
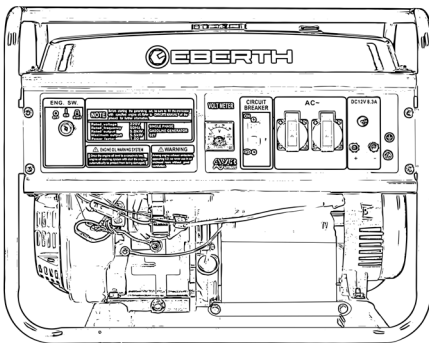
Managing Director



Notes



GROUPE ÉLECTROGÈNE 5500 WATT



MODE D'EMPLOI

GG1-ER5500E-1

DE EN FR IT ES NL PL SE

GG1-ER5500E-3

Table des matières

Table des matières	2
Utilisation conforme à la destination	4
Mauvaise utilisation prévisible	4
Contenu de la livraison	5
Explication des signes	7
Signaux d'obligation et d'interdiction	8
Symboles et illustrations	8
Consignes générales de sécurité	9
Généralités	9
Sécurité électrique	10
Risque d'incendie, d'explosion et surfaces chaudes	11
Matières consommables, liquides, vapeurs et gaz d'échappement	12
Risques résiduels	13
Après la livraison	13
Description de l'appareil	14
Description de l'appareil de GG 1-ER5500E-1	14
Description de l'appareil de GG 1-ER5500E-3	15
Montage	17
Généralités	17
Installer l'appareil	17
Montage des pieds en caoutchouc	17
Connecter la batterie	18
Faire le plein	19
Mise en service	21
Puissance réactive	21
Courant de démarrage	21
Démarrage à froid	23
Mise en marche	23
Brancher les consommateurs d'électricité	25
Séparer les consommateurs d'électricité	25
Mise hors tension	25
Nettoyage, entretien et maintenance	26
Nettoyage et entretien général	26
Mesurer le niveau d'huile	26
Ajouter de l'huile	27
Vidanger l'huile	28
Nettoyer le filtre à air	28
Nettoyer le tamis du réservoir	29
Nettoyer le filtre à carburant	29

Nettoyer la bougie d'allumage.....	30
Remplacer la fiche de bougie	32
Stockage.....	34
Généralités.....	34
Stockage - assécher le carburateur.....	34
Vidanger le carburant.....	35
Stockage du carburant	35
Transport.....	35
Dépannage	36
Données techniques.....	39
Élimination	40
Garantie	40
Service.....	41
Pièces de rechange	41
Déclaration de conformité UE	42
Notes	43



Lisez attentivement le mode d'emploi !

Pour garantir une manipulation sûre, l'opérateur doit lire et comprendre le mode d'emploi. Même les opérateurs qui ont de l'expérience avec l'appareil doivent lire et comprendre le mode d'emploi. Les opérateurs insuffisamment informés peuvent se mettre eux-mêmes et d'autres personnes en danger de mort en cas d'utilisation inappropriée. Conservez le mode d'emploi à portée de main. Le personnel chargé de l'utilisation, de l'entretien et du nettoyage doit lire le mode d'emploi. Si l'appareil est remis à un tiers, remettez-lui également le mode d'emploi.

Utilisation conforme à la destination

La sécurité de fonctionnement de l'appareil n'est garantie que dans le cadre d'une utilisation conforme aux indications du mode d'emploi. Toute utilisation de l'appareil dépassant le cadre de l'utilisation prévue et d'un autre type est considérée comme non conforme. Utilisez l'appareil uniquement pour des applications prévues pour un fonctionnement sur une source de tension alternative de 230 volts. Respectez les restrictions figurant dans les consignes de sécurité. Utilisez uniquement de l'essence sans plomb comme carburant et uniquement de l'huile moteur 10W-30 à quatre temps comme lubrifiant de l'appareil.

Mauvaise utilisation prévisible

- N'utilisez jamais l'appareil pour alimenter en énergie un réseau domestique ou familial ou des chariots de camping.
- Ne jamais utiliser de l'E10, du diesel ou de l'aspen comme carburant. Ne jamais utiliser d'autres huiles que celles utilisées pour lubrifier l'appareil. Ne jamais ajouter d'huile au carburant.
- Toujours faire l'appoint d'huile, même si des restes d'huile sont déjà présents dans l'appareil.

Nous nous réservons le droit d'apporter des modifications techniques au produit dans le cadre de l'amélioration des caractéristiques d'utilisation et du perfectionnement. Si vous avez besoin de pièces de rechange, utilisez exclusivement des pièces d'origine !

Contenu de la livraison




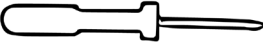


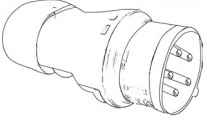
Les dernières modifications techniques peuvent différer des explications et des représentations graphiques décrites ici. Nous nous réservons le droit d'apporter des modifications techniques au produit dans le cadre de l'amélioration des caractéristiques d'utilisation et du perfectionnement. Si vous avez besoin de pièces de rechange, utilisez exclusivement des pièces d'origine !

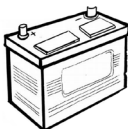


- Le sac se trouve sous le réservoir de carburant et au-dessus du moteur.



Pendant le transport, il est possible que le sac de montage ait glissé ou que le sac ne soit pas immédiatement reconnaissable sous le réservoir de carburant en raison de sa couleur noire.

Tableau 1

Désignation	Nombre	Image	
Générateur d'électricité	1		
Pieds en caoutchouc avec écrou hexagonal	8		
Tournevis	1		
Clé pour bougie d'allumage	1		
Connecteur Schuko*	2-3*		
Fiche CEE**	1**		

Désignation	Nombre	Image
Batterie	1	
Clé de contact	1	
Vis et écrou pour le raccordement des bornes de la batterie	2	

* Dans le GG-ER5500E-1 monophasé, il y a 2 connecteurs Schuko. Dans le GG1-ER5500E-3 triphasé, il y a 3 connecteurs Schuko.

** Seul le GG1-ER5500E-3 triphasé est équipé d'une prise CEE.



La livraison s'effectue sans huile ni carburant. Il y a des restes d'huile dans le moteur. Il est donc impératif de faire l'appoint d'huile conformément aux instructions ! Voir Faire le plein S.19 et Ajouter de l'huile S.27.

Explication des signes

Dans ce mode d'emploi, les remarques importantes relatives à la sécurité et à l'appareil sont signalées par des signes. Suivez les instructions afin d'éviter les dommages corporels et matériels.

Avertissements

DANGER

Ce symbole attire l'attention sur un danger imminent qui peut entraîner des blessures corporelles graves ou la mort.

AVERTISSEMENT

Ce symbole indique des situations dangereuses qui peuvent entraîner des blessures corporelles graves ou la mort.

ATTENTION

Ce symbole signale des situations dangereuses qui peuvent entraîner des blessures légères ou provoquer des dommages, des dysfonctionnements ou la destruction de l'appareil.



Avertissement de danger général. Le non-respect de cette consigne peut entraîner un danger de mort !



Avertissement relatif à une tension électrique dangereuse. Le non-respect de cette consigne peut entraîner un danger de mort !



Avertissement concernant les surfaces chaudes. Le non-respect de cette consigne peut entraîner un danger de mort !



Avertissement relatif à l'inhalation de vapeurs et de poussières toxiques. Le non-respect de cette consigne peut entraîner un danger de mort !



N'exposez pas l'appareil à la pluie.



Des étincelles sont produites lors du démarrage du moteur. Ceux-ci peuvent enflammer des gaz inflammables se trouvant à proximité.

Signaux d'obligation et d'interdiction



Porter un équipement de protection !



Il est strictement interdit d'allumer des flammes nues ou de fumer à proximité de l'appareil !

Symboles et illustrations



Veuillez lire le mode d'emploi avant de l'utiliser !



Conseil ! Ce symbole met en évidence des conseils et des informations dont il faut tenir compte pour une utilisation efficace et sans problème de la machine.



Eliminer l'essence et l'huile usagée dans le respect de l'environnement !



Ne jamais jeter avec les ordures ménagères !

Consignes générales de sécurité



Respectez les consignes de sécurité et les avertissements figurant sur l'appareil et suivez les instructions ! En plus des indications contenues dans ce mode d'emploi, il convient de respecter les prescriptions générales de sécurité et de prévention des accidents édictées par le législateur.

Généralités

- Si vous êtes un premier utilisateur, demandez à un professionnel de vous former. Les enfants et les jeunes de moins de 18 ans ne doivent pas utiliser l'appareil. Si un jeune de plus de 16 ans est formé par un professionnel sous surveillance, il n'est pas soumis à l'interdiction.
- Prêtez ou donnez l'appareil uniquement à des personnes qui sont familiarisées avec son utilisation. Fournir le mode d'emploi.
- Le personnel de service est responsable vis-à-vis des tiers. Tenez les autres personnes à l'écart pendant l'utilisation de l'appareil. La distraction peut vous faire perdre le contrôle de l'appareil.
- L'utilisateur doit savoir comment arrêter l'appareil en cas d'urgence. L'utilisateur doit connaître tous les dispositifs de commande, les boîtes de jonction et les connexions de l'appareil.
- Retirez tous les outils de réglage ou les clés avant de mettre l'appareil en marche. Un outil ou une clé se trouvant dans une partie rotative de l'appareil peut provoquer des blessures graves.
- Soyez attentif et effectuez toutes les tâches avec calme et prudence.
- Ne travaillez jamais si vous êtes fatigué ou sous l'influence de l'alcool, de drogues, de médicaments ou d'autres substances susceptibles de réduire vos capacités sensorielles.
- Faites particulièrement attention à votre état à la fin des heures de travail. Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner des blessures graves.
- Ne modifiez jamais l'appareil et ses dispositifs de commande et de sécurité, et ne rendez jamais les dispositifs de commande et de sécurité inutilisables.
- Les modifications de l'appareil et les modifications des dispositifs de commande et de sécurité mettent en danger votre sécurité et peuvent provoquer des dommages à l'appareil.
- Ne jamais mettre en service un appareil dont le fonctionnement n'est pas sûr. Si l'appareil présente des signes de dysfonctionnement ou de défaut- le mettre immédiatement hors service. En cas de doute, contactez notre service clientèle. Sécurisez l'appareil contre tout accès non autorisé. L'utilisateur est responsable des accidents et des dommages causés à d'autres personnes, à leurs biens et aux animaux.
- N'utiliser l'appareil qu'avec tous les dispositifs de sécurité installés conformément aux prescriptions. Il existe un risque de happement des mains et des pieds dans l'appareil. Risque d'accident.
- Ne laissez jamais l'appareil seul pendant son fonctionnement. Une personne doit être prête à intervenir en cas d'urgence, à portée de vue.

- Ne jamais tourner, incliner ou changer l'emplacement de l'appareil pendant son fonctionnement.
- Gardez votre espace de travail propre. Débarrassez le lieu de travail de tout obstacle. Veillez à ce que le poste de travail soit suffisamment éclairé. Les postes de travail mal rangés et mal éclairés augmentent le risque de blessures.
- Pour le fonctionnement, placer l'appareil sur une surface de niveau et résistante au feu, supportant suffisamment le poids de l'appareil. Veillez toujours à ce que l'appareil soit stable et sûr.
- Avant de travailler avec l'appareil, vérifier son bon fonctionnement. N'utilisez pas un appareil dont l'interrupteur est défectueux. Les appareils défectueux peuvent mettre en danger votre sécurité et celle des autres.
- Utilisez l'appareil, les accessoires et les outils conformément à ces instructions. Tenez compte des conditions de travail et de l'activité à effectuer. L'utilisation de l'appareil pour des applications autres que celles pour lesquelles il a été conçu peut entraîner des situations dangereuses.
- Rangez les appareils non utilisés et leurs outils hors de portée des enfants. Ne laissez pas les personnes qui ne sont pas familiarisées avec l'appareil ou qui n'ont pas lu les instructions utiliser l'appareil. L'appareil est dangereux s'il est utilisé par des personnes inexpérimentées. Les enfants et les animaux doivent se tenir à une distance minimale de 10 m de la zone d'exploitation.
- Respectez la réglementation en matière de bruit lorsque vous utilisez l'appareil dans des zones résidentielles.

Sécurité électrique

- L'appareil génère suffisamment d'électricité pour que, en cas d'utilisation non conforme, il y ait un risque d'électrocution mortelle en cas de contact avec des pièces sous tension.
- Si vous souhaitez prolonger le câble de raccordement, utilisez uniquement des rallonges adaptées à l'extérieur. Cette mesure permet de réduire le risque de choc électrique.
- Ne jamais utiliser le câble de raccordement à d'autres fins que celles prévues pour porter ou suspendre l'appareil ou pour le débrancher de la prise de courant.
- Maintenez le câble à l'écart de la chaleur, de l'huile, des arêtes vives ou des pièces en mouvement de l'appareil.
- Ne jamais pincer, plier, écraser ou nouer le câble sous l'appareil. Déroulez toujours complètement la ligne. Ne plongez jamais la ligne dans l'eau ou dans un autre liquide. Les câbles endommagés, mouillés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.
- Ne jamais exposer l'appareil à la pluie, à la neige, à l'humidité. N'utilisez l'appareil que si tous les raccordements sont secs et sûrs. La pénétration d'eau dans et sur l'appareil augmente le risque de choc électrique.
- Ne surchargez jamais l'appareil. Utilisez pour votre travail les appareils prévus à cet effet. Travaillez mieux et avec plus de sécurité dans la plage de performances indiquée.

- Évitez tout contact avec des éléments mis à la terre tels que les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les meubles réfrigérés. Il existe un risque accru de choc électrique si votre corps est mis à la terre.
- Lorsque d'autres personnes, y compris des animaux, se trouvent dans la zone de travail, veillez à ce qu'elles soient à une distance sûre. Toute personne pénétrant dans la zone de travail doit porter un équipement de protection individuelle.
- Ne portez jamais de bagues, de montres, de cravates ou de bijoux corporels pendant que vous travaillez. Attacher et sécuriser les cheveux longs. Risque de happement par des pièces en rotation.
- Évitez les lésions auditives en portant des protections auditives.
- Portez des chaussures de sécurité antidérapantes pour tous les travaux.
- Portez des gants de travail appropriés pour tous les travaux.
- Portez toujours des vêtements fonctionnels et ajustés, mais qui ne vous gênent pas.
- Portez toujours des vêtements en matériau résistant pour tous les travaux.
- Arrêtez le moteur et attendez que l'appareil refroidisse avant de procéder aux réglages de l'appareil, d'entretenir les accessoires ou de ranger l'appareil. Cette précaution permet d'éviter un démarrage involontaire de l'appareil.
- Maintenez les fentes d'aération et le boîtier exempts de poussière et de saleté. Soufflez l'appareil à basse pression avec de l'air comprimé.



Risque d'incendie, d'explosion et surfaces chaudes

- L'appareil peut produire des étincelles qui peuvent enflammer la poussière, les liquides inflammables ou les vapeurs. L'appareil ne doit pas être utilisé à proximité de matériaux inflammables ou de gaz explosifs.
- Le système d'échappement devient chaud et le reste pendant un certain temps après l'arrêt du moteur, les matériaux inflammables peuvent prendre feu et des gaz explosifs peuvent exploser. Ne pas toucher le silencieux chaud. Laisser refroidir l'appareil.
- Pendant le fonctionnement, se tenir à une distance d'au moins trois mètres des bâtiments et autres appareils.
- Ne jamais poser d'objets sur l'appareil ni le couvrir pendant son fonctionnement.
- Vérifiez régulièrement que le système de carburant ne présente pas de fuites ou de pièces défectueuses.
- Tenir les matériaux inflammables à l'écart de l'appareil. En cas d'incendie, n'éteignez jamais l'appareil avec de l'eau. Utiliser un extincteur approprié. Ne jamais inhaler la fumée - si c'est le cas, consulter immédiatement un médecin.
- Il est interdit de fumer.
- Les feux ouverts sont interdits.



Matières consommables, liquides, vapeurs et gaz d'échappement

- Utilisez uniquement de l'essence sans plomb comme carburant et uniquement de l'huile moteur 10W-30 à quatre temps comme huile de lubrification. Ne jamais utiliser de l'E10, du diesel ou de l'aspen comme carburant et d'autres huiles comme lubrifiant pour le moteur.
- L'appareil est lubrifié avec de l'huile moteur. Ne jamais laisser l'huile s'infiltrer dans le sol. Danger pour l'environnement.
- L'appareil produit des gaz d'échappement toxiques. Les gaz d'échappement peuvent être inodores et invisibles et contenir des hydrocarbures imbrûlés et du benzène. Ne jamais inhaler les gaz d'échappement. Risque d'empoisonnement. En cas de nausées, de maux de tête, de troubles de la vue, de l'ouïe ou de vertiges, arrêter immédiatement l'activité.
- Ne jamais utiliser l'appareil dans des locaux fermés ou partiellement fermés. Risque d'empoisonnement. Ne jamais utiliser l'appareil dans un garage, à l'intérieur d'une maison ou près de fenêtres ou de portes ouvertes. Ne jamais dévier les gaz d'échappement. N'utiliser l'appareil qu'à l'extérieur.
- Trouvez un endroit sûr et plat avant de faire le plein. Risque d'ensevelissement. Nettoyer le carburant éventuellement renversé avant de démarrer l'appareil. Ne jamais laisser le carburant s'infiltrer dans le sol. Utilisez un support approprié.
- Ne jamais faire le plein dans des locaux fermés. Les vapeurs de carburant s'accumulent au sol. Ne faites le plein que dans des endroits bien aérés. Éteignez l'appareil avant de faire le plein et laissez l'appareil refroidir. Ne jamais faire le plein de l'appareil pendant son fonctionnement.
- Les carburants peuvent contenir des substances de type solvant. Évitez tout contact des carburants avec la peau et les yeux.
- Ne jamais inhaler les carburants. Risque d'empoisonnement.
- Transportez le carburant uniquement dans des récipients homologués et étiquetés. Mettre le carburant hors de portée des enfants.
- Après avoir fait le plein, serrer le bouchon à vis du réservoir aussi fort que possible.
- La surpression existante doit s'évacuer facilement et le carburant ne doit pas gicler - Ouvrez le bouchon du réservoir avec précaution.
- Ne jamais remplir le réservoir à ras bord.
- Si du carburant ou de l'huile ont été renversés sur les vêtements de protection ou sur l'appareil, changez de vêtements de protection et nettoyez l'appareil.
- Lors de la vidange de carburant et d'huile, respectez la réglementation environnementale. Ne laissez jamais le carburant s'infiltrer dans le sol.



Risques résiduels

Même en respectant toutes les dispositions de sécurité applicables et l'utilisation conforme à la destination indiquée par le fabricant, des risques peuvent survenir en raison de la construction déterminée par l'utilisation prévue.

- Risque de blessure par contact avec des éléments sous tension.
- Si la personne est inconsciente, placez-la en position latérale de sécurité et contactez un médecin.
- En cas d'accident, contactez dans tous les cas un médecin. Les symptômes mettant la vie en danger n'apparaissent souvent que quelques heures après l'accident.

Dans la mesure où les consignes de sécurité, l'utilisation conforme et toutes les instructions décrites dans le mode d'emploi sont respectées, les risques peuvent être minimisés.

Après la livraison

Avant l'installation, retirer complètement tout le matériel d'emballage de l'appareil.

- En cas d'élimination de l'emballage, respecter la réglementation en vigueur dans votre pays.
- Recycler les matériaux d'emballage réutilisables.
- Veuillez vérifier que l'appareil et les accessoires sont complets et qu'ils n'ont pas été endommagés pendant le transport.
- S'il manque des pièces ou s'il y a des dommages, contactez notre service clientèle.
- Veuillez préparer toutes les informations concernant le numéro de client, le numéro de justificatif et le numéro de commande.



Conservez l'emballage de votre appareil. Vous pouvez avoir besoin de l'emballage pour le stockage pendant la période de garantie. En cas de dommage, contactez notre service clientèle.

Description de l'appareil

Description de l'appareil de GG1-ER5500E-1

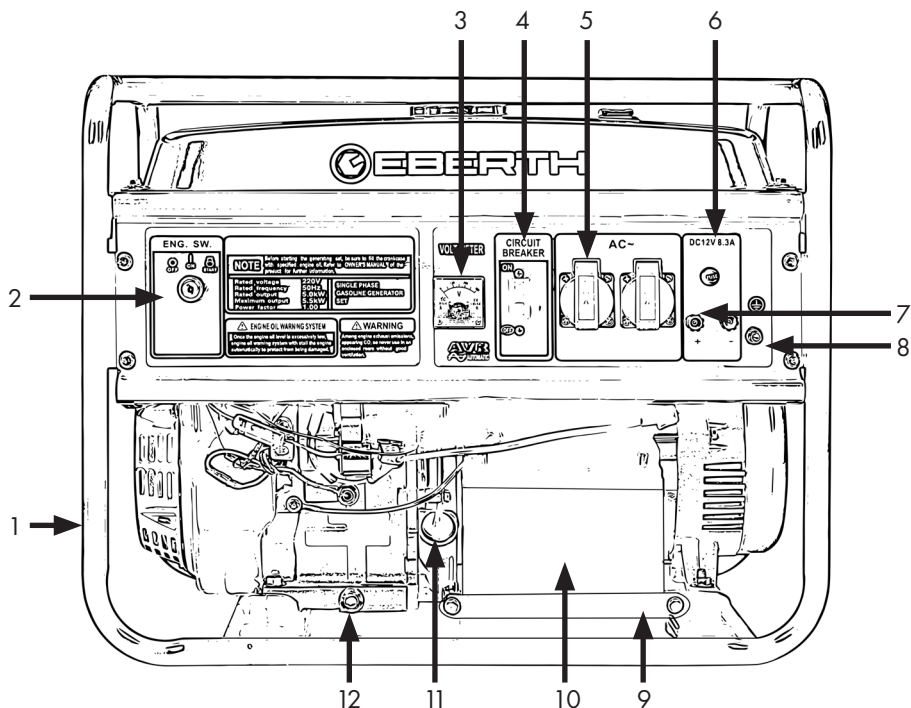


Figure 1 : Composants généraux de l'appareil

Tableau 2

1. Cadre	2. Serrure d'allumage
3. Voltmètre	4. Interrupteur à fusible
5. prise de courant alternatif 230V	6. Fusible 12V Connexion
7. raccordement au courant continu 12V	8. Prise de terre
9. Connecteur de batterie	10. Batterie
11. Bouchon de remplissage d'huile avec jauge d'huile	12. Bouchon de vidange d'huile

Description de l'appareil de GG1-ER5500E-3

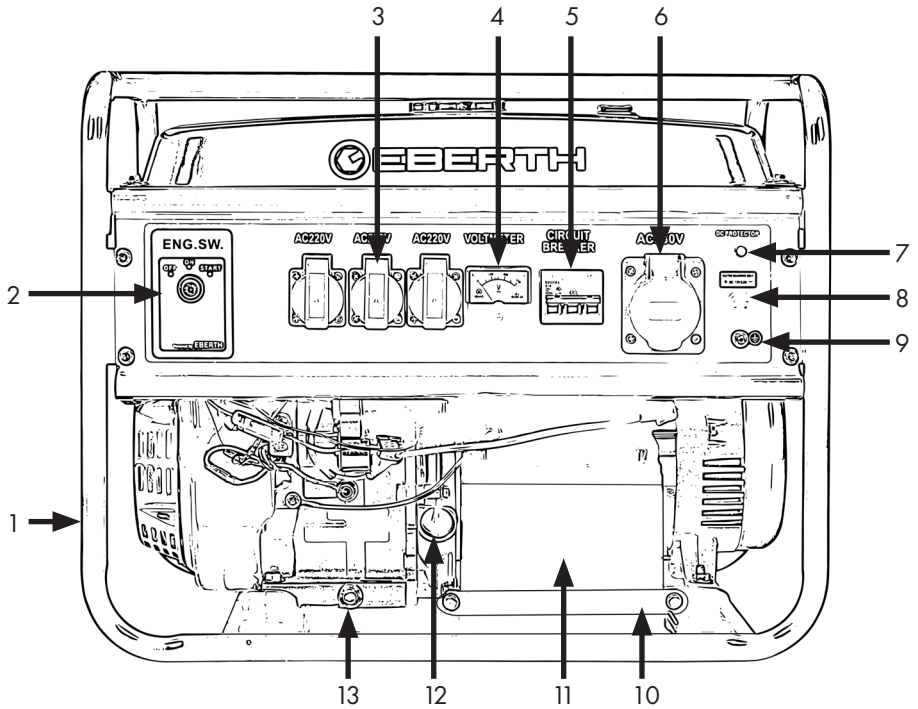


Figure 2 : Composants généraux de l'appareil

Tableau 3

1. Cadre	2. Serrure d'allumage
3. prise de courant alternatif 230V	4. Voltmètre
5. Interrupteur à fusible	6. prise de courant 400V
7. Fusible 12V Connexion	8. raccordement au courant continu 12V
9. Prise de terre	10. Connecteur de batterie
11. Batterie	12. Bouchon de remplissage d'huile avec jauge d'huile
13. Bouchon de vidange d'huile	



Les illustrations suivantes sont identiques pour tous les modèles.

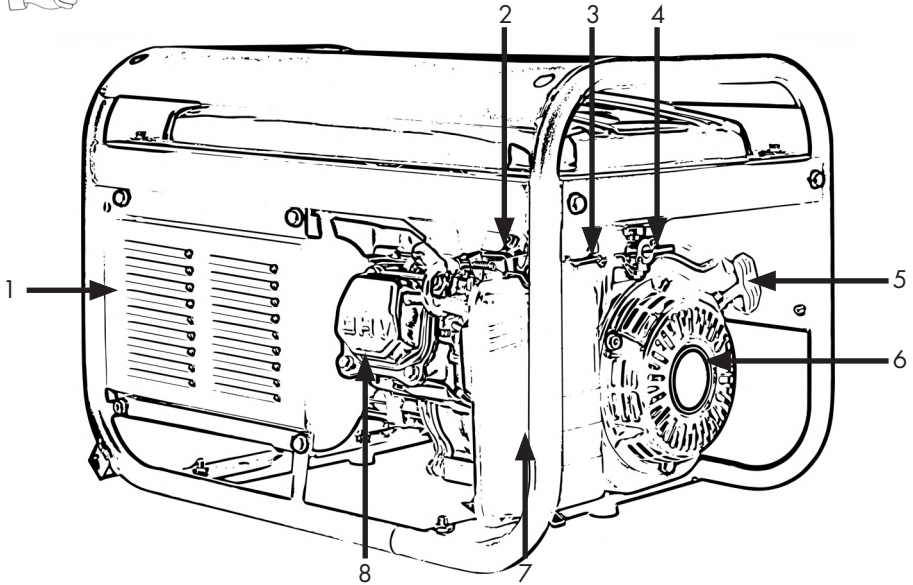


Figure 3

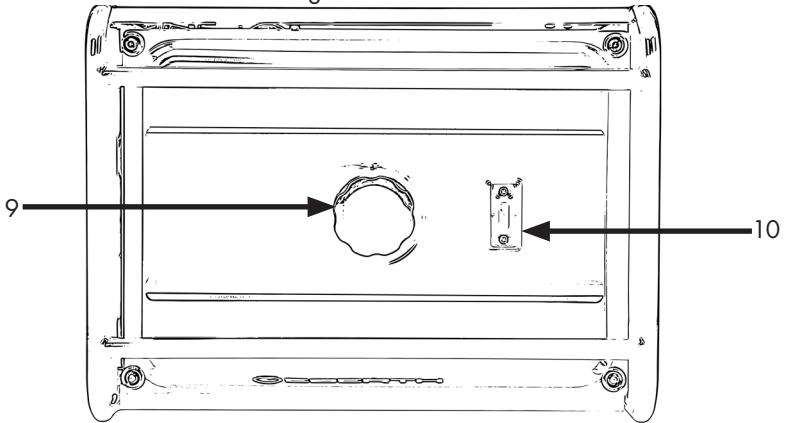


Figure 4

Tableau 4

1. Couverture du pot d'échappement avec fentes d'aération	2. Fiche de bougie
3. Levier de starter	4. Robinet de carburant
5. Poignée de démarreur à câble	6. Démarreur à câble
7. Filtre à air	8. Couvercle de soupape du cylindre
9. Bouchon de réservoir	10. Indicateur de niveau d'essence




Montage

Pour des raisons d'emballage, cette machine n'est pas entièrement montée.
Les pièces à monter se trouvent dans l'emballage.



Généralités

Conserver le paquet fermé jusqu'à la mise en place, en respectant le marquage de mise en place et de stockage apposé à l'extérieur.

	<p style="text-align: center;">⚠ ATTENTION</p> <p>L'appareil risque d'être endommagé ! Le sac d'accessoires se trouve sous le réservoir de carburant, entre le réservoir et le moteur. Retirez le sac avant d'utiliser l'appareil. Pendant le transport, il est possible que le sac de montage ait glissé ou que le sac ne soit pas immédiatement reconnaissable sous le réservoir de carburant en raison de sa couleur noire.</p>
	<p style="text-align: center;">⚠ ATTENTION</p> <p>L'appareil risque d'être endommagé ! Retirez le sac avant d'utiliser l'appareil. Pendant le transport, le sac de montage peut avoir glissé.</p>
	<p style="text-align: center;">⚠ AVERTISSEMENT</p> <p>Risque d'écrasement des membres supérieurs et inférieurs. L'appareil possède un poids propre élevé. Porter des chaussures de sécurité et des gants de protection.</p>

Installer l'appareil

- Placez l'appareil sur une surface plane, ininflammable, propre et résistante au carburant.
- Placez l'appareil à une distance minimale de trois mètres des murs, des fenêtres ouvertes et des portes.

Montage des pieds en caoutchouc

- Demandez à une deuxième personne de soulever légèrement l'appareil du côté de l'échappement (côté arrière).
- Montez un petit pied en caoutchouc sur l'étrier inférieur arrière de l'appareil, voir ill.5.
- Vissez les écrous correspondants sans les serrer.
- Serrez tous les raccords à vis.
- Répétez l'opération pour les autres pieds en caoutchouc.

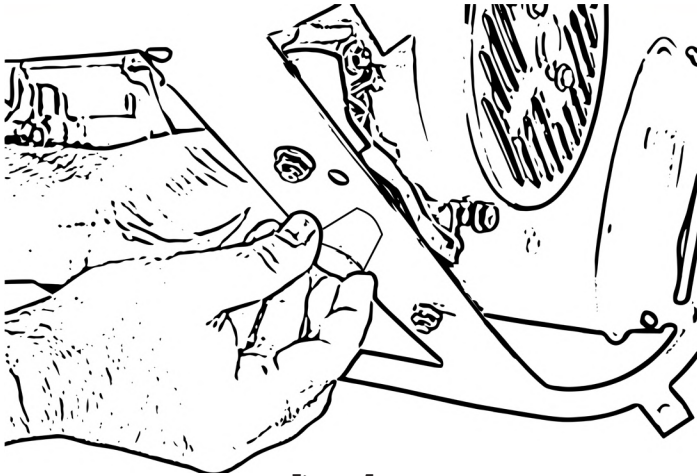


Figure 5

Connecter la batterie

- Insérez d'abord la pile comme indiqué dans l'illustration 6 et fixez-la à l'avant à l'aide des vis.

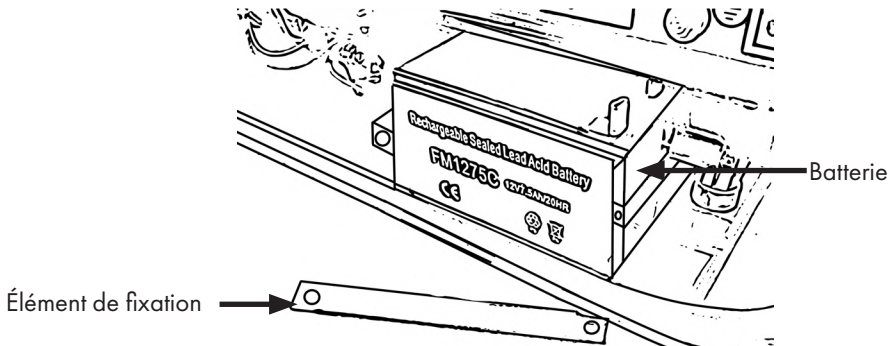


Figure 6

- Connectez d'abord le câble rouge à la borne positive de la batterie.
- Serrez maintenant la vis sur le câble du pôle positif pour que le câble soit relié en permanence à la batterie.
- Ensuite, connecte le câble noir à la borne négative de la batterie.
- Serrez maintenant la vis sur le câble du pôle négatif de sorte que le câble ne puisse plus glisser de la batterie.
- La déconnexion des câbles se fait dans l'ordre inverse, d'abord le câble noir de la batterie, puis le câble rouge.

Faire le plein



⚠ ATTENTION

L'appareil risque d'être endommagé ! L'appareil possède un capteur d'huile. A la livraison, il n'y a pas assez d'huile dans le moteur pour démarrer l'appareil. Il faut absolument faire l'appoint d'huile ! Voir la section Ajout d'huile page 27.



⚠ ATTENTION

L'appareil risque d'être endommagé ! Un carburant inapproprié peut endommager l'appareil. Ne jamais faire le plein de carburant E10 ou diesel



⚠ ATTENTION

Avant de faire le plein, l'appareil doit être arrêté et ne doit jamais être ravitaillé en cours de fonctionnement !



⚠ AVERTISSEMENT

Risque de brûlure ! Avant de faire le plein, éteindre l'appareil et attendre qu'il refroidisse. Même après l'utilisation, le pot d'échappement et de nombreuses pièces peuvent devenir très chauds et un incendie peut se déclarer au contact du carburant.

- Ne faites le plein que dans des endroits bien aérés.
- Amenez l'appareil au sol dans une position stable.



⚠ ATTENTION

Danger pour l'environnement. L'essence peut s'infiltrer dans le sol par des déversements. Utiliser un support approprié pour faire le plein.



⚠ AVERTISSEMENT

Risque d'empoisonnement. Ne jamais ouvrir rapidement le réservoir de carburant. Le carburant peut gicler en raison d'une surpression ! Le carburant peut contenir des substances de type solvant. Évitez tout contact avec la peau et les yeux, ainsi que l'inhalation du carburant.

- Ouvrez lentement le réservoir de carburant.
- Tournez le couvercle dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Retirez le couvercle.

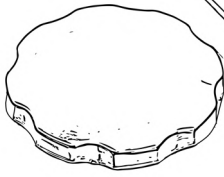


Figure 7 : Couvrele



Figure 8

- Remplissez lentement le carburant à l'aide d'un entonnoir.
- Faites le plein d'essence sans plomb, n'utilisez pas d'E10, ne mélangez pas d'huiles au carburant.

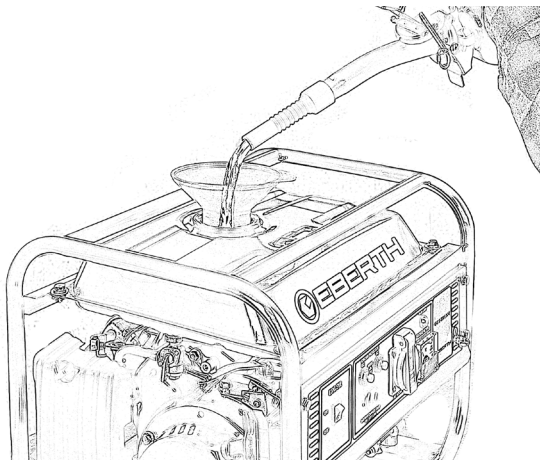


Figure 9



Ne remplissez pas le réservoir à ras bord. Remplissez l'essence au maximum jusqu'au fond du tamis du réservoir. Laissez toujours environ 1/3 du réservoir de carburant non rempli. (fig.10)

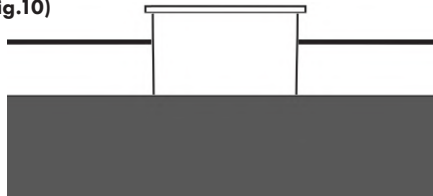


Figure 10

- Fermez le réservoir de carburant en plaçant le bouchon et en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.

Mise en service




Veillez prêter une attention particulière à ce chapitre !

L'appareil ne peut fournir du courant que dans les limites de puissance de l'appareil. De nombreux consommateurs d'électricité, également appelés charges, ont besoin de puissances plus élevées ou supplémentaires. Cela signifie que la puissance nominale du consommateur, indiquée sur la plaque signalétique, ne correspond pas à la puissance réelle. Cela est particulièrement vrai pour des facteurs tels que la puissance réactive et le courant de démarrage.

Puissance réactive

Les consommateurs électriques qui possèdent un $\cos(\phi)$, également appelé facteur de puissance, différent de 1, ont besoin d'une puissance réactive en plus de la puissance nominale. La puissance réactive constitue une charge supplémentaire pour l'appareil. Des courants supplémentaires circulent dans la partie immobile du noyau de l'appareil. C'est pourquoi la puissance totale réelle de l'appareil est prise en compte pour un calcul correct. C'est le courant absorbé qui est déterminant, et non la puissance nominale de l'appareil. L'unité électrotechnique n'est plus le Watt=W, mais le Volt Ampère=VA.

	 ATTENTION
	<p>Une puissance réactive élevée peut avoir une influence sur la régulation de la tension de l'appareil et détruire l'appareil. Le facteur de puissance $\cos(\phi)$ de tous les consommateurs doit être compris entre 0,8 et 1. Ne jamais utiliser de consommateurs avec un facteur de puissance $\cos(\phi)$ supérieur à 0,8-1 !</p>

En règle générale, plus la puissance réactive est proche de la puissance totale de l'appareil, plus l'effet sur la régulation de l'appareil est important.

Cela signifie que 1000 W de puissance réactive ont un impact plus important sur la commande d'un appareil de 5000 W que sur la commande d'un appareil de 20 000 W.


Les consommateurs avec une puissance réactive élevée sont

- Les appareils à moteur électrique tels que les pompes à eau les scies circulaires, les souffleurs ou les ventilateurs.
- Anciens tubes néon (sans compensation supplémentaire).

Courant de démarrage

Les consommateurs électriques qui démarrent contre une charge ou qui accélèrent une grande masse ont généralement besoin d'un courant de démarrage élevé. Le courant de démarrage est souvent égal à un courant nominal dont l'effet est 4 à 8 fois plus important. L'appareil doit pouvoir fournir le courant.

Pendant l'enclenchement des consommateurs, n'oubliez pas que ce n'est pas seulement la puissance du consommateur qui est déterminante, mais aussi le courant de démarrage. Lors du raccordement de consommateurs, veillez à ce que la puissance nominale et le courant de démarrage du consommateur ne dépassent pas ensemble la puissance du raccordement correspondant sur l'appareil. Le non-respect de cette règle entraînera la destruction de l'appareil.

	 ATTENTION
	En raison d'un courant de démarrage trop élevé, la fréquence de sortie et la tension de sortie chutent brièvement à une seule valeur. Les consommateurs électroniques de l'appareil peuvent être endommagés. Ne jamais brancher un ou plusieurs consommateurs sensibles avec un courant de démarrage trop élevé !

En règle générale, plus on se rapproche de la puissance totale de l'appareil avec le courant de démarrage, plus la répercussion sur la tension ou la fréquence de sortie par les courants de démarrage est importante. Cela signifie qu'un courant de démarrage de 15 A agit plus fortement sur la commande d'un appareil de 5000 watts que sur celle d'un appareil de 20 000 watts. Tous les consommateurs qui possèdent un moteur électrique ont un courant de démarrage. Si ces consommateurs ne disposent pas d'un "démarrage progressif", le courant de démarrage est jusqu'à 2-3 fois plus élevé que la puissance indiquée sur la plaque signalétique du consommateur.

Sont des consommateurs avec un courant de démarrage élevé

- Appareils à moteur électrique tels que pompes à eau, scies circulaires, banc de rabotage
- Appareils à grands rapports de transmission, comme le banc de rabotage
- Appareils équipés de compresseurs comme les congélateurs, les réfrigérateurs, les climatiseurs
- Appareils de soudage (courant élevé lors de l'amorçage)

	 ATTENTION
	L'appareil risque d'être endommagé. Contrôlez le niveau d'huile avant chaque démarrage. Ne jamais démarrer l'appareil avec un filtre à air manquant ou endommagé. Le boîtier du filtre à air doit être fermé. Le non-respect de cette consigne peut entraîner la destruction de l'appareil.

	 ATTENTION
	L'appareil risque d'être endommagé. Ne travaillez jamais avec l'appareil à sa limite de charge pendant les 20 premières heures de fonctionnement. Les enroulements de l'appareil peuvent être endommagés.


Démarrage à froid

- Assurez-vous que l'appareil est ravitaillé en carburant.
- Débranchez tous les consommateurs d'électricité de l'appareil.
- Mesurez le niveau d'huile avant chaque démarrage, voir la section Nettoyage, entretien et maintenance à la page 26.
- Contrôlez que la cosse de la bougie et le filtre à air sont intacts et bien fixés.



L'appareil est livré sans huile. Il y a cependant des restes d'huile dans le moteur. Avant l'utilisation, il est impératif de faire le plein d'huile selon les prescriptions !

Mise en marche

	
	<p>Risque de dommages aux appareils et à l'environnement Pendant le fonctionnement, les connexions de câbles peuvent se détacher. Vérifier que toutes les connexions de câbles visibles sont bien fixées. Avant chaque démarrage, vérifier que le système de carburant ne présente pas de fuites !</p>

- Ouvrez le robinet de carburant. Voir également la figure 12. (la poignée du robinet est orientée vers le bas)
- Insérez la clé de contact dans la serrure de contact et tournez la clé en position "ON".



Si le groupe électrogène à démarrage électrique doit être démarré par câble, la clé de contact doit être mise en position centrale et la poignée du câble doit être tirée.

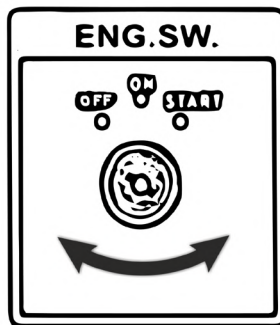


Figure 11 : Démarreur électrique

- Placez l'interrupteur à fusible sur OFF.
- Placez le levier de starter en position de démarrage à froid (butée à gauche).



Pour un démarrage à chaud, placez le levier de starter en position de fonctionnement (butée à droite).

- Tirez sur le câble de manière régulière et énergique.



Tournez la clé de contact en position de démarrage pour faire démarrer l'appareil à l'aide du démarreur.

- Laissez le câble s'enrouler de manière contrôlée - Ne le lâchez pas simplement.
- L'appareil démarre après avoir tiré une à trois fois sur la corde.

Levier de starter en position de démarrage à froid (butée à gauche)

Levier de starter en position de démarrage à chaud (butée à droite)

Robinet de carburant en position ON

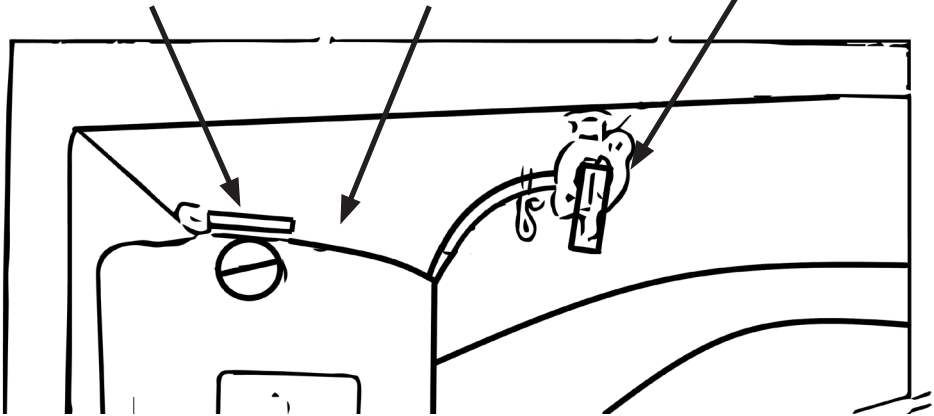


Figure 12



ATTENTION

L'appareil risque d'être endommagé. Le câble peut se rompre. Ne tirez jamais le câble au-dessus du bord.



Si l'appareil ne démarre pas, c'est qu'il y a un problème avec la configuration ou le réglage du démarrage. Revoyez les points à partir de Démarrage à froid S.23 Si cela n'aboutit pas, voir la section Dépannage S.36.



- Dès que l'appareil a démarré, placez le levier de starter en position de fonctionnement (butée à droite).



AVERTISSEMENT

Ne jamais retirer le câble lorsque l'appareil est en marche. Le changement soudain du sens de rotation peut entraîner un risque de blessure et d'endommagement de l'appareil.

Brancher les consommateurs d'électricité

	 ATTENTION
	<p>Les bobinages de l'appareil peuvent se casser et l'appareil peut être endommagé. Si l'appareil s'éteint lorsque vous branchez un consommateur, le courant de démarrage du consommateur est nettement supérieur à la puissance de l'appareil. Dans ce cas, ne redémarrez jamais l'appareil avec un consommateur connecté !</p>



Les appareils électriques tels que les perceuses, etc. ont une consommation électrique supérieure à celle indiquée sur la plaque du fabricant lorsqu'ils sont utilisés dans des conditions difficiles.

- Branchez les consommateurs électriques après une phase de préchauffage de l'appareil d'environ cinq minutes.
- Placez l'interrupteur à fusible sur ON pour l'alimentation en tension. Le voyant de contrôle de la tension s'allume en rouge.
- Si un consommateur est connecté en plus, placez le disjoncteur sur OFF.



Le régulateur automatique de tension (AVR) intégré garantit une tension de sortie stable.

Séparer les consommateurs d'électricité

- Placez l'interrupteur à fusible sur OFF.
- Retirez le consommateur.

Mise hors tension


	 ATTENTION
	<p>Ne jamais arrêter brusquement l'appareil après des efforts plus importants ! Laissez tourner le groupe électrogène pendant 5 à 10 minutes sans charge ou seulement à très faible charge pour éviter d'endommager les enroulements !</p>

- Arrêtez le moteur en plaçant l'interrupteur marche/arrêt sur OFF.

	 AVERTISSEMENT
	<p>Risque de brûlures ! Pendant le fonctionnement, le pot d'échappement de l'appareil peut devenir très chaud. Ne jamais toucher à mains nues pendant le fonctionnement. Laisser refroidir l'appareil.</p>



Si l'appareil doit être stocké pendant une période prolongée, il est recommandé d'assécher le carburateur. Voir aussi Mise au sec du carburateur S.34.

	⚠ DANGER
	<p>Risque de choc électrique ; risque d'incendie ! Avant de procéder à des travaux de nettoyage, d'entretien et de maintenance, arrêter l'appareil et attendre qu'il refroidisse. Débrancher tous les consommateurs de l'appareil. Interrompreur du moteur et robinet de carburant sur OFF.</p>

Nettoyage et entretien général

- Nettoyez régulièrement toutes les surfaces extérieures de l'appareil avec un chiffon humidifié.
- Frottez les surfaces pour les sécher.
- Si des particules de saleté se trouvent dans des endroits inaccessibles, en particulier dans les fentes d'aération et les ailettes de refroidissement, dégager l'appareil en soufflant de l'air comprimé.
- Contrôlez si les pièces mobiles fonctionnent correctement et ne sont pas bloquées, si des pièces sont cassées ou endommagées de cette manière.

Mesurer le niveau d'huile



Ne jamais tourner le bouchon de remplissage d'huile avec la jauge connectée dans le filetage lors de la lecture du niveau d'huile. Cela conduit à un résultat de mesure erroné, fig. 13.

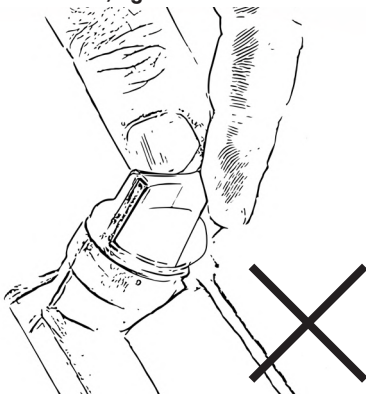


Figure 13

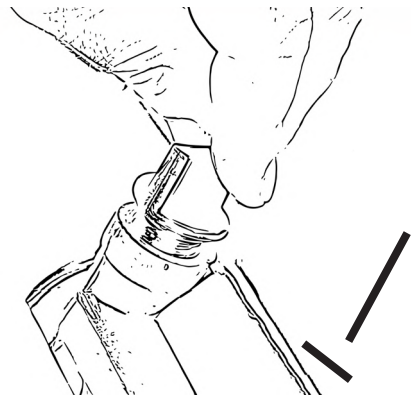


Figure 14

- Mettez l'appareil en position horizontale.
- Dévissez les bouchons de remplissage d'huile avec la jauge reliée, ill. 14.
- Essuyez la jauge avec un chiffon non pelucheux.
- Plongez complètement la jauge dans l'huile. Ne vissez jamais la jauge dans le filetage, fig.13.
- Retirez à nouveau la jauge.
- Lisez le niveau d'huile, voir aussi la figure 16.

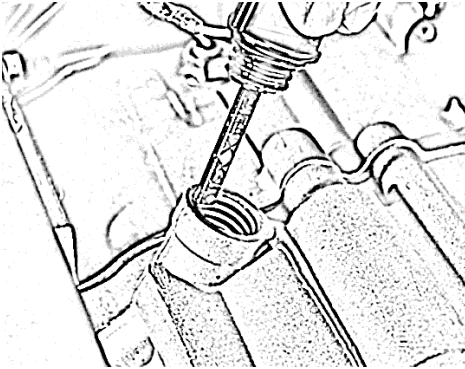


Figure 15

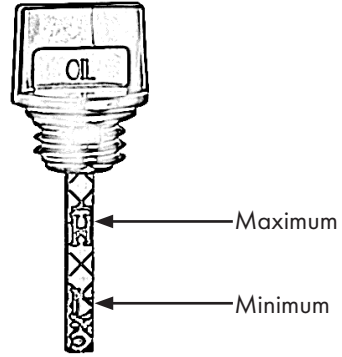


Figure 16



Il doit y avoir un film d'huile entre le repère supérieur et le repère inférieur. S'il n'y a pas de film d'huile, le niveau d'huile est trop bas, fig. 16. Ajoutez de l'huile. H-High signifie maximum. L-Low signifie minimum.

- Nettoyez la jauge d'huile et le bouchon de remplissage d'huile.
- Serrez la jauge d'huile à l'aide du bouchon de remplissage d'huile.



Effectuez une première vidange après 20 heures de fonctionnement ou un mois. Ensuite, changer l'huile toutes les 100 heures ou tous les trois mois. Voir également le tableau 5, p.33.

Ajouter de l'huile

- Utilisez de l'huile 10W-30.



L'appareil est livré sans huile ni essence. Il y a cependant des restes d'huile dans le moteur. Avant l'utilisation, il est impératif de faire le plein d'huile selon les prescriptions !

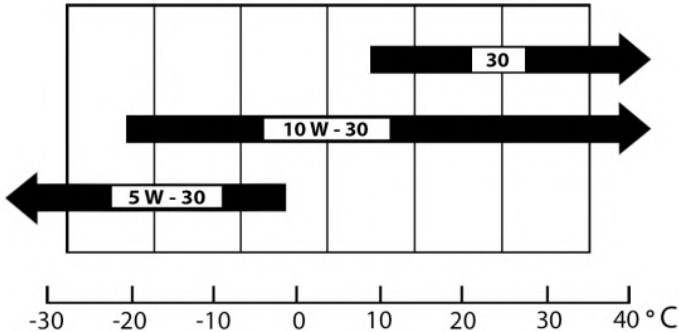



Figure 17

- Dévissez le bouchon de remplissage d'huile.
- Remplissez lentement l'huile à l'aide d'un entonnoir jusqu'à atteindre une **quantité de remplissage de 1,1 L.**
- Enfin, vérifiez le niveau d'huile. Voir Mesure du niveau d'huile S.26.



Pour une longue durée de vie du moteur, changez régulièrement l'huile. Voir le tableau 5, p.33, pour le moment de la vidange.

Vidanger l'huile

	ATTENTION
	Danger pour l'environnement ! Ne jamais laisser l'huile s'infiltrer dans le sol. L'eau potable est empoisonnée. Utiliser un support et un récipient de récupération appropriés.

- Placez l'appareil sur une surface résistante à l'huile.
- Placez un récipient de récupération approprié sous le bouchon de vidange d'huile.
- Ouvrez le bouchon de vidange d'huile à l'aide d'une clé plate et inclinez l'appareil selon un angle approprié.
- Vidangez l'huile et revissez ensuite le bouchon de vidange.

Nettoyer le filtre à air



Nettoyez le filtre à air après 100 heures de fonctionnement ou trois mois. Puis le remplacer après 300 heures de fonctionnement ou après 6 mois.

- Mettez le robinet de carburant sur OFF, fig. 18.

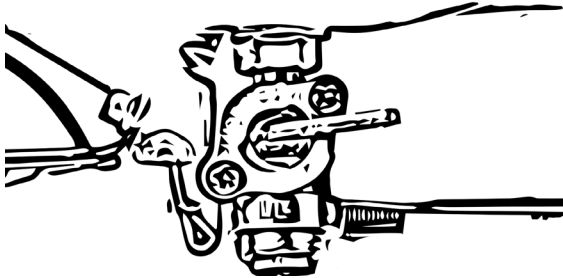


Figure 18

- Ouvrez le couvercle du boîtier du filtre à air.
- Retirez le filtre à air du boîtier du filtre à air, ill. 19.

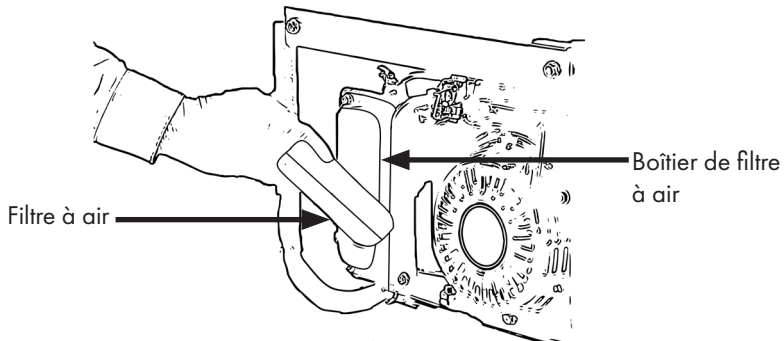


Figure 19

- Lavez soigneusement le filtre dans de l'eau tiède savonneuse, fig. 20.
- Rincez soigneusement le filtre à l'eau propre.
- Essorez délicatement le filtre et laissez-le sécher.
- Huilez soigneusement le filtre, ill. 21. Utilisez de l'huile moteur.
- Fermez le couvercle du boîtier du filtre.

 **Si nécessaire, remplacez le filtre.**

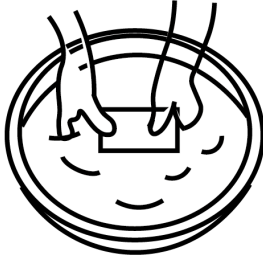


Figure 20

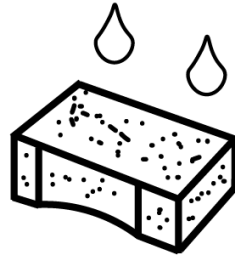


Figure 21

Nettoyer le tamis du réservoir

- Videz le réservoir et ouvrez le bouchon du réservoir.
- Retirez le tamis du réservoir, puis nettoyez le tamis du réservoir avec un chiffon sec et de courtes pressions d'air. (Fig. 22)
- Insérez le tamis du réservoir et fermez le couvercle du réservoir.



Figure 22

 **Si le tamis du réservoir est percé ou ne peut plus être nettoyé, remplacez le tamis du réservoir, voir la section Pièces de rechange, p.41.**

Nettoyer le filtre à carburant

 **Le filtre à carburant doit être nettoyé régulièrement afin de garantir une performance maximale du moteur. Le nettoyage a lieu toutes les 300 heures ou tous les six mois et le remplacement du filtre à carburant toutes les 1000 heures ou après un an.**

- Videz le réservoir et retirez ensuite le tuyau de carburant du robinet de carburant. (page 35 comment vidanger le carburant)



ATTENTION

Le robinet peut se casser, attention lors du vissage et du dévissage.

- Démontez le robinet de carburant à l'aide d'une clé plate adaptée.
- Dévissez l'écrou hexagonal sans le serrer et retirez le robinet de carburant du filetage.
- Vérifiez que le joint n'est pas endommagé.
- Dévissez le filtre à carburant du robinet de carburant et nettoyez le filtre à carburant avec un chiffon sec et de courtes pressions d'air comprimé.
- Revissez le filtre à carburant dans le robinet de carburant et le robinet de carburant avec le joint dans le filetage.
- Fixez le robinet de carburant avec une clé plate adaptée.



Si le filtre à carburant est endommagé ou ne peut pas être nettoyé, remplacez le filtre. Voir la section Pièces détachées 5.41.

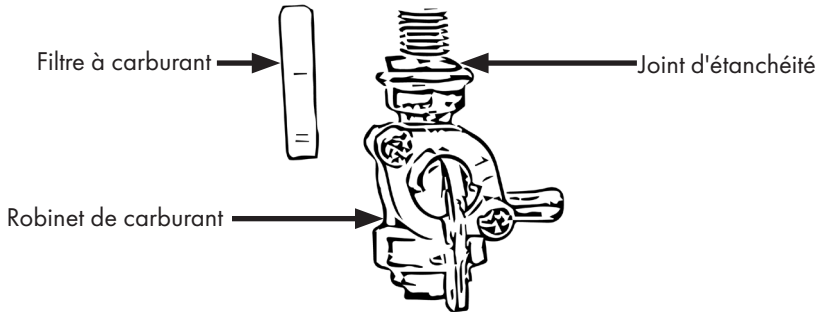


Figure 23

Nettoyer la bougie d'allumage



Nettoyez la bougie d'allumage toutes les 100 heures de fonctionnement ou tous les trois mois.

- Retirez la cosse de la bougie, fig. 24.

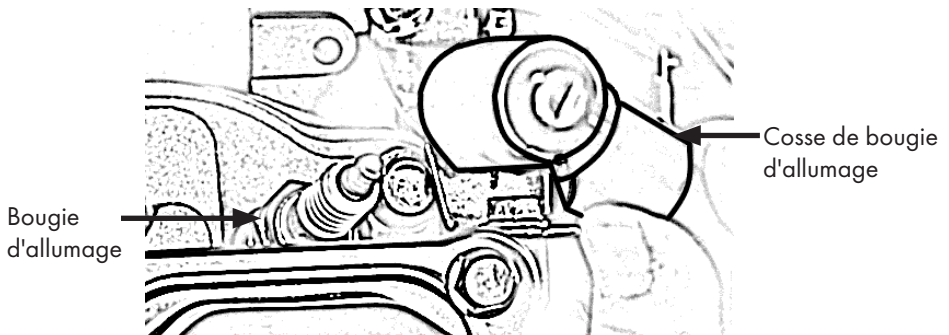


Figure 24

- Desserrez la bougie d'allumage à l'aide de la clé à bougie, fig. 25.

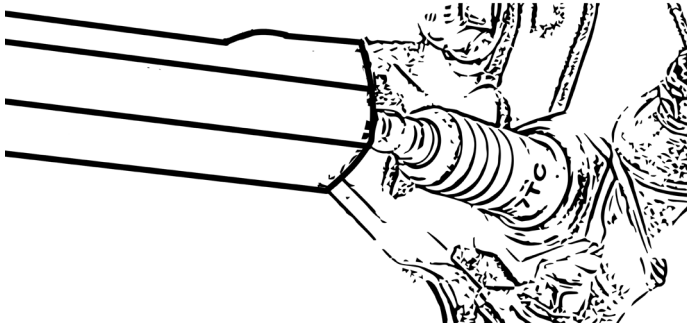


Figure 25

- Vérifiez que la bougie n'est pas décolorée. (couleur du stand brun clair)
- Enlevez les dépôts sur la bougie d'allumage.
- Réglez l'écartement des électrodes avec une valeur de consigne de 0,7 à 0,8 mm. Voir figure 26.

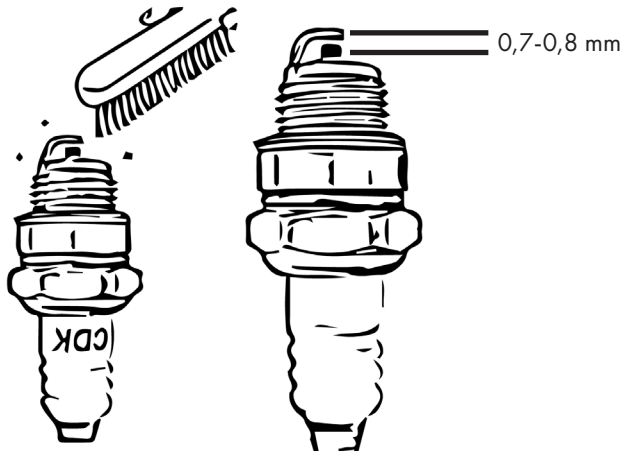


Figure 26



Remplacez la bougie d'allumage si nécessaire. Voir tableau 5, p.33.



ATTENTION

Lorsque vous retirez la cosse de la bougie, faites attention aux câbles et assurez-vous de n'en endommager aucun.

Remplacer la fiche de bougie

- Retirez l'ancien connecteur de bougie de la bougie, fig. 27.
- Retirez l'ancien connecteur de bougie en exerçant une légère pression, fig. 28.
- Retirez la fiche du câble en la tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.



Figure 27

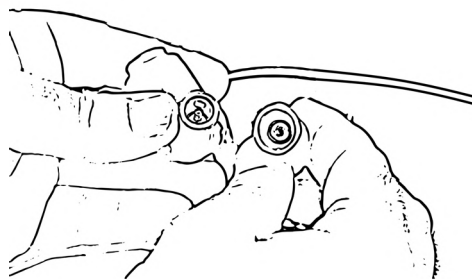


Figure 28

- Prenez le connecteur de bougie supplémentaire et desserrez le capuchon de protection du connecteur, ill. 29.
- Insérez le connecteur de bougie supplémentaire sur le câble en appuyant fermement et tournez le connecteur de bougie dans le sens des aiguilles d'une montre pour le fixer, fig. 30.

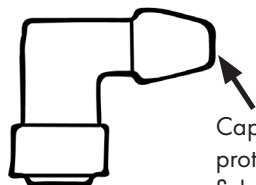


Figure 29

Capuchon de protection de la fiche de bougie supplémentaire



Figure 30

- Emboîtez l'ensemble sur la bougie, fig.31.

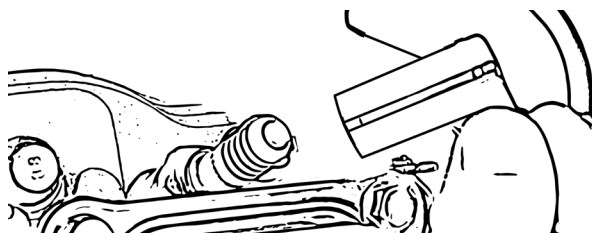


Figure 31

Tableau 5

Intervalle d'entretien	Tous les jours	Au cours du 1er mois ou après 20 heures de fonctionnement	Tous les 3 mois ou 100 heures	Tous les 6 mois ou 300 heures	Chaque année ou 1000 heures
Vérifier le carburant et faire l'appoint	X				
Vérifier l'huile de lubrification et faire l'appoint	X				
Vérifier la présence de fuites d'huile et de carburant	X				
Vérifier le serrage de toutes les vis et de tous les écrous	X				
Vidange de l'huile de graissage		X (pour le première fois)	X (au 2ème et chaque suivant)		
Remplacer le filtre à air	(Entretien plus fréquent en cas d'utilisation dans un environnement poussiéreux)			X (remplacer si nécessaire)	
Nettoyer le filtre à carburant				X	X (Remplacer)
Nettoyer la bougie d'allumage			X	X (remplacer si nécessaire)	X (Remplacer)
Nettoyer le tamis du réservoir			X	X	X (Remplacer)
Vérifier la conduite de carburant	X			X (remplacer si nécessaire)	

Généralités

	 AVERTISSEMENT
	<p>Surfaces chaudes. Évitez tout contact avec les parties chaudes de l'appareil. Le silencieux et l'échappement ainsi que le moteur peuvent être encore chauds - laisser refroidir les pièces.</p>

- Si vous n'utilisez pas l'appareil, placez-le de manière à ne mettre personne en danger.
- Éteignez le moteur.
- Débranchez tous les consommateurs de l'appareil.

	 AVERTISSEMENT
	<p>Ne jamais stocker l'appareil avec de l'essence dans le réservoir. Vider le réservoir de carburant lorsque l'appareil est stocké. Vidangez l'huile.</p>

- Videz l'essence du réservoir.
- Vidangez l'huile.



Il est plus facile de vidanger l'huile lorsque le moteur est encore chaud.

- Respectez la réglementation environnementale en matière d'élimination des consommables.
- Rangez l'appareil dans une zone verrouillable, hors de portée des enfants et des personnes non autorisées.

Stockage - assécher le carburateur



Assécher le carburateur facilite le démarrage lors d'une utilisation ultérieure.

- Débranchez tous les consommateurs de l'appareil.
- Fermer le robinet de carburant alors que l'appareil est encore en marche. L'appareil continue à fonctionner jusqu'à ce que le carburant soit entièrement consommé dans le tuyau de carburant et le carburateur.
- L'appareil s'arrête une fois le carburant consommé.

Ne stocker l'appareil que dans les conditions suivantes :

- Ne pas conserver à l'extérieur.
- Conserver au sec et à l'abri de la poussière.
- Ne pas exposer à la poussière agressive et à la pluie.
- Protéger des rayons du soleil.
- Éviter les chocs mécaniques.
- En cas de stockage prolongé (> 3 mois), contrôler régulièrement l'état général de toutes les pièces et de l'emballage. Renouveler si nécessaire !

Vidanger le carburant

- Placez le robinet de carburant en position "OFF".
- Placez un récipient de récupération approprié sous le carburateur.
- Retirez le bouchon de vidange et mettez le robinet de carburant en position "ON".

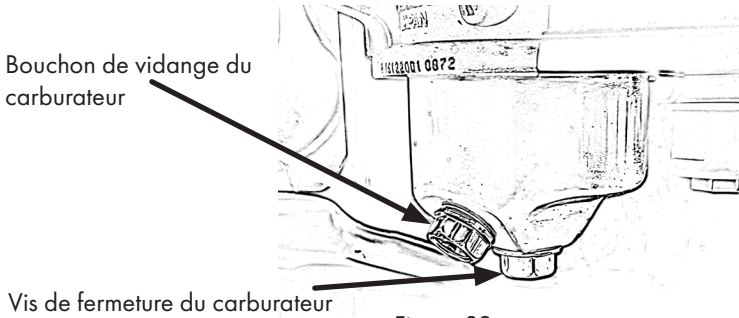


Figure 32

Stockage du carburant

- Stockez l'appareil et le carburant séparément.
- Stockez le carburant de manière à ce que les fuites ou les vapeurs n'entrent jamais en contact avec des étincelles ou des flammes nues.
- Stockez le carburant dans un récipient homologué.
- Le récipient doit être antidérapant.
- Éliminez le carburant excédentaire.



Contactez votre station-service locale pour savoir où vous pouvez vous débarrasser du carburant.

Transport



ATTENTION

Danger pour l'environnement ! Le carburant peut s'échapper. Avant le transport, vérifiez que le système de carburant ne présente pas de fuites ou de pièces défectueuses. Vidangez le carburant et l'huile avant le transport.

- Éteignez le moteur.
- Vidangez le carburant et l'huile.
- Sécurisez l'appareil dans les véhicules ou sur les remorques pour éviter qu'il ne se renverse ou ne soit endommagé.



ATTENTION

L'appareil risque d'être endommagé. Lors du transport, les connexions de câbles peuvent se détacher. Vérifier que toutes les connexions de câbles visibles sont bien fixées.

Tableau 6

Erreur	Cause possible	Solution
Le moteur ne démarre pas	Le capteur d'huile se déclenche	<p>Mettre l'appareil à plat. Vérifier le niveau d'huile et, si nécessaire, faire l'appoint d'huile moteur juste au-dessus du maximum.</p> <p>Une autre source de problèmes est la mauvaise mesure du niveau d'huile. Voir Mesurer l'huile S.29.</p>
	Alimentation en carburant interrompue	<p>S'assurer qu'il y a suffisamment de carburant dans le réservoir (si le niveau est trop bas, le carburant peut s'accumuler dans un éventuel puits). Ouvrir le robinet de carburant (celui-ci doit être orienté vers le bas). Retirez le tuyau de carburant du carburateur et vérifiez si le carburant arrive par le tuyau lorsque le robinet de carburant est ouvert. Nettoyez le filtre à carburant. Celui-ci peut être obstrué par des impuretés.</p>
	Câblage interrompu	<p>Vérifier le serrage de toutes les connexions de câbles visibles. (connexions de câbles à l'interrupteur du moteur)</p>
	Démarrreur à câble mal tiré	<p>Tirer la corde avec plus de vitesse et de force. Démarrez l'appareil conformément au paragraphe "Mise en service", p.21.</p>
	Le filtre à air est encrassé	<p>Nettoyez le filtre à air conformément à la section Nettoyage du filtre à air, p.28.</p>

Erreur	Cause possible	Solution
Le moteur ne démarre pas	Pas d'étincelle d'allumage	<p>Vérifier que le connecteur de bougie n'est pas endommagé et qu'il est bien fixé.</p> <p>Vérifier l'étincelle d'allumage : Dévissez la bougie. L'appareil doit être à niveau. Tenez la partie de masse de la bougie contre une partie de masse de l'appareil. Tirez sur la corde.</p> <p>Ensuite, aucune étincelle d'allumage n'a été détectée : Vérifier l'alimentation en carburant. En raison de l'expédition, il peut arriver que le flotteur se coince dans le carburateur. Ouvrez la vis en bas du carburateur et retirez le couvercle. Le flotteur est alors ouvert et doit être rendu accessible. Il ne doit pas être gêné par des éléments adjacents.</p>
Du carburant fuit de l'appareil	Système de carburant non étanche	Vérifier l'absence de fuites dans l'ensemble du système de carburant et l'arrêter si nécessaire.
Le carburant déborde du bouchon du réservoir	Réservoir de carburant trop plein	Laissez toujours environ 1/3 du réservoir de carburant non rempli. Sur le couvercle du réservoir, il y a deux ergots de verrouillage sur le côté intérieur, ceux-ci peuvent être pliés un peu plus fortement vers le couvercle du réservoir. Ensuite, le bouchon du réservoir est plus fortement pressé contre le réservoir de carburant.
Le moteur tourne, le volt-mètre indique une tension correcte. Les prises de courant sont sans électricité	Le disjoncteur n'est pas sur ON	Le disjoncteur du panneau de commande doit être enclenché. Ce n'est qu'à ce moment-là qu'il y a de la tension sur les prises de courant.

Erreur	Cause possible	Solution
Le moteur tourne, le voltmètre n'indique pas de tension. Les prises de courant sont sans électricité	Courant de démarrage des consommateurs trop élevé	Contactez le service clientèle et décrivez le problème. Indiquez au service clientèle quels consommateurs ont été raccordés à l'appareil lors des dernières utilisations.
Le moteur tourne, mais de manière très irrégulière et instable	Mauvais carburant ou huile	Vérifiez que le filtre à air est bien fixé et qu'il n'est pas endommagé. Le filtre à air ne doit pas tirer d'air parasite. Nettoyer le noyau du filtre à air des impuretés. Faites le plein de l'appareil uniquement avec de l'essence sans plomb (essence normale, super, super plus). N'ajoutez en aucun cas d'autres additifs ou huiles à l'essence. N'utilisez pas d'E10.
Le démarreur à câble est bloqué et ne peut pas être tiré - le moteur ne démarre pas.	Démarreur à câble éventuellement défectueux	Démontez le démarreur à câble. S'il peut être tiré avec résistance lorsqu'il est démonté, le démarreur est en bon état. Si le câble se laisse tirer sans résistance, il est défectueux. Contactez notre service clientèle et décrivez le problème.
Le démarreur à câble se laisse tirer avec résistance. Le moteur démarre pas	Mauvaise mise en service	Veuillez suivre scrupuleusement toutes les étapes de préparation et de mise sous tension du moteur dans la section Mise en service, p.21.

Données techniques

Tableau 5

MODÈLE	GG1-ER5500E-1	GG1-ER5500E-3
FICHE TECHNIQUE MOTEUR		
Type de moteur	moteur essence 4 temps, refroidi par air	
Cylindrée	389 cc	
Puissance du moteur	13 CV / 9,56 kW	
Carburant	Essence sans plomb	
Capacité du réservoir	25 litres	
Quantité d'huile	1,1 litres	
Luafzeit	9-11 heures	
Volume sonore (7m)	74 dB	
FICHE TECHNIQUE GROUPE ÉLECTROGÈNE		
Puissance continue 230 V	5000 watts*	1950 watts
Puissance continue 400 V	-	5000 watts**
Puissance maximale 230 V	5500 watts*	2000 watts
Puissance maximale 400 V	-	5500 watts**
Puissance maximale 12 V Raccordement	environ 100 W	
Tension nominale (AC)	230 V / 50 Hz	230 V / 400 V / 50 Hz
Tension nominale (DC)	12 volts (max. 8,3 A)	
Courant nominal	23 A / 1	9,1 A / 1
Dimensions (L x l x H)	680 x 520 x 540 mm	
Poids	75 kg	

* L'appareil atteint cette puissance sur une prise de courant de 230V. Une prise de courant triphasée (400V) n'est pas prévue sur cet appareil et ne peut pas non plus être ajoutée en raison de son architecture interne.

** L'appareil n'atteint cette puissance que sur une prise triphasée (400V). Sur une prise de courant de 230V, l'appareil n'atteint qu'une puissance maximale d'à peine 2000 watts.

- Les deux appareils disposent d'un raccordement au courant continu de 12V. Celui-ci est protégé par un fusible de 8,3A. Cela signifie une diminution maximale de la puissance de près de 100 W. Cela suffit pour charger au maximum une batterie de la taille de celle qui est fournie. Il est ainsi possible de charger des batteries jusqu'à 17 ah au maximum. Si la batterie est plus grande, le groupe électrogène sera surchargé et risque d'être endommagé. N'essayez donc pas de charger des batteries plus importantes ou de brancher des consommateurs qui dépassent la puissance maximale. Cela peut entraîner la destruction de l'appareil.

Élimination

Éliminez votre ancien appareil en fin de vie conformément aux dispositions nationales. Pour la mise au rebut de l'appareil, respectez la réglementation en vigueur dans votre pays et dans votre commune.

	 ATTENTION
	Rendez votre appareil inutilisable avant de le jeter, afin d'éviter toute utilisation abusive et les risques qui y sont liés.



Ne jamais jeter l'appareil avec les ordures ménagères. Respectez la réglementation en vigueur dans votre pays et dans votre commune.



Respectez les réglementations environnementales lors de la vidange de l'huile usagée et de l'essence. Ne laissez jamais d'huile usagée ou d'essence s'infiltrer dans le sol !

Garantie

Toutes les indications et remarques contenues dans ce mode d'emploi ont été rédigées en tenant compte des prescriptions en vigueur et en fonction de l'état actuel du développement technique ainsi que de nos connaissances et expériences de longue date. Les traductions du mode d'emploi ont été réalisées au mieux de nos connaissances. Conformément aux dispositions légales, EBERTH accorde une garantie de 24 mois à partir de la date d'achat.

La preuve d'achat est obligatoire pour les demandes de garantie.

EBERTH n'assume aucune garantie pour les appareils dont le numéro de série a été falsifié, modifié ou supprimé.

Les droits de garantie ne s'appliquent pas dans les cas suivants

- ◇ Les dommages dus à une utilisation non conforme,
- ◇ Les dommages dus à des influences extérieures, les pièces d'usure.

Pour toute question, contactez le service clientèle de Rocket-Tools.

Pour ce faire, veuillez préparer des informations sur la désignation de l'article, le numéro de client et le numéro de facture.

Service

Rocket-Tools GmbH
170, rue Kurfürstendamm
10707 Berlin Allemagne.

Téléphone : +49 30 692 061 875
Courrier électronique : service@rocket-tools.fr
Site web : www.rocket-tools.fr

Pièces de rechange

Vous trouverez des pièces de rechange populaires en cliquant sur le lien suivant sur notre site web dans la catégorie „Pièces de rechange" sous :

<https://www.rocket-tools.fr/Pieces-de-rechange/?mpn=GG1-ER5500E-1>
<https://www.rocket-tools.fr/Pieces-de-rechange/?mpn=GG1-ER5500E-3>

Déclaration de conformité UE

Par la présente, nous déclarons
Rocket-Tools GmbH
170, rue Kurfürstendamm
10707 Berlin,

que les appareils désignés ci-après, en raison de leur conception et de leur type de construction ainsi que dans les versions que nous avons mises en circulation, sont conformes aux normes fondamentales en vigueur

Répondre aux exigences de sécurité et de santé des directives CE En cas de modification des appareils sans notre accord, la présente déclaration perd sa validité.

Désignation des appareils :

GG1-ER5500E-1
GG1-ER5500E-3

Directives CE pertinentes :

2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Normes appliquées :

EN ISO 8528-13:2017-03
EN 55012:2010-04
EN ISO 3744:2011-02
EN ISO 8528-10:2023-10

Niveau de puissance acoustique mesuré : 95,80 dB

Niveau de puissance acoustique garanti : 97 dB

Lieu, date :

Berlin, 12.11.2024

Informations sur le signataire :

Andreas Hebestreit

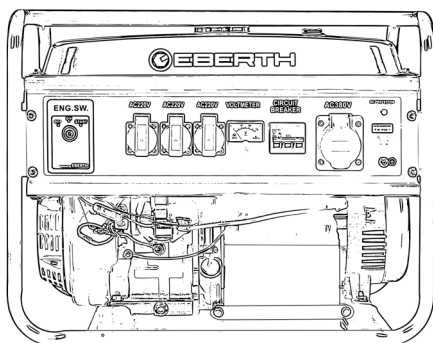
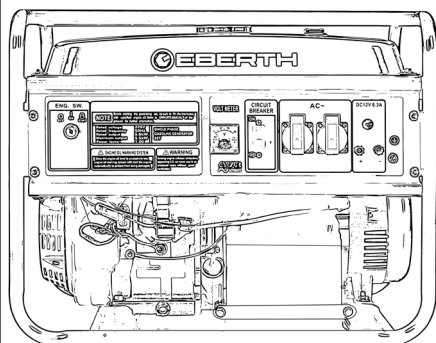
Directeur général



Notes



GENERATORE DI CORRENTE 5500 W



ISTRUZIONI PER L'USO

DE EN FR IT ES NL PL SE

GG1-ER5500E-1

GG1-ER5500E-3

Indice dei contenuti.....	2
Uso previsto.....	4
Uso improprio prevedibile.....	4
Ambito di consegna.....	5
Spiegazione dei simboli.....	7
Segnaletica obbligatoria e di divieto	8
Simboli e illustrazioni	8
Istruzioni generali di sicurezza	9
Generale.....	9
Sicurezza elettrica.....	10
Rischio di incendio, esplosione e superfici calde	11
Materiali di esercizio, liquidi, vapori e gas di scarico	12
Rischi residui.....	13
Dopo la consegna.....	13
Descrizione del dispositivo	14
Descrizione del dispositivo GG1-ER5500E-1	14
Descrizione del dispositivo GG1-ER5500E-3	15
Montaggio	17
Generale.....	17
Impostazione dell'apparecchio.....	17
Piedini di montaggio in gomma	17
Collegare la batteria.....	18
Rifornimento di carburante.....	19
Messa in servizio	21
Potenza reattiva.....	21
Corrente iniziale	21
Avvio a freddo	23
Accendere.....	23
Collegamento dei consumatori di energia.....	25
Scollegare le utenze elettriche	25
Spegnerne.....	25
Pulizia, cura e manutenzione	26
Pulizia e cura generale	26
Misurare il livello dell'olio.....	26
Rabbocco dell'olio	27
Scaricare l'olio.....	28
Pulire il filtro dell'aria.....	28
Pulire il filtro del serbatoio	29
Pulire il filtro del carburante.....	29

Pulire la candela.....	30
Sostituire il connettore a spina.....	32
Immagazzinamento.....	34
Generale.....	34
Stoccaggio - asciugare il carburatore.....	34
Scarico del carburante.....	35
Stoccaggio del carburante.....	35
Trasporto.....	35
Risoluzione dei problemi.....	36
Dati tecnici.....	39
Smaltimento dei rifiuti.....	40
Garanzia.....	40
Servizio.....	41
Parti di ricambio.....	41
Dichiarazione di conformità UE.....	42
Note.....	43



Leggere attentamente le istruzioni per l'uso!

L'operatore deve leggere e comprendere le istruzioni per l'uso per garantire un utilizzo sicuro. Anche gli operatori esperti dell'apparecchio devono leggere e comprendere le istruzioni per l'uso. Gli operatori non adeguatamente informati possono mettere in pericolo se stessi e gli altri a causa di un uso improprio. Tenere le istruzioni per l'uso a portata di mano. Il personale addetto al funzionamento, alla manutenzione e alla pulizia deve leggere le istruzioni per l'uso. Se il dispositivo viene ceduto a terzi, consegnare anche le istruzioni per l'uso.

Uso previsto

La sicurezza di funzionamento dell'apparecchio è garantita solo se l'uso previsto è conforme alle indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso. Qualsiasi altro uso dell'apparecchio che vada oltre l'uso previsto è considerato un uso improprio. Utilizzare il dispositivo solo per applicazioni previste per il funzionamento con un'alimentazione a 230 V CA. Osservare le limitazioni indicate nelle istruzioni di sicurezza. Utilizzare solo benzina senza piombo come carburante e solo olio per motori a quattro tempi 10W-30 come lubrificante per l'apparecchio.

Uso improprio prevedibile

- Non utilizzare mai il dispositivo per alimentare una rete domestica o una roulotte da campeggio.
- Non utilizzare mai E10, diesel o Aspen come carburante. Non utilizzare mai oli diversi da quelli utilizzati per la lubrificazione dell'apparecchio. Non aggiungere mai olio al carburante.
- Rabboccare sempre con olio, anche se nell'apparecchio sono presenti residui di olio.

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche al prodotto nell'ambito del miglioramento delle caratteristiche operative e dell'ulteriore sviluppo. In caso di necessità di ricambi, utilizzare solo ricambi originali!

Ambito di consegna



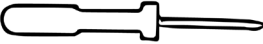


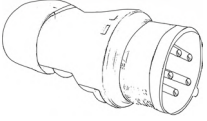
Le ultime modifiche tecniche possono discostarsi dalle spiegazioni e dai disegni qui descritti. Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche al prodotto nell'ambito del miglioramento delle caratteristiche operative e dell'ulteriore sviluppo. In caso di necessità di ricambi, utilizzare solo ricambi originali!

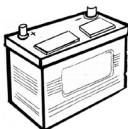


- La borsa si trova sotto il serbatoio del carburante e sopra il motore.



Durante il trasporto, il sacchetto di montaggio potrebbe essere scivolato fuori dalla sua sede o il sacchetto non è immediatamente visibile sotto il serbatoio del carburante a causa del suo colore nero.

Tabella 1

Designazione	Quantità	Immagine
Generatore di energia	1	
Piedini in gomma con dado esagonale	8	
Cacciavite	1	
Chiave per candele	1	
Spina Schuko*	2-3*	
Spina CEE**	1**	

Designazione	Quantità	Immagine
Batteria	1	
Chiave di accensione	1	
Vite e dado per il collegamento dei terminali della batteria	2	

* Il GG-ER5500E-1 monofase è dotato di 2 spine Schuko. Il GG1-ER5500E-3 trifase è dotato di 3 spine Schuko.

** Solo il modello GG1-ER5500E-3 trifase è dotato di 1 spina CEE.



Consegnato senza olio e carburante. Ci sono residui di olio nel motore. È quindi essenziale rabboccare l'olio secondo le istruzioni! Vedere Rifornimento di carburante a pag. 19 e Rifornimento di olio a pag. 27.

Spiegazione dei simboli

Nelle presenti istruzioni per l'uso, le informazioni importanti relative alla sicurezza e all'apparecchio sono contrassegnate da simboli. Seguire le istruzioni per evitare lesioni personali e danni alle cose.

Avvertenze

 **PERICOLO**

Questo simbolo richiama l'attenzione su un pericolo imminente che potrebbe causare gravi lesioni fisiche o morte.

 **AVVERTENZA**

Questo simbolo indica situazioni pericolose che potrebbero causare gravi lesioni fisiche o morte.

 **ATTENZIONE**

Questo simbolo indica situazioni pericolose che potrebbero causare lesioni minori o danni, malfunzionamenti o distruzione dell'apparecchio.



Avviso di pericolo generale. La mancata osservanza di questa precauzione può causare la morte!



Avviso di tensione elettrica pericolosa. La mancata osservanza di questa precauzione può causare la morte!



Attenzione alle superfici calde. La mancata osservanza di questa precauzione può causare la morte!



Avvertenza contro l'inalazione di vapori e polveri tossiche. La mancata osservanza di questa precauzione può causare la morte!



Non esporre l'apparecchio alla pioggia.



Le scintille vengono generate quando si avvia il motore. Questi possono innescare gas infiammabili nelle vicinanze.

Segnaletica obbligatoria e di divieto



Indossare i dispositivi di protezione!



È severamente vietato fumare o accendere fiamme libere in prossimità dell'apparecchio!

Simboli e illustrazioni



Leggere le istruzioni per l'uso prima dell'uso!



Suggerimento! Questo simbolo evidenzia suggerimenti e informazioni che devono essere rispettati per un funzionamento efficiente e senza problemi della macchina.



Smaltire la benzina e l'olio usato nel rispetto dell'ambiente!



Non smaltire mai nei rifiuti domestici!

Istruzioni generali di sicurezza



Osservare le avvertenze di sicurezza e le avvertenze sull'apparecchio e seguire le istruzioni! Oltre alle indicazioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso, è necessario osservare le norme generali di sicurezza e prevenzione degli infortuni del legislatore.






Generale

- Per la prima volta, è necessario farsi istruire da uno specialista. I bambini e i giovani di età inferiore ai 18 anni non devono utilizzare l'apparecchio. Se un giovane di età superiore ai 16 anni viene addestrato da un professionista sotto supervisione, è esente dal divieto.
- Prestare o consegnare il dispositivo solo a persone che hanno familiarità con il suo utilizzo. Si prega di fornire anche le istruzioni per l'uso.
- Il personale operativo è responsabile nei confronti di terzi. Tenere lontane le altre persone quando si utilizza l'apparecchio. Le distrazioni possono far perdere il controllo del dispositivo.
- L'utente deve sapere come arrestare l'apparecchio in caso di emergenza. L'utente deve conoscere tutti i dispositivi di comando, le scatole di derivazione e i collegamenti dell'apparecchio.
- Prima di accendere l'apparecchio, rimuovere tutti gli strumenti di regolazione o le chiavi inglesi. Un utensile o una chiave incastrata in una parte rotante dell'apparecchio può causare gravi lesioni.
- Siate attenti e svolgete tutti i lavori con calma e attenzione.
- Non lavorate mai quando siete stanchi o sotto l'effetto di alcol, droghe, farmaci o altre sostanze che possono alterare i vostri sensi.
- Prestare particolare attenzione al proprio stato di salute al termine dell'orario di lavoro. Un momento di disattenzione nell'uso dell'apparecchio può causare gravi lesioni.
- Non modificare mai l'apparecchio e i suoi dispositivi di funzionamento e di sicurezza, né rendere inutilizzabili i dispositivi di funzionamento e di sicurezza.
- Le modifiche all'apparecchio e ai dispositivi di funzionamento e di sicurezza mettono a repentaglio la vostra sicurezza e possono causare danni all'apparecchio.
- Non mettere mai in funzione un apparecchio non sicuro. Se l'apparecchio presenta segni di guasti o difetti, metterlo immediatamente fuori servizio. In caso di dubbi, contattare il nostro servizio clienti. Proteggere il dispositivo dall'accesso non autorizzato. L'utente è responsabile degli incidenti e dei danni causati ad altre persone, ai loro beni e agli animali.
- Mettere in funzione l'apparecchio solo con tutti i dispositivi di sicurezza montati secondo le norme vigenti. Esiste il rischio che mani e piedi vengano trascinati all'interno dell'apparecchio. Rischio di incidenti.
- Non lasciare mai l'apparecchio da solo durante il funzionamento. Una persona deve essere a portata di mano in caso di emergenza.
- Non girare, inclinare o spostare l'apparecchio durante il funzionamento.



- Mantenere pulita l'area di lavoro. Liberare il posto di lavoro dagli ostacoli. Assicurarsi che il luogo di lavoro sia adeguatamente illuminato. I luoghi di lavoro disordinati e scarsamente illuminati aumentano il rischio di infortuni.
- Collocare l'apparecchio su una superficie piana e ignifuga in grado di sostenere il peso dell'apparecchio. Assicurarsi sempre che l'apparecchio sia posizionato in modo stabile e sicuro.
- Prima di intervenire sull'apparecchio, verificarne il corretto funzionamento. Non utilizzare un dispositivo con un interruttore difettoso. I dispositivi difettosi possono mettere a rischio la vostra sicurezza e quella degli altri.
- Utilizzare l'apparecchio, gli accessori e gli utensili in conformità alle presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni di lavoro e dell'attività da svolgere. L'utilizzo dell'apparecchio per applicazioni diverse da quelle previste può causare situazioni pericolose.
- Tenere gli elettrodomestici inutilizzati e i loro strumenti fuori dalla portata dei bambini. Non consentire l'uso dell'apparecchio a persone che non lo conoscono o che non hanno letto le istruzioni. L'apparecchio è pericoloso se utilizzato da persone inesperte. I bambini e gli animali devono mantenere una distanza minima di 10 metri dall'area operativa.
- Osservare le norme di protezione dal rumore quando si utilizza l'apparecchio in aree residenziali.

Sicurezza elettrica

- L'apparecchio genera una quantità di elettricità tale da comportare il rischio di scosse elettriche mortali in caso di contatto con parti sotto tensione, se utilizzato in modo non corretto.
- Se si desidera prolungare il cavo di collegamento, utilizzare solo cavi di prolunga adatti all'uso esterno. Questa misura riduce il rischio di scosse elettriche.
- Non utilizzare mai il cavo di collegamento per scopi diversi da quelli di trasportare o appendere l'apparecchio o di estrarre la spina dalla presa.
- Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, bordi taglienti o parti mobili dell'apparecchio.
- Non schiacciare, attorcigliare, schiacciare o annodare il cavo sotto l'apparecchio. Srotolare sempre completamente il cavo. Non immergere mai il tubo in acqua o altri liquidi. Cavi danneggiati, bagnati o impigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.
- Non esporre mai l'apparecchio alla pioggia, alla neve, all'umidità o all'umidità. Utilizzare l'apparecchio solo quando tutti i collegamenti sono asciutti e sicuri. L'ingresso di acqua all'interno e all'esterno dell'apparecchio aumenta il rischio di scosse elettriche.
- Evitare il contatto con parti collegate a terra come tubi, radiatori, fornelli e unità di refrigerazione. Il rischio di scosse elettriche aumenta se il corpo è collegato a terra.

- Non sovraccaricare mai l'apparecchio. Per il vostro lavoro utilizzate i dispositivi destinati a questo scopo. Lavorare meglio e in modo più sicuro nella gamma di potenza specificata.
- Assicursi che le altre persone, compresi gli animali, si mantengano a distanza di sicurezza dall'area di lavoro. Tutti coloro che entrano nell'area di lavoro devono indossare i dispositivi di protezione individuale.
- Non indossare mai anelli, orologi, cravatte o gioielli durante il lavoro. Legare insieme i capelli lunghi e fissarli. Pericolo di attrito nelle parti rotanti.  
- Evitare danni all'udito indossando protezioni acustiche. 
- Indossare calzature di sicurezza antiscivolo per tutti i lavori.
- Indossare guanti da lavoro appropriati per tutti i lavori.  
- Indossare sempre indumenti pratici e aderenti, ma non restrittivi.
- Indossare sempre indumenti di materiale robusto per tutti i lavori.
- Arrestare il motore e attendere che l'apparecchio si sia raffreddato prima di effettuare le impostazioni, la manutenzione degli accessori o di riporre l'apparecchio. Questa misura precauzionale impedisce l'avvio involontario dell'apparecchio.
- Mantenere le fessure dell'aria e l'alloggiamento liberi da polvere e sporcizia. Soffiare l'apparecchio con aria compressa a bassa pressione.

Rischio di incendio, esplosione e superfici calde

- L'apparecchio può generare scintille che possono incendiare polvere, liquidi o vapori infiammabili. L'apparecchio non deve essere utilizzato in prossimità di materiali infiammabili o gas esplosivi.
- L'impianto di scarico si surriscalda e rimane caldo per qualche tempo dopo l'arresto del motore, i materiali infiammabili possono incendiarsi e i gas esplosivi possono esplodere. Non toccare il silenziatore caldo. Lasciare raffreddare l'apparecchio.
- Durante il funzionamento, mantenere una distanza di almeno tre metri da edifici e altri apparecchi.
- Non collocare mai oggetti sull'apparecchio e non coprirlo durante il funzionamento.
- Controllare regolarmente che l'impianto di alimentazione non presenti perdite o parti difettose.
- Tenere i materiali infiammabili lontani dall'apparecchio. In caso di incendio, non spegnere mai l'apparecchio con acqua. Utilizzare un estintore adeguato. Non inalare mai i fumi e, in caso di inalazione, consultare immediatamente un medico.
- È vietato fumare.
- È vietato accendere fuochi all'aperto.  

Materiali di esercizio, liquidi, vapori e gas di scarico

- Utilizzare solo benzina senza piombo come carburante e solo olio per motori a quattro tempi 10W-30 come lubrificante. Non utilizzare mai E10, diesel o Aspen come carburante e altri oli come lubrificanti per il motore.
- L'apparecchio è lubrificato con olio per motori. Non lasciare mai che l'olio penetri nel terreno. Pericolo per l'ambiente.
- L'apparecchio produce fumi tossici. I gas di scarico possono essere inodori e invisibili e contenere idrocarburi incombusti e benzene. Non inalare mai i fumi di scarico. Pericolo di avvelenamento. In caso di nausea, mal di testa, disturbi visivi, problemi di udito e vertigini, interrompere immediatamente l'uso del prodotto.
- Non mettere mai in funzione l'apparecchio in locali chiusi o parzialmente chiusi. Pericolo di avvelenamento. Non utilizzare mai l'apparecchio in un garage, al chiuso o in prossimità di finestre o porte aperte. Non deviare mai i gas di scarico. Far funzionare l'apparecchio solo all'aperto.
- Trovare un luogo sicuro e pianeggiante prima di fare rifornimento. Pericolo di fuoriuscite. Rimuovere il combustibile versato prima di avviare l'apparecchio. Non lasciare mai che il carburante penetri nel terreno. Utilizzare un sottofondo adeguato.
- Non fare mai rifornimento al chiuso. I vapori di carburante si raccolgono al suolo. Rischio di avvelenamento. Rifornire il carburante solo in aree ben ventilate. Prima di fare rifornimento, spegnere l'apparecchio e lasciarlo raffreddare. Non rifornite mai l'apparecchio durante il funzionamento.
- I carburanti possono contenere sostanze simili ai solventi. Evitare il contatto della pelle e degli occhi con i combustibili.
- Non inalare mai i carburanti. Pericolo di avvelenamento.
- Trasportare il carburante solo in contenitori approvati ed etichettati. Rendere il carburante inaccessibile ai bambini.
- Dopo il rifornimento, serrare il tappo a vite il più saldamente possibile.
- La pressione in eccesso esistente deve essere rilasciata facilmente e il carburante non deve fuoriuscire - Aprire con cautela il tappo del serbatoio.
- Non riempire mai eccessivamente il serbatoio.
- In caso di versamento di carburante o olio sugli indumenti protettivi o sull'apparecchio, cambiare gli indumenti protettivi e pulire l'apparecchio.
- Durante lo scarico del carburante e dell'olio, rispettare le norme ambientali. Non lasciare mai che il carburante penetri nel terreno.



Rischi residui

Anche se vengono rispettate tutte le norme di sicurezza pertinenti e l'uso previsto dal produttore, possono insorgere rischi dovuti alla progettazione determinata dall'uso previsto.

- Rischio di lesioni dovute al contatto con componenti sotto tensione.
- Se la persona interessata è incosciente, metterla in posizione di recupero e contattare un medico.
- Contattare sempre un medico in caso di incidente. Spesso i sintomi pericolosi per la vita si manifestano solo poche ore dopo l'incidente.

Se si rispettano le norme di sicurezza, l'uso previsto e tutte le istruzioni descritte nelle istruzioni per l'uso, i rischi possono essere ridotti al minimo.

Dopo la consegna

Rimuovere completamente tutto il materiale di imballaggio dall'apparecchio prima di metterlo in funzione.

- Per lo smaltimento dell'imballaggio, osservare le norme vigenti nel proprio Paese.
- Riciclare i materiali di imballaggio riciclabili.
- Verificare che l'apparecchio e gli accessori siano completi e che non vi siano danni dovuti al trasporto.
- In caso di parti mancanti o danneggiate, contattare il nostro servizio clienti.
- Si prega di tenere a portata di mano tutti i dati relativi al codice cliente, al numero del buono e al numero dell'ordine.



Conservare la confezione del dispositivo. L'imballaggio potrebbe essere necessario per la conservazione durante il periodo di garanzia. In caso di danni, si prega di contattare il nostro servizio clienti.

Descrizione del dispositivo

Descrizione del dispositivo GG1-ER5500E-1

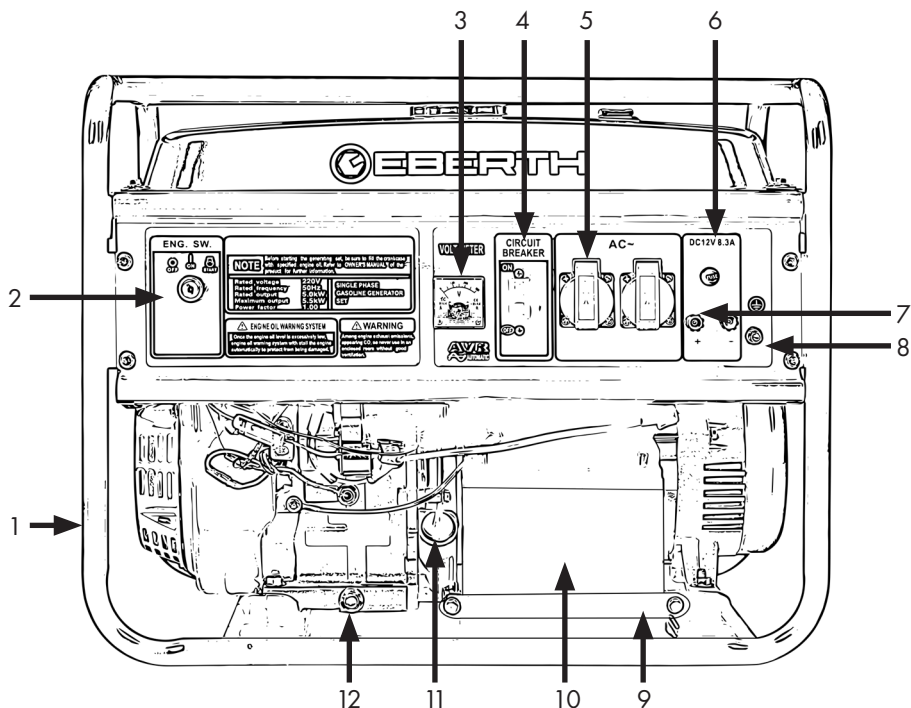


Figura 1: Componenti generali del dispositivo

Tabella 2

1. Telaio	2. Blocco dell'accensione
3. Voltmetro	4. Interruttore a fusibile
5. presa di corrente alternata a 230V	6. Fusibile Collegamento a 12 V
7. collegamento a corrente continua a 12 V	8. Collegamento a terra
9. Connettore della batteria	10. Batteria
11. Tappo di riempimento dell'olio con asta di livello	12. Tappo di scarico dell'olio

Descrizione del dispositivo GG1-ER5500E-3

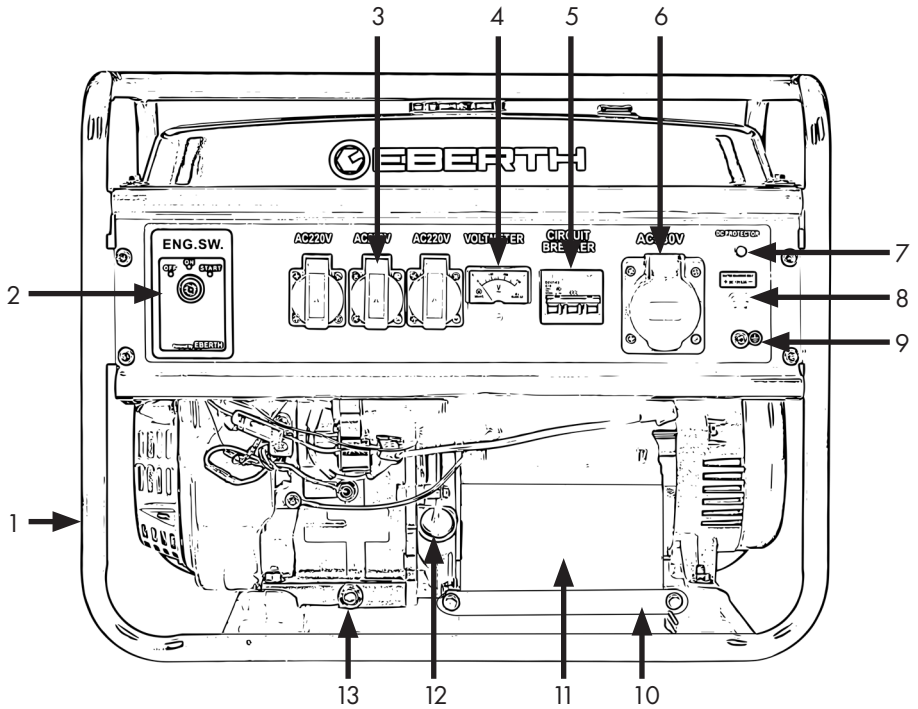


Figura 2: Componenti generali del dispositivo

Tabella 3

1. Telaio	2. Blocco dell'accensione
3. presa di corrente alternata a 230V	4. Voltmetro
5. Interruttore a fusibile	6. presa di corrente da 400 V
7. Fusibile Collegamento a 12 V	8. collegamento a corrente continua a 12 V
9. Collegamento a terra	10. Connettore della batteria
11. Batteria	12. Tappo di riempimento dell'olio con asta di livello
13. Tappo di scarico dell'olio	



Le seguenti illustrazioni sono identiche per tutti i modelli.

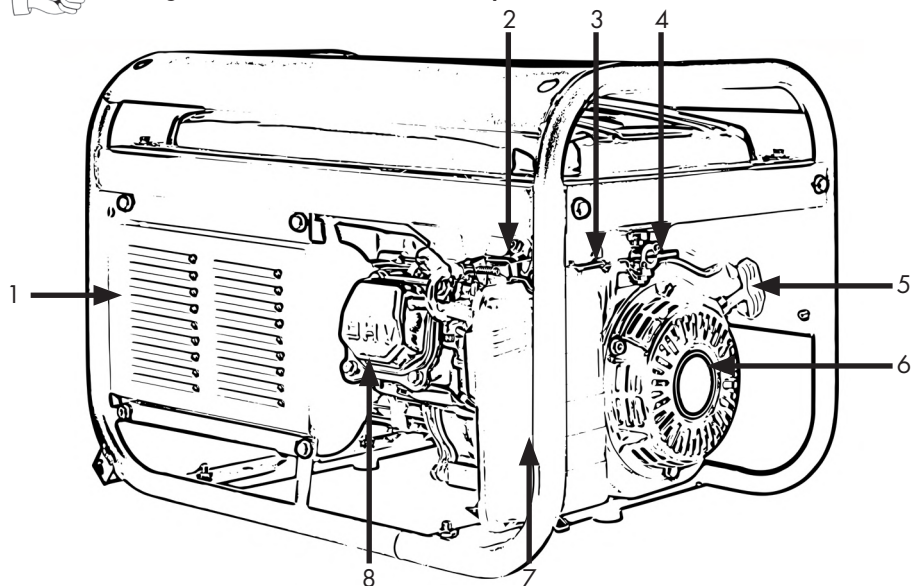


Figura 3

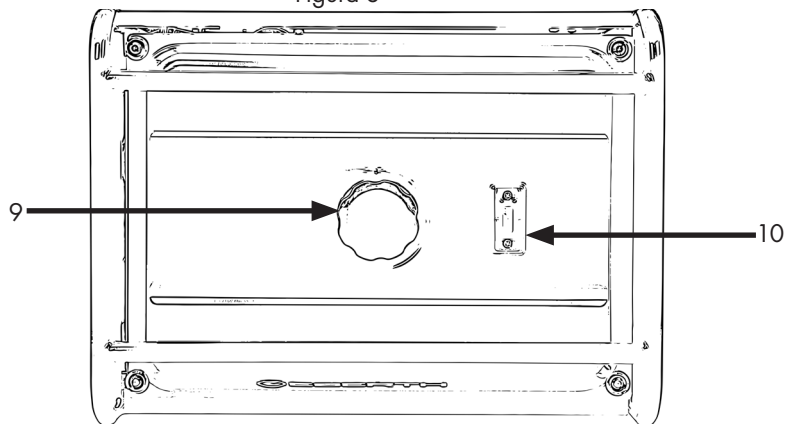


Tabella 4

Figura 4

1. Coperchio di scarico con fessure di ventilazione	2. Connettore a spina
3. Leva dello starter	4. Rubinetto del carburante
5. Tirare la maniglia di avviamento	6. Avviamento a filo
7. Filtro dell'aria	8. Coperchio della valvola del cilindro
9. Tappo del serbatoio del carburante	10. Indicatore del livello della benzina




Montaggio

Per motivi di imballaggio, questa macchina non è completamente assemblata. Le parti da assemblare sono incluse nella confezione.



Generale

Conservare la confezione chiusa fino al momento dell'installazione e rispettare le indicazioni di installazione e stoccaggio riportate all'esterno.

	<p style="text-align: center;">⚠ ATTENZIONE</p> <p>Rischio di danni al dispositivo! La borsa con gli accessori si trova sotto il serbatoio del carburante, tra il serbatoio e il motore. Rimuovere il sacchetto prima di utilizzare l'apparecchio. Durante il trasporto, il sacchetto di montaggio potrebbe essere scivolato fuori dalla sua sede o il sacchetto non è immediatamente visibile sotto il serbatoio del carburante a causa del suo colore nero.</p>
	<p style="text-align: center;">⚠ ATTENZIONE</p> <p>Rischio di danni al dispositivo! Rimuovere il sacchetto prima di utilizzare l'apparecchio. Il sacchetto di montaggio potrebbe essere scivolato durante il trasporto.</p>
	<p style="text-align: center;">⚠ AVVERTENZA</p> <p>Rischio di schiacciamento degli arti superiori e inferiori. L'apparecchio ha un peso morto elevato. Indossare calzature di sicurezza e guanti di protezione.</p>

Impostazione dell'apparecchio

- Collocare l'apparecchio su una superficie piana, non infiammabile, pulita e resistente al combustibile.
- Collocare l'apparecchio ad almeno tre metri di distanza da pareti, finestre e porte aperte.

Piedini di montaggio in gomma

- Chiedere a una seconda persona di sollevare leggermente l'apparecchio dal lato dello scarico (posteriore).
- Montare un piccolo piedino in gomma sulla staffa posteriore inferiore dell'apparecchio, vedi Fig. 5.
- Avvitare leggermente i dadi corrispondenti.
- Serrare tutti i collegamenti a vite.
- Ripetere l'operazione per i restanti piedini di gomma.

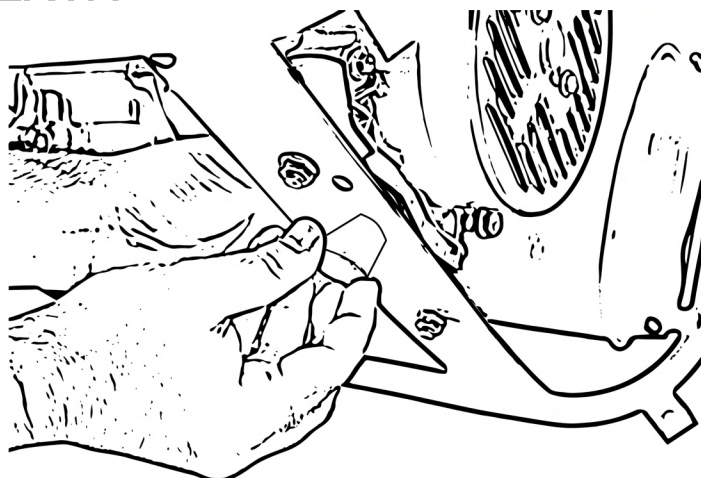


Figura 5

Collegare la batteria

- Inserire prima la batteria come mostrato nella Figura 6 e fissarla con le viti sul lato anteriore.

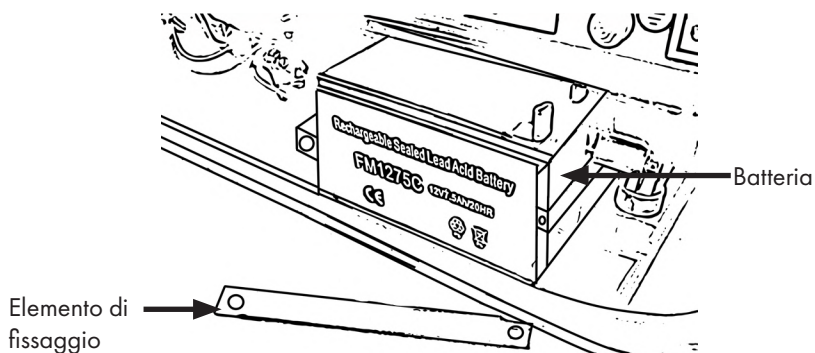


Figura 6

- Collegare innanzitutto il cavo rosso al polo positivo della batteria.
- A questo punto, stringere la vite sul cavo del terminale positivo in modo che il cavo sia collegato in modo permanente alla batteria.
- Collegare quindi il cavo nero al terminale negativo della batteria.
- A questo punto, stringere la vite sul cavo del terminale negativo in modo che il cavo non possa più scivolare dalla batteria.
- Scollegare i cavi in ordine inverso, scollegando prima il cavo nero della batteria e poi quello rosso.

Rifornimento di carburante



⚠ ATTENZIONE

Rischio di danni al dispositivo! Il dispositivo è dotato di un sensore dell'olio. Alla consegna, l'olio nel motore non è sufficiente per avviare l'apparecchio. Assicuratevi di rabboccare l'olio! Vedere la sezione Riempimento dell'olio a pagina 27.



⚠ ATTENZIONE

Danno al dispositivo imminente! Un combustibile non corretto può danneggiare l'apparecchio. Non fate mai il pieno di E10 o di gasolio.



⚠ ATTENZIONE

L'apparecchio deve essere spento prima del rifornimento e non deve mai essere rifornito durante il funzionamento!



⚠ AVVERTENZA

Rischio di ustioni! Prima di fare rifornimento, spegnere l'apparecchio e attendere che si sia raffreddato. Anche dopo il funzionamento, lo scarico e molte parti possono diventare molto calde e causare un incendio se entrano in contatto con il carburante.

- Fare rifornimento solo in aree ben ventilate.
- Portare l'apparecchio in posizione stabile sul pavimento.



⚠ ATTENZIONE

Pericolo per l'ambiente. La benzina può penetrare nel terreno attraverso le fuoriuscite. Utilizzare una base adeguata per il rifornimento.



⚠ AVVERTENZA

Pericolo di avvelenamento. Non aprire mai rapidamente il serbatoio del carburante. Il carburante può fuoriuscire a causa della sovrappressione! Il carburante può contenere sostanze simili a solventi. Evitare il contatto con la pelle e gli occhi e l'inalazione del combustibile.

- Aprire lentamente il serbatoio del carburante.
- Ruotare il coperchio in senso antiorario.
- Rimuovere il coperchio.

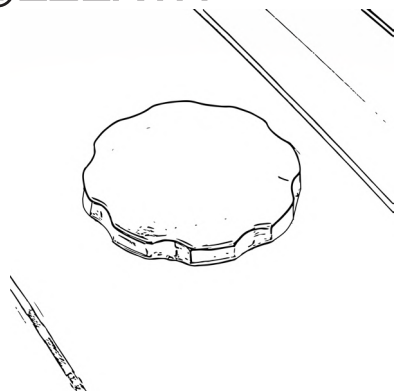


Figura 7: Coperchio



Figura 8

- Riempire lentamente il carburante con un imbuto.
- Riempire con benzina senza piombo, non utilizzare E10 e non aggiungere oli al carburante.

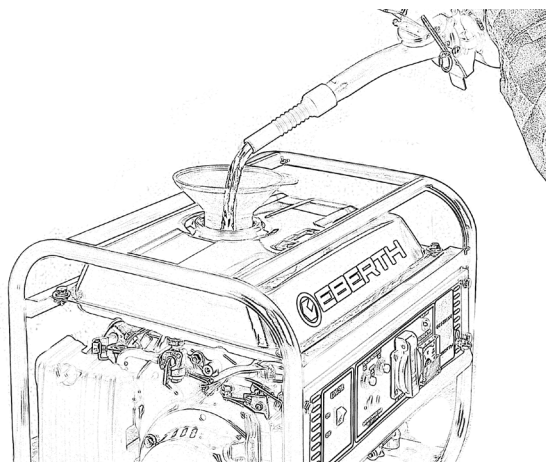


Figura 9



Non riempire il serbatoio fino all'orlo. Riempire la benzina al massimo fino al fondo del filtro del serbatoio. Lasciare sempre circa 1/3 del serbatoio del carburante non riempito. (Fig.10)

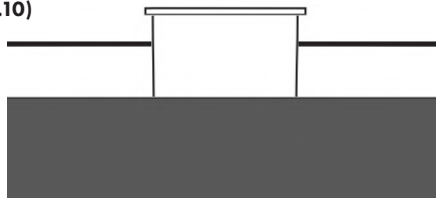


Figura 10

- Chiudere il serbatoio del carburante rimettendo il tappo e ruotandolo in senso orario.

Messa in servizio





Prestate particolare attenzione a questo capitolo!

Il dispositivo può fornire energia solo entro i limiti di potenza del dispositivo stesso. Molti consumatori di elettricità, noti anche come carichi, richiedono una potenza maggiore o aggiuntiva. Ciò significa che la potenza nominale dell'utenza, indicata sulla targhetta, non corrisponde alla potenza effettiva. Questo vale in particolare per fattori come la potenza reattiva e la corrente di avviamento.

Potenza reattiva

I carichi elettrici che hanno un $\cos(\phi)$, noto anche come fattore di potenza, non uguale a 1 richiedono potenza reattiva in aggiunta alla potenza nominale. La potenza reattiva comporta un carico aggiuntivo per l'apparecchio. Nella parte stazionaria del nucleo del dispositivo scorrono altre correnti. Pertanto, per il calcolo corretto si utilizza la potenza totale effettiva dell'apparecchio. È determinante la corrente consumata, non la potenza nominale dell'apparecchio. L'unità di misura elettrotecnica non è più Watt=W, ma Volt Ampere=VA.

	 ATTENZIONE
	<p>Una potenza reattiva elevata può compromettere la regolazione della tensione dell'apparecchio e distruggerlo. Il fattore di potenza $\cos(\phi)$ di tutti i carichi deve essere compreso tra 0,8 e 1. Non utilizzare mai carichi con un fattore di potenza $\cos(\phi)$ superiore a 0,8-1!</p>

In generale, più la potenza reattiva è vicina alla potenza totale dell'apparecchio, maggiore è l'effetto di retroazione sul controllo dell'apparecchio dovuto alla potenza reattiva. Ciò significa che 1000 W di potenza reattiva hanno un effetto maggiore sul controllo di un apparecchio da 5000 W rispetto al controllo di un apparecchio da 20.000 W.

Carichi con elevata potenza reattiva:

- Apparecchi con motori elettrici come pompe per l'acqua, seghe circolari, soffiatori o ventilatori.
- Vecchi tubi al neon (senza compenso aggiuntivo).

Corrente iniziale

I carichi elettrici che si avviano contro un carico o che accelerano una grande massa richiedono solitamente una corrente di avviamento elevata. La corrente di avviamento è spesso da 4 a 8 volte la corrente nominale. Il dispositivo deve essere in grado di fornire l'alimentazione.

Quando si collegano i carichi, è importante non solo la potenza del carico, ma anche la corrente di avviamento. Quando si collegano dei carichi, assicurarsi che la potenza nominale e la corrente di avviamento del carico insieme non superino la potenza del corrispondente collegamento sull'apparecchio. In caso di mancata osservanza, l'apparecchio verrà distrutto.

	⚠ ATTENZIONE
	Se la corrente di avviamento è troppo alta, la frequenza di uscita e la tensione di uscita scendono a un valore per un breve periodo. Le utenze elettroniche dell'apparecchio potrebbero essere danneggiate. Non collegare mai uno o più carichi sensibili con una corrente di avviamento eccessiva!

In generale, più la corrente di avviamento è vicina alla potenza totale del dispositivo, maggiore è l'effetto sulla tensione o sulla frequenza di uscita causato dalle correnti di avviamento. Ciò significa che una corrente di avviamento di 15 A ha un effetto maggiore sul controllo di un apparecchio da 5000 Watt rispetto al controllo di un apparecchio da 20 000 Watt. Tutti i carichi che hanno un motore elettrico hanno una corrente di avviamento. Se questi carichi non sono dotati di "soft start", la corrente di avviamento è fino a 2-3 volte superiore alla potenza nominale indicata sulla targhetta del carico.

Carichi con elevata corrente di avviamento:

- Apparecchi con motori elettrici, ad esempio pompe per l'acqua, seghe circolari, banchi da lavoro
- Apparecchi con grandi rapporti di trasmissione, ad esempio banco da lavoro
- Apparecchi con compressori, ad esempio congelatori, frigoriferi, condizionatori d'aria
- Apparecchiature di saldatura (corrente elevata durante il processo di accensione)

	⚠ ATTENZIONE
	Rischio di danni al dispositivo. Controllare il livello dell'olio prima di ogni avviamento. Non avviare mai l'apparecchio se il filtro dell'aria è mancante o danneggiato. L'alloggiamento del filtro dell'aria deve essere chiuso. In caso contrario, il dispositivo potrebbe essere distrutto.

	⚠ ATTENZIONE
	Rischio di danni al dispositivo. Non lavorare mai con l'apparecchio al limite di carico durante le prime 20 ore di funzionamento. Gli avvolgimenti dell'apparecchio possono essere danneggiati.

Avvio a freddo

- Assicurarsi che l'apparecchio sia rifornito di carburante.
- Scollegare tutte le utenze dall'apparecchio.
- Misurare il livello dell'olio prima di ogni avviamento, vedere la sezione Pulizia, cura e manutenzione a pagina 26.
- Controllare che il connettore della candela e il filtro dell'aria siano intatti e ben inseriti.



L'apparecchio viene fornito senza olio. Tuttavia, nel motore sono presenti residui di olio. Rabboccare sempre l'olio secondo le istruzioni prima dell'uso!

Accendere

	 AVVERTENZA
	<p>I danni alle apparecchiature e all'ambiente sono imminenti. I collegamenti dei cavi possono allentarsi durante il funzionamento. Verificare la tenuta di tutti i collegamenti dei cavi visibili. Controllare che l'impianto di alimentazione non presenti perdite prima di ogni avviamento!</p>

- Aprire il rubinetto del carburante. Si veda anche la Fig. 12. (L'impugnatura del rubinetto è rivolta verso il basso)
- Inserire la chiave di accensione nel blocchetto di accensione e girare la chiave in posizione "ON".



Se il generatore di corrente con avviamento elettrico deve essere avviato con un dispositivo di avviamento a fune, la chiave di accensione viene portata in posizione centrale e la maniglia della fune viene tirata.

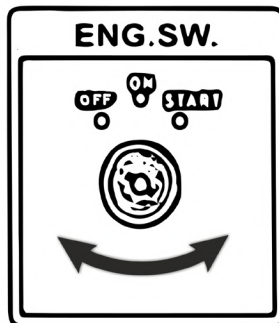


Figura 11: E-starter

- Posizionare l'interruttore del fusibile su OFF.
- Portare la leva dello starter in posizione di avviamento a freddo (arresto a sinistra).



Per un avviamento a caldo, spostare la leva dello starter in posizione di funzionamento (arresto a destra).

- Tirare il cavo in modo uniforme e deciso.



Girare la chiave di accensione in posizione di avviamento per avviare l'apparecchio tramite il motorino di avviamento.

- Lasciare che il cavo si riavvolga in modo controllato, senza lasciarlo semplicemente andare.
- L'apparecchio si avvia dopo aver tirato il cavo da una a tre volte.

Leva dello starter in posizione di avviamento a freddo (arresto a sinistra)

Leva dello starter in posizione di avviamento a caldo (arresto a destra)

Rubinetto del carburante in posizione ON

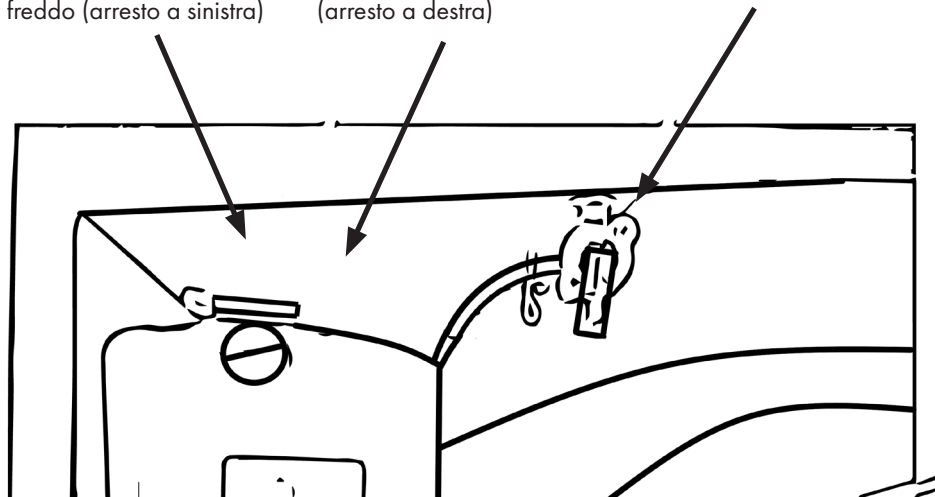


Figura 12



ATTENZIONE

Rischio di danni al dispositivo. Il cavo di trazione può rompersi. Non tirare mai il cavo oltre il bordo.



Se il dispositivo non si avvia, c'è qualcosa di sbagliato nella configurazione di avvio o nell'impostazione di avvio. Ripassare i punti della partenza a freddo a pag. 23. Se l'operazione non riesce, consultare la sezione Risoluzione dei problemi a pag. 36.


- Non appena l'apparecchio si avvia, spostare la leva dello starter in posizione di funzionamento (arresto a destra).



AVVERTENZA

Non estrarre mai il cavo mentre l'apparecchio è in funzione. Se il senso di rotazione cambia improvvisamente, sussiste il rischio di lesioni e danni all'apparecchio.

Collegamento dei consumatori di energia

	⚠ ATTENZIONE
	<p>Gli avvolgimenti dell'apparecchio possono rompersi e l'apparecchio può essere danneggiato. Se l'apparecchio si spegne quando si accende un carico, la corrente di avvio del carico è notevolmente superiore alla potenza dell'apparecchio. In questo caso, non riavviare mai l'apparecchio con il carico collegato!</p>



Gli apparecchi elettrici come i trapani, ecc. hanno un consumo di energia superiore a quello indicato sull'etichetta del produttore se vengono utilizzati in condizioni difficili.

- Collegare le utenze elettriche dopo che l'apparecchio si è riscaldato per circa cinque minuti.
- Posizionare l'interruttore del fusibile dell'alimentazione su ON. La spia della tensione si accende in rosso.
- Se viene aggiunto un carico, impostare l'interruttore del fusibile su OFF.



Il regolatore automatico di tensione (AVR) incorporato garantisce una tensione di uscita stabile.

Scollegare le utenze elettriche

- Posizionare l'interruttore del fusibile su OFF.
- Rimuovere l'unità di consumo.

Spegnere

	⚠ ATTENZIONE
	<p>Non arrestare mai l'apparecchio bruscamente dopo un carico pesante! Lasciar funzionare il gruppo elettrogeno per 5-10 minuti senza carico o solo con un carico molto basso per evitare di danneggiare gli avvolgimenti!</p>

- Arrestare il motore posizionando l'interruttore on/off su OFF.

	⚠ AVVERTENZA
	<p>Rischio di ustioni! Lo scarico dell'apparecchio può diventare molto caldo durante il funzionamento. Non toccare mai l'apparecchio a mani nude durante il funzionamento. Lasciare raffreddare l'apparecchio.</p>



Se l'apparecchio deve essere conservato per un periodo di tempo prolungato, si consiglia di asciugare il carburatore. Vedere anche Asciugatura del carburatore di stoccaggio a pag. 34.



⚠ PERICOLO

Pericolo di scosse elettriche; pericolo di incendi! Prima di effettuare interventi di pulizia, cura e manutenzione, arrestare l'apparecchio e attendere che si sia raffreddato. Scollegare tutti i carichi dall'apparecchio. Interruttore del motore e rubinetto del carburante su OFF.

Pulizia e cura generale

- Pulire regolarmente tutte le superfici esterne dell'apparecchio con un panno umido.
- Strofinare le superfici a secco.
- Se ci sono particelle di sporco in punti inaccessibili, soprattutto nelle fessure di ventilazione e nelle alette di raffreddamento, liberare l'apparecchio con getti di aria compressa.
- Controllare se le parti mobili funzionano correttamente e non sono inceppate, se le parti sono rotte o danneggiate.

Misurare il livello dell'olio



Non girare mai il tappo di rifornimento dell'olio con l'asta di livello collegata nella filettatura quando si legge il livello dell'olio. Questo porta a un risultato di misurazione errato, Fig. 13.

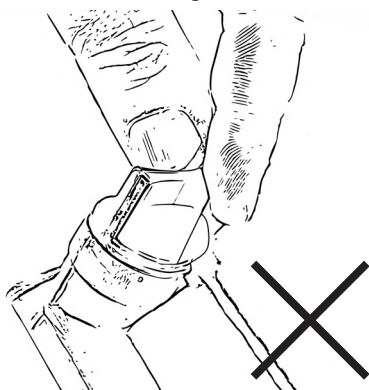


Figura 13

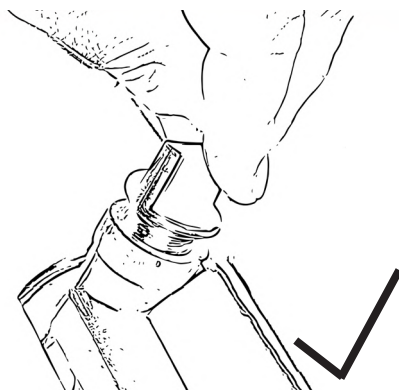


Figura 14

- Portare l'apparecchio in posizione orizzontale.
- Svitare i tappi di riempimento dell'olio con l'asta di livello collegata, Fig. 14.
- Pulire l'asta di livello con un panno privo di lanugine.
- Immergere completamente l'asta di livello nell'olio. Non girare mai l'astina di livello nella filettatura, Fig. 13.
- Rimuovere nuovamente l'astina di livello.
- Leggere il livello dell'olio, vedi anche Fig. 16.

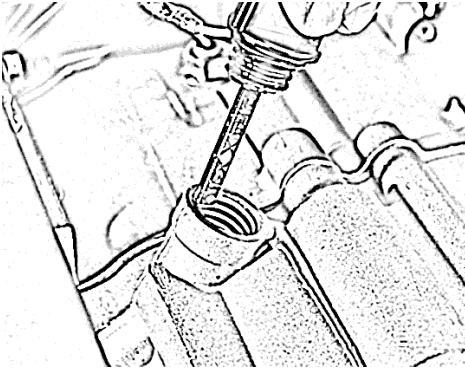


Figura 15

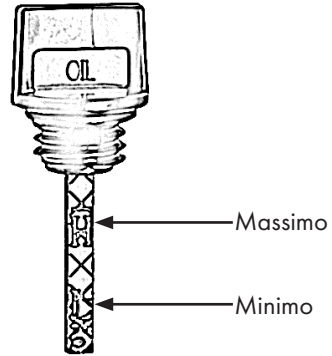


Figura 16



Tra la marcatura superiore e quella inferiore deve essere presente un velo d'olio. Se non vi è alcuna pellicola d'olio, il livello dell'olio è troppo basso (Fig. 16). Rabboccare con altro olio. H-High sta per massimo. L-Basso sta per minimo.

- Pulire l'astina di livello dell'olio e il tappo di riempimento dell'olio.
- Serrare l'astina di livello dell'olio utilizzando il tappo di riempimento dell'olio.



Sostituire l'olio per la prima volta dopo 20 ore di funzionamento o un mese. Quindi cambiare l'olio ogni 100 ore o ogni tre mesi. Si veda anche la Tabella 5, pag. 33.

Rabbocco dell'olio

- Utilizzare 10W-30.



L'apparecchio viene fornito senza olio e benzina. Tuttavia, nel motore sono presenti residui di olio. Rabboccare sempre l'olio secondo le istruzioni prima dell'uso!

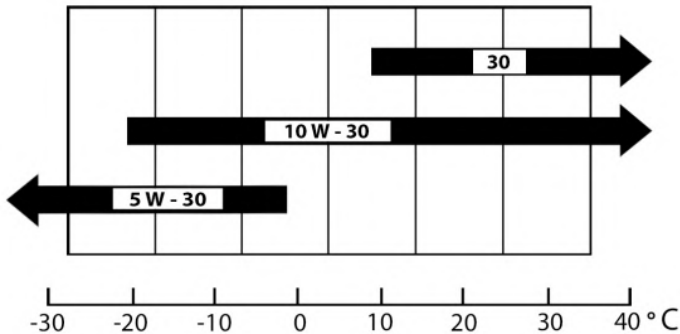



Figura 17

- Svitare il tappo di riempimento dell'olio.
- Riempire lentamente l'olio con un imbuto fino a una **quantità di 1,1 litri**.
- Infine, controllare il livello dell'olio. Vedere Misurazione del livello dell'olio a pag. 26.



Per una lunga durata del motore, cambiare regolarmente l'olio. Per i tempi di sostituzione dell'olio, vedere Tabella 5, pagina 33.

Scaricare l'olio

	ATTENZIONE
	Pericolo per l'ambiente! Non lasciare mai che l'olio penetri nel terreno. L'acqua potabile è avvelenata. Utilizzare una base e un contenitore di raccolta adeguati.

- Posizionare l'apparecchio su una superficie resistente all'olio.
- Collocare un contenitore di raccolta adeguato sotto il tappo di scarico dell'olio.
- Aprire il tappo di scarico dell'olio con una chiave e inclinare l'apparecchio in modo appropriato.
- Scaricare l'olio e richiudere il tappo di scarico dell'olio.

Pulire il filtro dell'aria



Pulire il filtro dell'aria dopo 100 ore di funzionamento o tre mesi. Sostituire quindi dopo 300 ore di funzionamento o dopo 6 mesi.

- Commutare il rubinetto del carburante su OFF, Fig. 18.



Figura 18

- Aprire il coperchio dell'alloggiamento del filtro dell'aria.
- Rimuovere il filtro dell'aria dall'alloggiamento del filtro dell'aria, Fig. 19.

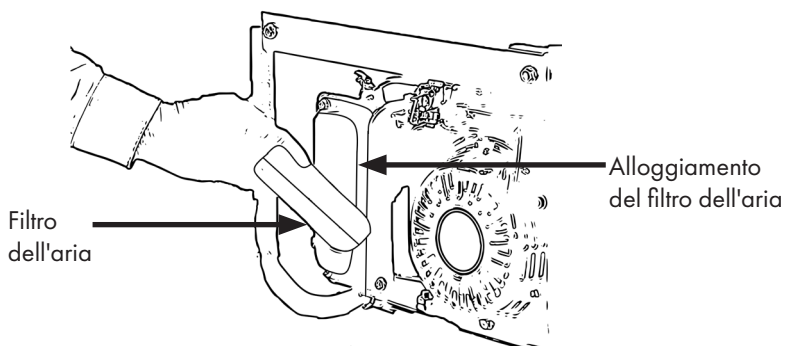


Figura 19

- Lavare accuratamente il filtro in acqua tiepida e sapone (Fig. 20).
- Sciacquare accuratamente il filtro con acqua pulita.
- Strizzare con cura il filtro e lasciarlo asciugare.
- Oliare accuratamente il filtro, Fig. 21. Utilizzare olio motore.
- Chiudere il coperchio dell'alloggiamento del filtro.



Se necessario, sostituire il filtro.

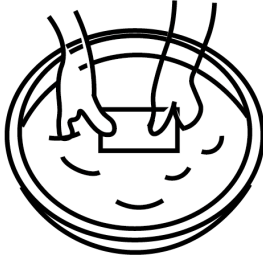


Figura 20

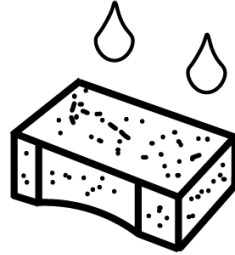


Figura 21

Pulire il filtro del serbatoio

- Svotare il serbatoio e aprire il tappo del serbatoio.
- Rimuovere il filtro del serbatoio e pulirlo con un panno asciutto e una breve pressione d'aria. (Fig. 22)
- Inserire il filtro del serbatoio e chiudere il tappo del serbatoio.



Figura 22



Se il filtro del serbatoio è pieno di fori o non può più essere pulito, sostituire il filtro del serbatoio, vedere la sezione Pezzi di ricambio, pag. 41.

Pulire il filtro del carburante



Il filtro del carburante deve essere pulito regolarmente per garantire le massime prestazioni del motore. La pulizia avviene ogni 300 ore o ogni sei mesi e il filtro del carburante viene sostituito ogni 1000 ore o dopo un anno.

- Svotare il serbatoio e scollegare il tubo del carburante dal rubinetto. (pagina 35: come scaricare il carburante)



ATTENZIONE

Il rubinetto può rompersi, fare attenzione quando si avvita e si estrae.

- Rimuovere il rubinetto del carburante con una chiave adatta.
- Svitare il dado esagonale e rimuovere il rubinetto del carburante dalla filettatura.
- Controllare che la guarnizione non sia danneggiata.
- Svitare il filtro del carburante dal rubinetto e pulirlo con un panno asciutto e brevi soffi di aria compressa.
- Riavvitare il filtro del carburante nel rubinetto del carburante e il rubinetto del carburante con la guarnizione nella filettatura.
- Fissare il rubinetto del carburante con una chiave adeguata.



Se il filtro del carburante è danneggiato o non può essere pulito, sostituirlo. Vedere la sezione Parti di ricambio a pag. 41.

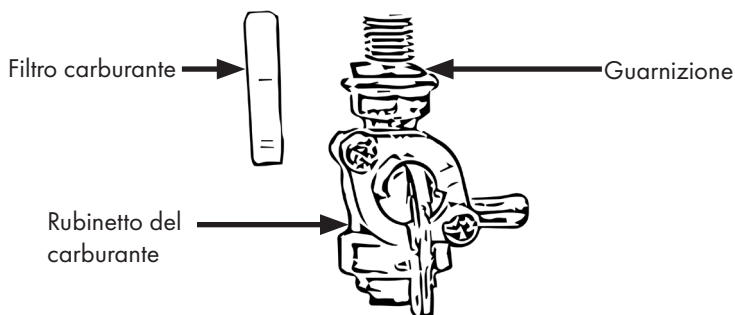


Figura 23

Pulire la candela



Pulire la candela ogni 100 ore di funzionamento o ogni tre mesi.

- Rimuovere il cappuccio della candela, Fig. 24.

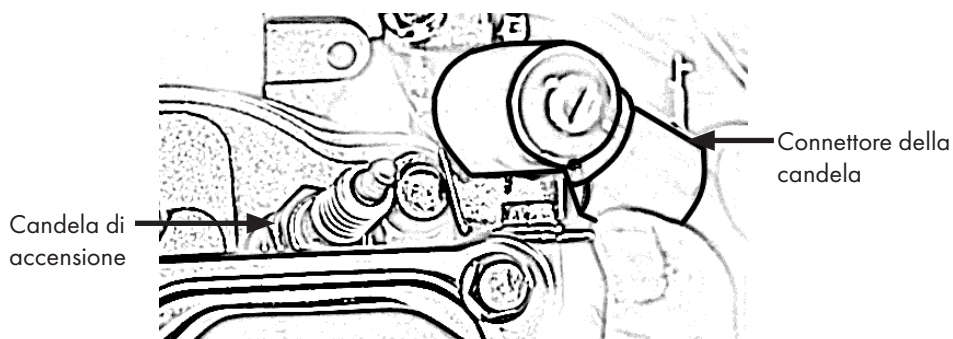


Figura 24

- Allentare la candela di accensione con la chiave per candele, Fig. 25.

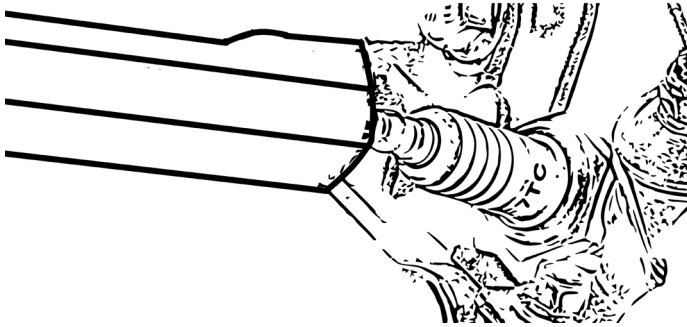


Figura 25

- Controllare che la candela non sia scolorita. (colore dello stand marrone chiaro)
- Rimuovere i depositi sulla candela.
- Impostare il gap dell'elettrodo su un valore target di 0,7-0,8 mm. Vedere la Fig. 26.

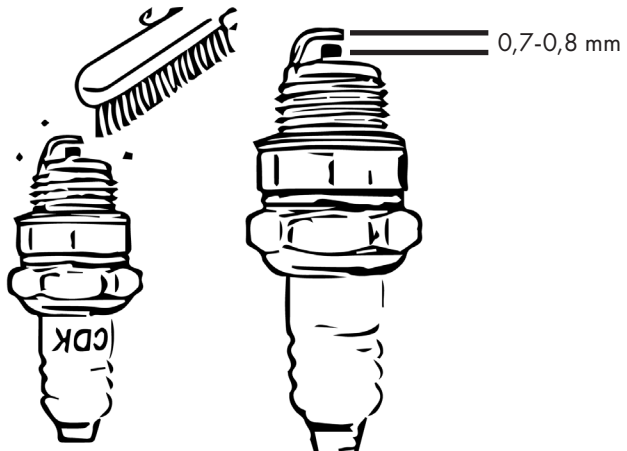


Figura 26



Se necessario, sostituire la candela. Cfr. Tabella 5, pag. 33.



ATTENZIONE

Durante la rimozione del connettore della candela, prestare attenzione ai cavi e assicurarsi di non danneggiarli.

Sostituire il connettore a spina

- Rimuovere il vecchio cappuccio della candela dalla candela stessa, Fig. 27.
- Rimuovere il vecchio connettore a spina esercitando una leggera pressione, Fig. 28.
- Rimuovere la spina dal cavo ruotandola in senso antiorario.



Figura 27

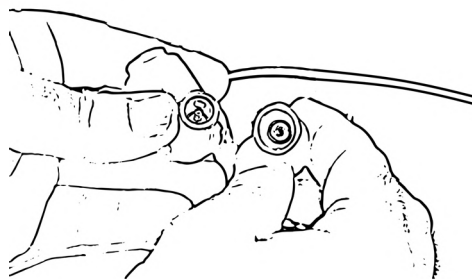


Figura 28

- Prendere il connettore supplementare della candela e rimuovere il cappuccio di protezione dal connettore, fig. 29.
- Spingere saldamente il connettore aggiuntivo sul cavo e ruotare il connettore in senso orario per serrarlo, Fig. 30.

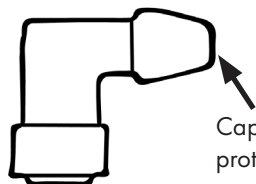


Figura 29

Cappuccio di protezione del connettore supplementare

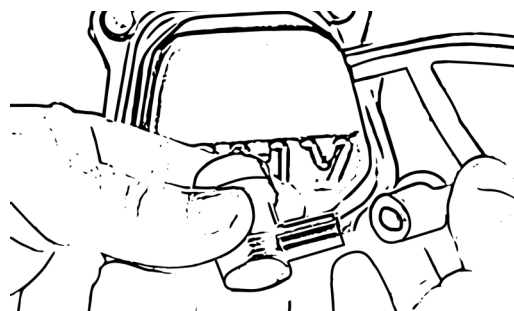


Figura 30

- Spingere l'unità sulla candela, fig. 31.

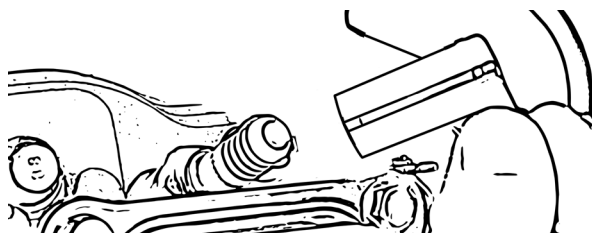




Figura 31

Tabella 5

Intervallo di manutenzione	Giornaliero	Nel primo mese o dopo 20 ore di funzionamento	Ogni 3 mesi o 100 ore	Ogni 6 mesi o 300 ore	Ogni anno o 1000 ore
Controllo e rabbocco del carburante	X				
Controllo e rabbocco dell'olio lubrificante	X				
Controllare la perdita di olio e di carburante	X				
Controllare che tutti i dadi e i bulloni siano serrati	X				
Sostituzione dell'olio lubrificante		X (per prima volta)	X (il 2° e ogni successivo)		
Sostituire il filtro dell'aria	(Manutenzione più frequente in caso di utilizzo in ambienti polverosi)			X (Sostituire se necessario)	
Pulire il filtro del carburante				X	X (Sostituire)
Pulire la candela			X	X (Sostituire se necessario)	X (Sostituire)
Pulire il filtro del serbatoio			X	X	X (Sostituire)
Controllare il tubo del carburante	X			X (Sostituire se necessario)	

Immagazzinamento

Generale

	 AVVERTENZA
	<p>Superfici calde. Evitare il contatto con le parti calde dell'apparecchio. Il silenziatore, lo scarico e il motore potrebbero essere ancora caldi: lasciate raffreddare le parti.</p>

- Se non si utilizza l'apparecchio, riporlo in modo da non mettere in pericolo nessuno.
- Spegnerne il motore.
- Scollegare tutte le utenze dall'apparecchio.

	 AVVERTENZA
	<p>Non conservare mai l'apparecchio con la benzina nel serbatoio. Svuotare il serbatoio del carburante quando l'apparecchio viene riposto. Scolare l'olio.</p>

- Svuotare la benzina dal serbatoio.
- Scolare l'olio.



È più facile scaricare l'olio quando il motore è ancora caldo.

- Osservare le norme ambientali per lo smaltimento dei materiali di esercizio.
- Conservare il dispositivo in un luogo chiuso a chiave in modo che sia inaccessibile ai bambini e alle persone non autorizzate.

Stoccaggio - asciugare il carburatore



L'asciugatura del carburatore facilita il successivo avviamento del motore.

- Scollegare tutte le utenze dall'apparecchio.
- Chiudere il rubinetto del combustibile quando l'apparecchio è ancora in funzione. L'apparecchio continua a funzionare fino al completo esaurimento del carburante nel tubo flessibile e nel carburatore.
- L'apparecchio si arresta una volta esaurito il combustibile.

Conservare il dispositivo solo alle seguenti condizioni:

- Non conservare all'aperto.
- Conservare in un luogo asciutto e privo di polvere.
- Non esporre a polvere e pioggia aggressiva.
- Proteggere dalla luce solare.
- Evitare gli urti meccanici.
- Per periodi di stoccaggio più lunghi (> 3 mesi), controllare regolarmente le condizioni generali di tutte le parti e dell'imballaggio. Se necessario, sostituirlo!

Scarico del carburante

- Portare il rubinetto del carburante in posizione "OFF".
- Collocare un contenitore di raccolta adeguato sotto il carburatore.
- Togliere il tappo di scarico e portare il rubinetto del carburante in posizione "ON".

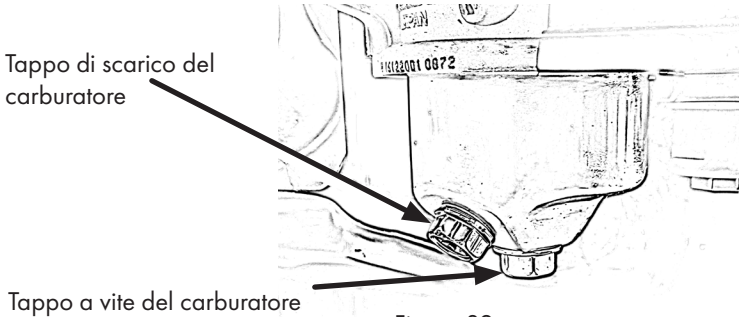


Figura 32

Stoccaggio del carburante

- Conservare l'apparecchio e il combustibile separatamente.
- Conservare il combustibile in modo che le perdite o i vapori non entrino mai in contatto con scintille o fiamme libere.
- Conservare il carburante in un contenitore autorizzato.
- Il contenitore deve essere antiscivolo.
- Smaltire il carburante in eccesso.



Contattare la stazione di servizio locale per sapere dove è possibile smaltire il carburante.

Trasporto



ATTENZIONE

Pericolo per l'ambiente! Il carburante può fuoriuscire. Controllare che l'impianto di alimentazione non presenti perdite o parti difettose prima del trasporto. Scaricare il carburante e l'olio prima del trasporto.

- Spegnerne il motore.
- Scaricare il carburante e l'olio.
- Assicurare l'apparecchio nei veicoli o sui rimorchi per evitare che si ribalti e si danneggi.



ATTENZIONE

Rischio di danni al dispositivo. I collegamenti dei cavi possono allentarsi durante il trasporto. Verificare la tenuta di tutti i collegamenti dei cavi visibili.

Risoluzione dei problemi

Tabella 6

Errore	Possibile causa	Soluzione
Il motore non si avvia	Inneschi del sensore dell'olio	È sufficiente impostare l'apparecchio. Controllare il livello dell'olio e, se necessario, rabboccare l'olio motore a un livello appena superiore al massimo. Un'altra fonte di errore comune è la misurazione errata del livello dell'olio. Vedere Misurare l'olio a pag. 29.
	Alimentazione del carburante interrotta	Assicurarsi che il serbatoio sia sufficiente (se il livello è troppo basso, il carburante può accumularsi in un possibile lavandino). Aprire il rubinetto del carburante (deve essere rivolto verso il basso). Rimuovere il tubo del carburante dal carburatore e verificare se il carburante passa attraverso il tubo quando il rubinetto del carburante è aperto. Pulire il filtro del carburante. Questo può essere bloccato da impurità.
	Collegamento del cavo interrotto	Verificare la tenuta di tutti i collegamenti dei cavi visibili. (Collegamenti dei cavi all'interruttore del motore)
	L'avviamento del cavo non è stato tirato correttamente	Tirate il cavo con maggiore velocità e forza. Avviare l'apparecchio come descritto nel capitolo "Messa in funzione", pag. 21.
	Il filtro dell'aria è sporco	Pulire il filtro dell'aria come descritto in Pulizia del filtro dell'aria, pagina 28.

Errore	Possibile causa	Soluzione
Il motore non si avvia	Nessuna scintilla di accensione presente	<p>Controllare che il connettore della candela non sia danneggiato e che non sia montato correttamente.</p> <p>Controllare la scintilla di accensione: Svitare la candela. L'apparecchio deve essere fermo. Tenere la parte di terra della candela su una parte di terra dell'apparecchio. Far passare il cavo attraverso di esso.</p> <p>Nessuna scintilla di accensione riconoscibile in seguito: Controllare l'alimentazione del carburante. Il galleggiante può incastrarsi nel carburatore durante il trasporto. Aprire la vite sul fondo del carburatore ed estrarre il coperchio. Il galleggiante è quindi aperto e deve essere reso operativo. Non deve essere ostruito da parti vicine.</p>
Il combustibile fuoriesce dall'apparecchio	Perdita del sistema di alimentazione	Controllare che l'intero impianto di alimentazione non presenti perdite e, se necessario, spegnerlo.
Il carburante fuoriesce dal tappo della benzina	Serbatoio del carburante troppo pieno	Lasciare sempre circa 1/3 del serbatoio del carburante non riempito. All'interno del tappo del serbatoio sono presenti due alette di bloccaggio che possono essere piegate un po' più verso il tappo stesso. Il tappo del serbatoio viene quindi premuto più saldamente contro il serbatoio.
Il motore è in funzione, il voltmetro mostra la tensione corretta. Le prese sono senza corrente	Interruttore automatico non attivato	L'interruttore del pannello di controllo deve essere invertito. Solo a questo punto le prese sono sotto tensione.

Errore	Possibile causa	Soluzione
Il motore è in funzione, il voltmetro non mostra alcuna tensione. Le prese sono senza corrente	Corrente di avvio delle utenze troppo alta	Contattare il servizio clienti e descrivere il problema. Informare il servizio clienti su quali apparecchi sono stati collegati all'apparecchio durante l'ultimo utilizzo.
Il motore funziona, ma in modo molto irregolare e discontinuo	Carburante o olio non corretti	Controllare che il filtro dell'aria sia saldamente inserito e non danneggiato. Il filtro dell'aria non deve aspirare aria falsa. Pulire lo sporco dal nucleo del filtro dell'aria. Riempire l'apparecchio solo con benzina senza piombo (benzina normale, Super, Super Plus). Non mescolare mai altri additivi o oli alla benzina e non usare l'E10.
Il cavo di avviamento è bloccato e non può essere fatto passare - il motore non si avvia.	L'avviatore a cavo potrebbe essere difettoso	Rimuovere l'avviatore a strappo. Se, una volta smontato, si riesce a tirare con una certa resistenza, il motorino di avviamento è in buone condizioni. Se il cavo tirato può essere tirato senza resistenza, è difettoso. Contattare il nostro servizio clienti e descrivere il problema.
L'avviatore a cavo può essere tirato con resistenza - il motore si avvia no.	Messa in servizio non corretta	Seguire tutti i passaggi per la preparazione e l'accensione del motore nella sezione Messa in servizio, pagina 21.

Dati tecnici

Tabella 5

MODELLO	GG1-ER5500E-1	GG1-ER5500E-3
SCHEDA TECNICA MOTORE		
Tipo di motore	motore a benzina a 4 tempi, raffreddato ad aria	
Spostamento	389 cc	
Potenza del motore	13 CV / 9,56 kW	
Carburante	Benzina senza piombo	
Capacità del serbatoio	25 litri	
Quantità di olio	1,1 litri	
Luafzeit	9-11 ore	
Volume (7m)	74 dB	
SCHEDA TECNICA GENERATORE DI POTENZA		
Potenza continua 230 V	5000 watt*	1950 Watt
Potenza continua 400 V	-	5000 watt**
Potenza massima 230 V	5500 watt*	2000 Watt
Potenza massima 400 V	-	5500 watt**
Potenza massima Collegamento a 12 V	circa 100 W	
Tensione nominale (CA)	230 V / 50 Hz	230 V / 400 V / 50 Hz
Tensione nominale (CC)	12 Volt (max. 8,3 A)	
Corrente nominale	23 A / 1	9,1 A / 1
Dimensioni (LxLxH)	680 x 520 x 540 mm	
Peso	75 kg	

* L'apparecchio raggiunge questa potenza alla presa di corrente da 230V. L'apparecchio non dispone di una presa trifase (400V) e non può essere installato a posteriori a causa dell'architettura interna.

** L'apparecchio raggiunge questa potenza solo alla presa trifase (400V). L'apparecchio raggiunge una potenza massima di poco inferiore a 2000 watt solo quando è collegato a una presa di corrente da 230 V.

- Entrambi i dispositivi dispongono di un collegamento a corrente continua a 12 V. Il fusibile è da 8,3A. Questo significa un consumo massimo di energia di poco inferiore a 100 W. È sufficiente per caricare una batteria di dimensioni massime pari a quelle fornite. In questo modo è possibile caricare batterie fino a 17 ah. Con batterie più grandi, il generatore di corrente viene sovraccaricato e può essere danneggiato. Pertanto, non tentare di caricare batterie più grandi o di collegare carichi che superino la potenza massima. Questo può portare alla distruzione dell'apparecchio.

Smaltimento dei rifiuti

Smaltire il vecchio apparecchio al termine della sua vita utile in conformità alle norme nazionali. Per lo smaltimento dell'apparecchio, osservare le norme vigenti nel proprio Paese e nel proprio Comune.

	 ATTENZIONE
	Rendete il dispositivo inutilizzabile prima di smaltirlo per evitare un uso improprio e i rischi associati.



Non smaltire mai l'apparecchio con i rifiuti domestici.
Osservare le norme vigenti nel proprio Paese e nel proprio Comune.



Osservare le norme ambientali per lo scarico dell'olio e della benzina usati. Non lasciate mai che l'olio o la benzina usati finiscano nel terreno!

Garanzia

Tutte le informazioni e le istruzioni contenute nelle presenti istruzioni per l'uso sono state redatte in base alle normative vigenti e allo stato attuale dello sviluppo tecnico, nonché alla nostra pluriennale conoscenza ed esperienza.

Le traduzioni delle istruzioni per l'uso sono state redatte in base alle nostre conoscenze. EBERTH concede una garanzia di 24 mesi dalla data di acquisto in conformità alle disposizioni di legge.

La prova d'acquisto è obbligatoria per le richieste di garanzia.

EBERTH non accetta alcuna garanzia per i dispositivi il cui numero di serie sia stato falsificato, alterato o rimosso.

Le richieste di garanzia non esistono per:

- ◇ Danni dovuti all'uso improprio,
- ◇ Danni dovuti a influssi esterni, parti soggette a usura.

Per qualsiasi domanda, contattare il servizio clienti di Rocket-Tools.

Tenete a portata di mano la descrizione dell'articolo, il numero di cliente e il numero di fattura.

Servizio

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlino Germania.

Telefono: +49 30 6920618 76
Email: service@rocket-tools.it
Sito web: www.rocket-tools.it

Parti di ricambio

I ricambi più diffusi si trovano al seguente link del nostro sito web, nella categoria "Parti di ricambio":

<https://www.rocket-tools.it/Parti-di-ricambio/?mpn=GG 1-ER5500E-1>
<https://www.rocket-tools.it/Parti-di-ricambio/?mpn=GG 1-ER5500E-3>

Dichiarazione di conformità UE

Con la presente dichiariamo che,
Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlino,

che gli apparecchi descritti di seguito, in virtù della loro progettazione e costruzione e nelle versioni da noi immesse sul mercato, sono conformi ai relativi requisiti fondamentali Soddisfare i requisiti di sicurezza e salute previsti dalle direttive CE. La presente dichiarazione perde la sua validità se i dispositivi vengono modificati senza il nostro consenso.

Designazione dei dispositivi: GG1-ER5500E-1
GG1-ER5500E-3

Direttive CE pertinenti: 2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Standard applicati: EN ISO 8528-13:2017-03
EN 55012:2010-04
EN ISO 3744:2011-02
EN ISO 8528-10:2023-10

Livello di potenza sonora misurato: 95,80 dB
Livello di potenza sonora garantito: 97 dB

Luogo, data: Berlino, 12.11.2024

Dati del firmatario:

Andreas Hebestreit

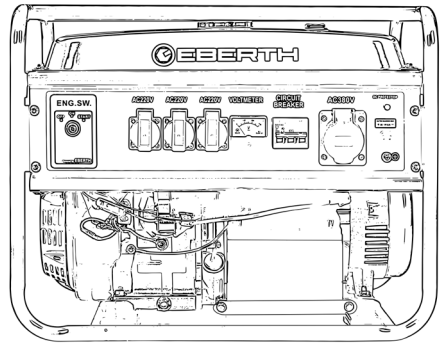
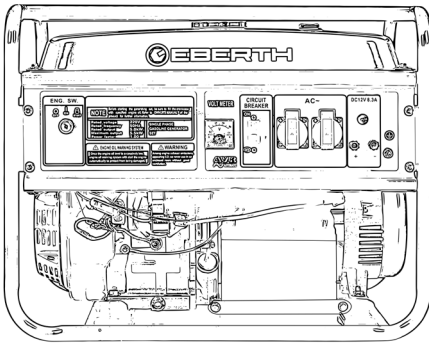
Direttore generale



Note



GENERADOR DE 5500 VATIOS



INSTRUCCIONES DE USO

GG1-ER5500E-1

DE EN FR IT ES NL PL SE

GG1-ER5500E-3

Índice	2
Uso previsto.....	4
Uso indebido previsible	4
Volumen de suministro	5
Explicación de los símbolos.....	7
Señales de obligación y prohibición	8
Símbolos e ilustraciones.....	8
Instrucciones generales de seguridad.....	9
General.....	9
Seguridad eléctrica.....	10
Riesgo de incendio, explosión y superficies calientes.....	11
Materiales de servicio, líquidos, vapores y gases de escape	12
Riesgos residuales.....	13
Después de la entrega	13
Descripción del dispositivo	14
Descripción del dispositivo GG1-ER5500E-1	14
Descripción del dispositivo GG1-ER5500E-3	15
Montaje	17
General.....	17
Configurar el dispositivo	17
Pies de goma de montaje	17
Conectar la batería	18
Repostar.....	19
Puesta en servicio	21
Potencia reactiva	21
Corriente de arranque	21
Arranque en frío	23
Encender	23
Conexión de consumidores de energía	25
Desconectar los consumidores de energía	25
Desconectar.....	25
Limpieza, cuidado y mantenimiento.....	26
Limpieza y cuidados generales.....	26
Medir el nivel de aceite	26
Rellenar aceite	27
Vaciar aceite.....	28
Limpiar el filtro de aire	28
Limpiar el filtro del depósito	29
Limpiar el filtro de combustible.....	29

Bujía limpia	30
Sustituir el conector	32
Almacenamiento	34
General	34
Almacenamiento - Secado del carburador	34
Vaciar combustible	35
Almacenamiento del combustible	35
Transporte	35
Solución de problemas	36
Datos técnicos	39
Eliminación de residuos	40
Garantía	40
Servicio	41
Piezas de recambio	41
Declaración de conformidad de la UE	42
Notas	43



Lea atentamente el manual de instrucciones

El operador debe leer y comprender el manual de instrucciones para garantizar un manejo seguro. Incluso los operarios con experiencia en el aparato deben leer y comprender el manual de instrucciones. Los operadores mal informados pueden ponerse en peligro a sí mismos y a los demás por un uso inadecuado. Mantenga el manual de instrucciones al alcance de la mano. El personal de operación, mantenimiento y limpieza debe leer las instrucciones de uso. Si el aparato se entrega a un tercero, entréguele también el manual de instrucciones.

Uso previsto

La seguridad de funcionamiento del aparato sólo está garantizada si se utiliza conforme a lo previsto y de acuerdo con las indicaciones del manual de instrucciones. Cualquier otro uso del aparato que vaya más allá del uso previsto se considera uso inadecuado. Utilice el aparato sólo para aplicaciones previstas para funcionar con una fuente de tensión de 230 V CA. Respete las restricciones de las instrucciones de seguridad. Utilice sólo gasolina sin plomo como combustible y sólo aceite de motor de cuatro tiempos 10W-30 como lubricante para el aparato.

Uso indebido previsible

- No utilice nunca el aparato para alimentar una red doméstica o una caravana de camping.
- Nunca utilice E10, diésel o Aspen como combustible. No utilice nunca aceites distintos de los utilizados para lubricar el aparato. Nunca añada aceite al combustible.
- Rellene siempre con aceite, aunque haya restos de aceite en el aparato.

Nos reservamos el derecho a introducir modificaciones técnicas en el producto para mejorar sus características de funcionamiento y perfeccionarlo. Si necesita piezas de repuesto, ¡utilice sólo piezas de repuesto originales!

Volumen de suministro



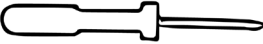


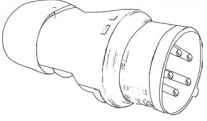
Los últimos cambios técnicos pueden diferir de las explicaciones y dibujos aquí descritos. Nos reservamos el derecho a introducir modificaciones técnicas en el producto para mejorar sus características de funcionamiento y perfeccionarlo. Si necesita piezas de repuesto, ¡utilice sólo piezas de repuesto originales!

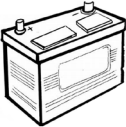


- La bolsa se encuentra debajo del depósito de combustible y encima del motor.



Durante el transporte, la bolsa de montaje puede haberse salido de su sitio o la bolsa no es inmediatamente visible bajo el depósito de combustible debido a su color negro.

Cuadro 1

Designación	Cantidad	Fotografía
Generador de energía	1	
Pies de goma con tuerca hexagonal	8	
Destornillador	1	
Llave de bujías	1	
Tapón Schuko*	2-3*	
Enchufe CEE**	1**	

Designación	Cantidad	Fotografía
Batería	1	
Llave de contacto	1	
Tornillo y tuerca para conectar los bornes de la batería	2	

* El GG-ER5500E-1 monofásico tiene 2 enchufes Schuko. El GG1-ER5500E-3 trifásico tiene 3 enchufes Schuko.

** Sólo el GG1-ER5500E-3 trifásico tiene 1 enchufe CEE.



Se suministra sin aceite ni combustible. Hay residuos de aceite en el motor. Por lo tanto, es esencial rellenar el aceite siguiendo las instrucciones Ver Repostar p.19 y Rellenar aceite p.27.


Explicación de los símbolos

En este manual de instrucciones se indican con símbolos las indicaciones importantes relativas a la seguridad y al aparato. Siga las instrucciones para evitar daños personales y materiales.

Advertencias

 **PELIGRO**

Este símbolo llama la atención sobre un peligro inminente que podría provocar lesiones físicas graves o la muerte.

 **ADVERTENCIA**

Este símbolo indica situaciones peligrosas que pueden provocar lesiones físicas graves o la muerte.

 **ATENCIÓN**

Este símbolo indica situaciones peligrosas que pueden provocar lesiones leves o daños, mal funcionamiento o destrucción del aparato.



Advertencia de peligro general. De lo contrario, ¡podría morir!



Advertencia de tensión eléctrica peligrosa. De lo contrario, ¡podría morir!



Advertencia sobre superficies calientes. De lo contrario, ¡podría morir!



Advertencia contra la inhalación de vapores y polvos tóxicos. De lo contrario, ¡podría morir!



No exponga el aparato a la lluvia.



Las chispas se generan al arrancar el motor. Estos pueden encender gases inflamables en las proximidades.

Señales de obligación y prohibición



Llevar equipo de protección



Queda terminantemente prohibido encender fuego o fumar cerca del aparato

Símbolos e ilustraciones



Lea el manual de instrucciones antes de utilizar el aparato



¡Consejo! Este símbolo destaca los consejos e informaciones que deben observarse para un funcionamiento eficaz y sin problemas de la máquina.



Elimine la gasolina y el aceite usado de forma respetuosa con el medio ambiente



No tirar nunca a la basura doméstica

Instrucciones generales de seguridad



Observe las indicaciones de seguridad y advertencia del aparato y siga las instrucciones. Además de las indicaciones de este manual de instrucciones, deben observarse las normas generales de seguridad y prevención de accidentes del legislador.

General

- Como primer usuario, debe ser instruido por un especialista. Los niños y jóvenes menores de 18 años no deben utilizar el aparato. Si un joven mayor de 16 años recibe formación de un profesional bajo supervisión, queda exento de la prohibición.
- Preste o entregue el aparato sólo a personas familiarizadas con su manejo. Suministre también el manual de instrucciones.
- El personal de explotación es responsable ante terceros. Mantenga alejadas a otras personas cuando utilice el aparato. Las distracciones pueden hacerle perder el control del dispositivo.
- El usuario debe saber cómo parar el aparato en caso de emergencia. El usuario debe estar familiarizado con todos los dispositivos de funcionamiento, las cajas de conexiones y las conexiones del aparato.
- Retire todas las herramientas o llaves de ajuste antes de encender el aparato. Una herramienta o una llave inglesa atascada en una pieza giratoria del aparato puede causar lesiones graves.
- Esté atento y realice todo el trabajo con calma y cuidado.
- No trabajes nunca cuando estés cansado o bajo los efectos del alcohol, drogas, medicamentos u otras sustancias que puedan alterar tus sentidos.
- Preste especial atención a su estado al final de la jornada laboral. Un momento de descuido al utilizar el aparato puede provocar lesiones graves.
- No modifique nunca el aparato ni sus dispositivos de mando y seguridad, ni los inutilice.
- Las modificaciones en el aparato y los cambios en el equipo de funcionamiento y seguridad ponen en peligro su seguridad y pueden causar daños en el aparato.
- No utilice nunca un aparato que no sea seguro. Si el aparato muestra signos de averías o defectos, póngalo fuera de servicio inmediatamente. En caso de duda, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente. Protege el dispositivo contra el acceso no autorizado. El usuario es responsable de los accidentes y daños causados a otras personas, a sus bienes y a los animales.
- Utilice el aparato únicamente con todos los dispositivos de seguridad instalados de acuerdo con la normativa. Existe el riesgo de que las manos y los pies se introduzcan en el aparato. Riesgo de accidente.
- No deje nunca el aparato solo durante el funcionamiento. Una persona debe estar a la vista en caso de emergencia.
- No gire, incline ni desplace nunca el aparato durante su funcionamiento.

- Mantenga limpia su zona de trabajo. Despeje el lugar de trabajo de obstáculos. Asegúrese de que el lugar de trabajo está adecuadamente iluminado. Los lugares de trabajo desordenados y mal iluminados aumentan el riesgo de lesiones.
- Coloque el aparato sobre una superficie plana e ignífuga que pueda soportar el peso del aparato. Asegúrese siempre de que el aparato está colocado de forma firme y segura.
- Antes de trabajar con el aparato, compruebe que funciona correctamente. No utilice un aparato con un interruptor defectuoso. Los dispositivos defectuosos pueden poner en peligro su seguridad y la de los demás.
- Utilice el aparato, los accesorios y las herramientas de acuerdo con estas instrucciones. Tener en cuenta las condiciones de trabajo y la actividad a realizar. El uso del aparato para aplicaciones distintas a las previstas puede dar lugar a situaciones peligrosas.
- Mantén los aparatos que no utilices y sus herramientas fuera del alcance de los niños. No permita que lo utilicen personas que no estén familiarizadas con el aparato o que no hayan leído las instrucciones. El aparato es peligroso si lo utilizan personas inexpertas. Los niños y los animales deben mantenerse a una distancia mínima de 10 metros de la zona de funcionamiento.
- Respete las normas de protección acústica cuando utilice el aparato en zonas residenciales.

Seguridad eléctrica

- El aparato genera suficiente electricidad como para suponer un riesgo letal de descarga eléctrica si se utiliza incorrectamente y se tocan las partes activas.
- Si desea prolongar el cable de conexión, utilice únicamente cables de prolongación aptos para uso en exteriores. Esta medida reduce el riesgo de descarga eléctrica.
- No utilice nunca el cable de conexión para otro fin que no sea transportar o colgar el aparato o sacar el enchufe de la toma de corriente.
- Mantenga el cable alejado del calor, el aceite, los bordes afilados o las piezas móviles del aparato.
- No pellizque, retuerza, aplaste ni anude nunca el cable bajo el aparato. Desenrolle siempre completamente el cable. No sumerja nunca el tubo en agua u otros líquidos. Los cables dañados, mojados o enredados aumentan el riesgo de descarga eléctrica.
- No exponga nunca el aparato a la lluvia, la nieve, la humedad o el aire. Sólo utilice el aparato cuando todas las conexiones estén secas y seguras. La entrada de agua en el aparato aumenta el riesgo de descarga eléctrica.
- Evite el contacto con piezas conectadas a tierra, como tuberías, radiadores, cocinas y unidades de refrigeración. Existe un mayor riesgo de descarga eléctrica si su cuerpo está conectado a tierra.
- No sobrecargue nunca el aparato. Utilice para su trabajo los dispositivos destinados a este fin. Trabaje mejor y con más seguridad en el rango de potencia especificado.

- Asegúrese de que otras personas, incluidos los animales, se mantengan a una distancia segura de la zona de trabajo. Todas las personas que entren en la zona de trabajo deben llevar equipo de protección individual.
- Nunca lleve anillos, relojes, corbatas o joyas corporales mientras trabaja. Ata el pelo largo y sujétalo. Peligro de embutición en piezas giratorias.
- Evite daños auditivos utilizando protección auditiva.
- Utilice calzado de seguridad antideslizante para todos los trabajos.
- Utilice guantes de trabajo adecuados para todos los trabajos.
- Lleve siempre ropa práctica y ceñida, pero no restrictiva.
- Lleve siempre ropa de material resistente para todos los trabajos.
- Detenga el motor y espere hasta que el aparato se haya enfriado antes de realizar ajustes en el aparato, reparar accesorios o guardar el aparato. Esta medida de precaución evita que el aparato se ponga en marcha involuntariamente.
- Mantenga las ranuras de ventilación y la carcasa libres de polvo y suciedad. Sople el aparato con aire comprimido a baja presión.



Riesgo de incendio, explosión y superficies calientes

- El aparato puede generar chispas que pueden inflamar polvo, líquidos o vapores inflamables. El aparato no debe utilizarse cerca de materiales inflamables o gases explosivos.
- El sistema de escape se calienta y permanece caliente durante algún tiempo después de que el motor se haya parado, pueden incendiarse materiales inflamables y explotar gases explosivos. No toque el silenciador caliente. Deje que el aparato se enfríe.
- Mantenga una distancia de al menos tres metros de edificios y otros aparatos durante el funcionamiento.
- No coloque nunca objetos sobre el aparato ni lo cubra durante su funcionamiento.
- Compruebe periódicamente el sistema de combustible en busca de fugas o piezas defectuosas.
- Mantenga los materiales inflamables alejados del aparato. En caso de incendio, no apague nunca el aparato con agua. Utilice un extintor adecuado. No inhale nunca el humo; si lo hace, consulte inmediatamente a un médico.
- Está prohibido fumar.
- Las hogueras están prohibidas.



Material de servicio, líquidos, vapores y gases de escape

- Utilice sólo gasolina sin plomo como combustible y sólo aceite de motor de cuatro tiempos 10W-30 como lubricante. Nunca utilice E10, diesel o Aspen como combustible y otros aceites como lubricantes para el motor.
- El aparato se lubrica con aceite de motor. No permita nunca que el aceite penetre en el suelo. Peligro para el medio ambiente.
- El aparato produce gases de escape tóxicos. Los gases de escape pueden ser inodoros e invisibles y contener hidrocarburos no quemados y benceno. No inhale nunca los gases de escape. Peligro de intoxicación. En caso de náuseas, dolores de cabeza, alteraciones visuales, problemas auditivos y mareos, deje de utilizar el producto inmediatamente.
- No utilice nunca el aparato en locales cerrados o parcialmente cerrados. Peligro de intoxicación. Nunca utilice el aparato en un garaje, en interiores o cerca de ventanas o puertas abiertas. Nunca desvíe los gases de escape. Utilice el aparato sólo al aire libre.
- Busque un lugar seguro y llano antes de repostar. Peligro de derrames. Retire el combustible derramado antes de poner en marcha el aparato. Nunca permita que el combustible penetre en el suelo. Utiliza una base adecuada.
- No reposte nunca en interiores. Los vapores del combustible se acumulan en el suelo. Peligro de intoxicación Repostar sólo en lugares bien ventilados. Apague el aparato antes de repostar y deje que se enfríe. No reposte nunca el aparato durante su funcionamiento.
- Los combustibles pueden contener sustancias similares a los disolventes. Evitar el contacto de los combustibles con la piel y los ojos.
- Nunca inhale los combustibles. Peligro de intoxicación.
- Transporte el combustible únicamente en recipientes homologados y etiquetados. Haga que el combustible sea inaccesible para los niños.
- Después de repostar, apriete el tapón de rosca con la mayor firmeza posible.
- El exceso de presión existente debe liberarse fácilmente y no debe salir combustible pulverizado - Abra el tapón del depósito de combustible con cuidado.
- No llene nunca el depósito en exceso.
- Si se derrama combustible o aceite sobre la ropa de protección o sobre el aparato, cámbiese la ropa de protección y limpie el aparato.
- Al vaciar el combustible y el aceite, respete las normas medioambientales. Nunca permita que el combustible penetre en el suelo.



Riesgos residuales

Aunque se respeten todas las normas de seguridad pertinentes y el uso previsto especificado por el fabricante, pueden surgir riesgos debido al diseño determinado por el uso previsto.

- Riesgo de lesiones por contacto con componentes bajo tensión.
- Si la persona afectada está inconsciente, colócala en posición de recuperación y ponte en contacto con un médico.
- En caso de accidente, acuda siempre al médico. Los síntomas potencialmente mortales no suelen aparecer hasta unas horas después del accidente.

Si se respetan las indicaciones de seguridad, el uso previsto y todas las instrucciones descritas en el manual de instrucciones, se pueden minimizar los riesgos.

Después de la entrega

Retire completamente todo el material de embalaje del aparato antes de instalarlo.

- Al deshacerse del embalaje, respete la normativa vigente en su país.
- Recicle los materiales de embalaje reciclables.
- Compruebe que el aparato y los accesorios están completos y que no hay daños de transporte.
- Si faltan piezas o están dañadas, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.
- Tenga a mano el número de cliente, el número de vale y el número de pedido.



Conserve el embalaje de su aparato. Es posible que necesite el embalaje para guardarlo durante el periodo de garantía. En caso de daños, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente.

Descripción del dispositivo

Descripción del dispositivo GG1-ER5500E-1

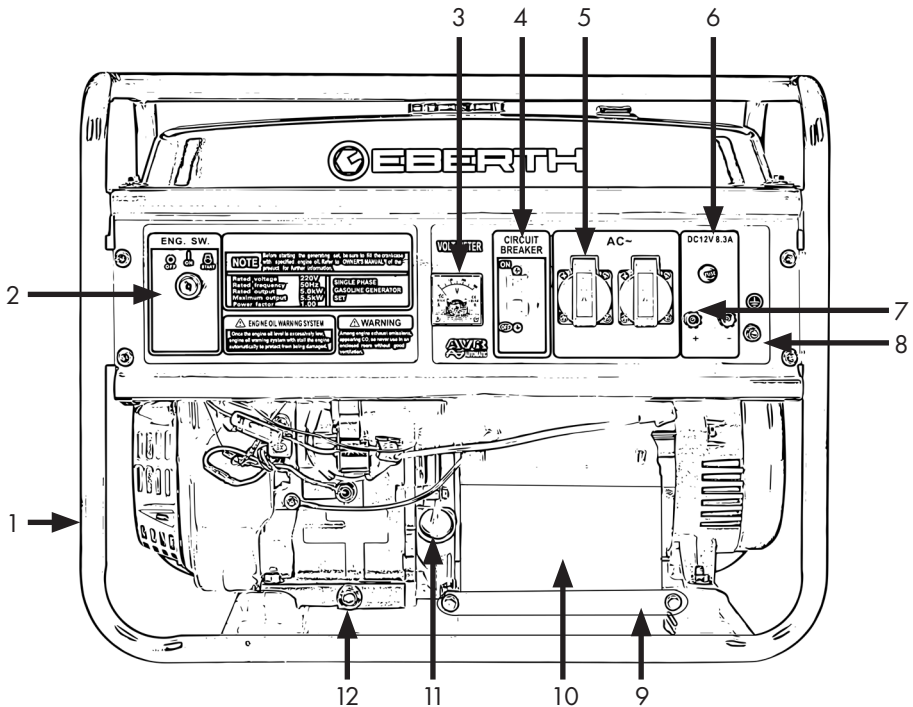


Figura 1: Componentes generales del dispositivo

Cuadro 2

1. Marco	2. Cerradura de encendido
3. Voltímetro	4. Interruptor fusible
5. toma de corriente alterna de 230 V	6. Fusible Conexión 12V
7. conexión de corriente continua de 12 V	8. Conexión a tierra
9. Conector de la batería	10. Batería
11. Tapón de llenado de aceite con varilla	12. Tapón de vaciado de aceite

Descripción del dispositivo GG1-ER5500E-3

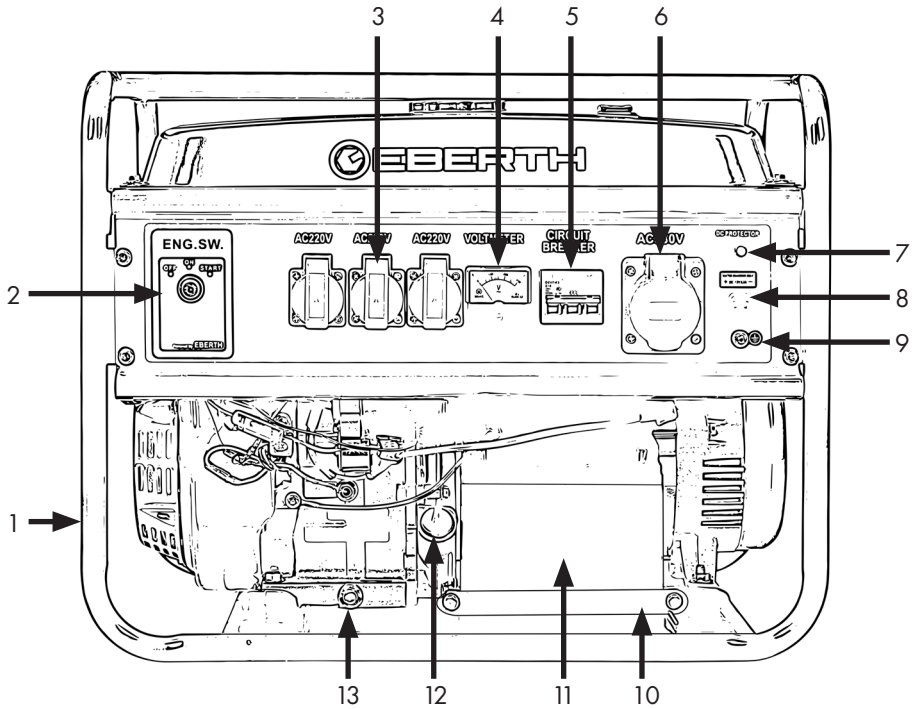


Figura 2: Componentes generales del dispositivo

Cuadro 3

1. Marco	2. Cerradura de encendido
3. toma de corriente alterna de 230 V	4. Voltímetro
5. Interruptor fusible	6. toma de corriente de 400 V
7. Fusible Conexión 12V	8. conexión de corriente continua de 12 V
9. Conexión a tierra	10. Conector de la batería
11. Batería	12. Tapón de llenado de aceite con varilla
13. Tapón de vaciado de aceite	



Las siguientes ilustraciones son idénticas para todos los modelos.

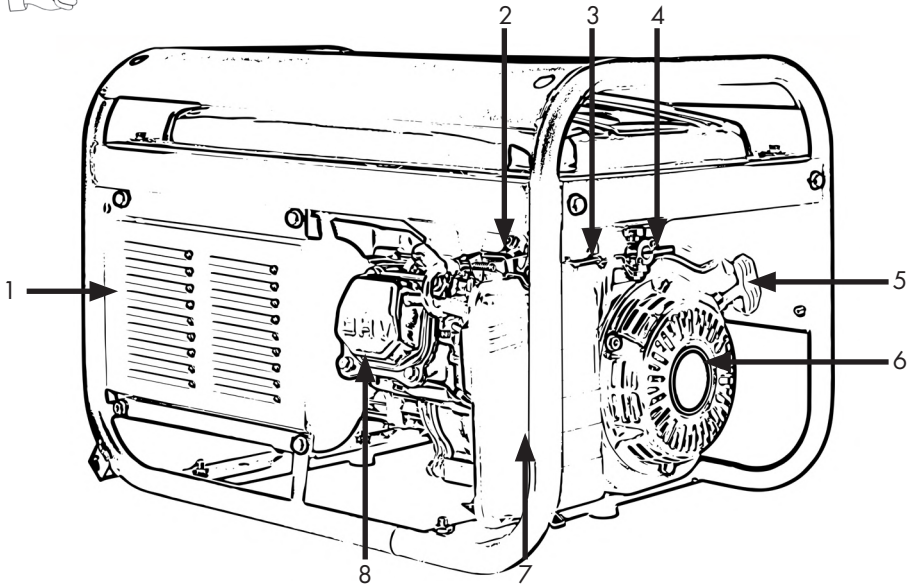


Figura 3

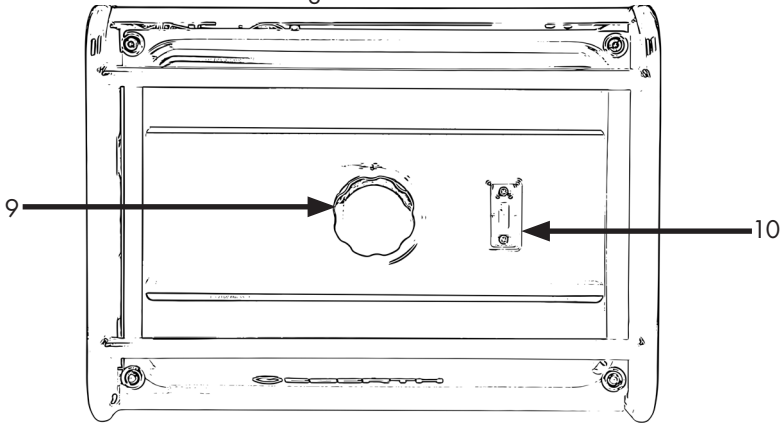


Figura 4

Cuadro 4

1. Tapa de escape con ranuras de ventilación	2. Conector
3. Palanca del estrangulador	4. Grifo de combustible
5. Tirador de la palanca de arranque	6. Arrancador de cable
7. Filtro de aire	8. Tapa de válvulas del cilindro
9. Tapón del depósito	10. Indicador del nivel de gasolina




Montaje

Por razones de embalaje, esta máquina no está completamente montada.
Las piezas que hay que montar están incluidas en el embalaje.



General

Mantenga el paquete cerrado hasta la instalación y observe las marcas de instalación y almacenamiento del exterior.

	<p style="text-align: center;">⚠ ATENCIÓN</p> <p>Riesgo de daños en el aparato La bolsa con los accesorios se encuentra debajo del depósito de combustible, entre el depósito y el motor. Retire la bolsa antes de utilizar el aparato. Durante el transporte, la bolsa de montaje puede haberse salido de su sitio o la bolsa no es inmediatamente visible bajo el depósito de combustible debido a su color negro.</p>
	<p style="text-align: center;">⚠ ATENCIÓN</p> <p>Riesgo de daños en el aparato Retire la bolsa antes de utilizar el aparato. La bolsa de montaje puede haberse deslizado durante el transporte.</p>
	<p style="text-align: center;">⚠ ADVERTENCIA</p> <p>Riesgo de aplastamiento de los miembros superiores e inferiores. El aparato tiene un elevado peso propio. Llevar calzado de seguridad y guantes de protección.</p>

Configurar el dispositivo

- Coloque el aparato sobre una superficie nivelada, no inflamable, limpia y resistente al combustible.
- Coloque el aparato a una distancia mínima de tres metros de paredes, ventanas abiertas y puertas.

Pies de goma de montaje

- Pida a una segunda persona que levante ligeramente el aparato por el lado del tubo de escape (parte trasera).
- Coloque un pequeño pie de goma en el soporte inferior trasero del aparato, véase la fig. 5.
- Atornille sin apretar las tuercas correspondientes.
- Apriete todas las uniones atornilladas.
- Repita el proceso con el resto de las patas de goma.

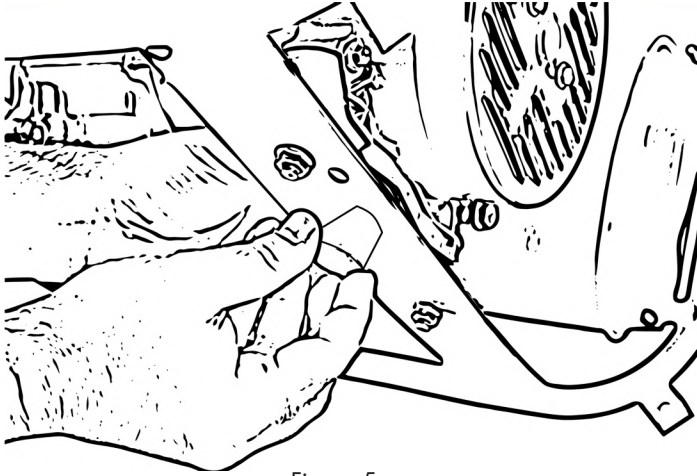


Figura 5

Conectar la batería

- Primero inserte la batería como se muestra en la figura 6 y fijela con los tornillos de la parte frontal.

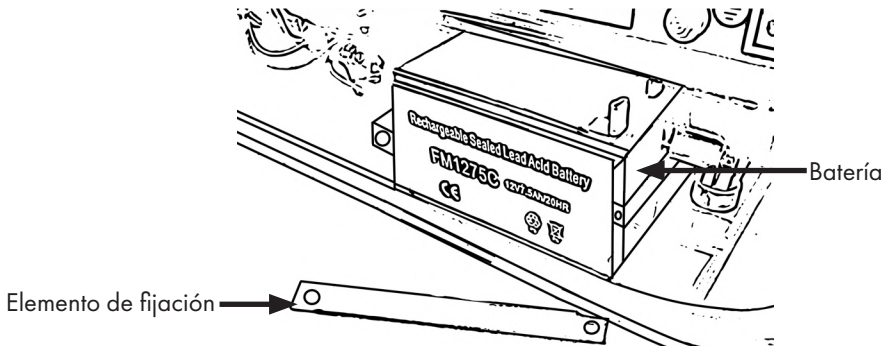


Figura 6

- Conecte primero el cable rojo al borne positivo de la batería.
- Apriete ahora el tornillo del cable del borne positivo para que el cable quede permanentemente conectado a la batería.
- A continuación, conecte el cable negro al borne negativo de la batería.
- Ahora apriete el tornillo del cable del borne negativo para que el cable ya no pueda salirse de la batería.
- Desconecte los cables en orden inverso, primero desconecte el cable negro de la batería y luego el rojo.

Repostar



⚠ ATENCIÓN

Riesgo de daños en el aparato El dispositivo dispone de un sensor de aceite. En el momento de la entrega, no hay suficiente aceite en el motor para arrancar el aparato. Asegúrese de rellenar el aceite Véase el apartado Rellenado de aceite en la página 27.



⚠ ATENCIÓN

¡Daño inminente del dispositivo! Un combustible incorrecto puede dañar el aparato. No reposte nunca con E10 o gasóleo.



⚠ ATENCIÓN

El aparato debe desconectarse antes de repostar y nunca debe repostarse durante el funcionamiento



⚠ ADVERTENCIA

¡Riesgo de quemaduras! Antes de repostar, apague el aparato y espere a que se enfríe. Incluso después del funcionamiento, el tubo de escape y muchas piezas pueden calentarse mucho y provocar un incendio si entran en contacto con el combustible.

- Repostar sólo en lugares bien ventilados.
- Coloque el aparato en una posición estable sobre el suelo.



⚠ ATENCIÓN

Peligro para el medio ambiente. La gasolina puede penetrar en el suelo a través de los vertidos. Utilizar una base adecuada para repostar.



⚠ ADVERTENCIA

Peligro de intoxicación. No abra nunca rápidamente el depósito de combustible. El combustible puede salir disparado debido a la sobrepresión El combustible puede contener sustancias similares a los disolventes. Evitar el contacto con la piel y los ojos y la inhalación del combustible.

- Abra lentamente el depósito de combustible.
- Gire la tapa en sentido antihorario.
- Quita la tapa.

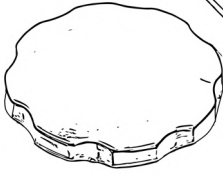


Figura 7: Tapa



Figura 8

- Llene el combustible lentamente con un embudo.
- Llene el depósito con gasolina sin plomo, no utilice E10 y no añada aceites al combustible.

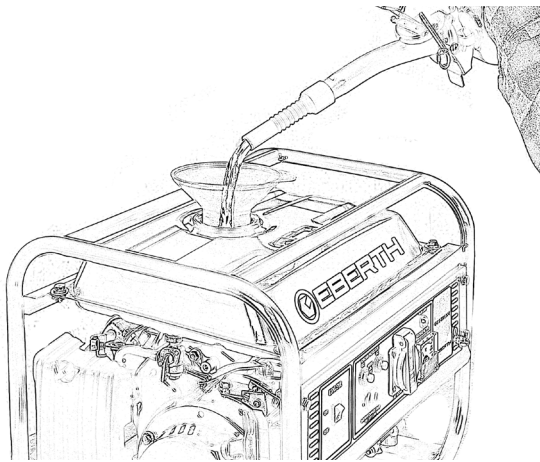


Figura 9



No llene el depósito hasta el borde. Llene gasolina hasta el fondo del colador del depósito como máximo. Deje siempre aproximadamente 1/3 del depósito de combustible sin llenar. (Fig.10)



Figura 10

- Cierre el depósito de combustible volviendo a colocar el tapón y girándolo en el sentido de las agujas del reloj.

Puesta en servicio





Preste especial atención a este capítulo

El aparato sólo puede suministrar energía dentro de los límites de potencia del aparato. Muchos consumidores de electricidad, también conocidos como cargas, requieren una potencia mayor o adicional. Esto significa que la potencia nominal del consumidor, que figura en la placa de características, no se corresponde con la potencia real. Esto se aplica en particular a factores como la potencia reactiva y la corriente de arranque.

Potencia reactiva

Las cargas eléctricas que tienen un $\cos(\phi)$, también conocido como factor de potencia, distinto de 1 requieren potencia reactiva además de la potencia nominal. La potencia reactiva supone una carga adicional para el aparato. En la parte estacionaria del núcleo del dispositivo fluyen corrientes adicionales. Por lo tanto, para el cálculo correcto se utiliza la potencia total real del aparato. Lo decisivo es la corriente consumida, no la potencia nominal del aparato. La unidad electrotécnica ya no es vatio=W, sino voltio-amperio=VA.

	 ATENCIÓN
	<p>Una potencia reactiva elevada puede afectar a la regulación de la tensión del aparato y destruirlo. El factor de potencia $\cos(\phi)$ de todas las cargas debe estar entre 0,8 y 1. No utilice nunca cargas con un factor de potencia $\cos(\phi)$ superior a 0,8-1</p>

En general, cuanto más cerca esté la potencia reactiva de la potencia total del aparato, mayor será el efecto de retroalimentación sobre el control del aparato debido a la potencia reactiva.

Esto significa que 1.000 W de potencia reactiva tienen un efecto mayor en el control de un aparato de 5.000 W que en el control de un aparato de 20.000 W.



Cargas con alta potencia reactiva:

- Electrodomésticos con motor eléctrico, como bombas de agua, sierras circulares, sopladores o ventiladores.
- Tubos de neón antiguos (sin compensación adicional).

Corriente de arranque

Las cargas eléctricas que arrancan contra una carga o aceleran una gran masa suelen requerir una corriente de arranque elevada. La corriente de arranque suele ser de 4 a 8 veces la corriente nominal. El aparato debe ser capaz de suministrar la energía.



Cuando conecte cargas, tenga en cuenta que no sólo es importante la potencia de la carga, sino también la corriente de arranque. Cuando conecte cargas, asegúrese de que la potencia nominal y la corriente de arranque de la carga juntas no superen la potencia de la conexión correspondiente del aparato. En caso contrario, el aparato será destruido.



	 ATENCIÓN
	Si la corriente de arranque es demasiado alta, la frecuencia de salida y la tensión de salida caen a un valor durante un breve periodo de tiempo. Los consumidores electrónicos del aparato pueden resultar dañados. No conecte nunca una o varias cargas sensibles con una corriente de arranque excesiva

Por regla general, cuanto más se aproxime la corriente de arranque a la potencia total del aparato, mayor será el efecto sobre la tensión o la frecuencia de salida causado por las corrientes de arranque. Esto significa que una corriente de arranque de 15 A afecta más al control de un aparato de 5000 vatios que al de uno de 20 000 vatios. Todas las cargas que tienen un motor eléctrico tienen una corriente de arranque. Si estas cargas no disponen de "arranque suave", la corriente de arranque es hasta 2 ó 3 veces superior a la potencia nominal que figura en la placa de características de la carga.

Cargas con corriente de arranque elevada:

- Electrodomésticos con motor eléctrico, por ejemplo, bombas de agua, sierras circulares, bancos de trabajo
- Aparatos con grandes relaciones de transmisión, por ejemplo, banco de trabajo
- Electrodomésticos con compresor, como congeladores, frigoríficos o aparatos de aire acondicionado
- Equipos de soldadura (alta corriente durante el proceso de ignición)

	 ATENCIÓN
	Riesgo de daños en el aparato. Compruebe el nivel de aceite antes de cada arranque. No ponga nunca en marcha el aparato si falta el filtro de aire o está dañado. La carcasa del filtro de aire debe estar cerrada. De lo contrario, podría destruir el dispositivo.

	 ATENCIÓN
	Riesgo de daños en el aparato. No trabaje nunca con el aparato al límite de su carga durante las primeras 20 horas de funcionamiento. Las bobinas del aparato pueden resultar dañadas.



Arranque en frío

- Asegúrese de que el aparato está repostado.
- Desconecte todos los consumidores de corriente del aparato.
- Mida el nivel de aceite antes de cada arranque, véase el apartado Limpieza, cuidado y mantenimiento en la página 26.
- Compruebe que el conector de la bujía y el filtro de aire están intactos y firmemente asentados.



El aparato se suministra sin aceite. Sin embargo, hay residuos de aceite en el motor. Rellene siempre el aceite según las instrucciones antes de ponerlo en funcionamiento

Encender

	 ADVERTENCIA
	<p>El daño a los equipos y al medio ambiente es inminente. Las conexiones de los cables pueden aflojarse durante el funcionamiento. Compruebe la estanqueidad de todas las conexiones de cables visibles. Compruebe la estanqueidad del sistema de combustible antes de cada arranque</p>

- Abra el grifo del combustible. Véase también la Fig. 12. (El asa del grifo apunta hacia abajo)
- Introduzca la llave de contacto en la cerradura de contacto y gírela a la posición "ON".



Si el grupo electrógeno con arranque eléctrico debe arrancarse utilizando un arrancador de cable, la llave de contacto se coloca en la posición central y se tira de la palanca del cable.

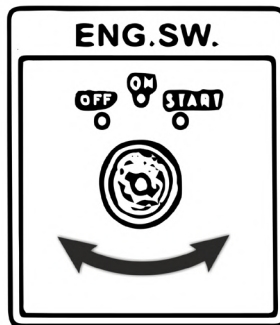


Figura 11: Inicio electrónico

- Coloque el interruptor de fusibles en la posición OFF.
- Coloque la palanca del estrangulador en la posición de arranque en frío (tope izquierdo).



Para un arranque en caliente, mueva la palanca del estrangulador a la posición de funcionamiento (tope a la derecha).

- Tire del cable de forma uniforme y firme.



Gire la llave de contacto a la posición de arranque para arrancar el aparato con el motor de arranque.

- Deje que el cable se enrolle de forma controlada, no lo suelte sin más.
- El aparato se pone en marcha después de tirar del cable de una a tres veces.

Palanca del estrangulador en posición de arranque en frío (tope a la izquierda)

Palanca del estrangulador en posición de arranque en caliente (parada a la derecha)

Grifo de combustible en posición ON

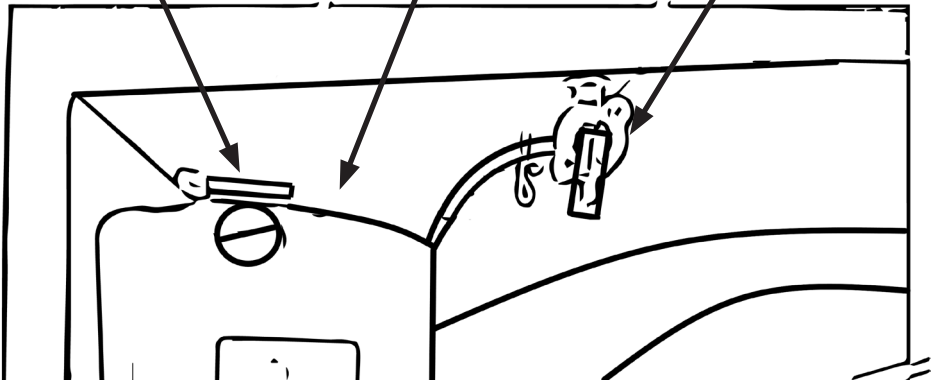


Figura 12

	⚠ ATENCIÓN
	Riesgo de daños en el aparato. El tirador del cable puede romperse. No tire nunca del cable de tracción por el borde.





Si el aparato no arranca, es que hay algún error en la configuración de arranque o en el ajuste de arranque. Repasa de nuevo los puntos del arranque en frío p.23. Si no lo consigues, consulta la sección Solución de problemas p.36.

- En cuanto el aparato haya arrancado, coloque la palanca del estrangulador en la posición de funcionamiento (tope a la derecha).

	⚠ ADVERTENCIA
	No tire nunca del cable mientras el aparato esté en funcionamiento. Existe riesgo de lesiones y daños en el aparato si el sentido de giro cambia repentinamente.

Conexión de consumidores de energía

	 ATENCIÓN
	<p>Las bobinas del aparato pueden romperse y el aparato puede resultar dañado. Si el aparato se apaga al encender una carga, la corriente de arranque de la carga es muy superior a la potencia del aparato. En este caso, no reinicie nunca el aparato con la carga conectada</p>



Los aparatos eléctricos, como taladros, etc., tienen un consumo de energía superior al indicado en la etiqueta del fabricante si se utilizan en condiciones difíciles.

- Conecte los consumidores eléctricos después de que el aparato se haya calentado durante unos cinco minutos.
- Coloque el interruptor de la fuente de alimentación en la posición ON. El indicador luminoso de tensión se enciende en rojo.
- Si se añade una carga, coloque el interruptor de fusibles en OFF.



El regulador automático de tensión (AVR) integrado garantiza una tensión de salida estable.



Desconectar los consumidores de energía

- Coloque el interruptor de fusibles en la posición OFF.
- Retire la unidad de consumo.

Desconectar

	 ATENCIÓN
	<p>No detenga nunca el aparato bruscamente después de cargas pesadas. Deje que el grupo electrógeno funcione durante 5-10 minutos sin carga o sólo con una carga muy baja para evitar daños en los bobinados</p>

- Detenga el motor colocando el interruptor de encendido/apagado en la posición OFF.

	 ADVERTENCIA
	<p>¡Riesgo de quemaduras! El tubo de escape del aparato puede calentarse mucho durante el funcionamiento. No toque nunca el aparato con las manos desnudas durante su funcionamiento. Deje que el aparato se enfríe.</p>



Si el aparato se va a almacenar durante un periodo de tiempo prolongado, es aconsejable secar el carburador. Véase también Secado del carburador de almacenamiento p.34.

	⚠ PELIGRO
<p>Peligro de descarga eléctrica; ¡peligro de incendio! Antes de realizar trabajos de limpieza, cuidado y mantenimiento, detenga el aparato y espere a que se enfríe. Desconecte todas las cargas del aparato. Interruptor del motor y grifo de combustible en OFF.</p>	

Limpieza y cuidados generales

- Limpie regularmente todas las superficies externas del aparato con un paño húmedo.
- Frote las superficies para secarlas.
- Si hay partículas de suciedad en lugares inaccesibles, especialmente en las ranuras de ventilación y las aletas de refrigeración, sople el aparato para liberarlo con ráfagas de aire comprimido.
- Compruebe si las piezas móviles funcionan correctamente y no están atascadas, si hay piezas rotas o dañadas.

Medir el nivel de aceite



No gire nunca el tapón de llenado de aceite con la varilla conectada en la rosca cuando lea el nivel de aceite. Esto conduce a un resultado de medición incorrecto, Fig. 13.

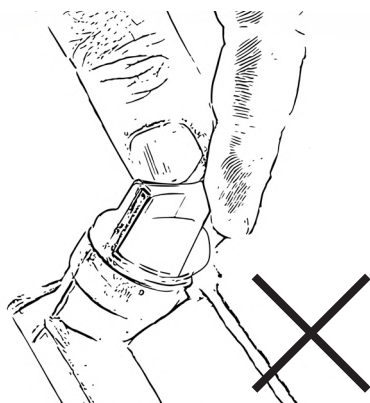


Figura 13

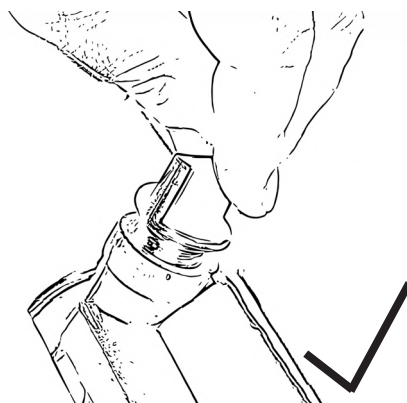


Figura 14

- Coloque el aparato en posición horizontal.
- Desenrosque los tapones de llenado de aceite con la varilla conectada, Fig. 14.
- Limpie la varilla de nivel con un paño que no suelte pelusa.
- Sumerja la varilla completamente en el aceite. Nunca gire la varilla de nivel en la rosca, Fig. 13.
- Retire de nuevo la varilla.
- Lea el nivel de aceite, véase también la Fig. 16.

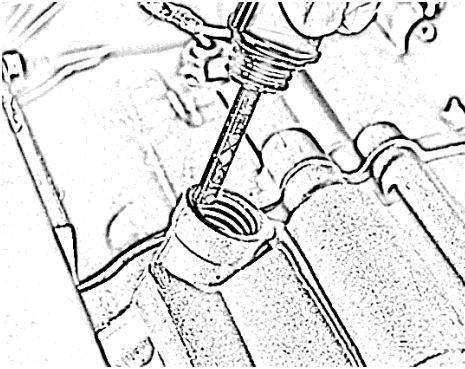


Figura 15

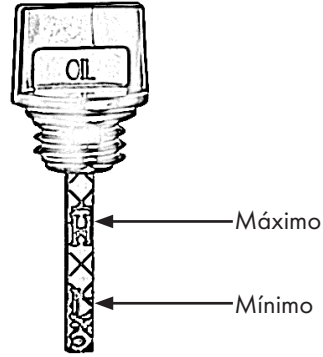


Figura 16



Debe haber una película de aceite entre las marcas superior e inferior. Si no hay película de aceite, el nivel de aceite es demasiado bajo, Fig. 16. Rellenar con más aceite. H-Alto significa máximo. L-Bajo significa mínimo.

- Limpie la varilla y el tapón de llenado de aceite.
- Apriete la varilla de nivel de aceite con el tapón de llenado de aceite.



Cambie el aceite por primera vez después de 20 horas de funcionamiento o un mes. A continuación, cambie el aceite cada 100 horas o cada tres meses. Véase también el cuadro 5, p.33.

Rellenar aceite

- Utilice 10W-30.



El aparato se suministra sin aceite ni gasolina. Sin embargo, hay residuos de aceite en el motor. Rellene siempre el aceite según las instrucciones antes de ponerlo en funcionamiento

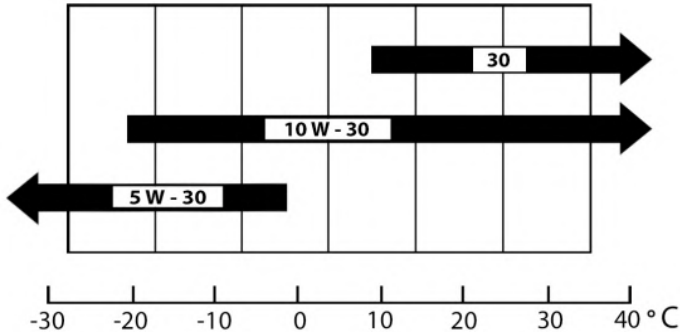



Figura 17

- Desenrosque el tapón de llenado de aceite.
- Llene el aceite lentamente mediante un embudo hasta **una cantidad de llenado de 1,1 litros**.
- Por último, compruebe el nivel de aceite. Véase Medición del nivel de aceite p.26.



Para prolongar la vida útil del motor, cambie el aceite con regularidad. Consulte la Tabla 5, página 33, para conocer el momento oportuno para el cambio de aceite.

Vaciar aceite

	⚠ ATENCIÓN
	Peligro para el medio ambiente No permita nunca que el aceite penetre en el suelo. El agua potable está envenenada. Utilice una base y un recipiente de recogida adecuados.

- Coloque el aparato sobre una superficie resistente al aceite.
- Coloque un recipiente colector adecuado debajo del tapón de vaciado de aceite.
- Abra el tapón de vaciado de aceite con una llave e incline el aparato en un ángulo adecuado.
- Vacíe el aceite y vuelva a cerrar el tapón de vaciado de aceite.

Limpiar el filtro de aire



Limpie el filtro de aire cada 100 horas de funcionamiento o cada tres meses. Sustitúyalo después de 300 horas de funcionamiento o al cabo de 6 meses.

- Ponga el grifo de combustible en OFF, Fig. 18.

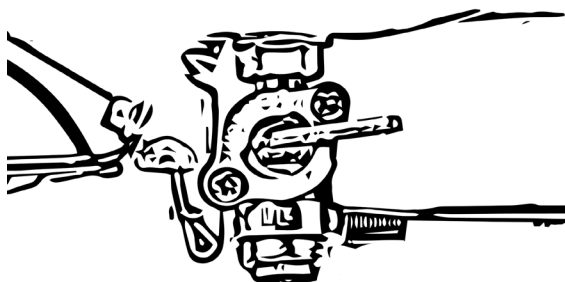


Figura 18

- Abra la tapa de la carcasa del filtro de aire.
- Retire el filtro de aire de la carcasa del filtro de aire, Fig. 19.

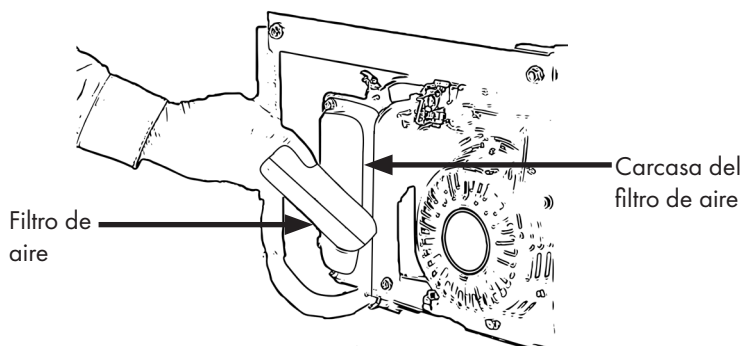


Figura 19

- Lave el filtro cuidadosamente en agua tibia jabonosa, Fig. 20.
- Enjuague bien el filtro con agua limpia.
- Escorra cuidadosamente el filtro y déjelo secar.
- Engrase el filtro con cuidado, Fig. 21. Utilice aceite de motor.
- Cierre la tapa de la carcasa del filtro.



Si es necesario, sustituya el filtro.

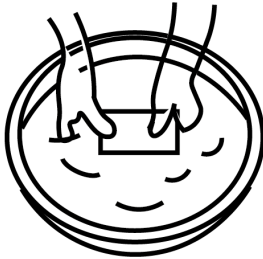


Figura 20

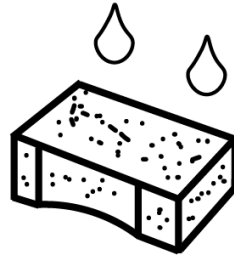


Figura 21

Limpiar el filtro del depósito

- Vacíe el depósito y abra el tapón del depósito.
- Retire el filtro del depósito y, a continuación, límpielo con un paño seco y breves ráfagas de aire a presión. (Fig. 22)
- Coloque el filtro del depósito y cierre la tapa del depósito.



Figura 22



Si el filtro del depósito está lleno de agujeros o ya no se puede limpiar, sustituya el filtro del depósito, véase el apartado Piezas de repuesto, p. 41.

Limpiar el filtro de combustible



El filtro de combustible debe limpiarse periódicamente para garantizar el máximo rendimiento del motor. La limpieza se realiza cada 300 horas o cada seis meses y el filtro de combustible se sustituye cada 1.000 horas o al cabo de un año.

- Vacíe el depósito y, a continuación, desconecte la manguera de combustible del grifo de combustible. (página 35 cómo vaciar el combustible)



⚠ ATENCIÓN

El grifo puede romperse, tenga cuidado al atornillarlo y desatornillarlo.

- Retire el grifo de combustible con una llave adecuada.
- Desenrosque la tuerca hexagonal y retire el grifo de combustible de la rosca.
- Compruebe si la junta está dañada.
- Desenrosque el filtro de combustible del grifo de combustible y límpielo con un paño seco y breves chorros de aire comprimido.
- Vuelva a enroscar el filtro de combustible en el grifo de combustible y el grifo de combustible con junta en la rosca.
- Asegure el grifo de combustible con una llave adecuada.



Si el filtro de combustible está dañado o no se puede limpiar, sustitúyalo. Ver sección Piezas de recambio p.41.

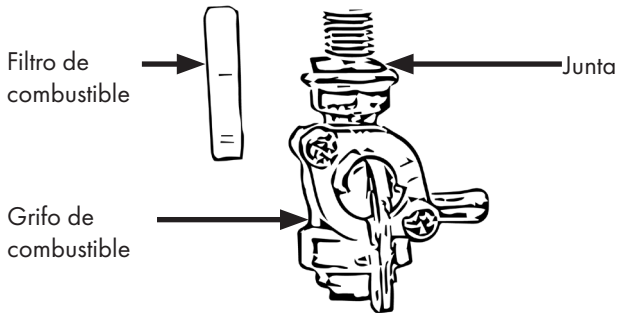


Figura 23

Bujía limpia



Limpie la bujía cada 100 horas de funcionamiento o cada tres meses.

- Retire el capuchón de la bujía, Fig. 24.

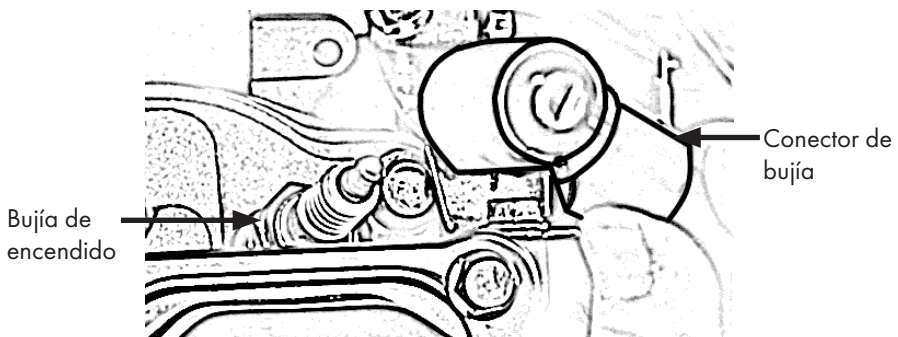


Figura 24

- Afloje la bujía con la llave de bujías, Fig. 25.

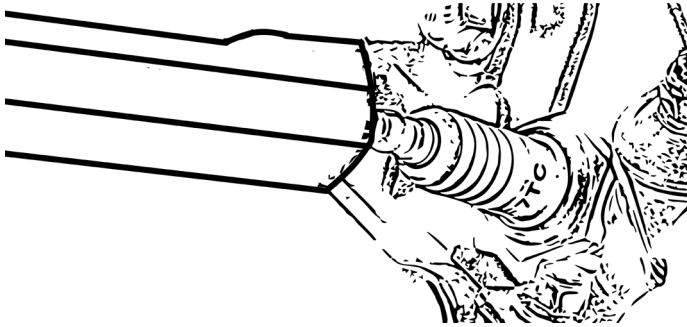


Figura 25

- Compruebe si la bujía está descolorida. (color del soporte marrón claro)
- Elimine los depósitos de la bujía.
- Ajuste la separación entre electrodos a un valor objetivo de 0,7-0,8 mm. Véase la Fig. 26.

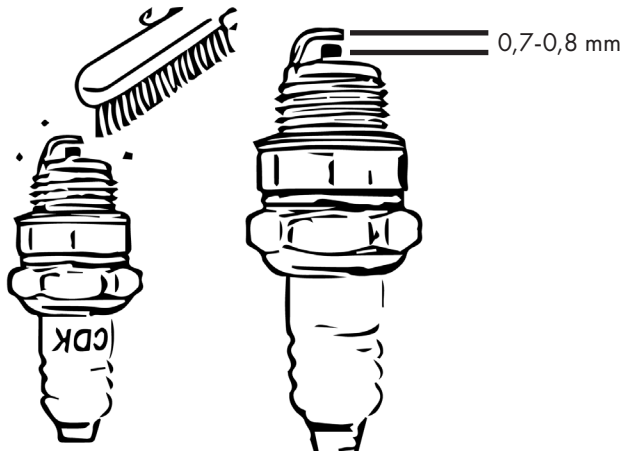


Figura 26



Sustituya la bujía si es necesario. Véase el cuadro 5, p.33.



⚠ ATENCIÓN

Preste atención a los cables al retirar el conector de la bujía y asegúrese de no dañar ninguno de los cables.

Sustituir el conector

- Retire el capuchón viejo de la bujía, Fig. 27.
- Retire el conector antiguo con una ligera presión, Fig. 28.
- Retire la clavija del cable girándola en el sentido contrario a las agujas del reloj.



Figura 27

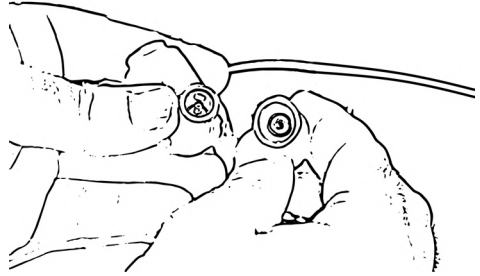


Figura 28

- Tome el conector adicional de la bujía y retire la tapa protectora del conector, Fig. 29.
- Introduzca firmemente el conector adicional en el cable y gire el conector en el sentido de las agujas del reloj para apretarlo, Fig. 30.

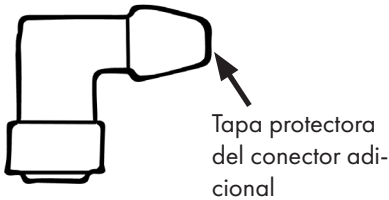


Figura 29

Tapa protectora del conector adicional

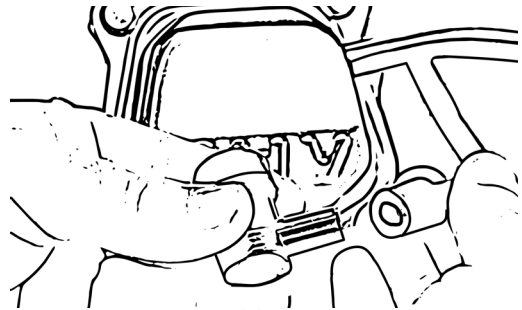


Figura 30

- Empuje la unidad sobre la bujía, Fig. 31.

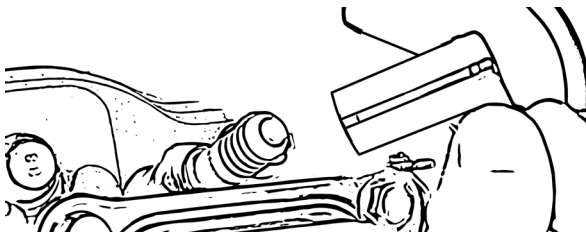




Figura 31

Cuadro 5


Intervalo de mantenimiento	Diario	En el primer mes o después de 20 horas de funcionamiento	Cada 3 meses o 100 horas	Cada 6 meses o 300 horas	Cada año o 1000 horas
Comprobación y llenado de combustible	X				
Comprobación y rellenado de aceite lubricante	X				
Comprobación de pérdidas de aceite y combustible	X				
Compruebe que todos los tornillos y tuercas están apretados	X				
Cambio del aceite lubricante		X (para primera vez)	X (el día 2 y cada uno de los siguientes)		
Sustituir el filtro de aire	(Mantenimiento más frecuente cuando se utiliza en entornos polvorientos)			X (Sustituir si necesario)	
Limpiar el filtro de combustible				X	X (Sustituir)
Bujía limpia			X	X (Sustituir si necesario)	X (Sustituir)
Limpiar el filtro del depósito			X	X	X (Sustituir)
Comprobar la línea de combustible	X			X (Sustituir si necesario)	

Almacenamiento

General

	 ADVERTENCIA
	<p>Superficies calientes. Evite el contacto con las piezas calientes del aparato. El silenciador, el tubo de escape y el motor pueden estar todavía calientes - deje que las piezas se enfríen.</p>

- Si no va a utilizar el aparato, déjelo de forma que nadie corra peligro.
- Apague el motor.
- Desconecte todos los consumidores del aparato.

	 ADVERTENCIA
	<p>No guarde nunca el aparato con gasolina en el depósito. Vacíe el depósito de combustible cuando guarde el aparato. Ecurrir el aceite.</p>

- Vacíe la gasolina del depósito.
- Ecurrir el aceite.



Es más fácil vaciar el aceite cuando el motor aún está caliente.

- Respete la normativa medioambiental para la eliminación de los materiales de funcionamiento.
- Guarde el aparato en un lugar cerrado con llave, de modo que sea inaccesible para niños y personas no autorizadas.

Almacenamiento - Secado del carburador



Secar el carburador facilita el arranque posterior del motor.

- Desconecte todos los consumidores del aparato.
- Cierre el grifo del combustible mientras el aparato esté en funcionamiento. El aparato sigue funcionando hasta que el combustible de la manguera de combustible y del carburador se agota por completo.
- El aparato se para cuando se agota el combustible.

Guarde el dispositivo sólo en las siguientes condiciones:

- No almacenar al aire libre.
- Almacenar en un lugar seco y sin polvo.
- No exponer al polvo agresivo ni a la lluvia.
- Proteger de la luz solar.
- Evita los golpes mecánicos.
- Para periodos de almacenamiento más largos (> 3 meses), compruebe regularmente el estado general de todas las piezas y del embalaje. Si es necesario, sustitúyalo

Vaciar combustible

- Mueva el grifo de combustible a la posición "OFF".
- Coloque un recipiente colector adecuado debajo del carburador.
- Retire el tapón de vaciado y coloque el grifo de combustible en la posición "ON".

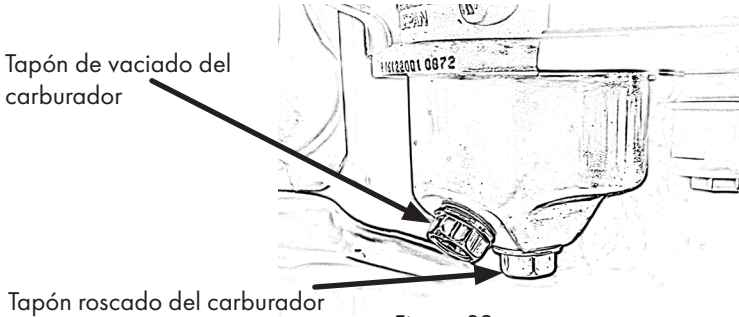


Figura 32

Almacenamiento del combustible

- Guarde el aparato y el combustible por separado.
- Almacene el combustible de forma que las fugas o vapores nunca entren en contacto con chispas o llamas abiertas.
- Almacene el combustible en un recipiente autorizado.
- El contenedor debe ser antideslizante.
- Elimine el combustible sobrante.



Póngase en contacto con su gasolinera local para averiguar dónde puede deshacerse del combustible.

Transporte



⚠ ATENCIÓN

Peligro para el medio ambiente El combustible puede escapar. Antes del transporte, compruebe si el sistema de combustible presenta fugas o piezas defectuosas. Vacíe el combustible y el aceite antes del transporte.

- Apague el motor.
- Vacíe el combustible y el aceite.
- Asegure el aparato en vehículos o remolques para evitar que vuelque y sufra daños.



⚠ ATENCIÓN

Riesgo de daños en el aparato. Las conexiones de los cables pueden soltarse durante el transporte. Compruebe la estanqueidad de todas las conexiones de cables visibles.

Solución de problemas

Cuadro 6

Error	Posible causa	Solución
El motor no arranca	Activación del sensor de aceite	<p>Sólo hay que instalar el aparato. Compruebe el nivel de aceite y, si es necesario, rellene el aceite del motor hasta justo por encima del máximo. Otra fuente habitual de error es la medición incorrecta del nivel de aceite. Véase Medición del aceite p.29.</p>
	Suministro de combustible interrumpido	<p>Asegúrese de que hay suficiente combustible en el depósito (si el nivel es demasiado bajo, el combustible puede acumularse en un posible sumidero). Abra el grifo del combustible (debe apuntar hacia abajo). Retire la manguera de combustible del carburador y compruebe si sale combustible por la manguera cuando el grifo de combustible está abierto. Limpie el filtro de combustible. Esto puede ser bloqueado por impurezas.</p>
	Conexión de cable interrumpida	<p>Compruebe la estanqueidad de todas las conexiones de cables visibles. (Conexiones de cables al interruptor del motor)</p>
	El cable de arranque no pasa correctamente	<p>Tire del cable con más velocidad y fuerza. Ponga en marcha el aparato tal y como se describe en el apartado "Puesta en marcha", p. 21.</p>
	El filtro de aire está sucio	<p>Limpie el filtro de aire como se describe en Limpieza del filtro de aire, página 28.</p>

Error	Posible causa	Solución
El motor no arranca	No hay chispa de encendido	<p>Compruebe si el conector de la bujía está dañado y si encaja correctamente.</p> <p>Comprobar la chispa de encendido: Desenrosca la vela. El aparato debe estar parado. Sujete la parte de tierra de la vela a una parte de tierra del aparato. Pasa el cable.</p> <p>Ninguna chispa de encendido reconocible después: Compruebe el suministro de combustible. El flotador puede atascarse en el carburador durante el transporte. Abra el tornillo situado en la parte inferior del carburador y retire la tapa. El flotador queda entonces abierto y debe hacerse operable. No debe estar obstruido por piezas vecinas.</p>
El aparato pierde combustible	Fugas en el sistema de combustible	Compruebe si hay fugas en todo el sistema de combustible y desconéctelo si es necesario.
El combustible se derrama por el tapón de la gasolina	Depósito de combustible demasiado lleno	Deje siempre aproximadamente 1/3 del depósito de combustible sin llenar. En el interior del tapón del depósito hay dos orejetas de bloqueo que se pueden doblar un poco más hacia el tapón del depósito. A continuación, el tapón del depósito se aprieta con más fuerza contra el depósito.
El motor está en marcha, el voltímetro muestra la tensión correcta. Enchufes sin corriente	Disyuntor no conectado	El disyuntor del panel de control debe estar accionado. Sólo entonces hay tensión en los enchufes.

Error	Posible causa	Solución
El motor está en marcha, el voltímetro no muestra tensión. Enchufes sin corriente	Corriente de arranque de los consumidores demasiado alta	Ponte en contacto con el servicio de atención al cliente y descríbele el problema. Informe al Servicio de Atención al Cliente de qué aparatos estaban conectados al aparato durante el último uso.
El motor funciona, pero de forma muy irregular y desigual	Combustible o aceite incorrectos	Compruebe que el filtro de aire está firmemente asentado y no presenta daños. El filtro de aire no debe aspirar aire falso. Limpie la suciedad del núcleo del filtro de aire. Reposte el aparato únicamente con gasolina sin plomo (gasolina normal, Super, Super Plus). No mezcle nunca otros aditivos o aceites en la gasolina y no utilice E10.
El cable de arranque está bloqueado y no se puede pasar - el motor no arranca.	Arrancador de cable posiblemente defectuoso	Retire el arrancador de cable. Si al desmontarlo se puede atravesar con resistencia, el motor de arranque está en buen estado. Si el cable de tracción puede pasar sin resistencia, está defectuoso. Póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente y descríbanos el problema.
El cable de arranque puede pasar con resistencia. El motor arranca no.	Puesta en servicio incorrecta	Siga todos los pasos para preparar y encender el motor del apartado Puesta en marcha, página 21.

Datos técnicos

Cuadro 5

MODELO	GG1-ER5500E-1	GG1-ER5500E-3
FICHA DE DATOS DEL MOTOR		
Tipo de motor	motor de gasolina de 4 tiempos, refrigerado por aire	
Desplazamiento	389 cc	
Potencia del motor	13 CV / 9,56 kW	
Combustible	Gasolina sin plomo	
Capacidad del depósito	25 litros	
Cantidad de aceite	1,1 litros	
Luafzeit	9-11 horas	
Volumen (7m)	74 dB	
HOJA DE DATOS GENERADOR DE ENERGÍA		
Potencia continua 230 V	5000 vatios	1950 Watt
Potencia continua 400 V	-	5000 vatios**
Potencia máxima 230 V	5500 vatios	2000 Watt
Potencia máxima 400 V	-	5500 vatios**
Potencia máxima Conexión de 12 V	aprox. 100 W	
Tensión nominal (CA)	230 V / 50 Hz	230 V / 400 V / 50 Hz
Tensión nominal (CC)	12 voltios (máx. 8,3 A)	
Corriente nominal	23 A / 1	9,1 A / 1
Dimensiones (LxAxA)	680 x 520 x 540 mm	
Peso	75 kg	

* El aparato obtiene esta potencia en la toma de 230 V. Este aparato no dispone de una toma trifásica (400 V) y no puede instalarse posteriormente debido a su arquitectura interna.

** El aparato sólo alcanza esta potencia en la toma trifásica (400V). El aparato sólo alcanza una potencia máxima de algo menos de 2.000 vatios cuando se conecta a una toma de 230 V.

- Ambos dispositivos tienen una conexión de corriente continua de 12 V. Está fundido con 8,3 A. Esto significa un consumo máximo de energía de algo menos de 100 W. Esto es suficiente para cargar como máximo una batería del tamaño suministrado. Esto permite cargar baterías de hasta 17 ah. Con baterías más grandes, el generador se sobrecarga y puede resultar dañado. Por lo tanto, no intente cargar baterías más grandes ni conectar cargas que superen la potencia máxima. Esto puede provocar la destrucción del aparato.

Eliminación de residuos

Deshágase de su antiguo aparato al final de su vida útil de acuerdo con la normativa nacional. Al desechar el aparato, respete la normativa vigente en su país y municipio.

	 ATENCIÓN
	Inutilice el dispositivo antes de desecharlo para evitar el uso indebido y los riesgos asociados.



No tire nunca el aparato a la basura doméstica.
Respete la normativa aplicable en su país y municipio.



Respete la normativa medioambiental al vaciar el aceite usado y la gasolina. No permita nunca que el aceite o la gasolina usados penetren en el suelo

Garantía

Toda la información y las indicaciones de este manual de instrucciones se han recopilado de acuerdo con la normativa vigente y el estado actual del desarrollo técnico, así como con nuestros conocimientos y experiencia de muchos años.

Las traducciones de las instrucciones de uso se han elaborado según nuestro leal saber y entender.

EBERTH concede una garantía de 24 meses a partir de la fecha de compra de conformidad con las disposiciones legales.

La prueba de compra es obligatoria para las reclamaciones de garantía.

EBERTH no acepta ninguna garantía para los dispositivos cuyo número de serie haya sido falsificado, alterado o eliminado.

No existen derechos de garantía para:

- ◇ Daños debidos a un uso inadecuado,
- ◇ Daños debidos a influencias externas, piezas de desgaste.

Si tiene alguna duda, póngase en contacto con el servicio de atención al cliente de Rocket-Tools.

Tenga a mano la descripción del artículo, el número de cliente y el número de factura.

Servicio

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlín, Alemania.

Teléfono: +49 (0) 30692061870
Correo electrónico: service@rocket-tools.es
Página web: www.rocket-tools.es

Piezas de recambio

Encontrará las piezas de recambio más populares en el siguiente enlace de nuestro sitio web, en la categoría "Repuestos":

<https://www.rocket-tools.es/Repuestos/?mpn=GG1-ER5500E-1>
<https://www.rocket-tools.es/Repuestos/?mpn=GG1-ER5500E-3>

Declaración de conformidad de la UE

Por la presente declaramos,
Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlín,

que los aparatos descritos a continuación, en virtud de su diseño y construcción y en las versiones comercializadas por nosotros, cumplen las normas fundamentales pertinentes Cumplir los requisitos de seguridad y salud de las directivas de la CE. Esta declaración perderá su validez si los dispositivos se modifican sin nuestro acuerdo.

Designación de los dispositivos:

GG1-ER5500E-1
GG1-ER5500E-3

Directivas CE pertinentes:

2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Normas aplicadas:

EN ISO 8528-13:2017-03
EN 55012:2010-04
EN ISO 3744:2011-02
EN ISO 8528-10:2023-10

Nivel de potencia acústica medido: 95,80 dB

Nivel de potencia acústica garantizado: 97 dB

Lugar, fecha:

Berlín, 12.11.2024

Datos del firmante:

Andreas Hebestreit

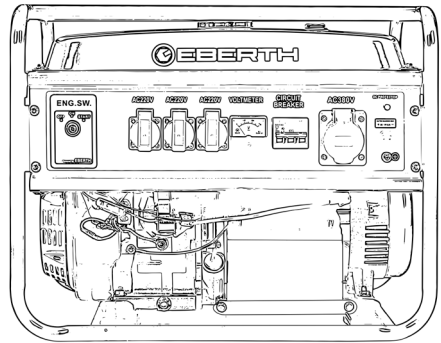
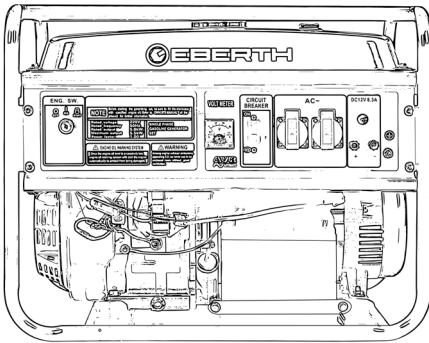
Director General



Notas



STROOMGENERATOR 5500 WATT



GEBRUIKSAANWIJZING

DE EN FR IT ES NL PL SE

GG1-ER5500E-1

GG1-ER5500E-3

Inhoudsopgave	2
Beoogd gebruik	4
Voorzienbaar misbruik	4
Omvang van de levering	5
Uitleg van symbolen	7
Verplichte en verbodsborden	8
Symbolen en illustraties	8
Algemene veiligheidsinstructies	9
Algemeen	9
Elektrische veiligheid	10
Risico op brand, explosie en hete oppervlakken	11
Bedrijfsstoffen, vloeistoffen, dampen en uitlaatgassen	12
Overblijvende risico's	13
Na levering	13
Beschrijving apparaat	14
Beschrijving van het apparaat GG1-ER5500E-1	14
Beschrijving van het apparaat GG1-ER5500E-3	15
Montage	17
Algemeen	17
Het apparaat instellen	17
Montage rubber voeten	17
Batterij aansluiten	18
Bijtanken	19
Inbedrijfstelling	21
Reactief vermogen	21
Startstroom	21
Koude start	23
Aanzetten	23
Stroomverbruikers aansluiten	25
Stroomverbruikers uitschakelen	25
Uitschakelen	25
Reiniging, verzorging en onderhoud	26
Algemene reiniging en verzorging	26
Oliepeil meten	26
Olie bijvullen	27
Olie aftappen	28
Reinig het luchtfilter	28
Tankzeef reinigen	29
Maak het brandstoffilter schoon	29

Bougie schoonmaken.....	30
Bougiestekker vervangen	32
Opslag.....	34
Algemeen.....	34
Opslag - de carburateur drogen	34
Brandstof aftappen.....	35
Opslag van de brandstof	35
Transport.....	35
Problemen oplossen	36
Technische gegevens.....	39
Afvalverwijdering	40
Garantie	40
Service.....	41
Onderdelen.....	41
EU-conformiteitsverklaring.....	42
Opmerkingen	43



Lees de bedieningsinstructies zorgvuldig!

De gebruiker moet de bedieningsinstructies lezen en begrijpen om veilig gebruik te garanderen. Zelfs gebruikers met ervaring met het apparaat moeten de bedieningsinstructies lezen en begrijpen. Onvoldoende geïnformeerde operators kunnen zichzelf en anderen in gevaar brengen door onjuist gebruik. Bewaar de gebruiksaanwijzing binnen handbereik. Het bedienings-, onderhouds- en schoonmaakpersoneel moet de bedieningsinstructies lezen. Als het apparaat wordt doorgegeven aan een derde partij, overhandig dan ook de gebruiksaanwijzing.

Beoogd gebruik

De bedrijfsveiligheid van het apparaat is alleen gegarandeerd als het wordt gebruikt waarvoor het bedoeld is, in overeenstemming met de informatie in de gebruiksaanwijzing. Elk ander gebruik van het apparaat dat verder gaat dan het bedoelde gebruik wordt beschouwd als oneigenlijk gebruik. Gebruik het apparaat alleen voor toepassingen die bedoeld zijn voor gebruik op een 230 V wisselstroomvoeding. Neem de beperkingen in de veiligheidsinstructies in acht. Gebruik alleen loodvrije benzine als brandstof en alleen 10W-30 viertaktmotorolie als smeermiddel voor het apparaat.

Voorzienbaar misbruik

- Gebruik het apparaat nooit om stroom te leveren aan een huisnetwerk of een campingcaravan.
- Gebruik nooit E10, diesel of Aspen als brandstof. Gebruik nooit andere oliën dan die voor de smering van het apparaat. Voeg nooit olie toe aan de brandstof.
- Vul altijd olie bij, zelfs als er olieresten in het apparaat zitten.

We behouden ons het recht voor om technische wijzigingen aan het product aan te brengen in het kader van het verbeteren van de gebruikskennmerken en verdere ontwikkeling. Als je reserveonderdelen nodig hebt, gebruik dan alleen originele reserveonderdelen!

Omvang van de levering




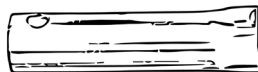

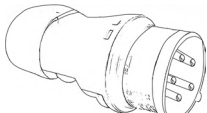
De laatste technische wijzigingen kunnen afwijken van de hier beschreven uitleg en tekeningen. We behouden ons het recht voor om technische wijzigingen aan het product aan te brengen in het kader van het verbeteren van de gebruikskenmerken en verdere ontwikkeling. Als je reserveonderdelen nodig hebt, gebruik dan alleen originele reserveonderdelen!

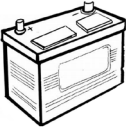


- De zak bevindt zich onder de brandstoftank en boven de motor.



Tijdens het transport kan de assemblagetas van zijn plaats zijn gegleden of is de tas niet direct zichtbaar onder de brandstoftank vanwege de zwarte kleur.

Tabel 1

Aanwijzing	Hoeveelheid	Afbeelding
Stroomgenerator	1	
Rubberen voetjes met zeskantmoer	8	
Schroevendraaier	1	
Bougiesleutel	1	
SchuKo plug*	2-3*	
CEE-stekker**	1**	

Aanwijzing	Hoeveelheid	Afbeelding
Batterij	1	
Contactsleutel	1	
Schroef en moer voor aansluiten accupolen	2	

* De 1-fase GG-ER5500E-1 heeft 2 Schuko-stekkers. De 3-fase GG1-ER5500E-3 is uitgerust met 3 Schuko stekkers.

** Alleen de 3-fase GG1-ER5500E-3 heeft 1 CEE-stekker.



Geleverd zonder olie en brandstof. Er zitten olieresten in de motor. Het is daarom essentieel dat je de olie bijvult volgens de instructies! Zie Bijtanken p.19 en Olie bijvullen p.27.

Uitleg van symbolen

Belangrijke veiligheidsinformatie en informatie over het apparaat wordt in deze gebruiksaanwijzing aangeduid met symbolen. Volg de instructies om persoonlijk letsel en schade aan eigendommen te voorkomen.

Waarschuwingen

▲ DANGER

Dit symbool vestigt de aandacht op een dreigend gevaar dat ernstig lichamelijk letsel of de dood tot gevolg kan hebben.

▲ WARNING

Dit symbool geeft gevaarlijke situaties aan die kunnen leiden tot ernstig lichamelijk letsel of de dood.

▲ CAUTION

Dit symbool geeft gevaarlijke situaties aan die kunnen leiden tot licht letsel of schade, storingen of vernietiging van het apparaat.



Waarschuwing voor algemeen gevaar. Als u dit niet doet, kan dit de dood tot gevolg hebben!



Waarschuwing voor gevaarlijke elektrische spanning. Als u dit niet doet, kan dit de dood tot gevolg hebben!



Waarschuwing voor hete oppervlakken. Als u dit niet doet, kan dit de dood tot gevolg hebben!



Waarschuwing voor inademing van giftige dampen en stof. Als u dit niet doet, kan dit de dood tot gevolg hebben!



Stel het apparaat niet bloot aan regen.



Er ontstaan vonken wanneer de motor wordt gestart. Deze kunnen brandbare gassen in de omgeving ontsteken.

Verplichte en verbodsborden



Draag beschermende uitrusting!



Open vuur of roken in de buurt van het apparaat is ten strengste verboden!

Symbolen en illustraties



Lees de gebruiksaanwijzing voor gebruik!



Tip! Dit symbool benadrukt tips en informatie die in acht moeten worden genomen voor een efficiënte en probleemloze werking van de machine.



Voer benzine en afgewerkte olie op een milieuvriendelijke manier af!



Nooit met het huishoudelijk afval weggooien!

Algemene veiligheidsinstructies



Neem de veiligheids- en waarschuwingsberichten op het apparaat in acht en volg de instructies op! Naast de instructies in deze gebruiksaanwijzing moeten de algemene veiligheids- en ongevallenpreventievoorschriften van de wetgever in acht worden genomen.

Algemeen

- Als je voor het eerst gebruikt, moet je instructies krijgen van een specialist. Kinderen en jongeren onder de 18 mogen het apparaat niet gebruiken. Als een jongere ouder dan 16 jaar onder toezicht wordt getraind door een professional, is hij of zij vrijgesteld van het verbod.
- Leen of geef het apparaat alleen uit aan personen die vertrouwd zijn met de bediening ervan. Lever ook de gebruiksaanwijzing mee.
- Het bedienend personeel is verantwoordelijk tegenover derden. Houd andere mensen uit de buurt wanneer u het apparaat gebruikt. Aflleiding kan ervoor zorgen dat je de controle over het apparaat verliest.
- De gebruiker moet weten hoe hij het apparaat in geval van nood moet stoppen. De gebruiker moet vertrouwd zijn met alle bedieningsapparaten, de aansluitdozen en de aansluitingen van het apparaat.
- Verwijder alle afstelgereedschap of steeksleutels voordat u het apparaat inschakelt. Een gereedschap of moersleutel die vastzit in een draaiend onderdeel van het apparaat kan ernstig letsel veroorzaken.
- Wees aandachtig en voer alle werkzaamheden rustig en zorgvuldig uit.
- Werk nooit als je moe bent of onder invloed van alcohol, drugs, medicijnen of andere stoffen die je zintuigen kunnen aantasten.
- Let vooral op je conditie aan het einde van de werktijd. Een moment van onachtszaamheid bij het gebruik van het apparaat kan leiden tot ernstig letsel.
- Breng nooit wijzigingen aan het apparaat en zijn bedienings- en veiligheidsapparatuur aan en maak de bedienings- en veiligheidsapparatuur nooit onbruikbaar.
- Wijzigingen aan het apparaat en veranderingen aan de bedienings- en veiligheidsuitrusting brengen uw veiligheid in gevaar en kunnen schade aan het apparaat veroorzaken.
- Gebruik nooit een apparaat dat niet veilig is. Als het apparaat tekenen van storingen of defecten vertoont, stel het dan onmiddellijk buiten gebruik. Neem bij twijfel contact op met onze klantenservice. Beveilig het apparaat tegen toegang door onbevoegden. De gebruiker is verantwoordelijk voor ongevallen en schade veroorzaakt aan andere personen, hun eigendommen en dieren.
- Gebruik het apparaat alleen met alle veiligheidsvoorzieningen die volgens de voorschriften zijn aangebracht. Het risico bestaat dat handen en voeten in het apparaat worden getrokken. Risico op ongevallen.
- Laat het apparaat nooit alleen tijdens het gebruik. Eén persoon moet in het zicht blijven in geval van nood.
- Draai, kantel of verplaats het apparaat nooit tijdens het gebruik.

- Houd je werkgebied schoon. Maak de werkplek vrij van obstakels. Zorg ervoor dat de werkplek voldoende verlicht is. Onopgeruimde en slecht verlichte werkplekken verhogen het risico op letsel.
- Plaats het apparaat op een vlakke en vuurvaste ondergrond die het gewicht van het apparaat kan dragen. Zorg er altijd voor dat het apparaat stevig en stabiel staat.
- Controleer voordat u met het apparaat gaat werken of het goed werkt. Gebruik geen apparaat met een defecte schakelaar. Defecte apparaten kunnen jouw veiligheid en die van anderen in gevaar brengen.
- Gebruik het apparaat, de accessoires en het gereedschap in overeenstemming met deze instructies. Houd rekening met de werkomstandigheden en de uit te voeren activiteit. Gebruik van het apparaat voor andere toepassingen dan waarvoor het bedoeld is, kan leiden tot gevaarlijke situaties.
- Houd ongebruikte apparaten en hun gereedschap buiten het bereik van kinderen. Laat het apparaat niet gebruiken door personen die het apparaat niet kennen of de instructies niet hebben gelezen. Het apparaat is gevaarlijk als het wordt gebruikt door onervaren personen. Kinderen en dieren moeten minimaal 10 meter afstand houden van het werkgebied.
- Neem de voorschriften voor geluidsbescherming in acht als u het apparaat in woonwijken gebruikt.

Elektrische veiligheid

- Het apparaat genereert zoveel elektriciteit dat er een risico op een dodelijke elektrische schok bestaat als onderdelen onder spanning worden aangeraakt bij onjuist gebruik.
- Als u de aansluitkabel wilt verlengen, gebruik dan alleen verlengkabels die geschikt zijn voor gebruik buitenshuis. Deze maatregel vermindert het risico op elektrische schokken.
- Gebruik het aansluitsnoer nooit voor andere doeleinden dan om het apparaat te dragen of op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken.
- Houd de kabel uit de buurt van hitte, olie, scherpe randen of bewegende onderdelen van het apparaat.
- Knijp, knik, plet of knoop de kabel nooit onder het apparaat. Rol de kabel altijd volledig uit. Dompel de buis nooit onder in water of andere vloeistoffen. Beschadigde, natte of in de war geraakte kabels verhogen het risico op elektrische schokken.
- Stel het apparaat nooit bloot aan regen, sneeuw, vocht of nattigheid. Gebruik het apparaat alleen als alle aansluitingen droog en veilig zijn. Als er water in of op het apparaat komt, neemt het risico op elektrische schokken toe.
- Vermijd contact met gearde onderdelen zoals leidingen, radiatoren, fornuizen en koeleenheden. Er is een verhoogd risico op elektrische schokken als uw lichaam geard is.
- Overbelast het apparaat nooit. Gebruik voor je werk de apparaten die hiervoor bedoeld zijn. Werk beter en veiliger in het opgegeven vermogensbereik.

- Zorg ervoor dat andere mensen, inclusief dieren, op veilige afstand van het werkgebied blijven. Iedereen die het werkgebied betreedt, moet persoonlijke beschermingsmiddelen dragen.
- Draag nooit ringen, horloges, stropdassen of lichaamssieraden tijdens het werk. Bind lang haar samen en zet het vast. Gevaar voor trekken in draaiende onderdelen.
- Vermijd gehoorschade door gehoorbescherming te dragen.
- Draag bij alle werkzaamheden antislip veiligheidsschoenen.
- Draag geschikte werkhandschoenen voor alle werkzaamheden.
- Draag altijd kleding die praktisch en nauwsluitend is, maar niet beperkend.
- Draag voor alle werkzaamheden altijd kleding van stevig materiaal.
- Stop de motor en wacht tot het apparaat is afgekoeld voordat u het apparaat instelt, accessoires onderhoudt of het apparaat opbergt. Deze voorzorgsmaatregel voorkomt dat het apparaat onbedoeld start.
- Houd de luchtsleuven en de behuizing vrij van stof en vuil. Blaas het apparaat uit met perslucht onder lage druk.



Risico op brand, explosie en hete oppervlakken

- Het apparaat kan vonken produceren die stof, ontvlambare vloeistoffen of dampen kunnen ontsteken. Het apparaat mag niet worden gebruikt in de buurt van ontvlambare materialen of explosieve gassen.
- Het uitlaatsysteem wordt heet en blijft nog enige tijd heet nadat de motor is gestopt, brandbare materialen kunnen in brand vliegen en explosieve gassen kunnen exploderen. Raak de hete geluiddemper niet aan. Laat het apparaat afkoelen.
- Houd tijdens het gebruik minstens drie meter afstand tot gebouwen en andere apparaten.
- Plaats nooit voorwerpen op het apparaat en bedek het apparaat niet tijdens gebruik.
- Controleer het brandstofsysteem regelmatig op lekkage of defecte onderdelen.
- Houd brandbare materialen uit de buurt van het apparaat. Blus het apparaat in geval van brand nooit met water. Gebruik een geschikt brandblusapparaat. Adem de rook nooit in - als je dat toch doet, raadpleeg dan onmiddellijk een arts.
- Roken is verboden.
- Open vuur is verboden.



Bedrijfsstoffen, vloeistoffen, dampen en uitlaatgassen

- Gebruik alleen loodvrije benzine als brandstof en alleen 10W-30 viertaktmotorolie als smeermiddel. Gebruik nooit E10, diesel of Aspen als brandstof en andere oliën als smeermiddel voor de motor.
- Het apparaat wordt gesmeerd met motorolie. Zorg dat er nooit olie in de grond komt. Gevaar voor het milieu.
- Het apparaat produceert giftige dampen. De uitlaatgassen kunnen geurloos en onzichtbaar zijn en onverbrande koolwaterstoffen en benzeen bevatten. Adem de uitlaatgassen nooit in. Gevaar voor vergiftiging. In geval van misselijkheid, hoofdpijn, visuele stoornissen, gehoorproblemen en duizeligheid, stop onmiddellijk met het gebruik van het product.
- Gebruik het apparaat nooit in gesloten of gedeeltelijk gesloten ruimtes. Gevaar voor vergiftiging. Gebruik het apparaat nooit in een garage, binnenshuis of in de buurt van open ramen of deuren. Leid de uitlaatgassen nooit om. Gebruik het apparaat alleen buitenshuis.
- Zoek een veilige en vlakke plaats voordat u gaat tanken. Gevaar voor morsen. Verwijder gemorste brandstof voordat u het apparaat start. Zorg dat er nooit brandstof in de grond komt. Gebruik een geschikte onderlaag.
- Tank nooit binnenshuis. De brandstofdampen verzamelen zich op de grond. Risico op vergiftiging. Alleen bijtanken in goed geventileerde ruimtes. Schakel het apparaat uit voordat u gaat tanken en laat het afkoelen. Vul het apparaat nooit bij tijdens het gebruik.
- De brandstoffen kunnen stoffen bevatten die lijken op oplosmiddelen. Vermijd huid- en oogcontact met de brandstoffen.
- Inhaleer de brandstoffen nooit. Gevaar voor vergiftiging.
- Vervoer de brandstof alleen in goedgekeurde en geëtiketteerde verpakkingen. Maak brandstof ontoegankelijk voor kinderen.
- Draai de schroefdop na het tanken zo stevig mogelijk vast.
- Bestaande overdruk moet gemakkelijk kunnen ontsnappen en er mag geen brandstof uit spuiten - Open de tankdop voorzichtig.
- Vul de tank nooit te vol.
- Als er brandstof of olie op de beschermende kleding of het apparaat is gemorst, moet u de beschermende kleding vervangen en het apparaat schoonmaken.
- Neem bij het aftappen van brandstof en olie de milieuvorschriften in acht. Zorg dat er nooit brandstof in de grond komt.



Overblijvende risico's

Zelfs als alle relevante veiligheidsvoorschriften en het door de fabrikant gespecificeerde beoogde gebruik worden nageleefd, kunnen er risico's ontstaan door het ontwerp dat wordt bepaald door het beoogde gebruik.

- Risico op letsel door contact met spanningvoerende onderdelen.
- Als de persoon in kwestie bewusteloos is, leg hem dan in de herstelpositie en neem contact op met een arts.
- Neem bij een ongeval altijd contact op met een arts. Levensbedreigende symptomen treden vaak pas een paar uur na het ongeluk op.

Als de veiligheidsvoorschriften, het bedoelde gebruik en alle instructies in de gebruiksaanwijzing worden opgevolgd, kunnen risico's tot een minimum worden beperkt.

Na levering

Verwijder al het verpakkingsmateriaal van het apparaat voordat u het opstelt.

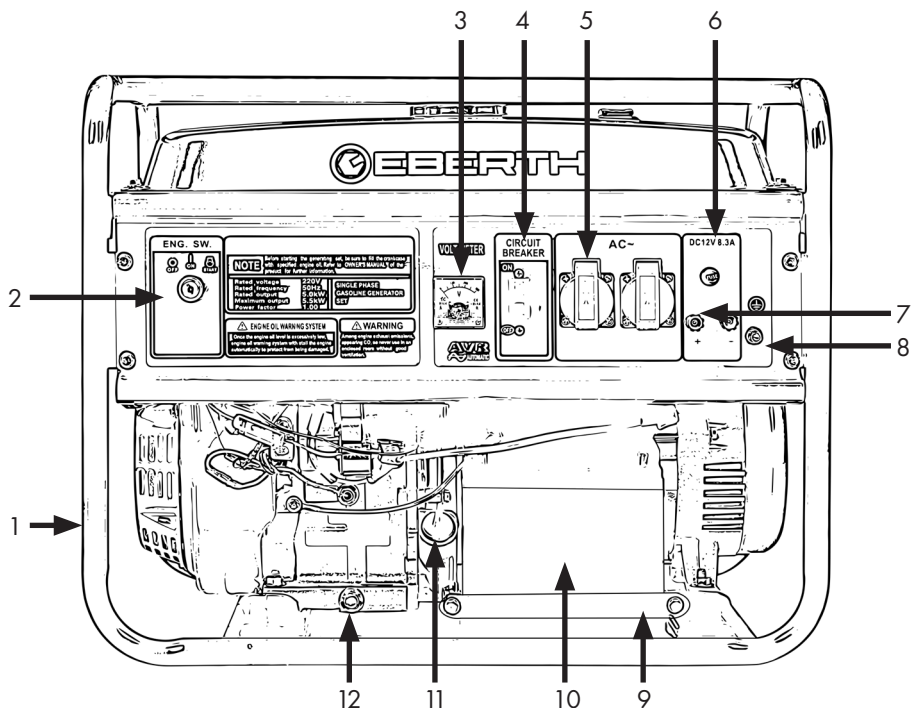
- Houd u bij het weggoien van de verpakking aan de voorschriften die in uw land van toepassing zijn.
- Recycle recyclebaar verpakkingsmateriaal.
- Controleer of het apparaat en de accessoires compleet zijn en of er geen transportschade is.
- Als er onderdelen ontbreken of beschadigd zijn, neem dan contact op met onze klantenservice.
- Houd alle gegevens zoals klantnummer, vouchernummer en ordernummer bij de hand.



Bewaar de verpakking van je apparaat. U hebt de verpakking mogelijk nodig voor opslag tijdens de garantieperiode. Neem in geval van schade contact op met onze klantenservice.

Beschrijving apparaat

Beschrijving van het apparaat GG1-ER5500E-1

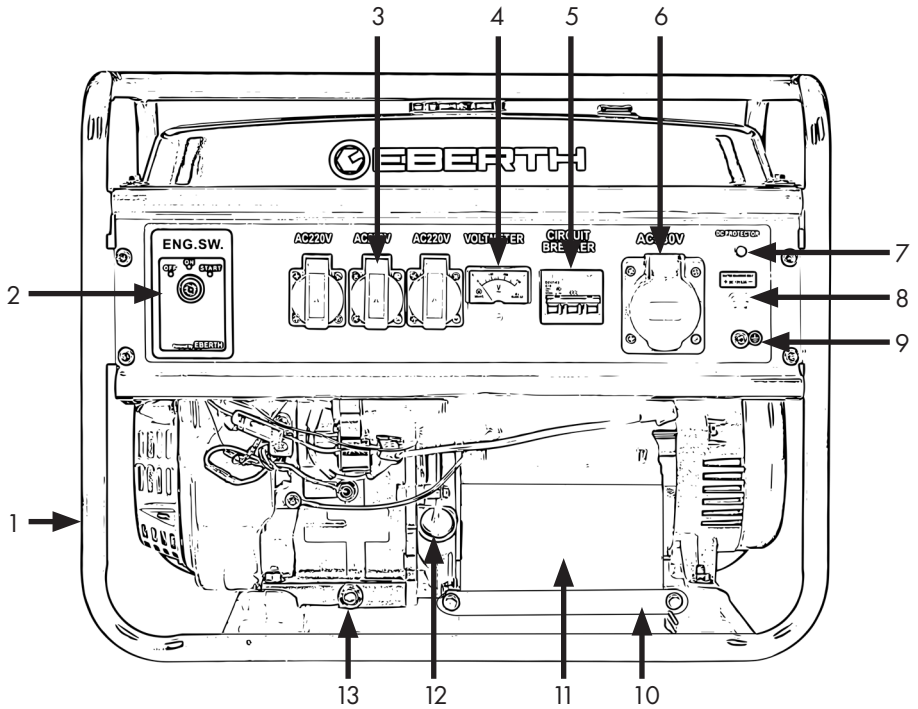


Figuur 1: Algemene onderdelen van het apparaat

Tabel 2

1. Frame	2. Contactslot
3. Voltmeter	4. Zekering schakelaar
5. 230V wisselstroom stopcontact	6. Zekering 12V-aansluiting
7. 12V gelijkstroomaansluiting	8. Aarding
9. Batterijaansluiting	10. Batterij
11. Olievulplug met peilstok	12. Olieaftapplug

Beschrijving van het apparaat GG1-ER5500E-3



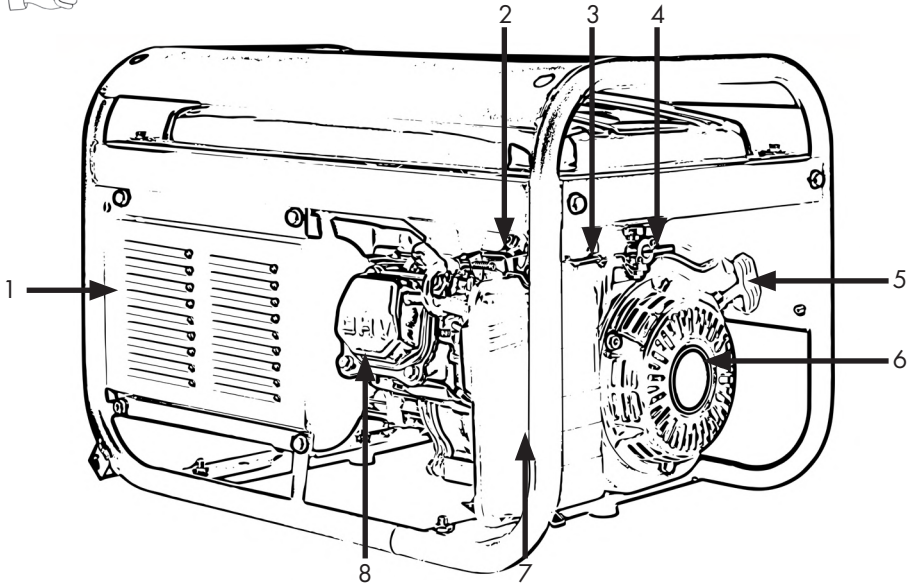
Figuur 2: Algemene onderdelen van het apparaat

Tabel 3

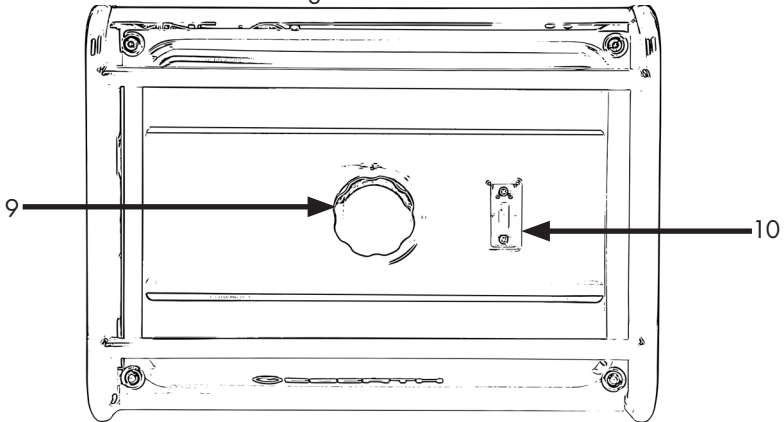
1. Frame	2. Contactslot
3. 230V wisselstroom stopcontact	4. Voltmeter
5. Zekering schakelaar	6. 400V wandcontactdoos
7. Zekering 12V-aansluiting	8. 12V gelijkstroomaansluiting
9. Aarding	10. Batterijaansluiting
11. Batterij	12. Olievulplug met peilstok
13. Olieaftapplug	



De volgende illustraties zijn identiek voor alle modellen.



Figuur 3



Figuur 4

Tabel 4

1. Afzuigkap met ventilatiesleuven	2. Stekker
3. Chokehendel	4. Benzinekraan
5. Aan starthendel trekken	6. Trekdraad starter
7. Luchtfiler	8. Kleppendeksel van de cilinder
9. Tankdop	10. Benzinepeilindicator




Montage

Om verpakingsredenen is deze machine niet volledig gemonteerd. De onderdelen die in elkaar gezet moeten worden, zitten in de verpakking.



Algemeen

Houd de verpakking gesloten tot de installatie en let op de installatie- en opslagmarkeringen aan de buitenkant.

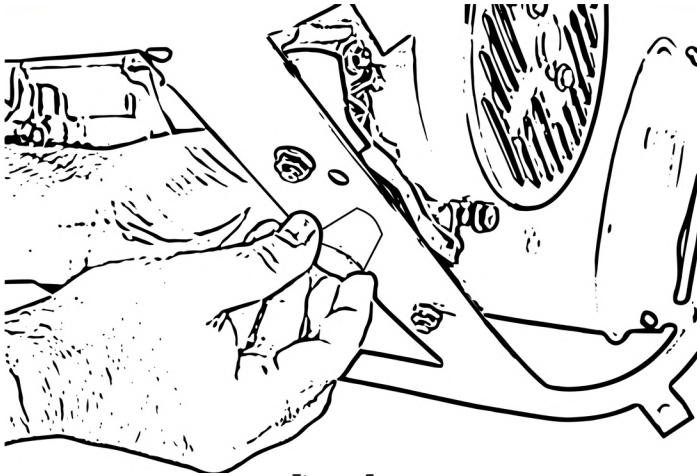
	<p style="text-align: center;">⚠ CAUTION</p> <p>Risico op beschadiging van het apparaat! De zak met accessoires bevindt zich onder de brandstoftank, tussen de tank en de motor. Verwijder de zak voordat u het apparaat gebruikt. Tijdens het transport kan de assemblagetas van zijn plaats zijn gegleden of is de tas niet direct zichtbaar onder de brandstoftank vanwege de zwarte kleur.</p>
	<p style="text-align: center;">⚠ CAUTION</p> <p>Risico op beschadiging van het apparaat! Verwijder de zak voordat u het apparaat gebruikt. De assemblagetas kan zijn afgegleden tijdens het transport.</p>
	<p style="text-align: center;">⚠ WARNING</p> <p>Risico op beknelling van de bovenste en onderste ledematen. Het apparaat heeft een hoog eigen gewicht. Draag veiligheidsschoenen en beschermende handschoenen.</p>

Het apparaat instellen

- Plaats het apparaat op een vlak, onbrandbaar, schoon en brandstofbestendig oppervlak.
- Plaats het apparaat op minstens drie meter afstand van muren, open ramen en deuren.

Montage rubber voeten

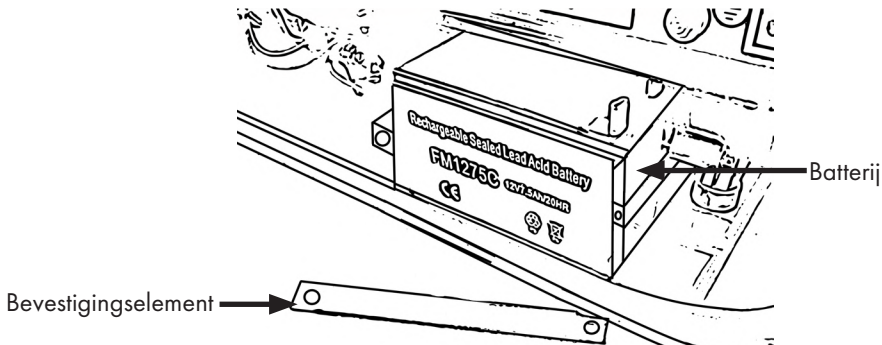
- Laat een tweede persoon het apparaat iets optillen aan de kant van de uitlaat (achterkant).
- Plaats een kleine rubberen voet op de onderste achterste beugel van het apparaat, zie Fig. 5.
- Draai de bijbehorende moeren losjes vast.
- Draai alle schroefverbindingen vast.
- Herhaal het proces voor de resterende rubberen voetjes.



Figuur 5

Batterij aansluiten

- Plaats eerst de batterij zoals getoond in Figuur 6 en zet hem vast met de schroeven aan de voorkant.



Figuur 6

- Sluit eerst de rode kabel aan op de positieve accupool.
- Draai nu de schroef op de positieve poolkabel vast, zodat de kabel permanent met de accu is verbonden.
- Sluit vervolgens de zwarte kabel aan op de negatieve accupool.
- Draai nu de schroef op de negatieve poolkabel vast, zodat de kabel niet meer van de accu kan glijden.
- Maak de kabels los in omgekeerde volgorde, eerst de zwarte accukabel, dan de rode.

Bijtanken



⚠ CAUTION

Risico op beschadiging van het apparaat! Het apparaat heeft een oliesensor. Bij levering zit er niet genoeg olie in de motor om het apparaat te starten. Zorg ervoor dat je de olie bijvult! Zie het hoofdstuk Olie bijvullen op pagina 27.



⚠ CAUTION

Apparaat beschadigd! Verkeerde brandstof kan het apparaat beschadigen. Tank nooit E10 of diesel.



⚠ CAUTION

Het apparaat moet vóór het tanken worden uitgeschakeld en mag nooit tijdens het gebruik worden bijgetankt!



⚠ WARNING

Risico op brandwonden! Schakel het apparaat uit voordat u gaat tanken en wacht tot het is afgekoeld. Zelfs na gebruik kunnen de uitlaat en veel onderdelen erg heet worden en brand veroorzaken als ze in contact komen met brandstof.

- Tank alleen in goed geventileerde ruimten.
- Breng het apparaat in een stabiele positie op de vloer.



⚠ CAUTION

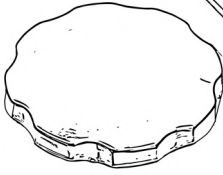
Gevaar voor het milieu. Benzine kan in de bodem terechtkomen door morsen. Gebruik een geschikte basis om bij te tanken.



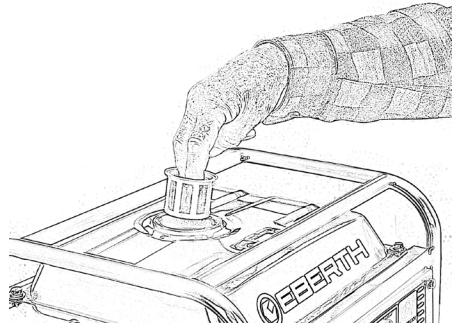
⚠ WARNING

Gevaar voor vergiftiging. Open de brandstoftank nooit snel. Brandstof kan eruit spuiten door overdruk! De brandstof kan stoffen bevatten die vergelijkbaar zijn met oplosmiddelen. Vermijd contact met huid en ogen en inademing van de brandstof.

- Open de brandstoftank langzaam.
- Draai het deksel linksom.
- Verwijder het deksel.

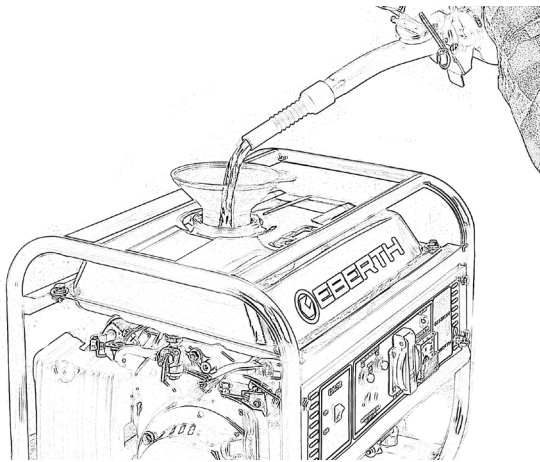


Figuur 7: Deksel



Figuur 8

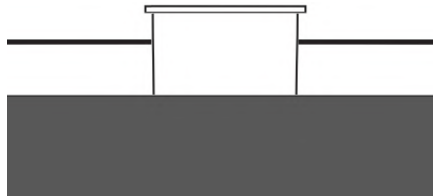
- Vul de brandstof langzaam via een trechter.
- Tank loodvrije benzine, gebruik geen E10 en voeg geen olie toe aan de brandstof.



Figuur 9



Vul de tank niet tot de rand. Vul benzine tot maximaal de bodem van het tankzeefje. Laat altijd ongeveer 1/3 van de brandstoftank ongevuld. (Afb.10)



Figuur 10

- Sluit de brandstoftank door de dop terug te plaatsen en rechtsom te draaien.

Inbedrijfstelling



Besteed bijzondere aandacht aan dit hoofdstuk!

Het apparaat kan alleen stroom leveren binnen de vermogenslimieten van het apparaat. Veel elektriciteitsverbruikers, ook wel belastingen genoemd, hebben meer of extra vermogen nodig. Dit betekent dat het nominale vermogen van de verbruiker, dat op het typeplaatje staat, niet overeenkomt met het werkelijke vermogen. Dit geldt met name voor factoren zoals reactief vermogen en aanloopstroom.

Reactief vermogen

Elektrische belastingen met een $\cos(\phi)$, ook wel vermogensfactor genoemd, die niet gelijk is aan 1, hebben naast het nominale vermogen ook blindvermogen nodig. Het blindvermogen zorgt voor een extra belasting van het apparaat. Extra stromen vloeien in het stationaire deel van de kern van het apparaat. Daarom wordt het werkelijke totale vermogen van het apparaat gebruikt voor de juiste berekening. De verbruikte stroom is doorslaggevend, niet het nominale vermogen van het apparaat. De elektrotechnische eenheid is niet langer Watt=W, maar Volt Ampere=VA.

	CAUTION
	<p>Een hoog blindvermogen kan de spanningsregeling van het apparaat beïnvloeden en het apparaat vernielen. De arbeidsfactor $\cos(\phi)$ van alle belastingen moet tussen 0,8 en 1 liggen. Gebruik nooit belastingen met een vermogensfactor $\cos(\phi)$ van meer dan 0,8-1!</p>

Over het algemeen geldt dat hoe dichter het blindvermogen bij het totale vermogen van het apparaat ligt, hoe groter het terugkoppelingseffect op de regeling van het apparaat als gevolg van het blindvermogen.

Dit betekent dat 1000 W blindvermogen een groter effect heeft op de regeling van een apparaat van 5000 W dan op de regeling van een apparaat van 20.000 W.

Belastingen met een hoog blindvermogen:

- Apparaten met elektrische motoren zoals waterpompen, cirkelzagen, blowers of ventilatoren.
- Oude neonbuizen (zonder extra vergoeding).

Startstroom

Elektrische belastingen die starten tegen een belasting of een grote massa versnellen, hebben meestal een hoge startstroom nodig. De startstroom is vaak 4 tot 8 keer de nominale stroom. Het apparaat moet de stroom kunnen leveren.

Houd er bij het aansluiten van belastingen rekening mee dat niet alleen het vermogen van de belasting belangrijk is, maar ook de aanloopstroom. Zorg er bij het aansluiten van verbruikers voor dat het nominale vermogen en de startstroom van de verbruiker samen het vermogen van de overeenkomstige aansluiting op het apparaat niet overschrijden. Bij niet-naleving wordt het apparaat vernietigd.

	⚠ CAUTION
	Als de startstroom te hoog is, dalen de uitgangsfrequentie en uitgangsspanning korte tijd naar één waarde. Elektronische verbruikers op het apparaat kunnen beschadigd raken. Sluit nooit een of meer gevoelige belastingen aan met een te hoge startstroom!

Als algemene regel geldt: hoe dichter de aanloopstroom bij het totale vermogen van het apparaat ligt, hoe groter het effect op de uitgangsspanning of uitgangsfrequentie veroorzaakt door aanloopstromen. Dit betekent dat een aanloopstroom van 15 A een groter effect heeft op de regeling van een apparaat van 5000 Watt dan op de regeling van een apparaat van 20 000 Watt. Alle belastingen met een elektromotor hebben een startstroom. Als deze belastingen geen "zachte aanloop" hebben, is de aanloopstroom tot 2 à 3 keer zo hoog als het nominale vermogen op het typeplaatje van de belasting.

Belastingen met een hoge startstroom:

- Apparaten met elektrische motoren, bijv. waterpompen, cirkelzagen, werkbanken
- Apparaten met grote overbrengingsverhoudingen, bijv. een werkbank
- Apparaten met compressoren, zoals vriezers, koelkasten, airconditioners
- Lasapparatuur (hoge stroom tijdens het ontstekingsproces)

	⚠ CAUTION
	Risico op beschadiging van het apparaat. Controleer het oliepeil voor elke start. Start het apparaat nooit als het luchtfilter ontbreekt of beschadigd is. Het luchtfilterhuis moet gesloten zijn. Als u dit niet doet, kan het apparaat beschadigd raken.

	⚠ CAUTION
	Risico op beschadiging van het apparaat. Werk nooit met het apparaat op de maximale belasting tijdens de eerste 20 bedrijfsuren. De wikkelingen van het apparaat kunnen beschadigd raken.


Koude start

- Zorg ervoor dat het apparaat is bijgetankt.
- Koppel alle stroomverbruikers van het apparaat los.
- Meet het oliepeil voor elke start, zie hoofdstuk Reiniging, onderhoud en verzorging op pagina 26.
- Controleer of de bougiestekker en het luchtfilter intact zijn en goed vastzitten.



Het apparaat wordt geleverd zonder olie. Er zijn echter olieresten in de motor. Vul vóór gebruik altijd olie bij volgens de instructies!

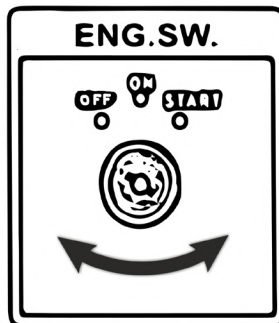
Aanzetten

	⚠ WARNING
	<p>Materiële schade en milieuschade dreigen. Kabelverbindingen kunnen losraken tijdens het gebruik. Controleer of alle zichtbare kabelverbindingen goed vastzitten. Controleer het brandstofsysteem voor elke start op lekkage!</p>

- Open de benzinekraan. Zie ook Fig. 12. (Handvat op de kraan wijst naar beneden)
- Steek de contactsleutel in het contactslot en draai de sleutel in de stand "ON".



Als de stroomgenerator met elektrische start moet worden gestart met een trek-kabelstarter, wordt de contactsleutel in de middelste stand gezet en wordt aan de trekkabelhendel getrokken.



Figuur 11: E-starter

- Zet de zekeringsschakelaar op OFF.
- Zet de chokehendel in de koudstartstand (linker aanslag).



Voor een warme start zet u de chokehendel in de werkstand (stop rechts).

- Trek gelijkmatig en stevig aan de kabel.



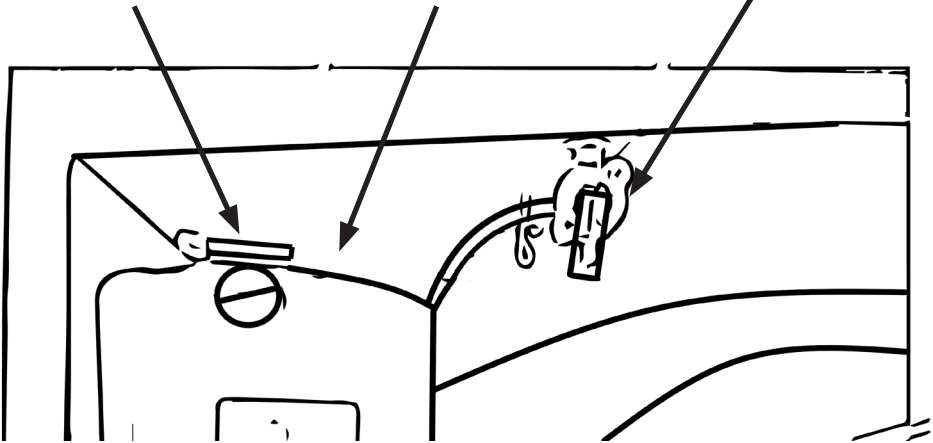
Draai de contactsleutel in de startstand om het apparaat te starten met behulp van de startmotor.

- Laat de kabel gecontroleerd oprollen - laat niet zomaar los.
- Het apparaat start na één tot drie keer aan het snoer trekken.

Chokehendel in koudestartstand (stop links)

Chokehendel in de warmestartstand (stop rechts)

Brandstofkraan op ON



Figuur 12

	CAUTION
	Risico op beschadiging van het apparaat. De trekkabel kan breken. Trek de kabel nooit over de rand.



Als het apparaat niet start, is er iets mis met de startconfiguratie of de startinstelling. Neem de punten van koude start p.23 nogmaals door. Raadpleeg het gedeelte Problemen oplossen op p.36 als dit niet lukt.

- Zodra het apparaat is gestart, zet u de chokehendel in de werkstand (stop rechts).

	WARNING
	Trek nooit aan de kabel terwijl het apparaat in werking is. Er bestaat gevaar voor letsel en schade aan het apparaat als de draairichting plotseling verandert.

Stroomverbruikers aansluiten

	⚠ CAUTION
	<p>De wikkelingen van het apparaat kunnen breken en het apparaat kan beschadigd raken. Als het apparaat uitschakelt wanneer u een belasting inschakelt, is de startstroom van de belasting aanzienlijk hoger dan het vermogen van het apparaat. Start het apparaat in dit geval nooit opnieuw op met aangesloten belasting!</p>



Elektrische apparaten zoals boormachines etc. hebben een hoger stroomverbruik dan vermeld op het label van de fabrikant als ze onder moeilijke omstandigheden worden gebruikt.

- Sluit de elektrische apparaten aan nadat het apparaat ongeveer vijf minuten is opgewarmd.
- Zet de zekeringsschakelaar voor de voeding op ON. Het spanningsindicatorlampje brandt rood.
- Als er een belasting wordt toegevoegd, zet u de zekeringsschakelaar op OFF.



De ingebouwde automatische spanningsregelaar (AVR) zorgt voor een stabiele uitgangsspanning.

Stroomverbruikers uitschakelen

- Zet de zekeringsschakelaar op OFF.
- Verwijder de consumentenunit.

Uitschakelen

	⚠ CAUTION
	<p>Stop het apparaat nooit abrupt na zware belasting! Laat het stroomaggregaat 5-10 minuten onbelast draaien of alleen met een zeer lage belasting om schade aan de wikkelingen te voorkomen!</p>

- Stop de motor door de aan/uit-schakelaar op OFF te zetten.

	⚠ WARNING
	<p>Risico op brandwonden! De uitlaat van het apparaat kan tijdens het gebruik erg heet worden. Raak het apparaat tijdens het gebruik nooit met blote handen aan. Laat het apparaat afkoelen.</p>



Als het apparaat voor langere tijd wordt opgeslagen, is het raadzaam om de carburateur te drogen. Zie ook De carburateur drogen p.34.

	⚠ DANGER
	<p>Gevaar voor elektrische schokken; brandgevaar! Voordat u reinigungs-, onderhouds- en reparatiewerkzaamheden uitvoert, moet u het apparaat uitschakelen en wachten tot het is afgekoeld. Ontkoppel alle verbruikers van het apparaat. Motorschakelaar en brandstofkraan op OFF.</p>

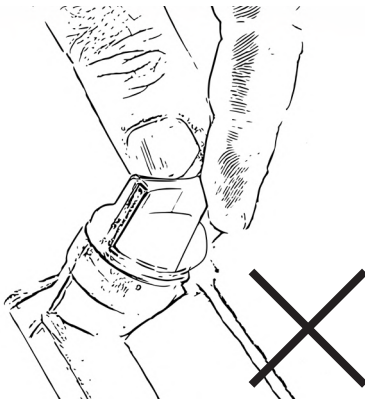
Algemene reiniging en verzorging

- Reinig alle externe oppervlakken van het apparaat regelmatig met een vochtige doek.
- Wrijf de oppervlakken droog.
- Als er vuildeeltjes op ontoegankelijke plaatsen zitten, vooral in ventilatiesleuven en koelribben, blaas het apparaat dan vrij met perslucht.
- Controleer of bewegende delen goed werken en niet vastlopen, of er onderdelen kapot of beschadigd zijn.

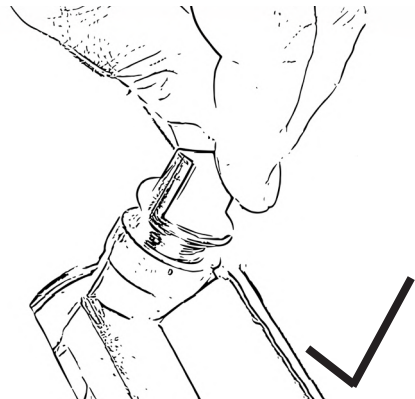
Oliepeil meten



Draai de olieulplug met aangesloten peilstok nooit in de schroefdraad wanneer u het oliepeil afleest. Dit leidt tot een onjuist meetresultaat, Fig. 13.

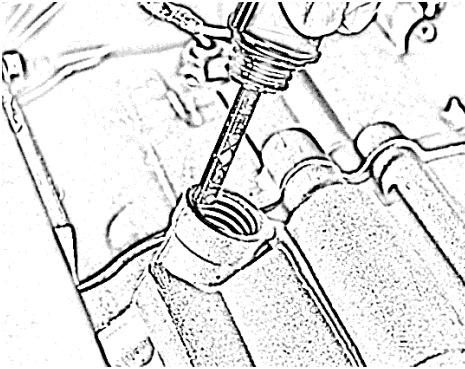


Figuur 13

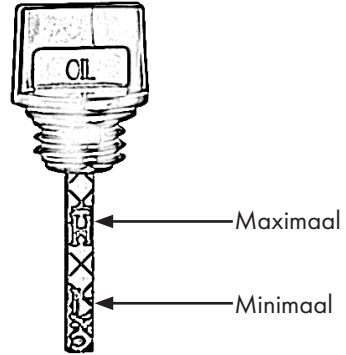


Figuur 14

- Breng het apparaat in horizontale positie.
- Draai de olieuldop met aangesloten peilstok los, Fig. 14.
- Veeg de peilstok af met een pluisvrije doek.
- Dompel de peilstok volledig in de olie. Draai de peilstok nooit in de schroefdraad, Fig. 13.
- Verwijder de peilstok weer.
- Lees het oliepeil af, zie ook Fig. 16.



Figuur 15



Figuur 16



Er moet een oliefilm zitten tussen de bovenste en onderste markeringen. Als er geen oliefilm is, is het oliepeil te laag, Fig. 16. Vul bij met meer olie. H-High staat voor maximum. L-Low staat voor minimum.

- Reinig de oliepeilstok en de olievlug.
- Draai de oliepeilstok vast met de olievlug.



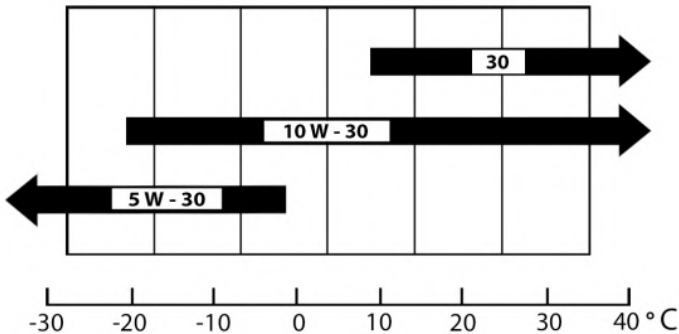
Ververs de olie voor de eerste keer na 20 bedrijfsuren of na één maand. Ververs de olie dan elke 100 uur of elke drie maanden. Zie ook tabel 5, blz. 33.

Olie bijvullen

- Gebruik 10W-30.



Het apparaat wordt geleverd zonder olie en benzine. Er zijn echter olieresten in de motor. Vul vóór gebruik altijd olie bij volgens de instructies!



Figuur 17

- Draai de olievlug los.
- Vul olie langzaam via een trechter tot een **vulhoeveelheid van 1,1 liter**.
- Controleer ten slotte het oliepeil. Zie Oliepeil meten p.26.



Ververs de olie regelmatig voor een lange levensduur van de motor. Zie Tabel 5 op pagina 33 voor het tijdstip waarop de olie moet worden ververs.

Olie aftappen

	<p style="text-align: center;">⚠ CAUTION</p> <p>Gevaar voor het milieu! Zorg dat er nooit olie in de grond komt. Het drinkwater is vergiftigd. Gebruik een geschikte basis en opvangbak.</p>
---	--

- Plaats het apparaat op een oliebestendige ondergrond.
- Plaats een geschikte opvangbak onder de olieaftapplug.
- Open de olieaftapplug met een sleutel en kantel het apparaat in een geschikte hoek.
- Tap de olie af en sluit de olieaftapplug weer.

Reinig het luchtfilter



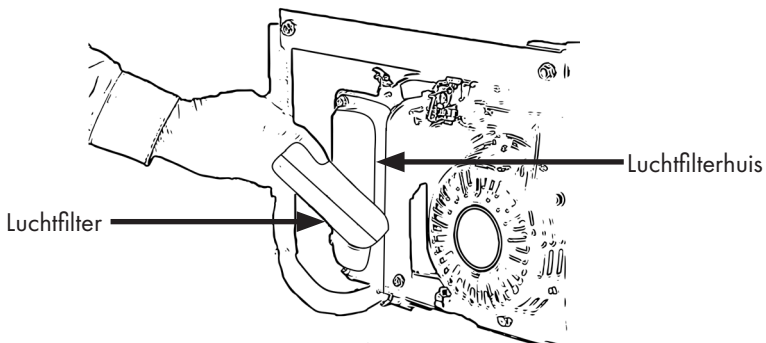
Reinig het luchtfilter na 100 bedrijfsuren of na drie maanden. Vervang deze dan na 300 bedrijfsuren of na 6 maanden.

- Zet de brandstofkraan op OFF, Fig. 18.



Figuur 18

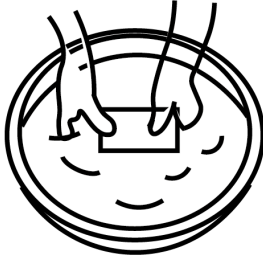
- Open het deksel van het luchtfilterhuis.
- Verwijder het luchtfilter uit het luchtfilterhuis, Fig. 19.



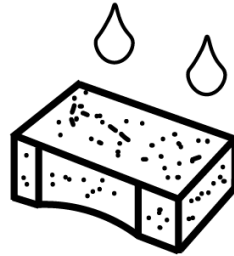
Figuur 19

- Was het filter voorzichtig in een lauw sopje, Fig. 20.
- Spoel het filter grondig met schoon water.
- Wring het filter voorzichtig uit en laat het drogen.
- Olie het filter zorgvuldig in, Fig. 21. Gebruik motorolie.
- Sluit het deksel van de filterbehuizing.

 **Vervang indien nodig het filter.**



Figuur 20



Figuur 21

Tankzeef reinigen

- Maak de tank leeg en open de tankdop.
- Verwijder het tankzeefje en reinig het tankzeefje met een droge doek en korte luchtdrukstoten. (Afb. 22)
- Plaats het tankzeefje en sluit de tankdop.



Figuur 22

 **Als het tankzeefje vol gaten zit of niet meer gereinigd kan worden, vervang dan het tankzeefje, zie hoofdstuk Onderdelen, p. 41.**

Maak het brandstoffilter schoon

 **Het brandstoffilter moet regelmatig worden gereinigd om maximale motorprestaties te garanderen. De reiniging vindt om de 300 uur of om de zes maanden plaats en het brandstoffilter wordt om de 1000 uur of na een jaar vervangen.**

- Maak de tank leeg en koppel de brandstofslang los van de benzinekraan. (pagina 35 hoe brandstof aftappen)



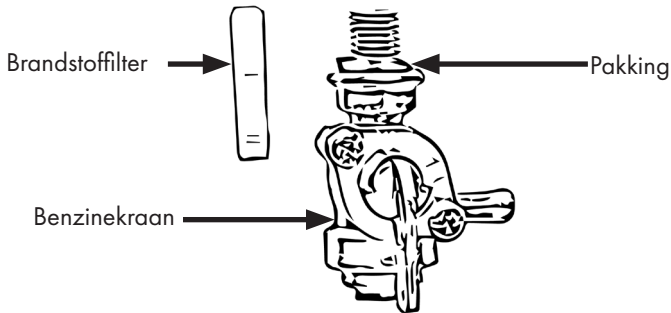
⚠ CAUTION

Kraan kan breken, wees voorzichtig bij het in- en uitschroeven.

- Verwijder de benzinekraan met een geschikte sleutel.
- Draai de zeskantige moer los en verwijder de benzinekraan van de schroefdraad.
- Controleer de afdichting op beschadiging.
- Schroef het brandstoffilter los van de brandstofkraan en reinig het brandstoffilter met een droge doek en korte stoten perslucht.
- Schroef het brandstoffilter terug in de benzinekraan en de benzinekraan met afdichting in de schroefdraad.
- Zet de brandstofkraan vast met een passende sleutel.



Als het brandstoffilter beschadigd is of niet kan worden gereinigd, moet het filter worden vervangen. Zie hoofdstuk Onderdelen p.41.



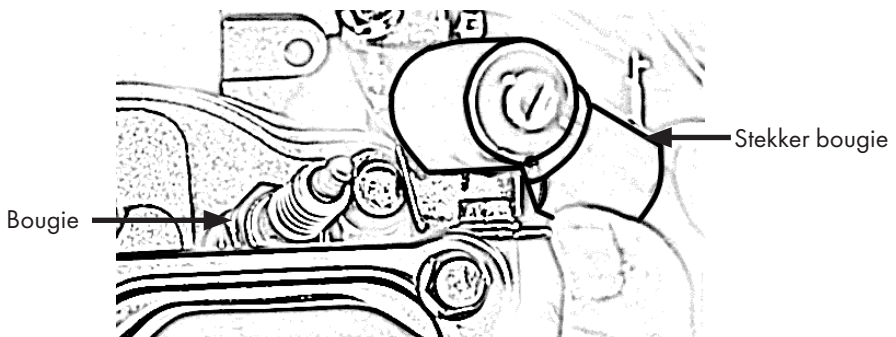
Figuur 23

Bougie schoonmaken



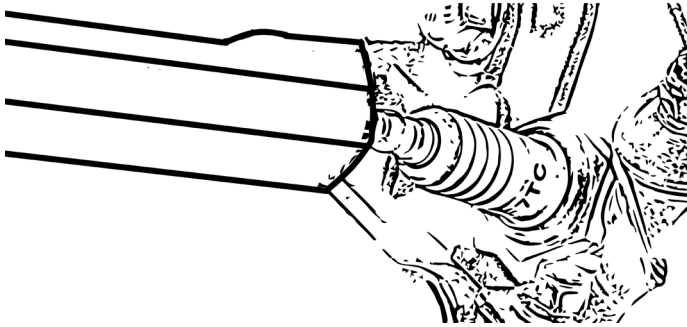
Reinig de bougie elke 100 bedrijfsuren of elke drie maanden.

- Verwijder de bougiedop, Afb. 24.



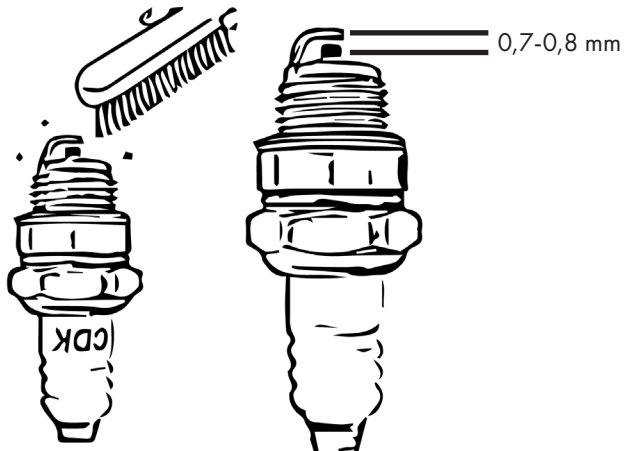
Figuur 24

- Draai de bougie los met de bougiesleutel, Afb. 25.



Figuur 25

- Controleer de bougie op verkleuring. (standkleur lichtbruin)
- Verwijder de aanslag op de bougie.
- Stel de elektrodenafstand in op een doelwaarde van 0,7-0,8 mm. Zie Fig. 26.



Figuur 26



Vervang indien nodig de bougie. Zie tabel 5, blz. 33.



CAUTION

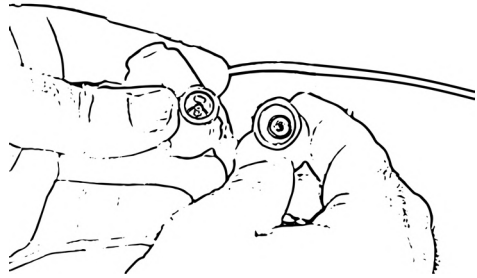
Let op de kabels als je de bougiestekker verwijdert en zorg ervoor dat je geen kabels beschadigt.

Bougiestekker vervangen

- Verwijder de oude bougiedop van de bougie, Afb. 27.
- Verwijder de oude stekker met lichte druk, Fig. 28.
- Verwijder de stekker uit de kabel door deze tegen de klok in te draaien.

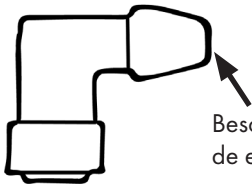


Figuur 27



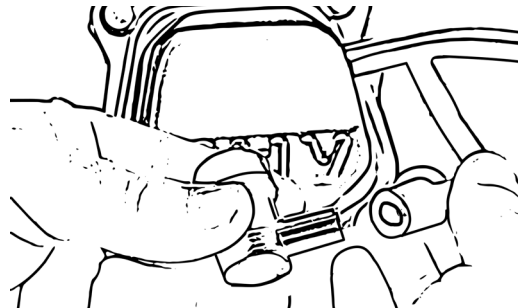
Figuur 28

- Neem de extra bougiestekker en verwijder de beschermkap van de stekker, Fig. 29.
- Druk de extra stekkerverbinding stevig op de kabel en draai de stekkerverbinding rechtsom vast, Fig. 30.



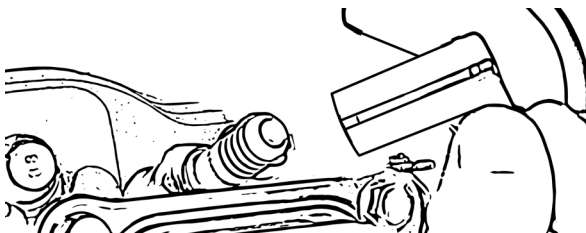
Beschermkap van de extra stekker- aansluiting

Figuur 29



Figuur 30

- Schuif het apparaat op de bougie, Fig. 31.



Figuur 31

Tabel 5

Onderhoudsinterval	Dagelijks	In de 1e maand of na 20 bedrijfsuren	Elke 3 maanden of 100 uur	Elke 6 maanden of 300 uur	Elk jaar of 1000 uur
Brandstof controleren en bijvullen	X				
Smeerolie controleren en bijvullen	X				
Controleer op olie- en brandstofverlies	X				
Controleer of alle bouten en moeren vastzitten	X				
De smeerolie vervangen		X (voor eerste keer)	X (op de 2e en elke volgende)		
Luchtfilter vervangen	(Frequenter onderhoud bij gebruik in stoffige omgevingen)			X (vervangen indien nodig)	
Maak het brandstoffilter schoon				X	X (vervangen)
Bougie schoonmaken			X	X (vervangen indien nodig)	X (vervangen)
Tankzeef reinigen			X	X	X (vervangen)
Controleer de brandstofleiding	X			X (vervangen indien nodig)	

Algemeen

	⚠ WARNING
	Hete oppervlakken. Vermijd contact met hete onderdelen van het apparaat. De uitlaat, uitlaat en motor kunnen nog heet zijn - laat de onderdelen afkoelen.

- Als u het apparaat niet gebruikt, zet het dan zo neer dat niemand in gevaar wordt gebracht.
- Schakel de motor uit.
- Ontkoppel alle verbruikers van het apparaat.

	⚠ WARNING
	Berg het apparaat nooit op met benzine in de tank. Leeg de brandstoftank wanneer het apparaat wordt opgeborgen. Giet de olie af.

- Leeg de benzine uit de tank.
- Giet de olie af.



Het is gemakkelijker om de olie af te tappen als de motor nog warm is.

- Neem de milieuvorschriften voor het afvoeren van bedrijfsmaterialen in acht.
- Bewaar het apparaat in een afsluitbare ruimte zodat het niet toegankelijk is voor kinderen en onbevoegden.

Opslag - de carburateur drogen



Het drogen van de carburateur maakt het later gemakkelijker om de motor te starten.

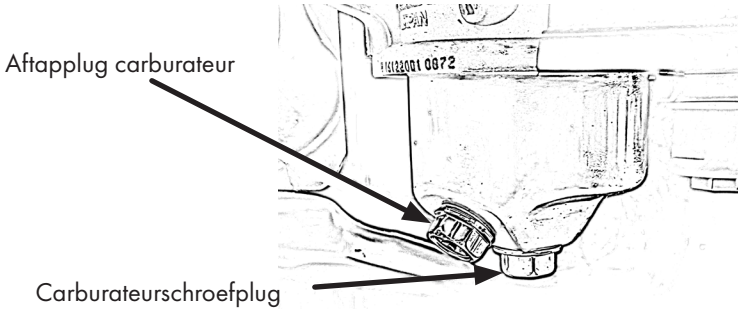
- Ontkoppel alle verbruikers van het apparaat.
- Sluit de brandstofkraan terwijl het apparaat nog draait. Het apparaat blijft werken totdat de brandstof in de brandstofslang en carburateur volledig is opgebruikt.
- Het apparaat stopt nadat de brandstof opgebruikt is.

Bewaar het apparaat alleen onder de volgende omstandigheden:

- Niet buitenshuis bewaren.
- Droog en stofvrij bewaren.
- Niet blootstellen aan agressief stof en regen.
- Bescherm tegen zonlicht.
- Vermijd mechanische schokken.
- Controleer bij langere opslagperioden (> 3 maanden) regelmatig de algemene staat van alle onderdelen en de verpakking. Indien nodig - vervangen!

Brandstof aftappen

- Zet de brandstofkraan in de stand "OFF".
- Plaats een geschikte opvangbak onder de carburateur.
- Verwijder de aftapplug en zet de brandstofkraan op "ON".



Figuur 32

Opslag van de brandstof

- Bewaar het apparaat en de brandstof apart.
- Bewaar de brandstof zodanig dat lekken of dampen nooit in contact komen met vonken of open vuur.
- Bewaar de brandstof in een goedgekeurde houder.
- De container moet antislip zijn.
- Voer overtollige brandstof af.



Neem contact op met je plaatselijke tankstation om te weten te komen waar je de brandstof kwijt kunt.

Transport



⚠ CAUTION

Gevaar voor het milieu! Er kan brandstof ontsnappen. Controleer het brandstofsysteem vóór transport op lekkage of defecte onderdelen. Tap de brandstof en olie af vóór transport.

- Schakel de motor uit.
- Tap de brandstof en olie af.
- Beveilig het apparaat in voertuigen of op aanhangers tegen kantelen en beschadiging.



⚠ CAUTION

Risico op beschadiging van het apparaat. Kabelverbindingen kunnen losraken tijdens transport. Controleer of alle zichtbare kabelverbindingen goed vastzitten.

Problemen oplossen

Tabel 6

Fout	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Motor start niet	Oliesensor activeert	<p>Stel het apparaat gewoon in. Controleer het oliepeil en vul zo nodig motorolie bij tot net boven het maximumpeil. Een andere veel voorkomende foutbron is een onjuiste meting van het oliepeil. Zie Olie meten op p.29.</p>
	Brandstoftoevoer onderbroken	<p>Zorg ervoor dat er voldoende brandstof in de tank zit (als het niveau te laag is, kan de brandstof zich ophopen in een mogelijke gootsteen). Open de benzinekraan (deze moet naar beneden wijzen). Verwijder de brandstofslang van de carburateur en controleer of er brandstof door de slang komt wanneer de benzinekraan openstaat. Maak het brandstoffilter schoon. Dit kan worden geblokkeerd door onzuiverheden.</p>
	Kabelverbinding onderbroken	<p>Controleer of alle zichtbare kabelverbindingen goed vastzitten. (Kabelaansluitingen naar motorschakelaar)</p>
	Trekkoordstarter niet goed doorgetrokken	<p>Trek de kabel er met meer snelheid en kracht doorheen. Start het apparaat zoals beschreven in het hoofdstuk "Ingebruikstelling", p. 21.</p>
	LuchtfILTER is vuil	<p>Reinig het luchtfILTER zoals beschreven in Het luchtfILTER reinigen op pagina 28.</p>

Fout	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Motor start niet	Geen ontstekingsvonk aanwezig	<p>Controleer of de bougiestekker beschadigd is en goed past.</p> <p>Controleer de ontstekingsvonk: Schroef de kaars los. Het apparaat moet stilstaan. Houd het aardingsgedeelte van de kaars tegen een aardingsgedeelte van het apparaat. Trek de kabel erdoor.</p> <p>Geen ontstekingsvonk herkenbaar achteraf: Controleer de brandstoftoevoer. De vlotter kan tijdens het transport vast komen te zitten in de carburateur. Open de schroef aan de onderkant van de carburateur en trek het deksel eraf. De vlotter is dan open en moet bedienbaar worden gemaakt. Het mag niet worden geblokkeerd door aangrenzende delen.</p>
Er lekt brandstof uit het apparaat	Brandstofsysteem lekt	Controleer het gehele brandstofsysteem op lekkage en schakel het indien nodig uit.
Brandstof morst over de tankdop	Brandstoftank te vol	Laat altijd ongeveer 1/3 van de brandstoftank ongevuld. Er zitten twee vergrendelingsnokken aan de binnenkant van de tankdop; deze kunnen iets meer naar de tankdop toe worden gebogen. De tankdop wordt dan steviger tegen de brandstoftank aangedrukt.
De motor draait, de voltmeter geeft de juiste spanning aan. Stopcontacten hebben geen stroom	Stroomonderbreker niet AAN	De stroomonderbreker op het bedieningspaneel moet worden omgedraaid. Alleen dan staat er spanning op de stopcontacten.

Fout	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De motor draait, de voltmeter geeft geen spanning aan. Stopcontacten hebben geen stroom	Startstroom consumenten te hoog	Neem contact op met de klantenservice en beschrijf het probleem. Informeer de Klantenservice welke apparaten tijdens het laatste gebruik op het apparaat zijn aangesloten.
Motor loopt, maar erg ongelijkmatig en ongelijkmatig	Verkeerde brandstof of olie	Controleer of het luchtfilter goed vastzit en onbeschadigd is. Het luchtfilter mag geen valse lucht aanzuigen. Verwijder eventueel vuil van de luchtfilterkern. Tank alleen loodvrije benzine (normale benzine, Super, Super Plus). Meng nooit andere additieven of oliën door de benzine en gebruik geen E10.
Kabelstarter is geblokkeerd en kan niet worden doorgetrokken - motor start niet.	Kabelstarter mogelijk defect	Verwijder de starter met trekkoord. Als de starter bij demontage met weerstand kan worden doorgetrokken, is hij in goede staat. Als de kabeltrekker zonder weerstand kan worden doorgetrokken, is hij defect. Neem contact op met onze klantenservice en beschrijf het probleem.
Kabelstarter kan met weerstand worden doorgetrokkenMotor start niet.	Onjuiste inbedrijfstelling	Volg alle stappen voor het voorbereiden en inschakelen van de motor in het hoofdstuk Inbedrijfstelling op pagina 21.

Technische gegevens

Tabel 5

MODEL	GG1-ER5500E-1	GG1-ER5500E-3
GEGEVENSBLAD MOTOR		
Motortype	4-takt benzinemotor, luchtgekoeld	
Verplaatsing	389 cc	
Motorvermogen	13 pk / 9,56 kW	
Brandstof	Loodvrije benzine	
Tankinhoud	25 liter	
Hoeveelheid olie	1,1 liter	
Luafzeit	9-11 uur	
Volume (7m)	74 dB	
DATABLAD STROOMGENERATOR		
Continu vermogen 230 V	5000 watt*	1950 Watt
Continu vermogen 400 V	-	5000 watt**
Maximaal vermogen 230 V	5500 watt*	2000 Watt
Maximaal vermogen 400 V	-	5500 watt**
Maximaal vermogen 12 V aansluiting	ca. 100 W	
Nominale spanning (AC)	230 V / 50 Hz	230 V / 400 V / 50 Hz
Nominale spanning (DC)	12 Volt (max. 8,3 A)	
Nominale stroom	23 A / 1	9,1 A / 1
Afmetingen (LxBxH)	680 x 520 x 540 mm	
Gewicht	75 kg	

* Het apparaat haalt dit vermogen uit het 230V stopcontact. Een 3-fase stopcontact (400V) is niet voorzien op dit apparaat en kan niet achteraf worden geïnstalleerd vanwege de interne architectuur.

** Het apparaat haalt dit vermogen alleen bij het 3-fase stopcontact (400V). Het apparaat bereikt alleen een maximaal vermogen van iets minder dan 2000 watt bij aansluiting op een 230 V stopcontact.

- Beide apparaten hebben een 12V gelijkstroomaansluiting. Deze is gezekeerd met 8,3A. Dit betekent een maximaal stroomverbruik van iets minder dan 100 W. Dit is voldoende om een maximale batterij van de geleverde grootte op te laden. Hiermee kunnen batterijen tot 17 ah worden opgeladen. Met grotere accu's wordt de stroomgenerator overbelast en kan deze beschadigd raken. Probeer daarom geen grotere accu's op te laden of belastingen aan te sluiten die het maximale vermogen overschrijden. Dit kan leiden tot de vernietiging van het apparaat.

Afvalverwijdering

Gooi uw oude apparaat aan het einde van de levensduur weg in overeenstemming met de nationale voorschriften. Neem bij het weggooien van het apparaat de voorschriften in acht die gelden in uw land en gemeente.

	⚠ CAUTION
	Maak je apparaat onbruikbaar voordat je het weggooit om misbruik en de bijbehorende risico's te voorkomen.



Gooi het apparaat nooit weg met het huishoudelijk afval.
Houd u aan de voorschriften die gelden in uw land en gemeente.



Neem de milieuvoorschriften in acht bij het aftappen van gebruikte olie en benzine. Laat gebruikte olie of benzine nooit in de grond terechtkomen!

Garantie

Alle informatie en instructies in deze gebruiksaanwijzing zijn samengesteld in overeenstemming met de geldende voorschriften en de huidige stand van de technische ontwikkeling, alsmede onze jarenlange kennis en ervaring.

De vertalingen van de bedieningsinstructies zijn naar beste weten opgesteld.

EBERTH geeft een garantie van 24 maanden vanaf de aankoopdatum in overeenstemming met de wettelijke bepalingen.

Een aankoopbewijs is verplicht voor garantieclaims.

EBERTH aanvaardt geen garantie voor apparaten waarvan het serienummer vervalst, gewijzigd of verwijderd is.

Garantieclaims bestaan niet voor:

- ◇ Schade door onjuist gebruik,
- ◇ Schade door invloeden van buitenaf, slijtageonderdelen.

Als je vragen hebt, kun je contact opnemen met de klantenservice van Rocket-Tools.
Houd de artikelomschrijving, het klantnummer en het factuurnummer bij de hand.

Service

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlijn Duitsland.

Telefoon: 030 69 20 61 870
E-mail: service@rocket-tools.nl
Website: www.rocket-tools.nl

Onderdelen

Je vindt populaire reserveonderdelen onder de volgende link op onze website in de categorie "Reserveonderdelen":

<https://www.rocket-tools.nl/reserveonderdelen/?mpn=GG1-ER5500E-1>
<https://www.rocket-tools.nl/reserveonderdelen/?mpn=GG1-ER5500E-3>

EU-conformiteitsverklaring

Hierbij verklaren wij,
Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlijn,

dat de hierna beschreven toestellen door hun ontwerp en constructie en in de door ons op de markt gebrachte uitvoeringen voldoen aan de relevante, fundamentele Voldoen aan de veiligheids- en gezondheidsvereisten van de EG-richtlijnen. Deze verklaring verliest haar geldigheid als de apparaten zonder onze toestemming worden gewijzigd.

Aanduiding van de apparaten:

GG1-ER5500E-1
GG1-ER5500E-3

Relevante EG-richtlijnen:

2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Toegepaste normen:

EN ISO 8528-13:2017-03
EN 55012:2010-04
EN ISO 3744:2011-02
EN ISO 8528-10:2023-10

Gemeten geluidsvermogensniveau: 95,80 dB
Gegarandeerd geluidsvermogen: 97 dB

Plaats, datum: Berlijn, 12.11.2024

Gegevens van de ondertekenaar: *Andreas Hebestreit*

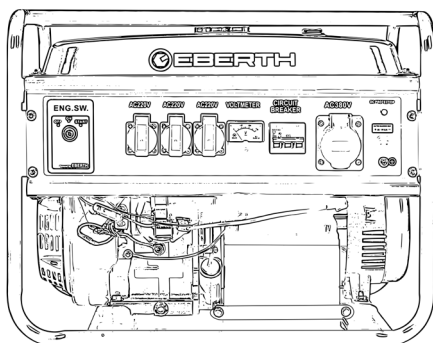
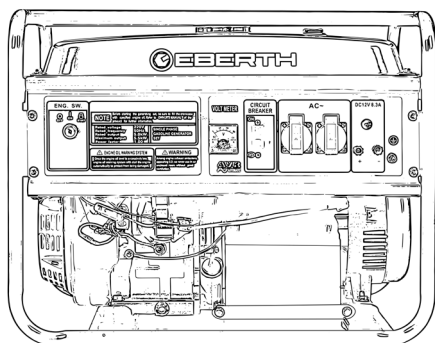
Algemeen directeur



Opmerkingen



GENERATOR MOCY 5500 W



INSTRUKCJA OBSŁUGI

GG1-ER5500E-1

DE EN FR IT ES NL PL SE

GG1-ER5500E-3

Spis treści.....	2
Przeznaczenie.....	4
Przewidywalne niewłaściwe użycie	4
Zakres dostawy.....	5
Wyjaśnienie symboli.....	7
Znaki nakazu i zakazu.....	8
Symbole i ilustracje	8
Ogólne instrukcje bezpieczeństwa	9
Ogólne.....	9
Bezpieczeństwo elektryczne.....	10
Ryzyko pożaru, wybuchu i gorących powierzchni	11
Materiały eksploatacyjne, ciecze, opary i gazy spalinowe	12
Ryzyko rezydualne	13
Po dostawie.....	13
Opis urządzenia	14
Opis urządzenia GG 1-ER5500E-1	14
Opis urządzenia GG 1-ER5500E-3.....	15
Montaż	17
Ogólne.....	17
Konfiguracja urządzenia	17
Gumowe nóżki montażowe	17
Podłącz akumulator	18
Tankowanie	19
Uruchomienie	21
Moc bierna	21
Prąd rozruchowy	21
Zimny start.....	23
Włączanie	23
Podłączanie odbiorników energii.....	25
Odłącz odbiorniki energii	25
Wyłącz.....	25
Czyszczenie, pielęgnacja i konserwacja	26
Ogólne czyszczenie i pielęgnacja	26
Pomiar poziomu oleju	26
Uzupełnianie oleju	27
Spuścić olej.....	28
Wyczyść filtr powietrza	28
Wyczyść sitko zbiornika	29
Wyczyść filtr paliwa.....	29

Czysta świeca zapłonowa	30
Wymień złącze świecy zapłonowej.....	32
Przechowywanie.....	34
Ogólne	34
Przechowywanie - osuszanie gaźnika	34
Spuścić paliwo	35
Przechowywanie paliwa	35
Transport.....	35
Rozwiązywanie problemów	36
Dane techniczne	39
Usuwanie odpadów.....	40
Gwarancja	40
Usługa.....	41
Części zamienne.....	41
Deklaracja zgodności UE	42
Uwagi	43



Przeczytaj uważnie instrukcję obsługi!

Operator musi przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi, aby zapewnić bezpieczną obsługę. Nawet operatorzy posiadający doświadczenie z urządzeniem muszą przeczytać i zrozumieć instrukcję obsługi. Nieodpowiednio poinformowani operatorzy mogą stanowić zagrożenie dla siebie i innych poprzez niewłaściwe użytkowanie. Instrukcję obsługi należy przechowywać w łatwo dostępnym miejscu. Personel obsługujący, konserwujący i czyszczący musi zapoznać się z instrukcją obsługi. Jeśli urządzenie jest przekazywane osobie trzeciej, należy również przekazać instrukcję obsługi.

Przeznaczenie

Bezpieczeństwo działania urządzenia jest zagwarantowane tylko wtedy, gdy jest ono używane zgodnie z przeznaczeniem i informacjami zawartymi w instrukcji obsługi. Każde inne użycie urządzenia, które wykracza poza jego przeznaczenie, jest uważane za niewłaściwe użytkowanie. Urządzenie może być używane wyłącznie w aplikacjach przeznaczonych do pracy z zasilaniem 230 V AC. Należy przestrzegać ograniczeń zawartych w instrukcjach bezpieczeństwa. Jako paliwa należy używać wyłącznie benzyny bezołowiowej, a jako środka smarnego wyłącznie czterosuwowego oleju silnikowego 10W-30.

Przewidywalne niewłaściwe użycie

- Nigdy nie używaj urządzenia do zasilania sieci domowej lub kempingowej.
- Nigdy nie używaj E10, oleju napędowego lub Aspen jako paliwa. Nigdy nie używaj olejów innych niż używane do smarowania urządzenia. Nigdy nie dodawaj oleju do paliwa.
- Zawsze uzupełniaj olej, nawet jeśli w urządzeniu znajdują się pozostałości oleju.

Zastrzegamy sobie prawo do wprowadzania zmian technicznych w produkcie w kontekście poprawy charakterystyki działania i dalszego rozwoju. Jeśli potrzebujesz części zamiennych, używaj tylko oryginalnych części zamiennych!

Zakres dostawy



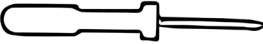


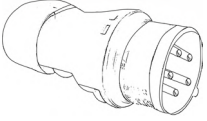
Najnowsze zmiany techniczne mogą odbiegać od opisanych tutaj wyjaśnień i rysunków. Zastrzegamy sobie prawo do wprowadzania zmian technicznych w produkcie w kontekście poprawy charakterystyki działania i dalszego rozwoju. Jeśli potrzebujesz części zamiennych, używaj tylko oryginalnych części zamiennych!

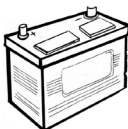


- Worek znajduje się pod zbiornikiem paliwa i nad silnikiem.



Podczas transportu worek montażowy mógł wysunąć się z miejsca lub worek nie jest od razu widoczny pod zbiornikiem paliwa ze względu na jego czarny kolor.

Tabela 1

Oznaczenie	Ilość	Zdjęcie
Generator prądu	1	
Gumowe nóżki z nakrętką sześciokątną	8	
Śrubokręt	1	
Klucz do świec zapłonowych	1	
Wtyczka Schuko *	2-3 *	
Wtyczka CEE **	1 **	

Oznaczenie	Ilość	Zdjęcie
Bateria	1	
Kluczyk zapłonu	1	
Śruba i nakrętka do podłączenia zacisków akumulatora	2	

* 1-fazowy GG-ER5500E-1 posiada 2 wtyczki Schuko. 3-fazowy zasilacz GG1-E-R5500E-3 jest wyposażony w 3 wtyczki Schuko.

** Tylko 3-fazowy model GG1-ER5500E-3 ma 1 wtyczkę CEE.



Dostarczany bez oleju i paliwa. W silniku znajdują się pozostałości oleju. Dlatego ważne jest, aby uzupełniać olej zgodnie z instrukcjami! Patrz Uzupełnianie paliwa str. 19 i Uzupełnianie oleju str. 27.

Wyjaśnienie symboli

Ważne informacje dotyczące bezpieczeństwa i urządzenia są oznaczone w niniejszej instrukcji obsługi symbolami. Postępuj zgodnie z instrukcjami, aby uniknąć obrażeń ciała i uszkodzenia mienia.

Ostrzeżenia

ZAGROŻENIE

Ten symbol zwraca uwagę na bezpośrednie niebezpieczeństwo, które może prowadzić do poważnych obrażeń ciała lub śmierci.

OSTRZEŻENIE

Ten symbol oznacza niebezpieczne sytuacje, które mogą prowadzić do poważnych obrażeń ciała lub śmierci.

UWAGA

Ten symbol oznacza niebezpieczne sytuacje, które mogą spowodować drobne obrażenia ciała lub uszkodzenie, nieprawidłowe działanie lub zniszczenie urządzenia.



Ostrzeżenie o ogólnym niebezpieczeństwie. Niezastosowanie się do tego zalecenia może spowodować śmierć!



Ostrzeżenie przed niebezpiecznym napięciem elektrycznym. Niezastosowanie się do tego zalecenia może spowodować śmierć!



Ostrzeżenie przed gorącymi powierzchniami. Niezastosowanie się do tego zalecenia może spowodować śmierć!



Ostrzeżenie przed wdychaniem toksycznych oparów i pyłów. Niezastosowanie się do tego zalecenia może spowodować śmierć!



Nie wystawiać urządzenia na działanie deszczu.



Iskry są generowane podczas uruchamiania silnika. Mogą one spowodować zapłon łatwopalnych gazów w pobliżu.

Znaki nakazu i zakazu



Nosić sprzęt ochronny!



Otwarty ogień lub palenie w pobliżu urządzenia jest surowo zabronione!

Symbole i ilustracje



Przed użyciem należy zapoznać się z instrukcją obsługi!



Wskazówka! Symbol ten podkreśla wskazówki i informacje, których należy przestrzegać w celu zapewnienia wydajnej i bezawaryjnej pracy urządzenia.



Utylizuj benzynę i zużyty olej w sposób przyjazny dla środowiska!



Nigdy nie wyrzucać do odpadów domowych!

Ogólne instrukcje bezpieczeństwa



Należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa i ostrzeżeń umieszczonych na urządzeniu oraz postępować zgodnie z instrukcjami! Oprócz wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji obsługi należy przestrzegać ogólnych przepisów bezpieczeństwa i zapobiegania wypadkom określonych przez ustawodawcę.

Ogólne

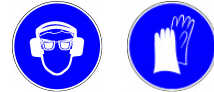
- Początkujący użytkownik powinien zostać poinstruowany przez specjalistę. Dzieci i młodzież poniżej 18 roku życia nie mogą korzystać z urządzenia. Jeśli młoda osoba w wieku powyżej 16 lat jest szkolona przez profesjonalistę pod nadzorem, jest zwolniona z zakazu.
- Urządzenie należy wypożyczać lub przekazywać wyłącznie osobom zaznajomionym z jego obsługą. Prosimy również o dostarczenie instrukcji obsługi.
- Personel operacyjny jest odpowiedzialny przed stronami trzecimi. Podczas korzystania z urządzenia należy trzymać inne osoby z daleka. Rozproszenie uwagi może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.
- Użytkownik musi wiedzieć, jak zatrzymać urządzenie w sytuacji awaryjnej. Użytkownik musi być zaznajomiony ze wszystkimi urządzeniami sterującymi, skrzynkami przyłączeniowymi i połączeniami urządzenia.
- Przed włączeniem urządzenia należy usunąć wszystkie narzędzia regulacyjne lub klucze. Utknięcie narzędzia lub klucza w obracającej się części urządzenia może spowodować poważne obrażenia.
- Bądź uważny i wykonuj wszystkie prace spokojnie i ostrożnie.
- Nigdy nie pracuj, gdy jesteś zmęczony lub pod wpływem alkoholu, narkotyków, leków lub innych substancji, które mogą osłabić Twoje zmysły.
- Zwróć szczególną uwagę na swój stan po zakończeniu godzin pracy. Chwila nieuwagi podczas korzystania z urządzenia może spowodować poważne obrażenia.
- Nigdy nie należy modyfikować urządzenia ani jego wyposażenia obsługowego i zabezpieczającego ani czynić go bezużytecznym.
- Modyfikacje urządzenia oraz zmiany w wyposażeniu obsługowym i zabezpieczającym zagrażają bezpieczeństwu użytkownika i mogą spowodować uszkodzenie urządzenia.
- Nigdy nie używaj urządzenia, które nie jest bezpieczne w użyciu. Jeśli urządzenie wykazuje oznaki usterek lub wad, należy je natychmiast wyłączyć z eksploatacji. W razie wątpliwości prosimy o kontakt z naszym działem obsługi klienta. Zabezpiecz urządzenie przed nieautoryzowanym dostępem. Użytkownik ponosi odpowiedzialność za wypadki i szkody wyrządzone innym osobom, ich mieniu i zwierzętom.
- Urządzenie należy eksploatować wyłącznie z wszystkimi urządzeniami zabezpieczającymi zamontowanymi zgodnie z przepisami. Istnieje ryzyko wciągnięcia rąk i stóp do urządzenia. Ryzyko wypadku.
- Nigdy nie zostawiaj urządzenia samego podczas pracy. Jedna osoba musi znajdować się w zasięgu wzroku w nagłych wypadkach.
- Nigdy nie obracaj, nie przechylaj ani nie przemieszczaj urządzenia podczas pracy.

- Utrzymuj obszar roboczy w czystości. Oczyszczyć miejsce pracy z przeszkód. Upewnij się, że miejsce pracy jest odpowiednio oświetlone. Nieuporządkowane i słabo oświetlone miejsca pracy zwiększają ryzyko urazów.
- Umieść urządzenie na równej i ognioodpornej powierzchni, która utrzyma ciężar urządzenia. Należy zawsze upewnić się, że urządzenie stoi stabilnie i bezpiecznie.
- Przed rozpoczęciem pracy z urządzeniem należy sprawdzić, czy działa ono prawidłowo. Nie używaj urządzenia z uszkodzonym przełącznikiem. Wadliwe urządzenia mogą zagrażać bezpieczeństwu użytkownika i innych osób.
- Urządzenia, akcesoriów i narzędzi należy używać zgodnie z niniejszymi instrukcjami. Weź pod uwagę warunki pracy i zadanie do wykonania. Używanie urządzenia do zastosowań innych niż te, do których jest przeznaczone, może prowadzić do niebezpiecznych sytuacji.
- Nieużywane urządzenia i ich narzędzia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Nie zezwalaj na korzystanie z urządzenia osobom, które nie są z nim zaznajomione lub nie przeczytały instrukcji obsługi. Urządzenie jest niebezpieczne, jeśli jest używane przez niedoświadczonych osoby. Dzieci i zwierzęta muszą znajdować się w odległości co najmniej 10 metrów od obszaru roboczego.
- Podczas korzystania z urządzenia w obszarach mieszkalnych należy przestrzegać przepisów dotyczących ochrony przed hałasem.

Bezpieczeństwo elektryczne

- Urządzenie generuje wystarczającą ilość energii elektrycznej, aby w przypadku nieprawidłowego użytkowania istniało ryzyko śmiertelnego porażenia prądem w przypadku dotknięcia części znajdujących się pod napięciem.
- Jeśli chcesz przedłużyć kabel połączeniowy, używaj tylko przedłużaczy odpowiednich do użytku na zewnątrz. Środek ten zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- Nigdy nie używaj kabla połączeniowego do przenoszenia lub wieszania urządzenia lub do wyciągania wtyczki z gniazdka.
- Kabel należy trzymać z dala od źródeł ciepła, oleju, ostrych krawędzi lub ruchomych części urządzenia.
- Nigdy nie ściskaj, nie załamuj, nie zgniataj ani nie zawiązuj kabla pod urządzeniem. Zawsze należy całkowicie rozwinąć przewód. Nigdy nie zanurzać przewodu w wodzie lub innych płynach. Uszkodzone, mokre lub splątane kable zwiększają ryzyko porażenia prądem.
- Nigdy nie wystawiaj urządzenia na działanie deszczu, śniegu, wilgoci lub wilgoci. Z urządzenia należy korzystać tylko wtedy, gdy wszystkie połączenia są suche i zabezpieczone. Przedostanie się wody do i na urządzenie zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- Unikać kontaktu z uziemionymi częściami, takimi jak rury, grzejniki, kuchenki i urządzenia chłodnicze. Istnieje zwiększone ryzyko porażenia prądem, jeśli ciało jest uziemione.
- Nigdy nie przeciążać urządzenia. Do pracy należy używać urządzeń przeznaczonych do tego celu. Pracuj lepiej i bezpieczniej w określonym zakresie mocy.

- Upewnić się, że inne osoby, w tym zwierzęta, zachowują bezpieczną odległość od miejsca pracy. Każda osoba wchodząca na obszar roboczy musi nosić sprzęt ochrony osobistej.
- Podczas pracy nie wolno nosić pierścionków, zegarków, krawatów ani biżuterii. Zwiąż i upnij długie włosy. Niebezpieczeństwo wciągnięcia obracających się części.
- Unikaj uszkodzeń słuchu, stosując środki ochrony słuchu.
- Podczas wszystkich prac należy nosić antypoślizgowe obuwie ochronne.
- Podczas wszystkich prac należy nosić odpowiednie rękawice robocze.
- Zawsze noś praktyczną i dopasowaną odzież, która nie ogranicza ruchów.
- Do wszystkich prac należy zawsze nosić odzież wykonaną z wytrzymałego materiału.
- Przed dokonaniem ustawień urządzenia, serwisowaniem akcesoriów lub odłożeniem urządzenia na miejsce należy zatrzymać silnik i poczekać, aż urządzenie ostygnie. Ten środek ostrożności zapobiega przypadkowemu uruchomieniu urządzenia.
- Szczeliny powietrzne i obudowa powinny być wolne od kurzu i brudu. Przedmuchać urządzenie sprężonym powietrzem pod niskim ciśnieniem.



Ryzyko pożaru, wybuchu i gorących powierzchni

- Urządzenie może generować iskry, które mogą spowodować zapłon pyłu, łatwopalnych cieczy lub oparów. Urządzenia nie wolno używać w pobliżu materiałów łatwopalnych lub gazów wybuchowych.
- Układ wydechowy nagrzewa się i pozostaje gorący przez pewien czas po wyłączeniu silnika, materiały łatwopalne mogą się zapalić, a gazy wybuchowe mogą eksplodować. Nie dotykaj gorącego tłumika. Poczekać, aż urządzenie ostygnie.
- Podczas pracy urządzenia należy zachować odległość co najmniej trzech metrów od budynków i innych urządzeń.
- Nigdy nie umieszczaj przedmiotów na urządzeniu ani nie przykrywaj go podczas pracy.
- Regularnie sprawdzaj układ paliwowy pod kątem wycieków lub uszkodzonych części.
- Materiały łatwopalne należy trzymać z dala od urządzenia. W przypadku pożaru nigdy nie gasić urządzenia wodą. Użyć odpowiedniej gaśnicy. Nigdy nie wdychaj dymu - jeśli to zrobisz, natychmiast skonsultuj się z lekarzem.
- Palenie jest zabronione.
- Otwarty ogień jest zabroniony.



Materiały eksploatacyjne, ciecze, opary i gazy spalinowe

- Jako paliwa należy używać wyłącznie benzyny bezołowiowej, a jako środka smarnego wyłącznie czterosuwowego oleju silnikowego 10W-30. Nigdy nie używaj E10, oleju napędowego lub Aspen jako paliwa i innych olejów jako smarów do silnika.
- Urządzenie jest smarowane olejem silnikowym. Nie wolno dopuścić do przedostania się oleju do gleby. Zagrożenie dla środowiska.
- Urządzenie wytwarza toksyczne opary. Spaliny mogą być bezwonne i niewidoczne oraz zawierać niespalone węglowodory i benzen. Nigdy nie wdychać spalin. Niebezpieczeństwo zatrucia. W przypadku wystąpienia nudności, bólów głowy, zaburzeń widzenia, problemów ze słuchem i zawrotów głowy należy natychmiast przerwać stosowanie produktu.
- Nigdy nie używaj urządzenia w zamkniętych lub częściowo zamkniętych pomieszczeniach. Niebezpieczeństwo zatrucia. Nigdy nie używaj urządzenia w garażu, w pomieszczeniach zamkniętych lub w pobliżu otwartych okien lub drzwi. Nigdy nie należy przekierowywać spalin. Urządzenie może być używane wyłącznie na zewnątrz.
- Przed tankowaniem należy znaleźć bezpieczne i równe miejsce. Niebezpieczeństwo rozlania. Przed uruchomieniem urządzenia należy usunąć rozlane paliwo. Nie wolno dopuścić do przedostania się paliwa do gleby. Użyj odpowiedniego podkładu.
- Nigdy nie tankować w pomieszczeniach zamkniętych. Opary paliwa zbierają się na ziemi. Ryzyko zatrucia Tankować tylko w dobrze wentylowanych pomieszczeniach. Przed uzupełnieniem paliwa należy wyłączyć urządzenie i odczekać, aż ostygnie. Nigdy nie uzupełniaj paliwa podczas pracy urządzenia.
- Paliwa mogą zawierać substancje podobne do rozpuszczalników. Unikać kontaktu paliw ze skórą i oczami.
- Nigdy nie wdychać paliwa. Niebezpieczeństwo zatrucia.
- Paliwo należy transportować wyłącznie w zatwierdzonych i oznakowanych pojemnikach. Paliwo powinno być niedostępne dla dzieci.
- Po zatankowaniu należy jak najmocniej dokręcić nakrętkę.
- Istniejące nadciśnienie musi być łatwo uwalniane, a paliwo nie może przyskać - Ostrożnie otwórz korek wlewu paliwa.
- Nigdy nie przepelniaj zbiornika.
- W przypadku rozlania paliwa lub oleju na odzież ochronną lub urządzenie, należy zmienić odzież ochronną i wyczyścić urządzenie.
- Podczas spuszczenia paliwa i oleju należy przestrzegać przepisów dotyczących ochrony środowiska. Nie wolno dopuścić do przedostania się paliwa do gleby.



Ryzyko rezydualne

Nawet jeśli przestrzegane są wszystkie odpowiednie przepisy bezpieczeństwa i zamierzone zastosowanie określone przez producenta, mogą wystąpić zagrożenia wynikające z konstrukcji określonej przez zamierzone zastosowanie.

- Ryzyko obrażeń w wyniku kontaktu z elementami pod napięciem.
- Jeśli uszkodzowany jest nieprzytomny, należy ułożyć go w pozycji do odpoczynku i skontaktować się z lekarzem.
- W razie wypadku należy zawsze skontaktować się z lekarzem. Objawy zagrażające życiu często pojawiają się dopiero kilka godzin po wypadku.

Jeśli przestrzegane są instrukcje bezpieczeństwa, przeznaczenie i wszystkie instrukcje opisane w instrukcji obsługi, można zminimalizować ryzyko.

Po dostawie

Przed ustawieniem urządzenia należy całkowicie usunąć z niego wszystkie materiały opakowaniowe.

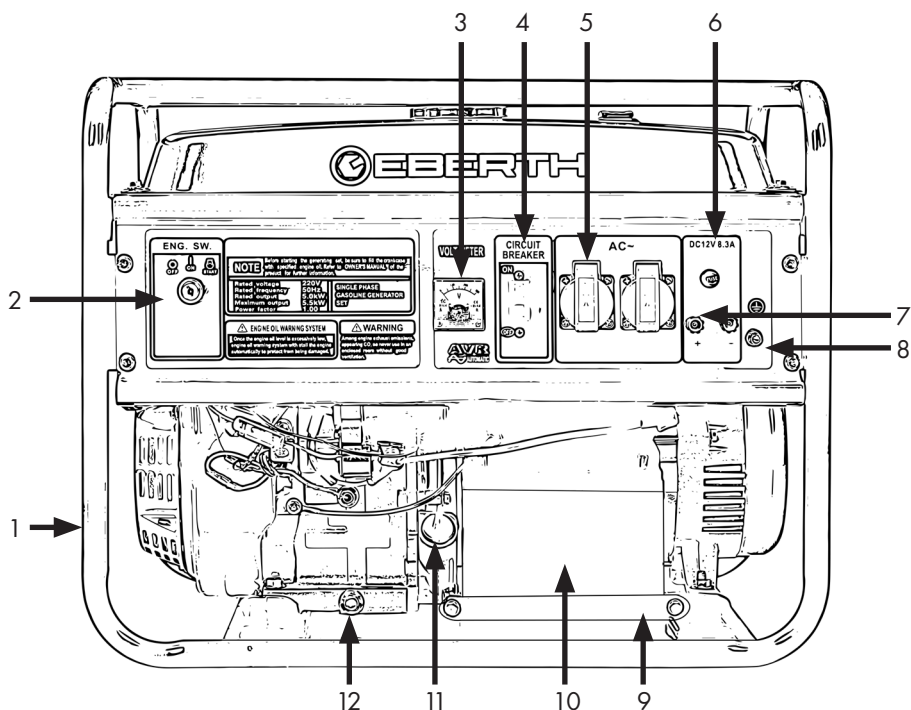
- Podczas utylizacji opakowania należy przestrzegać przepisów obowiązujących w danym kraju.
- Recykling materiałów opakowaniowych nadających się do recyklingu.
- Należy sprawdzić, czy urządzenie i akcesoria są kompletne i czy nie ma uszkodzeń transportowych.
- Jeśli brakuje części lub są one uszkodzone, prosimy o kontakt z naszym działem obsługi klienta.
- Przygotuj wszystkie szczegóły dotyczące numeru klienta, numeru vouchera i numeru zamówienia.



Należy zachować opakowanie urządzenia. Opakowanie może być potrzebne do przechowywania w okresie gwarancyjnym. W przypadku uszkodzenia prosimy o kontakt z naszym działem obsługi klienta.

Opis urządzenia

Opis urządzenia GG1-ER5500E-1

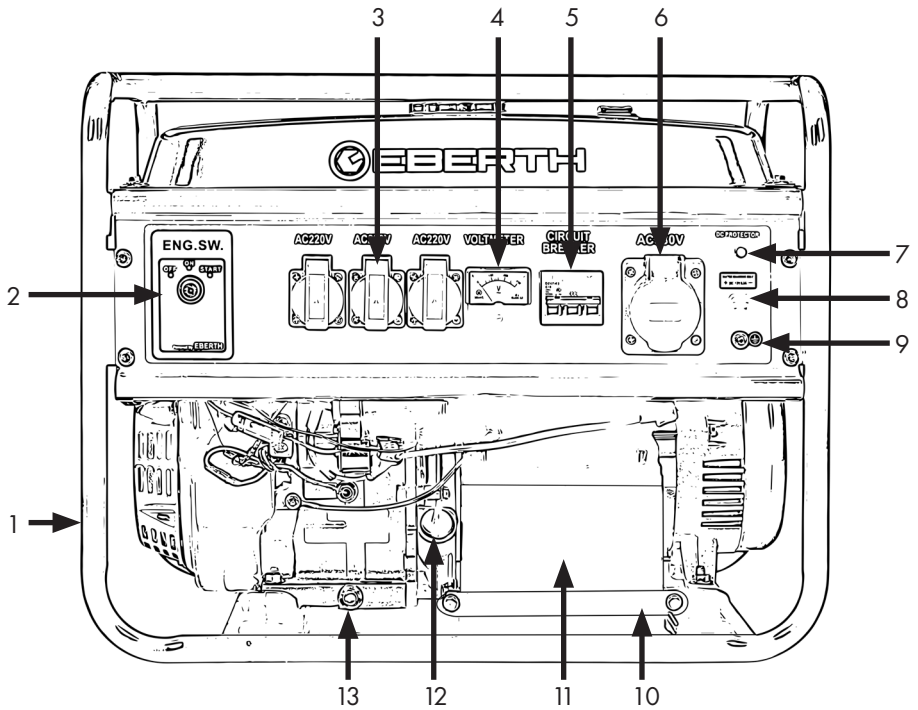


Rysunek 1: Ogólne elementy urządzenia

Tabela 2

1. Rama	2. Blokada zapłonu
3. Woltomierz	4. Przełącznik bezpiecznikowy
5. gniazdo prądu zmiennego 230V	6. Bezpiecznik Podłączenie 12V
7. podłączenie prądu stałego 12V	8. Podłączenie uziemienia
9. Złącze akumulatora	10. Bateria
11. Korek wlewu oleju z bagnetem	12. Korek spustowy oleju

Opis urządzenia GG1-ER5500E-3



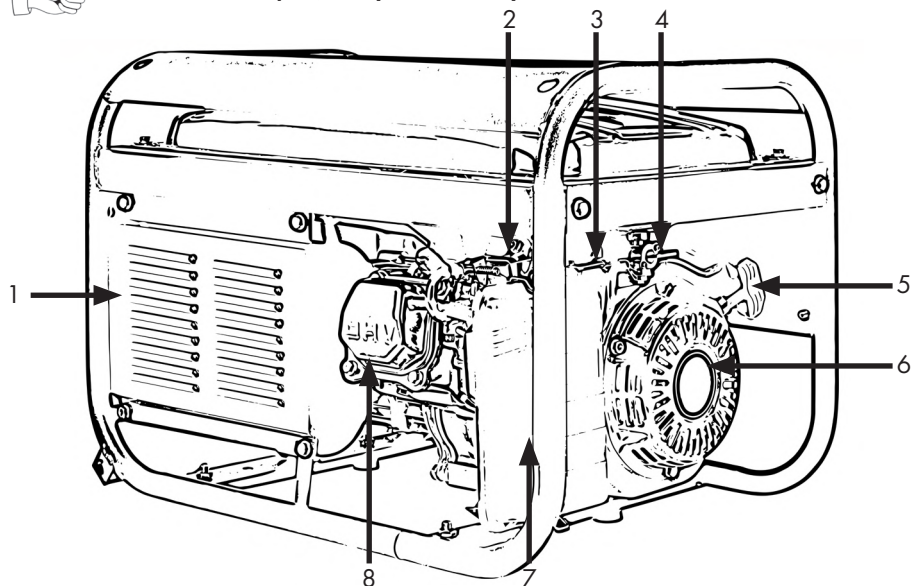
Rysunek 2: Ogólne elementy urządzenia

Tabela 3

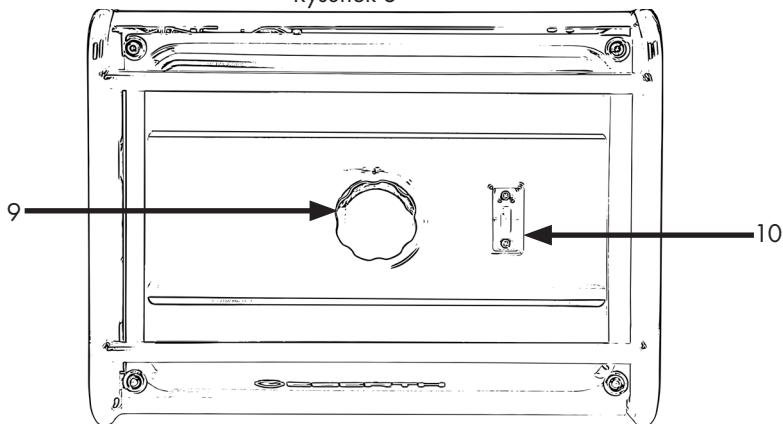
1. Rama	2. Blokada zapłonu
3. gniazdo prądu zmiennego 230V	4. Woltmierz
5. Przelącznik bezpiecznikowy	6. gniazdo 400 V
7. Bezpiecznik Podłączenie 12V	8. podłączenie prądu stałego 12V
9. Podłączenie uziemienia	10. Złącze akumulatora
11. Bateria	12. Korek wlewu oleju z bagnetem
13. Korek spustowy oleju	



Poniższe ilustracje są identyczne dla wszystkich modeli.



Rysunek 3



Rysunek 4

Tabela 4

1. Osłona wydechu z otworami wentylacyjnymi	2. Złącze wtykowe
3. Dźwignia ssania	4. Kranik paliwa
5. Pociągnij uchwyt rozrusznika	6. Rozrusznik linkowy
7. Filtr powietrza	8. Pokrywa zaworów cylindra
9. Korek wlewu paliwa	10. Wskaźnik poziomu benzyny




Montaż

Ze względów związanych z pakowaniem to urządzenie nie jest w pełni zmontowane. Części do montażu znajdują się w opakowaniu.



Ogólne

Opakowanie należy przechowywać zamknięte do momentu instalacji i przestrzegać oznaczeń dotyczących instalacji i przechowywania znajdujących się na zewnątrz.

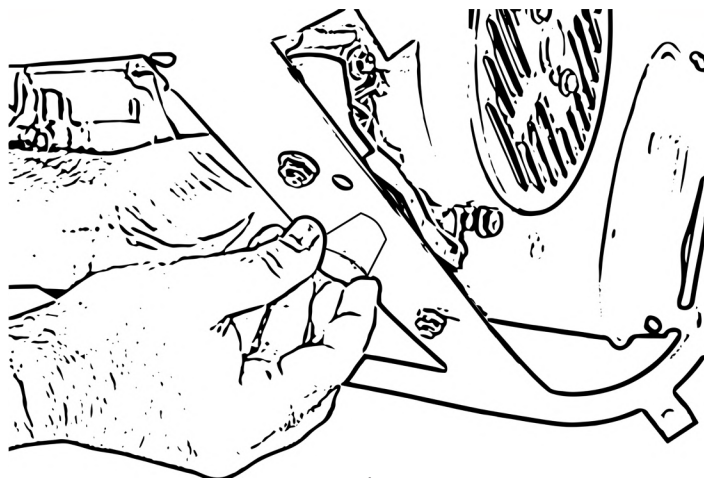
	<p style="text-align: center;">⚠ UWAGA</p> <p>Ryzyko uszkodzenia urządzenia! Torba z akcesoriami znajduje się pod zbiornikiem paliwa, między zbiornikiem a silnikiem. Przed użyciem urządzenia należy zdjąć worek. Podczas transportu worek montażowy mógł wysunąć się z miejsca lub worek nie jest od razu widoczny pod zbiornikiem paliwa ze względu na jego czarny kolor.</p>
	<p style="text-align: center;">⚠ UWAGA</p> <p>Ryzyko uszkodzenia urządzenia! Przed użyciem urządzenia należy zdjąć worek. Torba montażowa mogła się przesunąć podczas transportu.</p>
	<p style="text-align: center;">⚠ OSTRZEŻENIE</p> <p>Ryzyko zmiążdżenia kończyn górnych i dolnych. Urządzenie ma dużą masę własną. Nosić obuwie ochronne i rękawice ochronne.</p>

Konfiguracja urządzenia

- Umieść urządzenie na równej, niepalnej, czystej i odpornej na paliwo powierzchni.
- Urządzenie należy umieścić w odległości co najmniej trzech metrów od ścian, otwartych okien i drzwi.

Gumowe nóżki montażowe

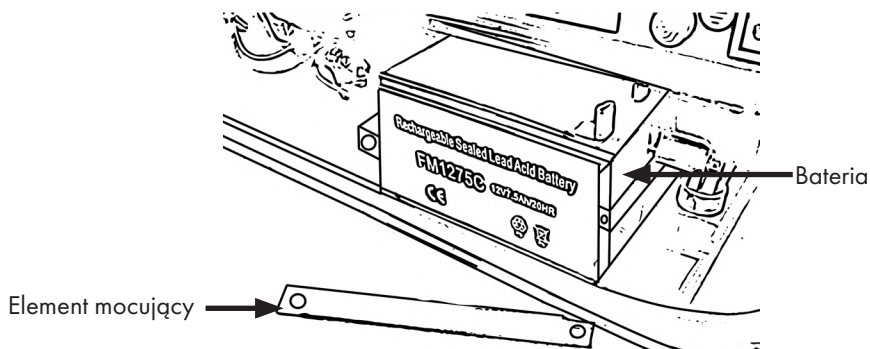
- Poprosić drugą osobę o lekkie podniesienie urządzenia od strony wydechu (z tyłu).
- Zamontuj małą gumową nóżkę na dolnym tylnym wsporniku urządzenia, patrz Rys. 5.
- Luźno przykręć odpowiednie nakrętki.
- Dokręć wszystkie połączenia śrubowe.
- Powtórz ten proces dla pozostałych gumowych nóżek.



Rysunek 5

Podłącz akumulator

- Najpierw włóż akumulator, jak pokazano na Rysunku 6 i zabezpiecz go śrubami z przodu.



Rysunek 6

- Najpierw podłącz czerwony przewód do dodatniego bieguna akumulatora.
- Teraz dokręć śrubę na dodatnim kablu zaciskowym, aby kabel był na stałe podłączony do akumulatora.
- Następnie podłącz czarny przewód do ujemnego bieguna akumulatora.
- Teraz dokręć śrubę na kablu bieguna ujemnego, aby kabel nie mógł się zsunąć z akumulatora.
- Odłącz kable w odwrotnej kolejności, najpierw odłącz czarny kabel akumulatora, a następnie czerwony.

Tankowanie



⚠ UWAGA

Ryzyko uszkodzenia urządzenia! Urządzenie posiada czujnik oleju. W momencie dostawy w silniku nie ma wystarczającej ilości oleju, aby uruchomić urządzenie. Pamiętaj o uzupełnieniu oleju! Patrz rozdział Uzupełnianie oleju na stronie 27.



⚠ UWAGA

Zbliża się uszkodzenie urządzenia! Niewłaściwe paliwo może uszkodzić urządzenie. Nigdy nie tankuj paliwa E10 lub oleju napędowego.



⚠ UWAGA

Urządzenie musi być wyłączone przed tankowaniem i nigdy nie może być tankowane podczas pracy!



⚠ OSTRZEŻENIE

Ryzyko poparzenia! Przed uzupełnieniem paliwa należy wyłączyć urządzenie i poczekać, aż ostygnie. Nawet po zakończeniu pracy wydech i wiele jego części może stać się bardzo gorące i spowodować pożar, jeśli wejdą w kontakt z paliwem.

- Tankować tylko w dobrze wentylowanych miejscach.
- Ustaw urządzenie w stabilnej pozycji na podłodze.



⚠ UWAGA

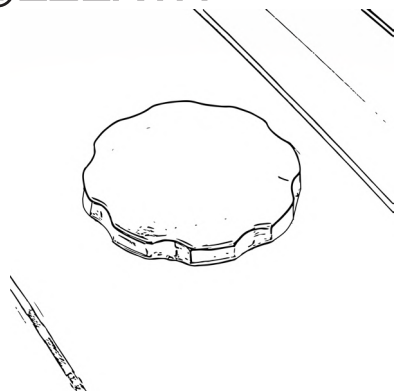
Zagrożenie dla środowiska. Benzyna może przedostać się do gleby poprzez rozlanie. Do tankowania należy używać odpowiedniej bazy.



⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zatrucia. Nigdy nie należy szybko otwierać zbiornika paliwa. Paliwo może wytrysnąć z powodu nadciśnienia! Paliwo może zawierać substancje podobne do rozpuszczalników. Unikać kontaktu ze skórą i oczami oraz wdychania paliwa.

- Powoli otwórz zbiornik paliwa.
- Obróć pokrywę w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
- Zdejmij pokrywę.

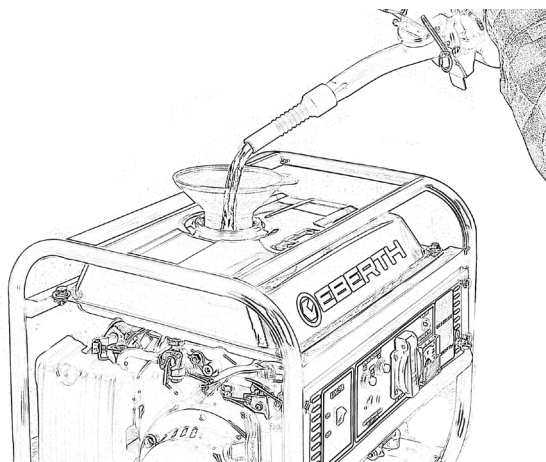


Rysunek 7: Pokrywa



Rysunek 8

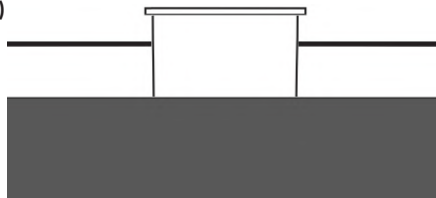
- Powoli wlewaj paliwo przez lejek.
- Zatkanij benzynę bezołowiową, nie używaj E10 i nie dodawaj żadnych olejów do paliwa.



Rysunek 9



Nie napełniaj zbiornika po brzegi. Benzynę należy wlewać maksymalnie do dna sitka zbiornika. Zawsze należy pozostawiać ok. 1/3 zbiornika paliwa nienapełnionego. (Rys.10)



Rysunek 10

- Zamknij zbiornik paliwa, zakładając korek i przekręcając go w prawo.

Uruchomienie



Prosimy o zwrócenie szczególnej uwagi na ten rozdział!

Urządzenie może dostarczać energię tylko w ramach limitów mocy urządzenia. Wiele odbiorników energii elektrycznej, zwanych również obciążeniami, wymaga większej lub dodatkowej mocy. Oznacza to, że moc znamionowa odbiornika podana na tabliczce znamionowej nie odpowiada mocy rzeczywistej. Dotyczy to w szczególności takich czynników jak moc bierna i prąd rozruchowy.

Moc bierna

Obciążenia elektryczne, których $\cos(\phi)$, znany również jako współczynnik mocy, nie jest równy 1, wymagają mocy biernej oprócz mocy znamionowej. Moc bierna stanowi dodatkowe obciążenie dla urządzenia. Dodatkowe prądy płyną w stacjonarnej części rdzenia urządzenia. Dlatego do prawidłowych obliczeń używana jest rzeczywista całkowita moc urządzenia. Decydujący jest pobór prądu, a nie moc znamionowa urządzenia. Jednostką elektrotechniczną nie jest już Watt=W, ale Volt Ampere=VA.



UWAGA

Wysoka moc bierna może wpłynąć na regulację napięcia urządzenia i zniszczyć urządzenie. Współczynnik mocy $\cos(\phi)$ wszystkich obciążeń musi wynosić od 0,8 do 1. Nigdy nie używaj obciążeń o współczynniku mocy $\cos(\phi)$ większym niż 0,8-1!

Ogólnie rzecz biorąc, im moc bierna jest bliższa całkowitej mocy urządzenia, tym większy jest wpływ mocy biernej na sterowanie urządzeniem.

Oznacza to, że moc bierna 1000 W ma większy wpływ na sterowanie urządzeniem o mocy 5000 W niż na sterowanie urządzeniem o mocy 20 000 W.


Obciążenia o wysokiej mocy biernej:

- Urządzenia z silnikami elektrycznymi, takie jak pompy wodne, piły tarczowe, dmuchawy lub wentylatory.
- Stare rurki neonowe (bez dodatkowej rekompensaty).

Prąd rozruchowy

Obciążenia elektryczne, które uruchamiają się pod obciążeniem lub przyspieszają dużą masę, zwykle wymagają wysokiego prądu rozruchowego. Prąd rozruchowy jest często od 4 do 8 razy większy od prądu znamionowego. Urządzenie musi być w stanie zapewnić zasilanie.


Podczas podłączania obciążeń należy pamiętać, że ważna jest nie tylko moc obciążenia, ale także prąd rozruchowy. Podczas podłączania obciążeń należy upewnić się, że moc znamionowa i prąd rozruchowy obciążenia nie przekraczają mocy odpowiedniego przyłącza na urządzeniu. Niezastosowanie się do tego zalecenia spowoduje zniszczenie urządzenia.


	⚠ UWAGA
	Jeśli prąd rozruchowy jest zbyt wysoki, częstotliwość wyjściowa i napięcie wyjściowe spadną do jednej wartości na krótki czas. Odbiorniki elektroniczne urządzenia mogą zostać uszkodzone. Nigdy nie podłączaj jednego lub więcej wrażliwych obciążeń z nadmiernym prądem rozruchowym!

Zgodnie z ogólną zasadą, im prąd rozruchowy jest bliższy całkowitej mocy urządzenia, tym większy wpływ na napięcie wyjściowe lub częstotliwość wyjściową mają prądy rozruchowe. Oznacza to, że prąd rozruchowy 15 A ma większy wpływ na sterowanie urządzeniem o mocy 5000 W niż na sterowanie urządzeniem o mocy 20 000 W. Wszystkie obciążenia z silnikiem elektrycznym mają prąd rozruchowy. Jeśli obciążenia te nie mają "łagodnego rozruchu", prąd rozruchowy jest nawet 2-3 razy wyższy niż moc znamionowa podana na tabliczce znamionowej obciążenia.

Obciążenia o wysokim prądzie rozruchowym:

- Urządzenia z silnikami elektrycznymi, np. pompy wodne, piły tarczowe, stoły warsztatowe
- Urządzenia z dużymi przełożeniami, np. stół warsztatowy
- Urządzenia ze sprężarkami, np. zamrażarki, lodówki, klimatyzatory
- Sprzęt spawalniczy (wysokie natężenie prądu podczas procesu zapłonu)

	⚠ UWAGA
	Ryzyko uszkodzenia urządzenia. Przed każdym uruchomieniem należy sprawdzić poziom oleju. Nigdy nie uruchamiaj urządzenia, jeśli brakuje filtra powietrza lub jest on uszkodzony. Obudowa filtra powietrza musi być zamknięta. Niezastosowanie się do tego zalecenia może spowodować zniszczenie urządzenia.

	⚠ UWAGA
	Ryzyko uszkodzenia urządzenia. Nigdy nie pracuj z urządzeniem na granicy jego obciążenia przez pierwsze 20 godzin pracy. Uzwojenia urządzenia mogą zostać uszkodzone.

Zimny start

- Upewnij się, że urządzenie jest zatankowane.
- Odtłącz wszystkie odbiorniki energii od urządzenia.
- Zmierz poziom oleju przed każdym uruchomieniem, patrz rozdział Czyszczenie, pielęgnacja i konserwacja na stronie 26.
- Sprawdź, czy złącze świecy zapłonowej i filtr powietrza są nienaruszone i dobrze osadzone.



Urządzenie jest dostarczane bez oleju. W silniku znajdują się jednak pozostałości oleju. Przed rozpoczęciem eksploatacji należy zawsze uzupełnić olej zgodnie z instrukcjami!

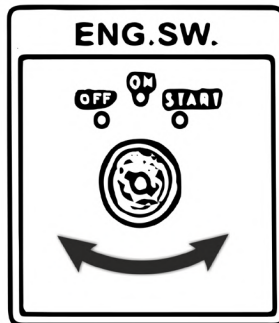
Włączanie

	⚠ OSTRZEŻENIE
	<p>Uszkodzenie sprzętu i szkody dla środowiska są nieuchronne. Połączenia kablowe mogą poluzować się podczas pracy. Sprawdź szczelność wszystkich widocznych połączeń kablowych. Przed każdym uruchomieniem należy sprawdzić szczelność układu paliwowego!</p>

- Otworzyć zawór paliwa. Patrz także rys. 12. (Uchwyt kranu skierowany w dół)
- Włóż kluczyk zapłonu do stacyjki i przekręć go do pozycji "ON".



Jeśli agregat prądotwórczy z rozruchem elektrycznym ma zostać uruchomiony za pomocą rozrusznika linkowego, kluczyk zapłonu należy ustawić w położeniu środkowym i pociągnąć za uchwyt linki.



Rysunek 11: E-starter

- Ustaw przełącznik bezpieczników w pozycji OFF.
- Ustaw dźwignię ssania w pozycji zimnego rozruchu (lewy ogranicznik).



W celu uruchomienia ciepłego silnika należy przesunąć dźwignię ssania do pozycji roboczej (ogranicznik po prawej stronie).

- Pociągnij linkę równomiernie i mocno.



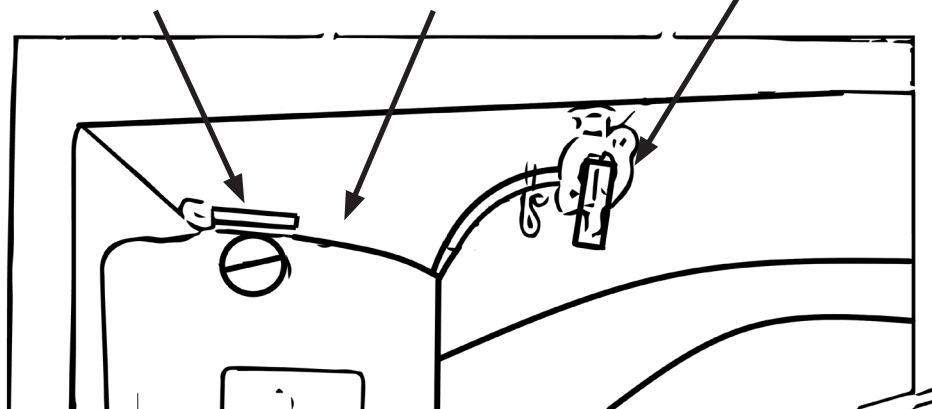
Przekręć kluczyk zapłonu do pozycji startowej, aby uruchomić urządzenie za pomocą rozrusznika.

- Zwijaj linkę w kontrolowany sposób - nie puszczaj jej tak po prostu.
- Urządzenie uruchamia się po jedno- lub trzykrotnym pociągnięciu za przewód.

Dźwignia ssania w pozycji zimnego rozruchu (lewy ogranicznik)

Dźwignia ssania w pozycji ciepłego rozruchu (prawy ogranicznik)

Kranik paliwa w pozycji ON



Rysunek 12



UWAGA

Ryzyko uszkodzenia urządzenia. Linka może się złamać. Nigdy nie ciągnij kabla za krawędź.



Jeśli urządzenie nie uruchamia się, coś jest nie tak z konfiguracją startową lub ustawieniami startowymi. Przejdź ponownie przez punkty od zimnego startu str. 23. Jeśli to się nie powiedzie, patrz sekcja Rozwiązywanie problemów s.36.


- Po uruchomieniu urządzenia należy przesunąć dźwignię ssania do pozycji roboczej (ogranicznik po prawej stronie).



OSTRZEŻENIE

Nigdy nie wyciągaj kabla podczas pracy urządzenia. Nagła zmiana kierunku obrotów grozi obrażeniami ciała i uszkodzeniem urządzenia.

Podłączanie odbiorników energii

	⚠ UWAGA
	<p>Uzwojenia urządzenia mogą ulec uszkodzeniu. Jeśli urządzenie wyłącza się po włączeniu obciążenia, prąd rozruchowy obciążenia jest znacznie wyższy niż moc urządzenia. W takim przypadku nigdy nie uruchamiaj ponownie urządzenia z podłączonym obciążeniem!</p>



Urządzenia elektryczne, takie jak wiertarki itp., mają wyższy pobór mocy niż podany na etykiecie producenta, jeśli są używane w trudnych warunkach.

- Podłącz odbiorniki elektryczne po rozgrzaniu urządzenia przez około pięć minut.
- Ustaw przełącznik bezpiecznika zasilania w pozycji ON. Wskaźnik napięcia zaświeci się na czerwono.
- W przypadku dodania obciążenia należy ustawić przełącznik bezpiecznika w pozycji OFF.




Wbudowany automatyczny regulator napięcia (AVR) zapewnia stabilne napięcie wyjściowe.


Odłącz odbiorniki energii

- Ustaw przełącznik bezpieczników w pozycji OFF.
- Wymontować moduł odbiornika.

Wyłącz

	⚠ UWAGA
	<p>Nigdy nie zatrzymuj urządzenia gwałtownie po dużym obciążeniu! Pozostać zespół prądotwórczy na 5-10 minut bez obciążenia lub tylko z bardzo niskim obciążeniem, aby zapobiec uszkodzeniu uzwojeń!</p>

- Zatrzymaj silnik, ustawiając włącznik/wyłącznik w pozycji OFF.

	⚠ OSTRZEŻENIE
	<p>Ryzyko poparzenia! Podczas pracy wylot urządzenia może być bardzo gorący. Nigdy nie dotykaj urządzenia gołymi rękami podczas pracy. Poczekaj, aż urządzenie ostygnie.</p>



Jeśli urządzenie ma być przechowywane przez dłuższy czas, zaleca się wysuszenie gaźnika. Patrz także Suszenie gaźnika magazynowego str. 34.



ZAGROŻENIE

Niebezpieczeństwo porażenia prądem i pożaru! Przed przystąpieniem do czyszczenia, pielęgnacji i konserwacji należy wyłączyć urządzenie i poczekać, aż ostygnie. Odłączyć wszystkie obciążenia od urządzenia. Wyłączyć silnika i zawór paliwa w pozycji OFF.

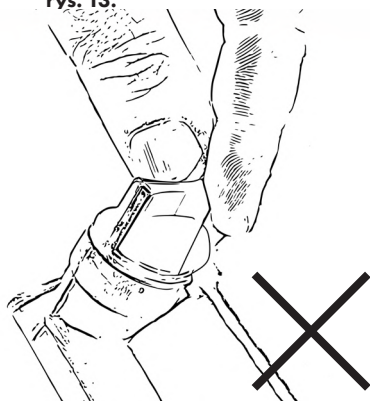
Ogólne czyszczenie i pielęgnacja

- Regularnie czyść wszystkie zewnętrzne powierzchnie urządzenia wilgotną szmatką.
- Wytrzeć powierzchnie do sucha.
- Jeśli w niedostępnych miejscach, zwłaszcza w szczelinach wentylacyjnych i żeberkach chłodzących, znajdują się cząsteczki brudu, należy przedmuchać urządzenie sprężonym powietrzem.
- Sprawdź, czy ruchome części działają prawidłowo i nie są zablokowane, czy nie są uszkodzone.

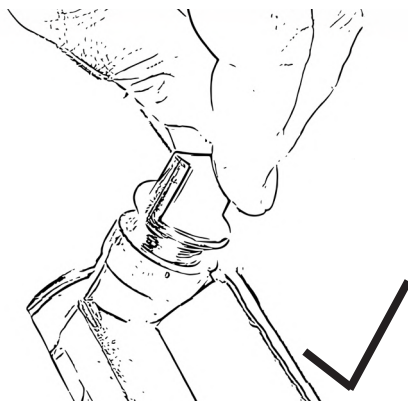
Pomiar poziomu oleju



Nigdy nie obracaj korka wlewu oleju z podłączonym bagnetem do gwintu podczas odczytywania poziomu oleju. Prowadzi to do nieprawidłowego wyniku pomiaru, rys. 13.

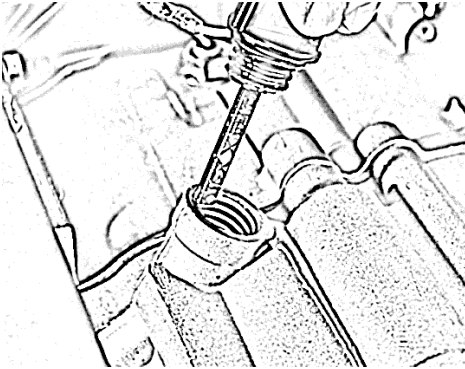


Rysunek 13

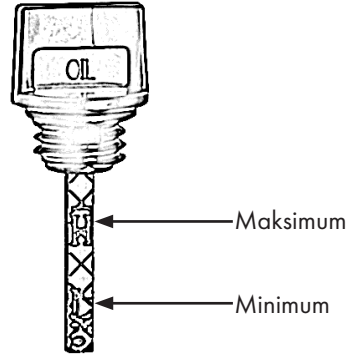


Rysunek 14

- Ustaw urządzenie w pozycji poziomej.
- Odkręć korki wlewu oleju z podłączonym bagnetem, Rys. 14.
- Przetrzyj bagnet niestrzępiącą się szmatką.
- Całkowicie zanurzyć bagnet w oleju. Nigdy nie wkręcać bagnetu w gwint, rys. 13.
- Ponownie wyjąć bagnet.
- Odczytać poziom oleju, patrz także Rys. 16.



Rysunek 15



Rysunek 16



Pomiędzy górnym i dolnym oznaczeniem musi znajdować się film olejowy. Jeśli nie ma filmu olejowego, poziom oleju jest zbyt niski (Rys. 16). Dolej więcej oleju. H-High oznacza maksimum. L-Low oznacza minimum.

- Wyczyścić prętowy wskaźnik poziomu oleju i korek wlewu oleju.
- Dokręcić bagnet oleju za pomocą korka wlewu oleju.



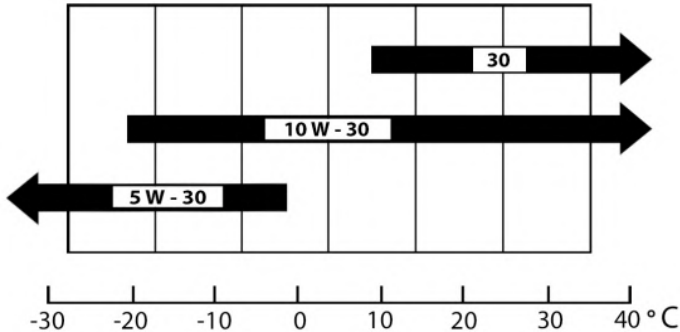
Olej należy wymienić po raz pierwszy po 20 godzinach pracy lub po miesiącu. Następnie wymieniaj olej co 100 godzin lub co trzy miesiące. Patrz także Tabela 5, str. 33.

Uzupełnianie oleju

- Stosować olej 10W-30.



Urządzenie jest dostarczane bez oleju i benzyny. W silniku znajdują się jednak pozostałości oleju. Przed rozpoczęciem eksploatacji należy zawsze uzupełnić olej zgodnie z instrukcjami!



Rysunek 17

- Odkręć korek wlewu oleju.
- Powoli wlewać olej przez lejek do **objętości 1,1 litra**.
- Na koniec sprawdź poziom oleju. Patrz Pomiar poziomu oleju str. 26.



Aby zapewnić długą żywotność silnika, należy regularnie wymieniać olej. Patrz Tabela 5, strona 33, aby dowiedzieć się, kiedy należy wymienić olej.

Spuścić olej

**UWAGA**

Zagrożenie dla środowiska! Nie wolno dopuścić do przedostania się oleju do gleby. Woda pitna jest zatruta. Używać odpowiedniej podstawy i pojemnika zbiorczego.

- Umieść urządzenie na powierzchni odpornej na działanie oleju.
- Umieść odpowiedni pojemnik pod korkiem spustowym oleju.
- Otworzyć korek spustowy oleju za pomocą klucza i przechylić urządzenie pod odpowiednim kątem.
- Spuścić olej, a następnie ponownie zamknąć korek spustowy oleju.

Wyczyścić filtr powietrza



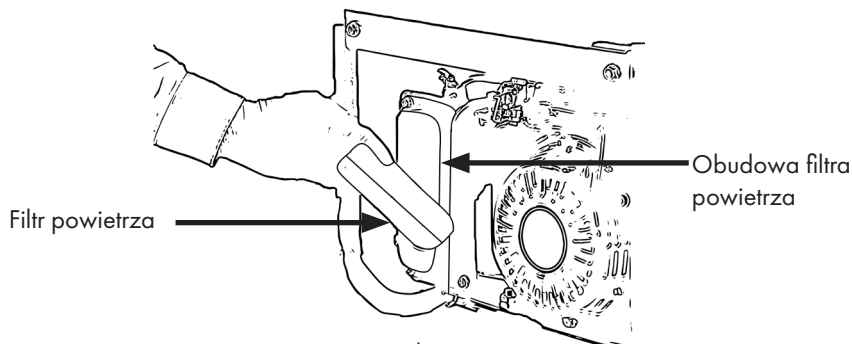
Filtr powietrza należy czyścić po 100 godzinach pracy lub po trzech miesiącach. Następnie wymienić po 300 godzinach pracy lub po 6 miesiącach.

- Ustaw zawór paliwa w pozycji OFF (rys. 18).



Rysunek 18

- Otwórz pokrywę obudowy filtra powietrza.
- Wyjmij filtr powietrza z obudowy filtra powietrza, Rys. 19.

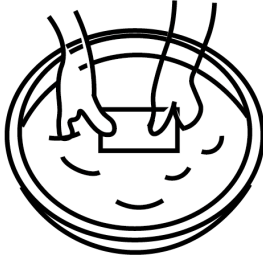


Rysunek 19

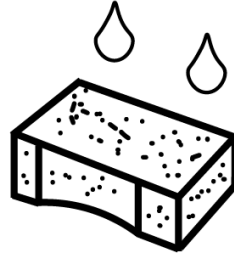
- Ostrożnie umyj filtr w letniej wodzie z mydłem (rys. 20).
- Dokładnie przepłucz filtr czystą wodą.
- Ostrożnie wykręć filtr i pozostaw go do wyschnięcia.
- Ostrożnie naoliw filtr, rys. 21. Używać oleju silnikowego.
- Zamknij pokrywę obudowy filtra.



W razie potrzeby wymień filtr.



Rysunek 20



Rysunek 21

Wyczyść sitko zbiornika

- Opróżnij zbiornik i otwórz korek wlewu paliwa.
- Wyjąć filtr siatkowy zbiornika, a następnie wyczyścić filtr siatkowy zbiornika za pomocą suchej szmatki i krótkich impulsów powietrza pod ciśnieniem. (Rys. 22)
- Włóż filtr siatkowy zbiornika i zamknij korek zbiornika.



Rysunek 22



Jeśli sitko zbiornika jest dziurawe lub nie można go wyczyścić, należy wymienić sitko zbiornika, patrz rozdział Części zamienne, str. 41.

Wyczyść filtr paliwa



Filtr paliwa musi być regularnie czyszczony, aby zapewnić maksymalną wydajność silnika. Czyszczenie odbywa się co 300 godzin lub co sześć miesięcy, a filtr paliwa jest wymieniany co 1000 godzin lub po roku.

- Opróżnij zbiornik, a następnie odłącz przewód paliwowy od kurka paliwa. (strona 35, jak spuścić paliwo)



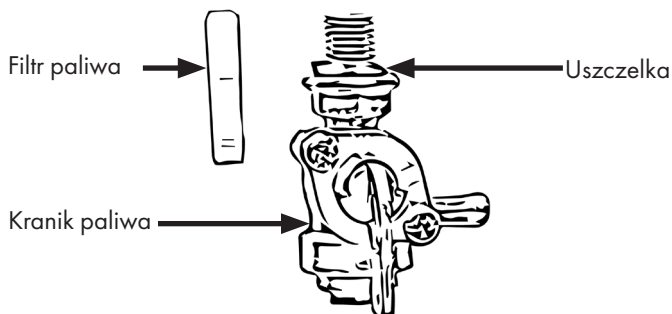
UWAGA

Kran może pęknąć, należy zachować ostrożność podczas wkręcania i wykręcania.

- Odkręć zawór paliwa za pomocą odpowiedniego klucza.
- Odkręć nakrętkę sześciokątną i wyjmij zawór paliwa z gwintu.
- Sprawdź uszczelkę pod kątem uszkodzeń.
- Odkręć filtr paliwa od zaworu paliwa i wyczyść filtr paliwa za pomocą suchej szmatki i krótkich podmuchów sprężonego powietrza.
- Wkręć filtr paliwa z powrotem w zawór paliwa, a zawór paliwa z uszczelką w gwint.
- Zabezpiecz zawór paliwa za pomocą odpowiedniego klucza.



Jeśli filtr paliwa jest uszkodzony lub nie można go wyczyścić, należy go wymienić. Patrz sekcja Części zamienne str. 41.



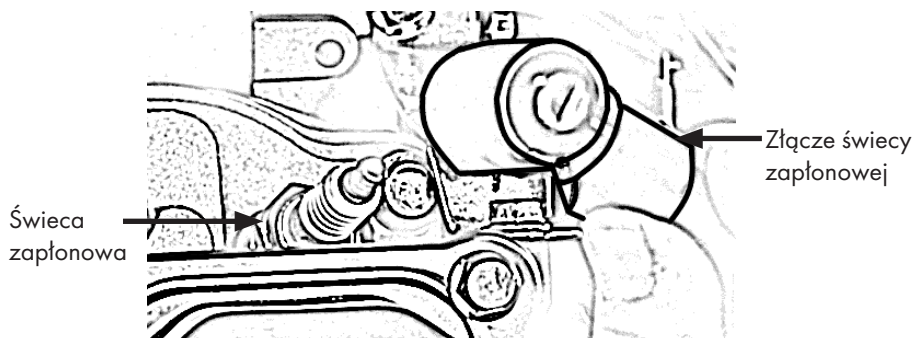
Rysunek 23

Czysta świeca zapłonowa



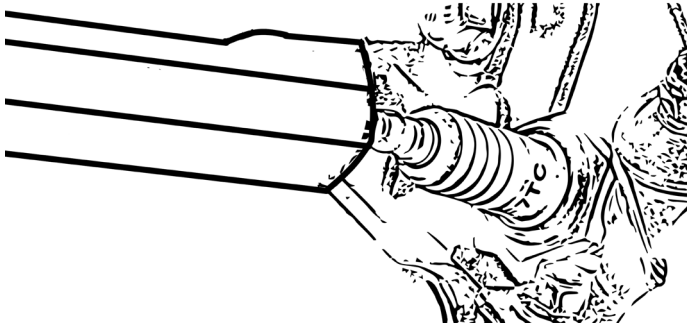
Świecę zapłonową należy czyścić co 100 godzin pracy lub co trzy miesiące.

- Zdejmij nasadkę świecy zapłonowej, rys. 24.



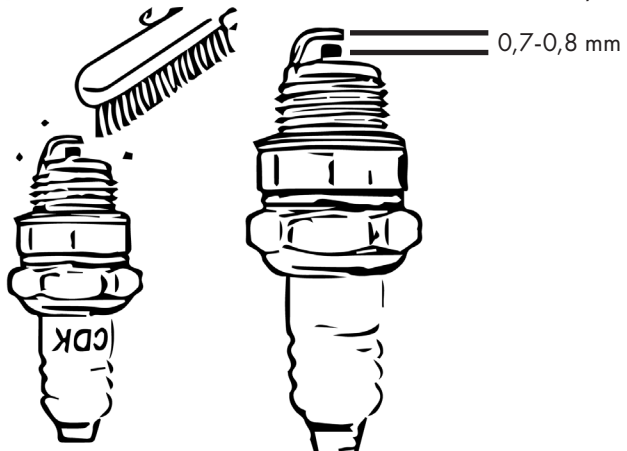
Rysunek 24

- Poluzuj świecę zapłonową za pomocą klucza do świec zapłonowych, Rys. 25.



Rysunek 25

- Sprawdź świecę zapłonową pod kątem przebarwień. (kolor podstawki jasnobrązowy)
- Usuń osady ze świecy zapłonowej.
- Ustaw odstęp między elektrodami na wartość docelową 0,7-0,8 mm. Patrz rys. 26.



Rysunek 26



W razie potrzeby wymień świecę zapłonową. Patrz Tabela 5, str. 33.



⚠ UWAGA

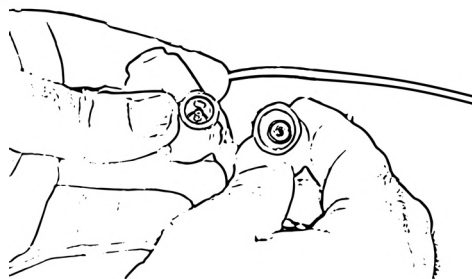
Podczas demontażu złącza świecy zapłonowej należy uważać na przewody i upewnić się, że żaden z nich nie zostanie uszkodzony.

Wymień złącze świece zapłonowej

- Zdejmij starą nasadkę świece zapłonowej ze świece zapłonowej (Rys. 27).
- Lekko naciskając, usunąć stare złącze wtykowe (rys. 28).
- Wyjmij wtyczkę z kabla, obracając ją w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

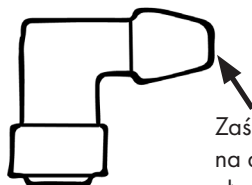


Rysunek 27



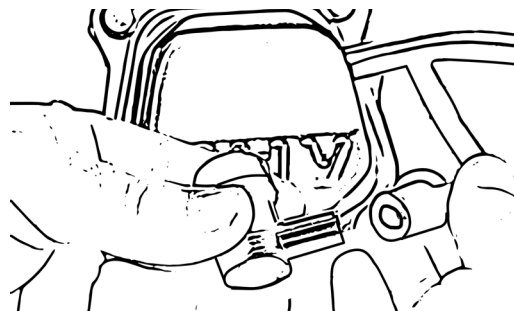
Rysunek 28

- Wyjmij dodatkowe złącze świece zapłonowej i zdejmij nasadkę ochronną ze złącza, rys. 29.
- Mocno wciśnij dodatkowe złącze wtykowe na przewód i obróć złącze wtykowe zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aby je dokręcić (rys. 30).



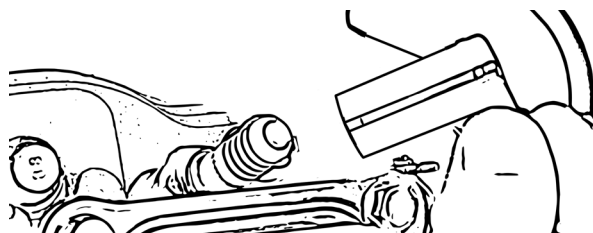
Rysunek 29

Zasłepka ochronna dodatkowego złącza wtykowego



Rysunek 30

- Nasuń urządzenie na świecę zapłonową, rys. 31.





Rysunek 31

Tabela 5



Okres między przeglądami	Codziennie	W pierwszym miesiącu lub po 20 godzinach pracy	Co 3 miesiące lub 100 godzin	Co 6 miesięcy lub 300 godzin	Co rok lub 1000 godzin
Sprawdzanie i uzupełnianie paliwa	X				
Sprawdzanie i uzupełnianie oleju smarowego	X				
Sprawdzanie ubytków oleju i paliwa	X				
Sprawdź, czy wszystkie nakrętki i śruby są dokręcone	X				
Wymiana oleju smarowego		X (dla pierwszy raz)	X (w dniu 2. i każdym kolejnym)		
Wymienić filtr powietrza	(Częstsza konserwacja w przypadku pracy w zapyłonym środowisku)			X (Wymień, jeśli niezbędne)	
Wyczyść filtr paliwa				X	X (Zastąp)
Czysta świeca zapłonowa			X	X (Wymień, jeśli niezbędne)	X (Zastąp)
Wyczyść sitko zbiornika			X	X	X (Zastąp)
Sprawdź przewód paliwowy	X			X (Wymień, jeśli niezbędne)	

Przechowywanie

Ogólne

	
	<p>Gorące powierzchnie. Unikać kontaktu z gorącymi częściami urządzenia. Tłumik, układ wydechowy i silnik mogą być nadal gorące - poczekaj, aż części ostygną.</p>

- Jeśli urządzenie nie jest używane, należy je odstawić w taki sposób, aby nikt nie był narażony na niebezpieczeństwo.
- Wyłącz silnik.
- Odtłącz wszystkie odbiorniki od urządzenia.

	
	<p>Nigdy nie przechowuj urządzenia z benzyną w zbiorniku. Opróżnij zbiornik paliwa, gdy urządzenie jest przechowywane. Spuścić olej.</p>

- Opróżnij zbiornik paliwa.
- Spuścić olej.



łatwiej jest spuścić olej, gdy silnik jest jeszcze ciepły.

- Należy przestrzegać przepisów ochrony środowiska dotyczących utylizacji materiałów eksploatacyjnych.
- Urządzenie należy przechowywać w miejscu zamkniętym na klucz, aby było niedostępne dla dzieci i osób nieupoważnionych.

Przechowywanie - osuszanie gaźnika



Osuszenie gaźnika ułatwia późniejsze uruchomienie silnika.

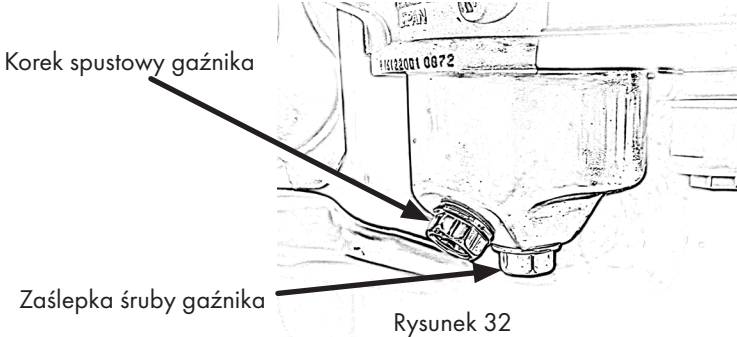
- Odtłącz wszystkie odbiorniki od urządzenia.
- Zamknąć zawór paliwa, gdy urządzenie nadal pracuje. Urządzenie pracuje do momentu całkowitego wyczerpania paliwa w przewodzie paliwowym i gaźniku.
- Urządzenie zatrzymuje się po zużyciu paliwa.

Urządzenie należy przechowywać wyłącznie w następujących warunkach:

- Nie przechowywać na zewnątrz.
- Przechowywać w suchym i wolnym od kurzu miejscu.
- Nie wystawiać na działanie agresywnego pyłu i deszczu.
- Chronić przed światłem słonecznym.
- Unikać wstrząsów mechanicznych.
- W przypadku dłuższych okresów przechowywania (> 3 miesięcy) należy regularnie sprawdzać ogólny stan wszystkich części i opakowania. W razie potrzeby - wymienić!

Spuścić paliwo

- Ustaw zawór paliwa w pozycji "OFF".
- Umieść odpowiedni pojemnik pod gaźnikiem.
- Odkręć korek spustowy i ustaw zawór paliwa w pozycji "ON".



Rysunek 32

Przechowywanie paliwa

- Urządzenie i paliwo należy przechowywać oddzielnie.
- Paliwo należy przechowywać w taki sposób, aby wycieki lub opary nigdy nie miały kontaktu z iskrami lub otwartym ogniem.
- Paliwo należy przechowywać w autoryzowanym pojemniku.
- Pojemnik musi być antypoślizgowy.
- Usunąć nadmiar paliwa.



Skontaktuj się z lokalną stacją benzynową, aby dowiedzieć się, gdzie możesz pozbyć się paliwa.

Transport



UWAGA

Zagrożenie dla środowiska! Paliwo może się ułatniać. Przed transportem należy sprawdzić układ paliwowy pod kątem wycieków lub uszkodzonych części. Przed transportem należy spuścić paliwo i olej.

- Wyłączyć silnik.
- Spuścić paliwo i olej.
- Zabezpieczyć urządzenie w pojazdach lub na przyczepach przed przewróceniem i uszkodzeniem.



UWAGA

Ryzyko uszkodzenia urządzenia. Połączenia kablowe mogą poluzować się podczas transportu. Sprawdź szczelność wszystkich widocznych połączeń kablowych.

Tabela 6

Błąd	Możliwa przyczyna	Rozwiązanie
Silnik nie uruchamia się	Wyzwalacze czujnika oleju	Wystarczy skonfigurować urządzenie. Sprawdź poziom oleju i w razie potrzeby uzupełnij olej silnikowy do poziomu nieco powyżej maksymalnego. Innym częstym źródłem błędów jest nieprawidłowy pomiar poziomu oleju. Patrz Pomiar oleju str. 29.
	Przerwa w dostawie paliwa	Upewnij się, że w zbiorniku jest wystarczająca ilość paliwa (jeśli poziom jest zbyt niski, paliwo może gromadzić się w ewentualnym zbiorniku). Otwórz zawór paliwa (musi być skierowany w dół). Odłącz przewód paliwowy od gaźnika i sprawdź, czy paliwo przepływa przez przewód, gdy kranik paliwa jest otwarty. Wyczyść filtr paliwa. Może on zostać zablokowany przez zanieczyszczenia.
	Przerwane połączenie kablowe	Sprawdź szczelność wszystkich widocznych połączeń kablowych. (Połączenia kablowe do wyłącznika silnika)
	Rozrusznik linkowy nie jest prawidłowo podłączony	Przeciagnij kabel z większą prędkością i siłą. Uruchom urządzenie zgodnie z opisem w sekcji "Uruchomienie", str. 21.
	Filtr powietrza jest zabrudzony	Wyczyść filtr powietrza zgodnie z opisem w Czyszczenie filtra powietrza, strona 28.

Błąd	Możliwa przyczyna	Rozwiązanie
Silnik nie uruchamia się	Brak iskry zapłonowej	<p>Sprawdź złącze świecy zapłonowej pod kątem uszkodzeń i prawidłowego dopasowania.</p> <p>Sprawdź iskrę zapłonową: Wykręć świecę. Urządzenie musi być nieruchome. Przytrzymaj uziemioną część świecy przy uziemionej części urządzenia. Przeciągnij kabel.</p> <p>Brak iskry zapłonowej rozpoznawalnej później: Sprawdź dopływ paliwa. Pływak może zaklinować się w gaźniku podczas transportu. Odkręć śrubę w dolnej części gaźnika i zdejmij pokrywę. Pływak jest wtedy otwarty i musi zostać uruchomiony. Nie może on być zasłonięty przez sąsiednie części.</p>
Paliwo wycieka z urządzenia	Nieszczelny układ paliwowy	Sprawdź cały układ paliwowy pod kątem wycieków i w razie potrzeby wyłącz go.
Paliwo przelewa się przez korek wlewu paliwa	Zbyt pełny zbiornik paliwa	Zawsze należy pozostawiać ok. 1/3 zbiornika paliwa nienapełnionego. Po wewnętrznej stronie korka wlewu paliwa znajdują się dwa występy blokujące, które można nieco wygiąć w kierunku korka wlewu paliwa. Korek wlewu paliwa jest wtedy mocniej dociskany do zbiornika paliwa.
Silnik pracuje, woltomierz pokazuje prawidłowe napięcie. Gniazda są pozbawione zasilania	Wyłącznik automatyczny nie jest włączony	Wyłącznik automatyczny na panelu sterowania musi być obrócony. Dopiero wtedy na gniazdach pojawia się napięcie.

Błąd	Możliwa przyczyna	Rozwiązanie
<p>Silnik pracuje, woltomierz nie pokazuje napięcia. Gniazda są pozbawione zasilania</p>	<p>Zbyt wysoki prąd rozruchowy konsumentów</p>	<p>Skontaktuj się z działem obsługi klienta i opisz problem. Poinformuj dział obsługi klienta, które urządzenia były podłączone do urządzenia podczas ostatniego użycia.</p>
<p>Silnik pracuje, ale bardzo nierówno i nierówno</p>	<p>Niewłaściwe paliwo lub olej</p>	<p>Sprawdź, czy filtr powietrza jest dobrze osadzony i nieuszkodzony. Filtr powietrza nie może zasysać fałszywego powietrza. Oczyść rdzeń filtra powietrza z wszelkich zanieczyszczeń. Urządzenie należy tankować wyłącznie benzyną bezołowiową (zwykła benzyna, Super, Super Plus). Nigdy nie mieszaj innych dodatków lub olejów z benzyną i nie używaj E10.</p>
<p>Linka rozrusznika jest zablokowana i nie można jej przeciągnąć - silnik nie uruchamia się.</p>	<p>Kabel rozrusznika może być uszkodzony</p>	<p>Wymontować rozrusznik linkowy. Jeśli po demontażu można go przeciągnąć z oporem, rozrusznik jest w dobrym stanie. Jeśli przewód można przeciągnąć bez oporu, oznacza to, że jest on uszkodzony. Skontaktuj się z naszym działem obsługi klienta i opisz problem.</p>
<p>Przewód rozrusznika można przeciągnąć z oporem. Silnik uruchamia się nie.</p>	<p>Nieprawidłowe uruchomienie</p>	<p>Należy wykonać wszystkie czynności związane z przygotowaniem i włączeniem silnika opisane w rozdziale Rozruch, strona 21.</p>

Dane techniczne

Tabela 5

MODEL	GG1-ER5500E-1	GG1-ER5500E-3
KARTA KATALOGOWA SILNIKA		
Typ silnika	4-suwowy silnik benzynowy, chłodzony powietrzem	
Przemieszczenie	389 cm ³	
Moc silnika	13 KM / 9,56 kW	
Paliwo	Benzyna bezołowiowa	
Pojemność zbiornika	25 litrów	
Ilość oleju	1,1 litrów	
Luafzeit	9-11 godzin	
Objętość (7m)	74 dB	
KARTA KATALOGOWA AGREGATU PRĄDOTWÓRCZEGO		
Moc ciągła 230 V	5000 W*	1950 Watt
Moc ciągła 400 V	-	5000 W**
Maksymalna moc 230 V	5500 W*	2000 Watt
Maksymalna moc 400 V	-	5500 W**
Maksymalna moc 12 V	ok. 100 W	
Napięcie znamionowe (AC)	230 V / 50 Hz	230 V / 400 V / 50 Hz
Napięcie znamionowe (DC)	12 V (maks. 8,3 A)	
Prąd znamionowy	23 A / 1	9,1 A / 1
Wymiary (dł. x szer. x wys.)	680 x 520 x 540 mm	
Waga	75 kg	

* Urządzenie osiąga tę moc w gnieździe 230V. To urządzenie nie jest wyposażone w gniazdo 3-fazowe (400 V) i nie można go doposażyć ze względu na architekturę wewnętrzną.

** Urządzenie osiąga taką moc tylko w gniazdku 3-fazowym (400 V). Urządzenie osiąga maksymalną moc wyjściową nieco poniżej 2000 watów po podłączeniu do gniazodka 230 V.

- Oba urządzenia są zasilane prądem stałym o napięciu 12 V. Jest on zabezpieczony bezpiecznikiem 8,3 A. Oznacza to maksymalny pobór mocy wynoszący nieco poniżej 100 W. Jest to wystarczające do naładowania maksymalnie jednego akumulatora o rozmiarze podanym w zestawie. Umożliwia to ładowanie akumulatorów o pojemności do 17 Ah. Przy większych akumulatorach generator prądu jest przeciążony i może ulec uszkodzeniu. Dlatego nie należy ładować większych akumulatorów ani podłączać obciążeń przekraczających maksymalną moc. Może to doprowadzić do zniszczenia urządzenia.

Usuwanie odpadów

Stare urządzenie należy zutylizować po zakończeniu jego eksploatacji zgodnie z przepisami krajowymi. Podczas utylizacji urządzenia należy przestrzegać przepisów obowiązujących w danym kraju i gminie.

	UWAGA
	Przed utylizacją urządzenie należy uczynić bezużytecznym, aby zapobiec niewłaściwemu użyciu i związanemu z tym ryzyku.



Nigdy nie wyrzucaj urządzenia razem z odpadami domowymi. Należy przestrzegać przepisów obowiązujących w danym kraju i gminie.



Podczas spuszczenia zużytego oleju i benzyny należy przestrzegać przepisów dotyczących ochrony środowiska. Nigdy nie dopuszczaj do przedostania się zużytego oleju lub benzyny do gleby!

Gwarancja

Wszystkie informacje i wskazówki zawarte w niniejszej instrukcji obsługi zostały opracowane zgodnie z obowiązującymi przepisami i aktualnym stanem rozwoju technicznego, a także naszą wieloletnią wiedzą i doświadczeniem.

Tłumaczenia instrukcji obsługi zostały przygotowane zgodnie z naszą najlepszą wiedzą. EBERTH udziela gwarancji na okres 24 miesiące od daty zakupu zgodnie z przepisami ustawowymi.

Dowód zakupu jest obowiązkowy w przypadku roszczeń gwarancyjnych.

EBERTH nie udziela gwarancji na urządzenia, których numer seryjny został sfalszowany, zmieniony lub usunięty.

Roszczenia gwarancyjne nie przysługują:

- ◇ Uszkodzenia spowodowane niewłaściwym użytkowaniem,
- ◇ Uszkodzenia spowodowane czynnikami zewnętrznymi, części zużywające się.

W przypadku jakichkolwiek pytań prosimy o kontakt z działem obsługi klienta Rocket-Tools.

Prosimy o przygotowanie opisu artykułu, numeru klienta i numeru faktury.

Usługa

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin Niemcy.

Telefon: 030 69 20 61 870

E-mail: service@rocket-tools.pl

Strona internetowa: www.rocket-tools.pl

Części zamienne

Popularne części zamienne można znaleźć pod poniższym linkiem na naszej stronie internetowej w kategorii "Części zamienne":

<https://www.rocket-tools.pl/czesci-zamienne/?mpn=GG1-ER5500E-1>

<https://www.rocket-tools.pl/czesci-zamienne/?mpn=GG1-ER5500E-3>

Deklaracja zgodności UE

Niniejszym oświadczamy,
Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

że opisane poniżej urządzenia, ze względu na ich projekt i konstrukcję oraz w wersjach wprowadzonych przez nas do obrotu, są zgodne z odpowiednimi, podstawowymi normami dotyczącymi bezpieczeństwa
Spełniają wymogi bezpieczeństwa i ochrony zdrowia określone w dyrektywach WE. Niniejsza deklaracja traci ważność, jeśli urządzenia zostaną zmodyfikowane bez naszej zgody.

Oznaczenie urządzeń:

GG1-ER5500E-1
GG1-ER5500E-3

Odpowiednie dyrektywy WE:

2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Stosowane standardy:

EN ISO 8528-13:2017-03
EN 55012:2010-04
EN ISO 3744:2011-02
EN ISO 8528-10:2023-10

Zmierzony poziom mocy akustycznej: 95,80 dB

Gwarantowany poziom mocy akustycznej: 97 dB

Miejsce, data:

Berlin, 12.11.2024

Szczegóły dotyczące sygnatariusza: *Andreas Hebestreit*

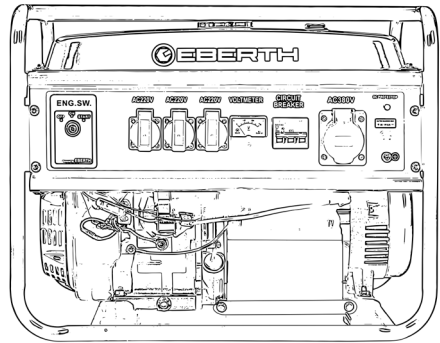
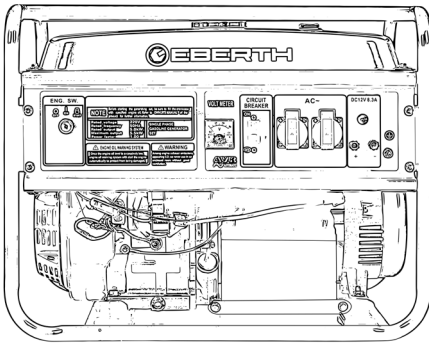
Dyrektor zarządzający



Uwagi



KRAFTGENERATOR 5500 WATT



BRUKSANVISNING

DE EN FR IT ES NL PL SE

GG1-ER5500E-1

GG1-ER5500E-3

Innehållsförteckning

Innehållsförteckning.....	2
Avsedd användning.....	4
Förutsebar felaktig användning.....	4
Leveransens omfattning.....	5
Förklaring av symboler.....	7
Skyltar om påbud och förbud.....	8
Symboler och illustrationer.....	8
Allmänna säkerhetsanvisningar.....	9
Allmänt.....	9
Elektrisk säkerhet.....	10
Risk för brand, explosion och heta ytor.....	11
Driftsmaterial, vätskor, ångor och avgaser.....	12
Kvarvarande risker.....	13
Efter leverans.....	13
Beskrivning av enheten.....	14
Enhetsbeskrivning av GG1-ER5500E-1.....	14
Enhetsbeskrivning av GG1-ER5500E-3.....	15
Montering.....	17
Allmänt.....	17
Ställ in enheten.....	17
Montering av gummifötter.....	17
Anslut batteriet.....	18
Påfyllning av bränsle.....	19
Driftsättning.....	21
Reaktiv effekt.....	21
Startström.....	21
Kallstart.....	23
Slå på.....	23
Anslutning av elförbrukare.....	25
Koppla bort strömförbrukare.....	25
Stäng av.....	25
Rengöring, skötsel och underhåll.....	26
Allmän rengöring och skötsel.....	26
Mät oljenivån.....	26
Fyll på olja.....	27
Tappa av olja.....	28
Rengör luftfiltret.....	28
Rengör tankens sil.....	29
Rengör bränslefiltret.....	29

Rengör tändstiftet.....	30
Byt ut tändstiftskontakten.....	32
Förvaring	34
Allmänt	34
Förvaring - torka förgasaren	34
Tappa ur bränsle	35
Förvaring av bränslet	35
Transport.....	35
Felsökning.....	36
Tekniska data.....	39
Avfallshantering	40
Garanti	40
Service.....	41
Reservdelar	41
EU-försäkran om överensstämmelse	42
Anteckningar.....	43



Läs bruksanvisningen noggrant!

Operatören måste läsa och förstå bruksanvisningen för att garantera säker hantering. Även användare med erfarenhet av apparaten måste läsa och förstå bruksanvisningen. Otillräckligt informerade operatörer kan utsätta sig själva och andra för fara genom felaktig användning. Förvara bruksanvisningen lättillgängligt. Drift-, underhålls- och rengöringspersonal måste läsa bruksanvisningen. Om apparaten lämnas vidare till tredje part ska även bruksanvisningen överlämnas.

Avsedd användning

Apparatens driftsäkerhet kan endast garanteras om den används på avsett sätt och i enlighet med anvisningarna i bruksanvisningen. All annan användning av apparaten som går utöver den avsedda användningen betraktas som felaktig användning. Använd endast apparaten för applikationer som är avsedda för drift med en 230 V AC-spänningskälla. Beträkta restriktionerna i säkerhetsanvisningarna. Använd endast blyfri bensin som bränsle och endast 10W-30 fyrtakts motorolja som smörjmedel för apparaten.

Förutsebar felaktig användning

- Använd aldrig enheten för att mata in ström i ett hem- eller husnätverk eller i en husvagn.
- Använd aldrig E10, diesel eller Aspen som bränsle. Använd aldrig andra oljor än de som används för att smörja apparaten. Tillsätt aldrig olja i bränslet.
- Fyll alltid på olja, även om det finns oljerester i apparaten.

Vi förbehåller oss rätten att göra tekniska ändringar i produkten i syfte att förbättra driftsegenskaperna och vidareutvecklingen. Om du behöver reservdelar, använd endast originalreservdelar!

Leveransens omfattning





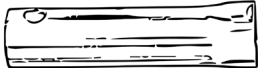
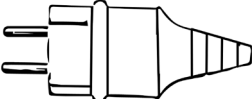
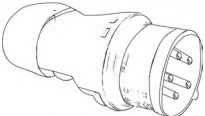
De senaste tekniska förändringarna kan avvika från de förklaringar och ritningar som beskrivs här. Vi förbehåller oss rätten att göra tekniska ändringar i produkten i syfte att förbättra driftsegenskaperna och vidareutvecklingen. Om du behöver reservdelar, använd endast originalreservdelar!

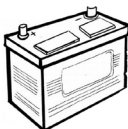


- Väskan är placerad under bränsletanken och ovanför motorn.



Under transporten kan monteringspåsen ha glidit ur sitt läge eller så är den inte omedelbart synlig under bränsletanken på grund av sin svarta färg.

Tabell 1

Beteckning	Kvantitet	Bild	
Kraftgenerator	1		
Gummifötter med sexkantsmutter	8		
Skruvmejsel	1		
Tändstiftsnyckel	1		
SchuKo-plugg*	2-3*		
CEE-kontakt**	1**		

Beteckning	Kvantitet	Bild
Batteri	1	
Tändningsnyckel	1	
Skruv och mutter för anslutning av batteripolerna	2	

* 1-fas GG-ER5500E-1 är utrustad med 2 Schuko-kontakter. 3-fas GG1-ER5500E-3 är utrustad med 3 Schuko-kontakter.

** Endast 3-fas GG1-ER5500E-3 har 1 CEE-kontakt.



Levereras utan olja och bränsle. Det finns oljerester i motorn. Det är därför viktigt att du fyller på oljan enligt anvisningarna! Se Tankning s.19 och Påfyllning av olja s.27.

Förklaring av symboler

Viktig säkerhets- och apparatrelaterad information är markerad med symboler i denna bruksanvisning. Följ anvisningarna för att undvika person- och egendomsskador.

Varningar

⚠ FARAN

Denna symbol gör dig uppmärksam på en överhängande fara som kan leda till allvarliga fysiska skador eller dödsfall.

⚠ VARNING

Denna symbol indikerar farliga situationer som kan leda till allvarliga fysiska skador eller dödsfall.

⚠ FÖRSIKTIGHET

Denna symbol indikerar farliga situationer som kan leda till mindre personskador eller skador, funktionsfel eller förstörelse av apparaten.



Varning för allmän fara. Underlåtenhet att göra detta kan leda till dödsfall!



Varning för farlig elektrisk spänning. Underlåtenhet att göra detta kan leda till dödsfall!



Varning för heta ytor. Underlåtenhet att göra detta kan leda till dödsfall!



Varning för inandning av giftiga ångor och damm. Underlåtenhet att göra detta kan leda till dödsfall!



Apparaten får inte utsättas för regn.



Gnistor bildas när motorn startas. Dessa kan antända brandfarliga gaser i omgivningen.

Skyltar om påbud och förbud



Använd skyddsutrustning!



Öppen eld eller rökning i närheten av apparaten är strängt förbjudet!

Symboler och illustrationer



Läs bruksanvisningen före användning!



Tips! Denna symbol betonar tips och information som måste följas för effektiv och problemfri användning av maskinen.



Avfallshantera bensin och spillolja på ett miljövänligt sätt!



Släng aldrig i hushållsavfallet!

Allmänna säkerhetsanvisningar



Beakta säkerhets- och varningstexterna på apparaten och följ anvisningarna! Förutom anvisningarna i denna bruksanvisning måste även de allmänna säkerhets- och olycksförebyggande bestämmelserna i lagstiftningen följas.

Allmänt

- Som förstagångsanvändare bör du få instruktioner av en specialist. Barn och ungdomar under 18 år får inte använda apparaten. Om en ung person över 16 år utbildas av en professionell person under övervakning är de undantagna från förbudet.
- Låna endast ut eller ge apparaten till personer som är förtrodda med dess hantering. Vänligen bifoga även bruksanvisningen.
- Driftspersonalen är ansvarig gentemot tredje part. Håll andra personer borta när du använder apparaten. Distractioner kan leda till att du tappar kontrollen över enheten.
- Användaren måste veta hur man stoppar apparaten i en nödsituation. Användaren måste känna till alla manöveranordningar, kopplingsdosor och anslutningar på apparaten.
- Ta bort alla justeringsverktyg eller skiftnycklar innan du sätter på apparaten. Ett verktyg eller en skiftnyckel som fastnat i en roterande del av apparaten kan orsaka allvarliga personskador.
- Var uppmärksam och utför allt arbete lugnt och försiktigt.
- Arbeta aldrig när du är trött eller påverkad av alkohol, droger, mediciner eller andra ämnen som kan försämra dina sinnen.
- Var särskilt uppmärksam på ditt tillstånd i slutet av arbetstiden. Ett ögonblicks oakt-samhet vid användning av apparaten kan leda till allvarliga skador.
- Gör aldrig några ändringar på apparaten och dess drifts- och säkerhetsanordningar eller gör drifts- och säkerhetsanordningarna obrukbara.
- Modifieringar av apparaten och ändringar av drifts- och säkerhetsanordningarna äventyrar din säkerhet och kan leda till skador på apparaten.
- Använd aldrig en apparat som inte är säker att använda. Om apparaten visar tecken på fel eller brister - ta den omedelbart ur drift. Om du är osäker, vänligen kontakta vår kundtjänst. Säkra enheten mot obehörig åtkomst. Användaren är ansvarig för olyckor och skador som drabbar andra personer, deras egendom och djur.
- Använd endast apparaten med alla säkerhetsanordningar monterade i enlighet med gällande föreskrifter. Det finns risk för att händer och fötter dras in i apparaten. Risk för olyckor.
- Lämna aldrig apparaten ensam under drift. En person måste finnas inom synhåll i händelse av nödsituationer.
- Vrid, luta eller flytta aldrig apparaten under drift.

- Håll ditt arbetsområde rent. Rensa arbetsplatsen från hinder. Se till att arbetsplatsen är tillräckligt upplyst. Stökiga och dåligt upplysta arbetsplatser ökar risken för skador.
- Placera apparaten på ett plant och brandsäkert underlag som kan bära upp apparatens vikt. Se alltid till att apparaten står stadigt och säkert.
- Innan du börjar arbeta med apparaten ska du kontrollera att den fungerar korrekt. Använd inte en enhet med en defekt strömbrytare. Defekta enheter kan äventyra din och andras säkerhet.
- Använd apparaten, tillbehören och verktygen i enlighet med dessa anvisningar. Ta hänsyn till arbetsförhållandena och den verksamhet som ska bedrivas. Om apparaten används för andra ändamål än de för vilka den är avsedd kan det leda till farliga situationer.
- Förvara oanvända apparater och tillhörande verktyg utom räckhåll för barn. Låt inte personer som inte är bekanta med apparaten eller inte har läst bruksanvisningen använda den. Apparaten är farlig om den används av oerfarna personer. Barn och djur måste hålla ett avstånd på minst 10 meter från manöverområdet.
- Beakta bullerskyddsbestämmelserna när du använder apparaten i bostadsområden.

Elektrisk säkerhet

- Apparaten genererar tillräckligt med elektricitet för att utgöra en dödlig risk för elektriska stötar om den används på fel sätt och strömförande delar vidrörs.
- Om du vill förlänga anslutningskabeln ska du endast använda förlängningskablar som är lämpliga för utomhusbruk. Denna åtgärd minskar risken för elektriska stötar.
- Använd aldrig anslutningskabeln för något annat ändamål än att bära eller hänga upp apparaten eller för att dra ut stickkontakten ur uttaget.
- Håll kabeln borta från värme, olja, vassa kanter eller rörliga delar.
- Kabeln får aldrig klämmas, knäckas, krossas eller knyts under apparaten. Rulla alltid ut kabeln helt och hållet. Sänk aldrig ner röret i vatten eller andra vätskor. Skadade, våta eller intrasslade kablar ökar risken för elektriska stötar.
- Utsätt aldrig apparaten för regn, snö, fukt eller väta. Använd endast apparaten när alla anslutningar är torra och säkra. Om vatten tränger in i eller upp på apparaten ökar risken för elektriska stötar.
- Undvik kontakt med jordade delar som rör, radiatorer, spisar och kylaggregat. Det finns en ökad risk för elektriska stötar om din kropp är jordad.
- Överbelasta aldrig apparaten. Använd den utrustning som är avsedd för detta ändamål i ditt arbete. Arbeta bättre och säkrare i det angivna effektområdet.

- Se till att andra människor, inklusive djur, håller sig på säkert avstånd från arbetsområdet. Alla som vistas i arbetsområdet måste bära personlig skyddsutrustning.
- Bär aldrig ringar, klockor, slipsar eller kroppssmycken under arbetet. Knyt ihop det långa håret och fäst det.
Risk för drag i roterande delar.
- Undvik hörselskador genom att använda hörselskydd.
- Använd halkfria skyddsskor vid allt arbete.
- Använd lämpliga arbetshandskar vid allt arbete.
- Bär alltid kläder som är praktiska och åtsittande, men inte begränsande.
- Använd alltid kläder av tåligt material vid alla arbeten.
- Stoppa motorn och vänta tills apparaten har svalnat innan du gör inställningar, servar tillbehör eller ställer undan apparaten. Denna försiktighetsåtgärd förhindrar att apparaten startar oavsiktligt.
- Håll luftspalterna och höljet fria från damm och smuts. Blås ut apparaten med tryckluft med lågt tryck.



Risk för brand, explosion och heta ytor

- Apparaten kan generera gnistor som kan antända damm, brandfarliga vätskor eller ångor. Apparaten får inte användas i närheten av brandfarliga material eller explosiva gaser.
- Avgassystemet blir varmt och förblir varmt en tid efter att motorn har stannat, brandfarliga material kan antändas och explosiva gaser kan explodera. Rör inte vid den heta ljuddämparen. Låt apparaten svalna.
- Håll ett avstånd på minst tre meter från byggnader och andra apparater under drift.
- Placera aldrig föremål på apparaten och täck aldrig över apparaten under drift.
- Kontrollera regelbundet bränslesystemet med avseende på läckage eller defekta delar.
- Håll lättantändliga material borta från apparaten. Släck aldrig apparaten med vatten i händelse av brand. Använd en lämplig brandsläckare. Andas aldrig in röken - om du gör det, kontakta omedelbart läkare.
- Rökning är förbjuden.
- Öppen eld är förbjuden.



Driftsmaterial, vätskor, ångor och avgaser

- Använd endast blyfri bensin som bränsle och endast 10W-30 fyrtaktsmotorolja som smörjemedel. Använd aldrig E10, diesel eller Aspen som bränsle och andra oljor som smörjemedel för motorn.
- Apparaten är smord med motorolja. Låt aldrig olja tränga ner i marken. Fara för miljön.
- Apparaten avger giftiga ångor. Avgaserna kan vara luktfria och osynliga och innehålla oförbrända kolväten och bensen. Andas aldrig in avgaser. Risk för förgiftning. Vid illamående, huvudvärk, synstörningar, hörselproblem och yrsel ska du omedelbart sluta använda produkten.
- Använd aldrig apparaten i stängda eller delvis stängda rum. Risk för förgiftning. Använd aldrig apparaten i ett garage, inomhus eller i närheten av öppna fönster eller dörrar. Avled aldrig avgaserna. Apparaten får endast användas utomhus.
- Hitta en säker och plan plats innan du tankar. Risk för spill. Ta bort eventuellt utspillt bränsle innan du startar apparaten. Låt aldrig bränsle komma ner i marken. Använd ett lämpligt underlag.
- Tanka aldrig inomhus. Bränsleångorna samlas på marken. Förgiftningsrisk Tanka endast i väl ventilerade utrymmen. Stäng av apparaten innan du fyller på bränsle och låt den svalna. Fyll aldrig på bränsle när apparaten är i drift.
- Bränslena kan innehålla ämnen som liknar lösningsmedel. Undvik hud- och ögonkontakt med bränslena.
- Andas aldrig in bränslet. Risk för förgiftning.
- Transportera endast bränslet i godkända och märkta behållare. Se till att bränslet är oåtkomligt för barn.
- Dra åt skruvkorken så hårt som möjligt efter tankning.
- Eventuellt övertryck måste lätt kunna släppas ut och inget bränsle får spruta ut - Öppna tanklocket försiktigt.
- Fyll aldrig på för mycket i tanken.
- Om bränsle eller olja spills på skyddskläderna eller på apparaten ska du byta skyddskläder och rengöra apparaten.
- Observera miljöbestämmelserna vid tömning av bränsle och olja. Låt aldrig bränsle komma ner i marken.



Kvarvarande risker

Även om alla relevanta säkerhetsbestämmelser och den avsedda användning som anges av tillverkaren följs, kan risker uppstå på grund av den konstruktion som bestäms av den avsedda användningen.

- Risk för personskada på grund av kontakt med spänningsförande komponenter.
- Om den berörda personen är medvetslös, lägg honom/henne i uppvakningsläge och kontakta läkare.
- Kontakta alltid läkare om olyckan skulle vara framme. Livshotande symtom uppträder ofta först några timmar efter olyckan.

Om säkerhetsanvisningarna, den avsedda användningen och alla anvisningar i bruksanvisningen följs, kan riskerna minimeras.

Efter leverans

Ta bort allt förpackningsmaterial helt från apparaten innan du ställer upp den.

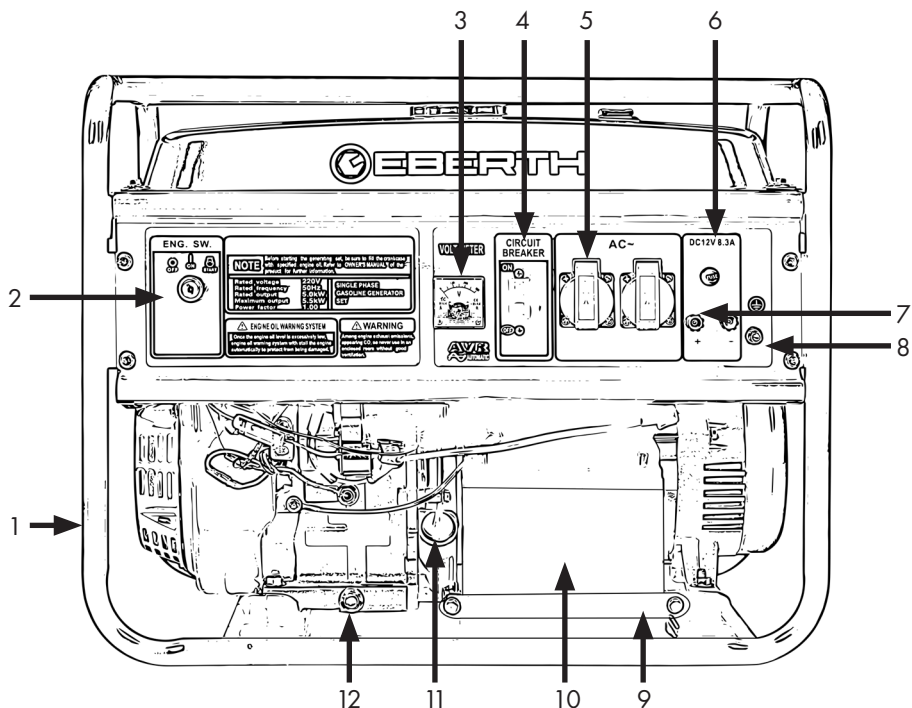
- Vid kassering av förpackningen ska du följa de bestämmelser som gäller i ditt land.
- Återvinn återvinningsbara förpackningsmaterial.
- Kontrollera att apparaten och tillbehören är kompletta och att det inte finns några transportskador.
- Om delar saknas eller är skadade, vänligen kontakta vår kundtjänst.
- Vänligen ha alla uppgifter om kundnummer, voucher-nummer och ordernummer redo.



Spara förpackningen till din enhet. Du kan behöva förpackningen för förvaring under garantitiden. I händelse av skada, vänligen kontakta vår kundtjänst.

Beskrivning av enheten

Enhetsbeskrivning av GG1-ER5500E-1

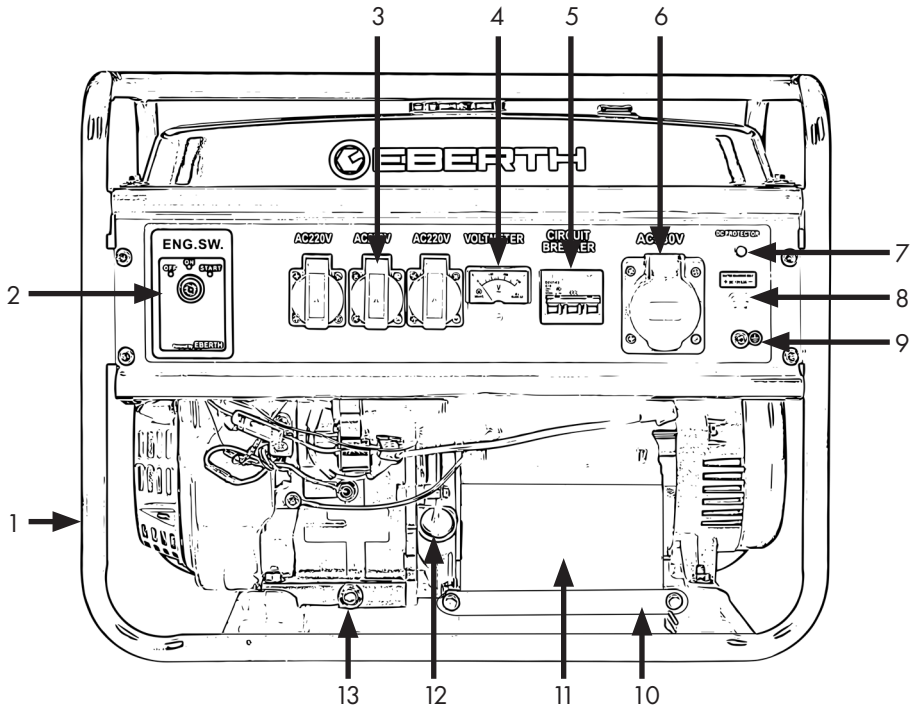


Figur 1: Enhetens allmänna komponenter

Tabell 2

1. Ram	2. Tändningslås
3. Voltmeter	4. Säkringsbrytare
5. 230V växelströmsuttag	6. Säkring 12V-anslutning
7. 12V anslutning för likström	8. Jordanslutning
9. Batterianslutning	10. Batteri
11. Oljepåfyllningsplugg med mätsticka	12. Avtappningsplugg för olja

Enhetsbeskrivning av GG1-ER5500E-3



Figur 2: Enhetens allmänna komponenter

Tabell 3

1. Ram	2. Tändningslås
3. 230V växelströmsuttag	4. Voltmeter
5. Säkringsbrytare	6. 400V eluttag
7. Säkring 12V-anslutning	8. 12V anslutning för likström
9. Jordanslutning	10. Batterianslutning
11. Batteri	12. Oljepåfyllningsplugg med mätsticka
13. Avtappningsplugg för olja	



Följande illustrationer är identiska för alla modeller.

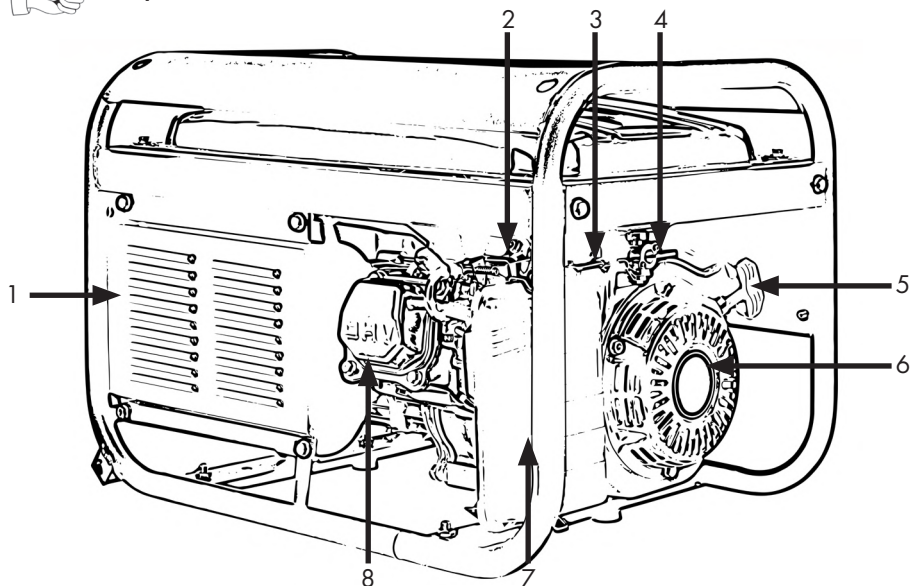


Bild 3

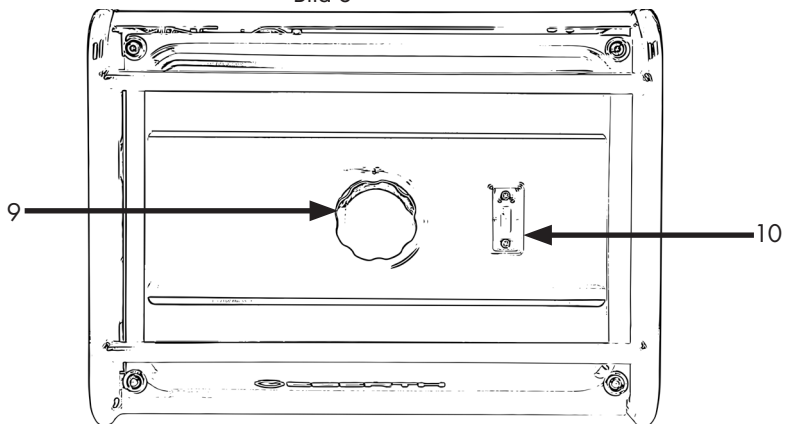


Bild 4

Tabell 4

1. Avgaslucka med ventilationsöppningar	2. Stickkontakt
3. Choke-spak	4. Bränslekran
5. Dra i starthandtaget	6. Trådbunden startmotor
7. Lufffilter	8. Ventilkåpa för cylindern
9. Bränslepåfyllningslock	10. Indikator för bensinnivå

Montering

Av förpackningsskäl är denna maskin inte helt monterad. De delar som ska monteras ingår i förpackningen.




Allmänt

Håll förpackningen stängd fram till installationen och observera installations- och förvaringsmärkningarna på utsidan.

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	<p>Risk för skador på enheten! Väskan med tillbehör är placerad under bränsletanken, mellan tanken och motorn. Ta bort påsen innan du använder apparaten. Under transporten kan monteringspåsen ha glidit ur sitt läge eller så är den inte omedelbart synlig under bränsletanken på grund av sin svarta färg.</p>

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	<p>Risk för skador på enheten! Ta bort påsen innan du använder apparaten. Monteringspåsen kan ha glidit under transporten.</p>

	⚠ VARNING
	<p>Risk för klämning av de övre och nedre extremiteterna. Apparaten har en hög dödvikt. Använd skyddsskor och skyddshandskar.</p>

Ställ in enheten

- Placera apparaten på ett plant, icke brännbart, rent och bränsletåligt underlag.
- Placera apparaten på minst tre meters avstånd från väggar, öppna fönster och dörrar.

Montering av gummifötter

- Låt en annan person lyfta apparaten en aning på sidan av utblåset (baksidan).
- Montera en liten gummifot på apparatens nedre bakre fäste, se fig. 5.
- Skruva löst på motsvarande muttrar.
- Dra åt alla skruvförband.
- Upprepa processen för de återstående gummifötterna.

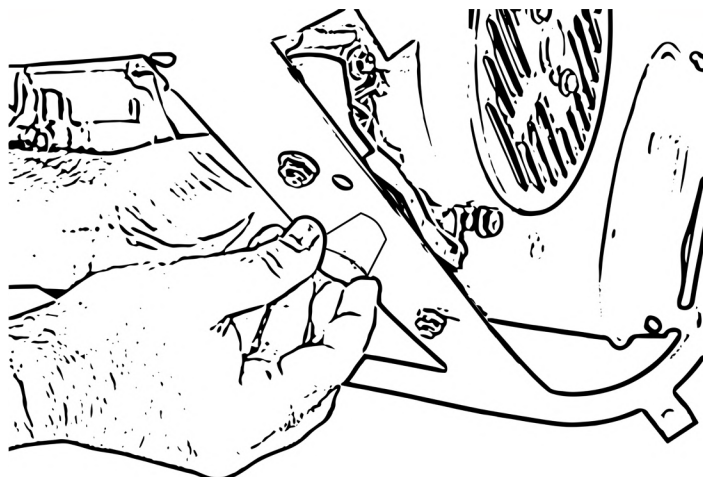


Bild 5

Anslut batteriet

- Sätt först i batteriet enligt bild 6 och skruva fast det med skruvarna på framsidan.

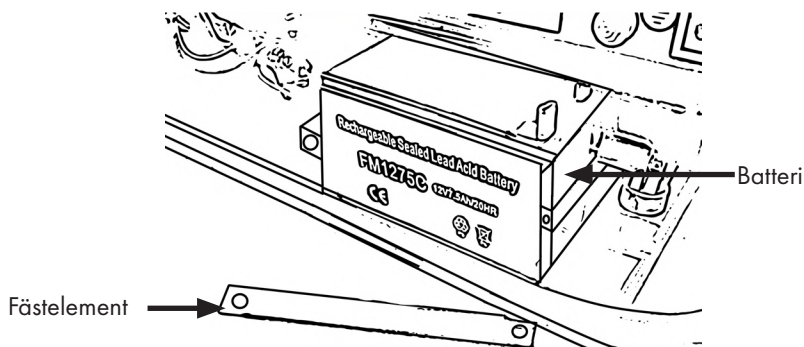


Bild 6

- Anslut först den röda kabeln till den positiva batteripolen.
- Dra nu åt skruven på pluspolkabeln så att kabeln är permanent ansluten till batteriet.
- Anslut sedan den svarta kabeln till den negativa batteripolen.
- Dra nu åt skruven på minuspolkabeln så att kabeln inte längre kan glida av batteriet.
- Koppla bort kablarna i omvänd ordning, koppla först bort den svarta batterikabeln och sedan den röda.

Påfyllning av bränsle



⚠ FÖRSIKTIGHET

Risk för skador på enheten! Enheten har en oljesensor. Vid leverans finns det inte tillräckligt med olja i motorn för att starta apparaten. Var noga med att fylla på olja! Se avsnittet Påfyllning av olja på sidan 27.



⚠ FÖRSIKTIGHET

Skada på enheten överhängande! Felaktigt bränsle kan skada apparaten. Fyll aldrig på E10 eller dieselbränsle.



⚠ FÖRSIKTIGHET

Apparaten måste vara avstängd före påfyllning av bränsle och får aldrig tankas under drift!



⚠ VARNING

Risk för brännskador! Stäng av apparaten och vänta tills den har svalnat innan du fyller på bränsle. Även efter drift kan avgasröret och många delar bli mycket varma och orsaka brand om de kommer i kontakt med bränsle.

- Tankta endast i väl ventilerade utrymmen.
- Placera apparaten i ett stabilt läge på golvet.



⚠ FÖRSIKTIGHET

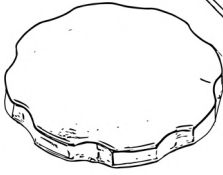
Fara för miljön. Bensin kan komma ner i jorden genom spill. Använd en lämplig bas för tankning.



⚠ VARNING

Risk för förgiftning. Öppna aldrig bränsletanken snabbt. Bränsle kan spruta ut på grund av övertryck! Bränslet kan innehålla ämnen som liknar lösningsmedel. Undvik hud- och ögonkontakt samt inandning av bränslet.

- Öppna bränsletanken långsamt.
- Vrid locket moturs.
- Ta bort locket.



Figur 7: Lock



Bild 8

- Fyll långsamt på bränsle med hjälp av en tratt.
- Fyll på blyfri bensin, använd inte E10 och tillsatt inte några oljor i bränslet.

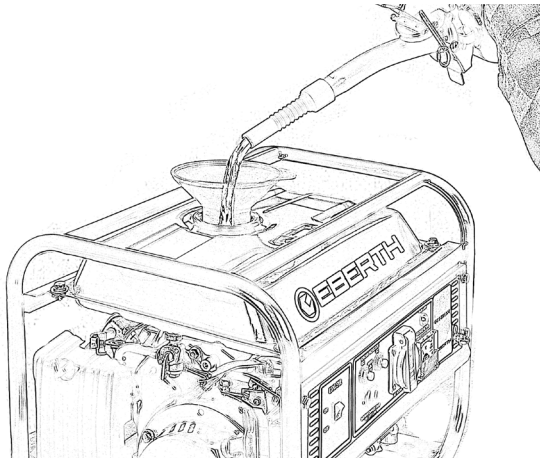


Bild 9



Fyll inte tanken till brädden. Fyll på bensin högst upp till botten av tankens sil. Lämna alltid ca 1/3 av bränsletanken ofylld. (Fig.10)

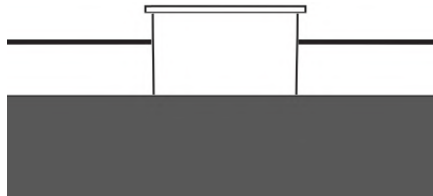


Bild 10

- Stäng bränsletanken genom att sätta tillbaka locket och vrida det medurs.

Driftsättning




Var särskilt uppmärksam på detta kapitel!

Enheten kan endast leverera ström inom enhetens effektgränser. Många elförbrukare, även kallade laster, kräver högre eller extra effekt. Detta innebär att konsumentens nominella effekt, som visas på märkskylten, inte motsvarar den faktiska effekten. Detta gäller i synnerhet faktorer som reaktiv effekt och startström.

Reaktiv effekt

Elektriska belastningar som har en $\cos(\phi)$, även känd som effektfaktor, som inte är lika med 1 kräver reaktiv effekt utöver märkeffekten. Den reaktiva effekten innebär en extra belastning på apparaten. Ytterligare strömmar flödar i den stationära delen av enhetens kärna. Därför används apparatens faktiska totala effekt för att göra en korrekt beräkning. Det är strömförbrukningen som är avgörande, inte apparatens märkeffekt. Den elektrotekniska enheten är inte längre $\text{Watt}=W$, utan $\text{Volt Ampere}=VA$.

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	<p>Hög reaktiv effekt kan påverka apparatens spänningsreglering och förstöra apparaten. Effektfaktorn $\cos(\phi)$ för alla belastningar måste ligga mellan 0,8 och 1. Använd aldrig belastningar med en effektfaktor $\cos(\phi)$ på mer än 0,8-1!</p>

I allmänhet gäller att ju närmare den reaktiva effekten är apparatens totala effekt, desto större blir återkopplingseffekten på apparatens styrning på grund av den reaktiva effekten. Det innebär att 1000 W reaktiv effekt har större effekt på styrningen av en 5000 W-apparat än på styrningen av en 20 000 W-apparat.

Belastningar med hög reaktiv effekt:

- Apparater med elektriska motorer, t.ex. vattenpumpar, cirkelsågar, fläktar eller blåsmaskiner.
- Gamla neonrör (utan extra ersättning).

Startström

Elektriska belastningar som startar mot en last eller accelererar en stor massa kräver vanligtvis en hög startström. Startströmmen är ofta 4 till 8 gånger högre än märkströmmen. Enheten måste kunna leverera ström.

När du ansluter belastningar, observera att det inte bara är belastningseffekten som är viktig, utan även startströmmen. När du ansluter laster, se till att den nominella effekten och startströmmen för lasten tillsammans inte överstiger effekten för motsvarande anslutning på apparaten. Underlåtenhet att följa detta kommer att leda till att apparaten förstörs.

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	Om startströmmen är för hög sjunker utgångsfrekvensen och utgångsspänningen till ett värde under en kort tid. Elektroniska förbrukare på apparaten kan skadas. Anslut aldrig en eller flera känsliga belastningar med för hög startström!

Som en allmän regel gäller att ju närmare startströmmen är enhetens totala effekt, desto större är den effekt på utspänningen eller utgångsfrekvensen som orsakas av startströmmar. Det innebär att en startström på 15 A har större effekt på styrningen av en apparat på 5000 watt än på styrningen av en apparat på 20 000 watt. Alla belastningar som har en elmotor har en startström. Om dessa belastningar inte har någon "mjukstart" är startströmmen upp till 2-3 gånger så hög som den nominella effekten på belastningens märkskylt.

Belastningar med hög startström:

- Apparater med elmotorer, t.ex. vattenpumpar, cirkelsågar, arbetsbänkar
- Apparater med stor utväxling, t.ex. arbetsbänkar
- Apparater med kompressorer, t.ex. frysar, kylskåp, luftkonditioneringsapparater
- Svetsutrustning (hög strömstyrka under tändningsprocessen)

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	Risk för skador på enheten. Kontrollera oljenivån före varje start. Starta aldrig apparaten om luftfiltret saknas eller är skadat. Luftfilterhuset måste vara stängt. Om du inte gör det kan enheten förstöras.

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	Risk för skador på enheten. Arbeta aldrig med apparaten vid dess belastningsgräns under de första 20 driftstimmarna. Apparaterns lindningar kan skadas.



Kallstart

- Se till att apparaten är påfylld med bränsle.
- Koppla bort alla strömförbrukare från apparaten.
- Mät oljenivån före varje start, se avsnitt Rengöring, skötsel och underhåll på sidan 26.
- Kontrollera att tändstiftskontakten och lufffiltret är intakta och sitter ordentligt fast.



Apparaten levereras utan olja. Det finns dock oljerester i motorn. Fyll alltid på olja enligt anvisningarna före användning!

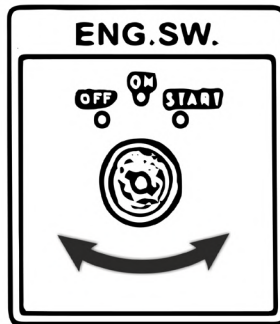
Slå på

	 VARNING
	<p>Skador på utrustning och miljö är överhängande. Kabelanslutningar kan lossna under drift. Kontrollera att alla synliga kabelanslutningar är ordentligt åtdragna. Kontrollera bränslesystemet för läckage före varje start!</p>

- Öppna bränslekranen. Se även bild 12. (Handtaget på kranen pekar nedåt)
- Sätt i tändningsnyckeln i tändningslåset och vrid nyckeln till läge "ON".



Om elgeneratoren med elstart ska startas med hjälp av en vajerstartare flyttas tändningsnyckeln till mittläget och vajerhandtaget dras ut.



Figur 11: E-starter

- Sätt säkringsbrytaren i läge OFF.
- Ställ chokereglaget i kallstartsläge (vänster stopp).



För en varmstart, för chokereglaget till arbetsläget (stopp till höger).

- Dra jämnt och stadigt i kabeldraget.



Vrid tändningsnyckeln till startläget för att starta apparaten med hjälp av startmotor.

- Låt kabeln rulla upp på ett kontrollerat sätt - släpp inte bara taget.
- Apparaten startar efter att du har dragit i sladden en till tre gånger.

Chokespaken i kallstartläge (stopp vänster)

Chokespaken i varmstartläge (stopp höger)

Bränslekran i läge ON

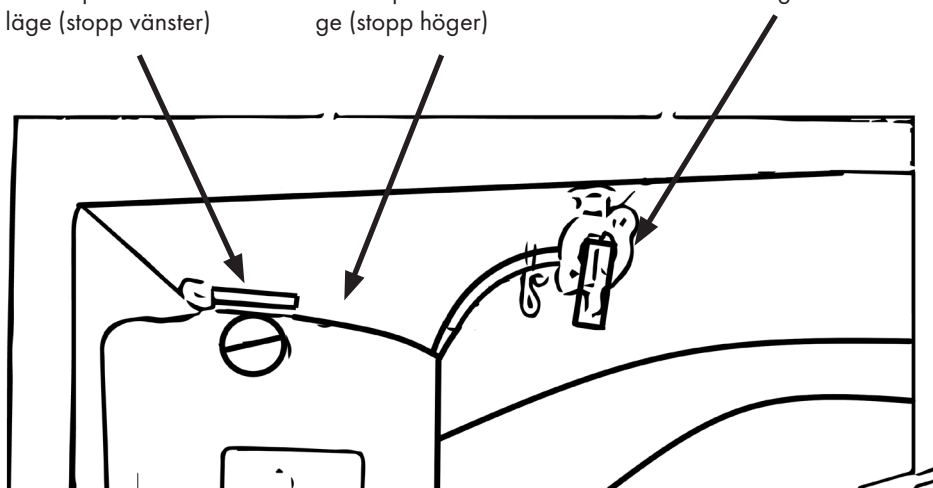


Bild 12

**⚠ FÖRSIKTIGHET**

Risk för skador på enheten. Kabeldragningen kan gå sönder. Dra aldrig kabeldraget över kanten.



Om enheten inte startar är det något fel på startkonfigurationen eller startinställningen. Gå igenom punkterna från kallstart s.23 igen. Om detta inte lyckas, se avsnittet Felsökning på sidan 36.

- Så snart maskinen har startat ska du föra chokereglaget till arbetsläget (stopp till höger).

**⚠ VARNING**

Dra aldrig ut kabeln när apparaten är igång. Det finns risk för personskador och skador på apparaten om rotationsriktningen plötsligt ändras.

Anslutning av elförbrukare

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	<p>Apparatens lindningar kan gå sönder och apparaten kan skadas. Om apparaten stängs av när du slår på en last, är lastens startström betydligt högre än apparatens effekt. Starta i så fall aldrig om apparaten med ansluten last!</p>



Elektriska apparater som bormaskiner etc. har en högre effektförbrukning än vad som anges på tillverkarens etikett om de används under svåra förhållanden.

- Anslut de elektriska förbrukarna efter att apparaten har värmts upp i cirka fem minuter.
- Sätt säkringsbrytaren för strömförsörjningen i läge ON. Spänningskontrolllampan lyser rött.
- Om en last tillkommer, ställ säkringsbrytaren i läge OFF.



Den inbyggda automatiska spänningsregulatorn (AVR) säkerställer en stabil utspänning.

Koppla bort strömförbrukare

- Sätt säkringsbrytaren i läge OFF.
- Ta bort konsumentenheten.

Stäng av

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	<p>Stanna aldrig apparaten plötsligt efter tung belastning! Låt generatoranläggningen gå i 5-10 minuter utan belastning eller endast med mycket låg belastning för att förhindra skador på lindningarna</p>

- Stoppa motorn genom att ställa på/av-brytaren i läge OFF.

	⚠ VARNING
	<p>Risk för brännskador! Apparatens utblås kan bli mycket varmt under drift. Rör aldrig apparaten med bara händerna under drift. Låt apparaten svalna.</p>



Om apparaten ska förvaras under en längre tid är det lämpligt att torka förgasaren. Se även Torkning av förrädsförgasaren s.34.

**⚠ FARAN**

Risk för elektriska stötar; brandfara! Före rengörings-, skötsel- och underhålls-
arbeten ska du stoppa apparaten och vänta tills den har svalnat. Koppla bort
alla förbrukare från apparaten. Motorbrytare och bränslekran till OFF.

Allmän rengöring och skötsel

- Rengör regelbundet alla yttre ytor på apparaten med en fuktig trasa.
- Gnugga ytorna torra.
- Om det finns smutspartiklar på svåråtkomliga ställen, särskilt i ventilationsöppningar och kylflänsar, ska du blåsa rent apparaten med tryckluft.
- Kontrollera om de rörliga delarna fungerar som de ska och inte har fastnat, om delar är trasiga eller skadade.

Mät oljenivån

Vrid aldrig oljepåfyllningspluggen med ansluten oljesticka in i gängan vid avläsning av oljenivån. Detta leder till ett felaktigt mätresultat, fig. 13.

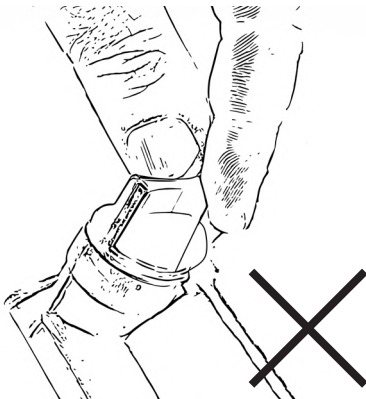


Bild 13

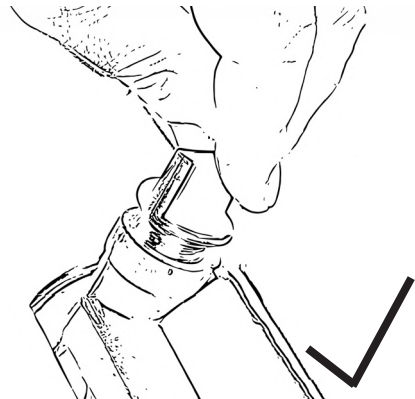


Bild 14

- För apparaten till ett horisontellt läge.
- Skruva loss oljepåfyllningspluggarna med ansluten oljesticka, Fig. 14.
- Torka av oljestickan med en luddfri trasa.
- Sänk ner oljestickan helt i oljan. Vrid aldrig oljestickan in i gängan, fig. 13.
- Ta bort oljestickan igen.
- Läs av oljenivån, se även bild 16.

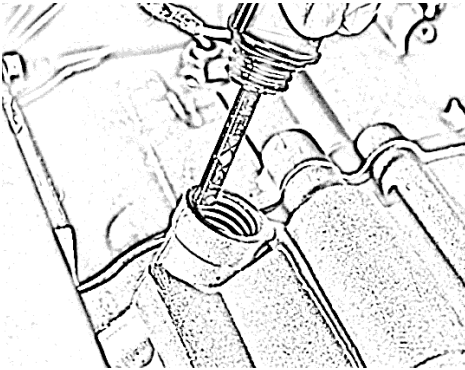


Bild 15

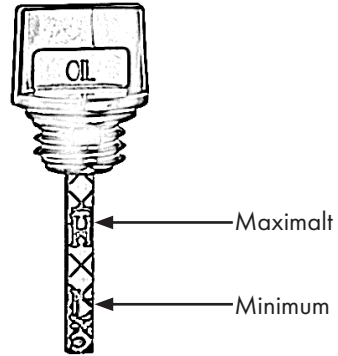


Bild 16



Det måste finnas en oljefilm mellan den övre och den nedre markeringen. Om det inte finns någon oljefilm är oljenivån för låg, bild 16. Fyll på med mer olja. H-High står för maximum. L-Low står för minimum.

- Rengör oljestickan och oljepåfyllningspluggen.
- Dra åt oljestickan med hjälp av oljepåfyllningspluggen.



Första oljebytet görs efter 20 driftstimmar eller en månad. Byt sedan olja var 100:e timme eller var tredje månad. Se även tabell 5, s.33.

Fyll på olja

- Använd 10W-30.



Apparaten levereras utan olja och bensin. Det finns dock oljerester i motorn. Fyll alltid på olja enligt anvisningarna före användning!

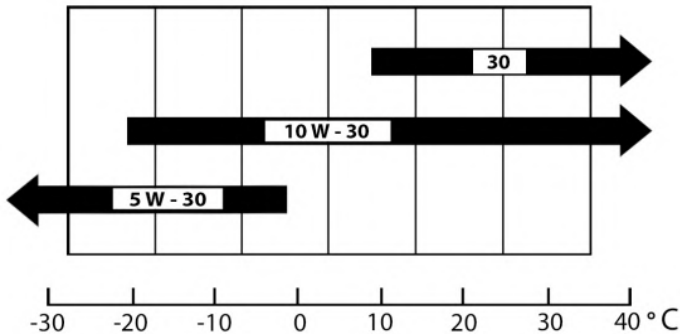


Bild 17

- Skruva loss oljepåfyllningspluggen.
- Fyll långsamt på olja via en tratt upp till en **påfyllningsmängd på 1,1 liter**.
- Kontrollera slutligen oljenivån. Se Mätning av oljenivån s.26.



För att motorn ska hålla länge bör oljan bytas regelbundet. Se tabell 5, sidan 33, för tidpunkt för oljebyte.

Tappa av olja

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	Fara för miljön! Låt aldrig olja tränga ner i marken. Dricksvattnet är förgiftat. Använd ett lämpligt underlag och en lämplig uppsamlingsbehållare.

- Placera apparaten på ett oljebeständigt underlag.
- Placera en lämplig uppsamlingskäril under oljeavtappningspluggen.
- Öppna oljeavtappningspluggen med en skiftnyckel och luta apparaten i lämplig vinkel.
- Tappa av oljan och stäng sedan oljeavtappningspluggen igen.

Rengör luftfiltret

 **Rengör luftfiltret efter 100 drifttimmar eller tre månader. Byt sedan efter 300 drifttimmar eller efter 6 månader.**

- Ställ bränslekranen på OFF, bild 18.

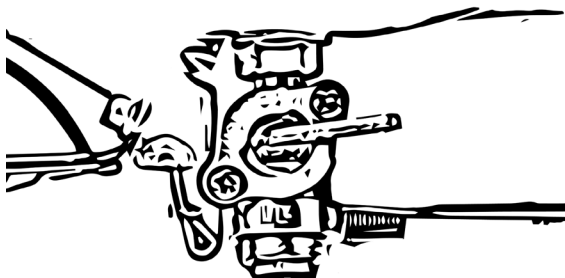


Bild 18

- Öppna locket till luftfilterhuset.
- Ta bort luftfiltret från luftfilterhuset, Fig. 19.

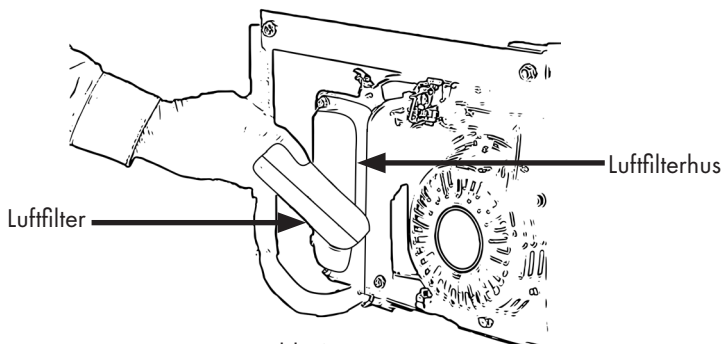


Bild 19

- Tvätta filtret försiktigt i ljummet tvålvatten, bild 20.
- Skölj filtret noggrant med rent vatten.
- Vrid försiktigt ur filtret och låt det torka.
- Olja försiktigt in filtret, bild 21. Använd motorolja.
- Stäng locket till filterhuset.

 **Byt ut filtret om det behövs.**

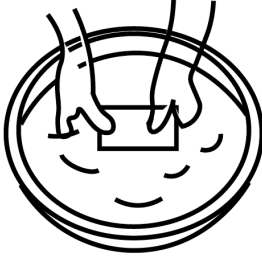


Bild 20

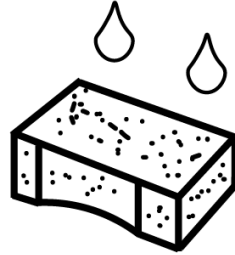


Bild 21

Rengör tankens sil


- Töm tanken och öppna tanklocket.
- Ta bort tankens sil och rengör sedan tankens sil med en torr trasa och korta luftstötår. (Bild 22)
- Sätt i tankens sil och stäng tanklocket.



Bild 22

 **Om tankens sil är full av hål eller inte längre kan rengöras, byt ut tankens sil, se avsnitt Reservdelar, s. 41.**

Rengör bränslefiltret

 **Bränslefiltret måste rengöras regelbundet för att säkerställa maximal motorprestanda. Rengöring utförs var 300:e timme eller var sjätte månad och bränslefiltret byts ut var 1000:e timme eller efter ett år.**

- Töm tanken och koppla sedan bort bränsleslangen från bränslekranen. (sidan 35 hur man tömmer bränsle)



⚠ FÖRSIKTIGHET

Kranen kan gå sönder, var försiktig när du skruvar i och ur den.

- Ta bort bränslekranen med hjälp av en lämplig nyckel.
- Skruva loss sexkantsmuttern och ta bort bränslekranen från gängan.
- Kontrollera att tätningen inte är skadad.
- Skruva loss bränslefiltret från bränslekranen och rengör bränslefiltret med en torr trasa och korta tryckluftsblåsningar.
- Skruva tillbaka bränslefiltret i bränslekranen och skruva in bränslekranen med tätningen i gängan.
- Säkra bränslekranen med en lämplig nyckel.



Om bränslefiltret är skadat eller inte går att rengöra, byt ut filtret. Se avsnitt Reservdelar s.41.

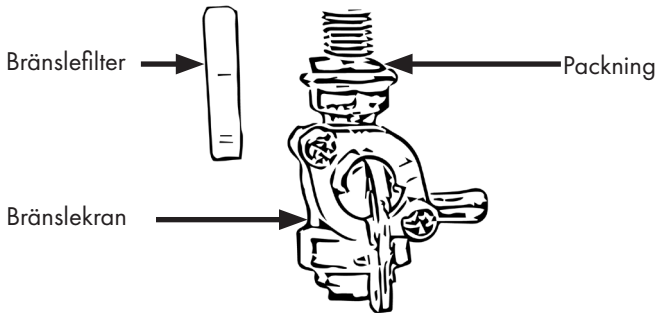


Bild 23

Rengör tändstiftet



Rengör tändstiftet var 100:e driftimme eller var tredje månad.

- Ta bort tändstiftshatten, bild 24.

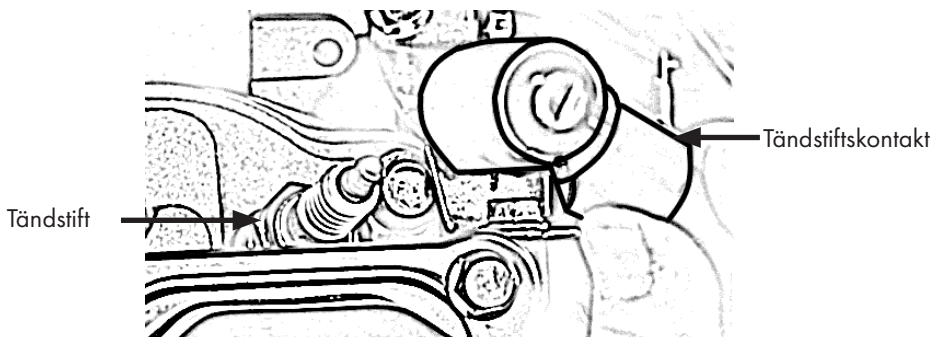


Bild 24

- Lossa tändstiftet med hjälp av tändstiftsnyckeln, Fig. 25.

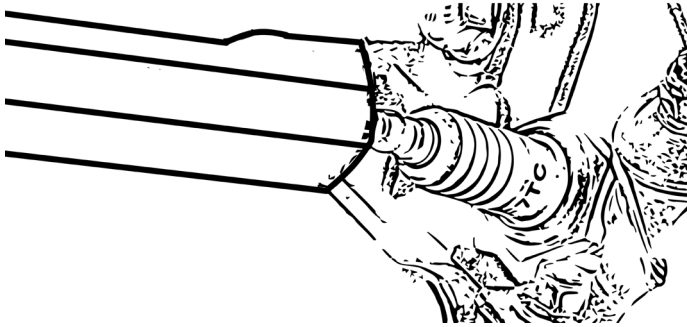


Bild 25

- Kontrollera att tändstiftet inte är missfärgat. (standardfärg ljusbrun)
- Avlägsna avlagringar på tändstiftet.
- Ställ in elektrodavståndet till ett målvärde på 0,7-0,8 mm. Se bild 26.

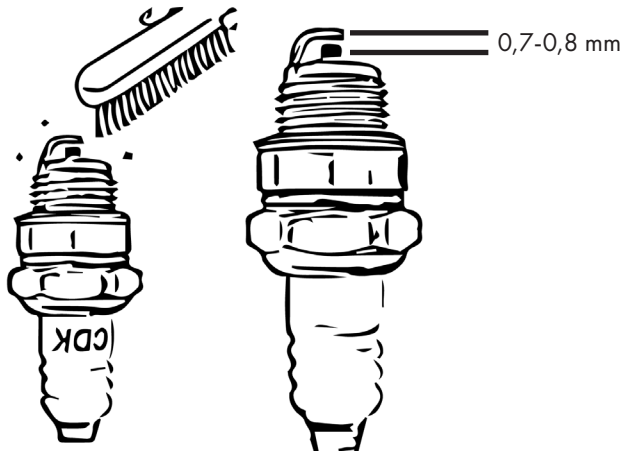


Bild 26



Byt ut tändstiftet om det behövs. Se tabell 5, s. 33.



⚠ FÖRSIKTIGHET

Var uppmärksam på kablarna när du tar bort tändstiftskontakten och se till att du inte skadar någon av kablarna.

Byt ut tändstiftskontakten

- Ta bort det gamla tändstiftslocket från tändstiftet, bild 27.
- Ta bort den gamla stickkontakten med ett lätt tryck, bild 28.
- Dra ut kontakten ur kabeln genom att vrida den moturs.



Bild 27

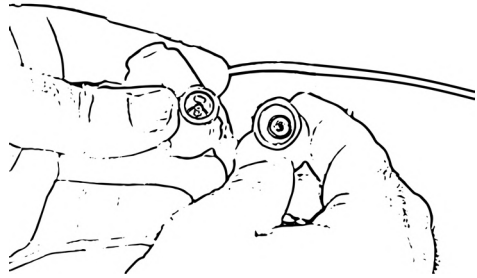
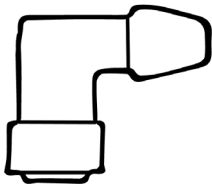


Bild 28

- Ta den extra tändstiftskontakten och ta bort skyddslocket från kontakten, Fig. 29.
- Tryck fast det extra kontaktdonet på kabeln och vrid kontaktdonet medurs för att dra åt, fig. 30.



Skyddslock för
den extra stickkon-
takten

Bild 29

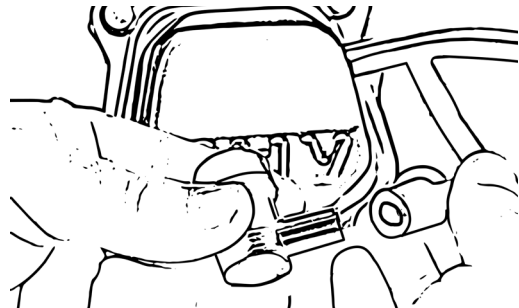


Bild 30

- Skjut in enheten på tändstiftet, bild 31.

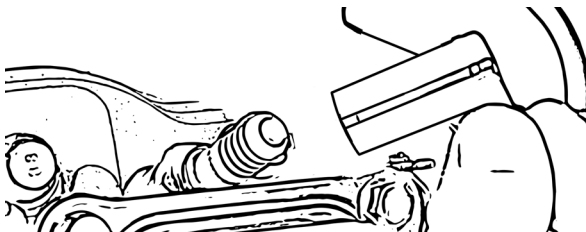



Bild 31


Tabell 5

Underhållsintervall	Dagligen	Under den första månaden eller efter 20 driftstimmar	Var 3:e månad eller 100 timmar	Var 6:e månad eller 300 timmar	Varje år eller 1000 timmar
Kontroll och påfyllning av bränsle	X				
Kontroll och påfyllning av smörjolja	X				
Kontrollera för olje- och bränsleförlust	X				
Kontrollera att alla muttrar och skruvar är åtdragna	X				
Byte av smörjolja		X (för första gången)	X (den 2:a och varje efterföljande)		
Byt ut luftfiltret	(Mer frekvent underhåll vid användning i dammiga miljöer)			X (byt ut om nödvändigt)	
Rengör bränslefiltret				X	X (Byt ut)
Rengör tändstiftet			X	X (byt ut om nödvändigt)	X (Byt ut)
Rengör tankens sil			X	X	X (Byt ut)
Kontrollera bränsleledningen	X			X (byt ut om nödvändigt)	

Allmänt

	 VARNING
	<p>Heta ytor. Undvik kontakt med heta delar av apparaten. Ljuddämparen, avgasröret och motorn kan fortfarande vara varma - låt delarna svalna.</p>

- Om du inte använder apparaten ska du ställa ifrån dig den på ett sådant sätt att ingen utsätts för fara.
- Stäng av motorn.
- Koppla bort alla förbrukare från apparaten.

	 VARNING
	<p>Förvara aldrig apparaten med bensin i tanken. Töm bränsletanken när apparaten ställs undan för förvaring. Tappa av oljan.</p>

- Töm ut bensinen ur tanken.
- Tappa av oljan.



Det är lättare att tömma oljan när motorn fortfarande är varm.

- Beakta miljöbestämmelserna för avfallshantering av driftsmaterial.
- Förvara enheten i ett låsbart utrymme så att den är oåtkomlig för barn och obehöriga personer.

Förvaring - torka förgasaren



Genom att torka förgasaren blir det lättare att starta motorn senare.

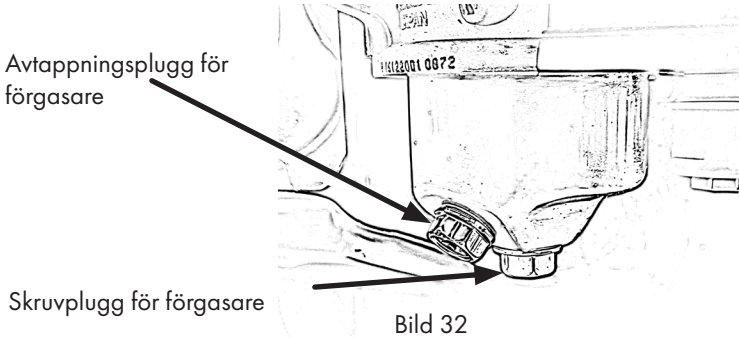
- Koppla bort alla förbrukare från apparaten.
- Stäng bränslekranen medan apparaten fortfarande är igång. Apparaten fortsätter att gå tills bränslet i bränsleslangen och förgasaren är helt förbrukat.
- Apparaten stannar när bränslet är förbrukat.

Förvara endast enheten under följande förhållanden:

- Får inte förvaras utomhus.
- Förvara på en torr och dammfri plats.
- Får inte utsättas för aggressivt damm eller regn.
- Skydda mot solljus.
- Undvik mekaniska stötar.
- Vid längre förvaringstider (> 3 månader) bör du regelbundet kontrollera alla delarnas allmänna skick och förpackningen. Om nödvändigt - byt ut!

Tappa ur bränsle

- Flytta bränslekranen till läget "OFF".
- Placera en lämplig uppsamlingsbehållare under förgasaren.
- Ta bort avtappningspluggen och ställ bränslekranen i läge "ON".



Förvaring av bränslet

- Förvara apparaten och bränslet separat.
- Förvara bränslet så att läckage eller ångor aldrig kommer i kontakt med gnistor eller öppen eld.
- Förvara bränslet i en godkänd behållare.
- Behållaren måste vara halkfri.
- Gör dig av med överflödigt bränsle.



Kontakta din lokala bensinstation för att få reda på var du kan göra dig av med bränslet.

Transport



▲ FÖRSIKTIGHET

Fara för miljön! Bränsle kan komma ut. Kontrollera bränslesystemet före transport med avseende på läckage eller defekta delar. Tappa av bränsle och olja före transport.

- Stäng av motorn.
- Tappa av bränsle och olja.
- Säkra apparaten i fordon eller på släpvagnar så att den inte kan välta eller skadas.



▲ FÖRSIKTIGHET

Risk för skador på enheten. Kabelanslutningar kan lossna under transport. Kontrollera att alla synliga kabelanslutningar är ordentligt åtdragna.

Tabell 6

Fel	Möjlig orsak	Lösning
Motorn startar inte	Utlösare för oljesensor	<p>Det är bara att sätta upp apparaten. Kontrollera oljenivån och fyll på motorolja till strax över maxnivå om det behövs.</p> <p>En annan vanlig felkälla är felaktig mätning av oljenivån. Se Mätning av olja s.29.</p>
	Bränsletillförseln avbruten	<p>Se till att det finns tillräckligt med bränsle i tanken (om nivån är för låg kan bränslet samlas i en eventuell sänka). Öppna bränslekranen (den måste peka nedåt). Ta bort bränsleslangen från förgasaren och kontrollera om det kommer bränsle genom slangen när bränslekranen är öppen. Rengör bränslefiltret. Detta kan blockeras av orenheter.</p>
	Kabelanslutning avbruten	<p>Kontrollera att alla synliga kabelanslutningar är ordentligt åtdragna. (Kabelanslutningar till motorbrytare)</p>
	Dragwirestartaren inte korrekt genomdragen	<p>Dra igenom kabeln snabbare och med större kraft. Starta apparaten enligt beskrivningen i avsnitt "Driftsättning", s. 21.</p>
	Lufffiltret är smutsigt	<p>Rengör lufffiltret enligt beskrivningen i avsnittet Rengöring av lufffiltret, sidan 28.</p>

Fel	Möjlig orsak	Lösning
Motorn startar inte	Ingen tändgnista närvarande	<p>Kontrollera att tändstiftskontakten inte är skadad och att den sitter rätt.</p> <p>Kontrollera tändningsgnistan: Skruva loss ljuset. Apparaten måste stå stilla. Håll ljusets jordade del mot en jordad del av apparaten. Dra igenom kabeln.</p> <p>Ingen tändgnista kunde identifieras efteråt: Kontrollera bränsletillförseln. Flottören kan ha kilats fast i förgasaren under transporten. Öppna skruven på förgasarens undersida och dra av locket. Flottören är då öppen och måste göras funktionsduglig. Den får inte hindras av angränsande delar.</p>
Bränsle läcker ut från apparaten	Bränslesystemet läcker	Kontrollera hela bränslesystemet med avseende på läckage och stäng av vid behov.
Bränsle spills ut över tanklocket	Bränsletanken är för full	Lämna alltid ca 1/3 av bränsletanken ofylld. På insidan av tanklocket finns två låsklackar som kan böjas lite mer mot tanklocket. Tanklocket trycks då fastare mot bränsletanken.
Motorn är igång, voltmätaren visar rätt spänning. Uttagen är strömlösa	Strömbrytaren är inte ON	Strömbrytaren på kontrollpanelen måste vara vänd. Först då finns det spänning i uttagen.

Fel	Möjlig orsak	Lösning
Motorn är igång, voltmätaren visar ingen spänning. Uttagen är strömlösa	För hög startström hos förbrukarna	Kontakta kundtjänst och beskriv problemet. Informera kundtjänst om vilka apparater som var anslutna till apparaten när den senast användes.
Motorn går, men mycket ojämnt och ojämnt	Felaktigt bränsle eller olja	Kontrollera att luftfiltret sitter ordentligt fast och är oskadat. Luftfiltret får inte dra in falsk luft. Rengör luftfilterkärnan från eventuell smuts. Tankka apparaten endast med blyfri bensin (normal bensin, Super, Super Plus). Blanda aldrig andra tillsatser eller oljor i bensinen och använd inte E10.
Startkabeln är blockerad och går inte att dra igenom - motorn startar inte.	Kabelstartare eventuellt defekt	Ta bort startmotorn med dragkabel. Om den kan dras igenom med motstånd när den demonteras är startmotorn i gott skick. Om kabeldraget kan dras igenom utan motstånd är det defekt. Kontakta vår kundtjänst och beskriv problemet.
Startkabeln kan dras igenom med motstånd/Motorstart inte.	Felaktig idrifttagning	Följ alla steg för förberedelse och inkoppling av motorn i avsnittet Driftsättning, sidan 21.

Tekniska data

Tabell 5

MODELL	GG1-ER5500E-1	GG1-ER5500E-3
DATABLAD MOTOR		
Typ av motor	4-takts bensinmotor, luftkyld	
Förskjutning	389 cc	
Motoreffekt	13 hk / 9,56 kW	
Bränsle	Blyfri bensin	
Tankens kapacitet	25 liter	
Oljemängd	1,1 liter	
Luftid	9-11 timmar	
Volym (7 m)	74 dB	
DATABLAD KRAFTGENERATOR		
Kontinuerlig effekt 230 V	5000 watt*	1950 watt
Kontinuerlig effekt 400 V	-	5000 watt **
Maximal effekt 230 V	5500 watt*	2000 watt
Maximal effekt 400 V	-	5500 watt **
Maximal effekt 12 V anslutning	ca 100 W	
Märkspänning (AC)	230 V / 50 Hz	230 V / 400 V / 50 Hz
Märkspänning (DC)	12 Volt (max. 8,3 A)	
Nominell ström	23 A / 1	9,1 A / 1
Mått (LxBxH)	680 x 520 x 540 mm	
Vikt	75 kg	

* Apparaten får denna effekt via 230V-uttaget. Ett 3-fasuttag (400V) finns inte på denna apparat och kan inte eftermonteras på grund av den interna arkitekturen.

** Apparaten uppnår endast denna effekt vid 3-fasuttaget (400V). Apparaten når endast en maximal effekt på knappt 2000 watt när den ansluts till ett 230 V-uttag.

- Båda enheterna har en 12V likströmsanslutning. Detta är säkrat med 8,3A. Det innebär en maximal effektförbrukning på strax under 100 W. Detta är tillräckligt för att ladda ett maximalt batteri av den storlek som medföljer. Detta gör att batterier på upp till 17 ah kan laddas. Med större batterier överbelastas kraftgeneratoren och kan skadas. Försök därför inte ladda större batterier eller ansluta förbrukare som överskrider den maximala effekten. Detta kan leda till att apparaten förstörs.

Avfallshantering

Kassera din gamla apparat när den är uttjänt i enlighet med nationella bestämmelser. När du kasserar apparaten ska du följa de bestämmelser som gäller i ditt land och din kommun.

	⚠ FÖRSIKTIGHET
	Gör enheten oanvändbar innan du kasserar den för att förhindra felaktig användning och de risker som är förknippade med detta.



Släng aldrig apparaten tillsammans med hushållsavfall.
Beakta de bestämmelser som gäller i ditt land och din kommun.



Beakta miljöbestämmelserna vid tömning av förbrukad olja och bensin. Låt aldrig använd olja eller bensin rinna ner i marken!

Garanti

All information och alla anvisningar i denna bruksanvisning har sammanställts i enlighet med gällande bestämmelser och den aktuella tekniska utvecklingen samt vår mångåriga kunskap och erfarenhet.

Översättningarna av bruksanvisningen har gjorts efter bästa förmåga.

EBERTH lämnar en garanti på 24 månader från inköpsdatumet i enlighet med de lagstadgade bestämmelserna.

Inköpsbevis är obligatoriskt för garantianspråk.

EBERTH accepterar ingen garanti för enheter vars serienummer har förfalskats, ändrats eller tagits bort.

Garantianspråk finns inte för:

- ◇ Skada på grund av felaktig användning,
- ◇ Skador på grund av yttre påverkan, förslitningsdelar.

Om du har några frågor, vänligen kontakta Rocket-Tools kundtjänst.

Vänligen ha artikelbeskrivning, kundnummer och fakturanummer redo.

Service

Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin Tyskland.

Telefon: 030 69 20 61 870
E-post: service@rocket-tools.se
Hemsida: www.rocket-tools.se

Reservdelar

Populära reservdelar hittar du under följande länk på vår webbplats i kategorin "Reservdelar":

<https://www.rocket-tools.se/reservdelar/?mpn=GG1-ER5500E-1>
<https://www.rocket-tools.se/reservdelar/?mpn=GG1-ER5500E-3>

EU-försäkran om överensstämmelse

Vi förklarar härmed,
Rocket-Tools GmbH
Kurfürstendamm 170
10707 Berlin,

att de apparater som beskrivs nedan, genom sin design och konstruktion och i de versioner som vi har släppt ut på marknaden, uppfyller de relevanta, grundläggande Uppfylla säkerhets- och hälsokraven i EG-direktiven. Denna deklaration förlorar sin giltighet om utrustningen ändras utan vårt medgivande.

Anordningarnas beteckning: GG1-ER5500E-1
GG1-ER5500E-3

Relevanta EG-direktiv: 2006/42/EN
2014/30/EN
2000/14/EN
2012/46/EN

Tillämpade standarder: EN ISO 8528-13:2017-03
EN 55012:2010-04
EN ISO 3744:2011-02
EN ISO 8528-10:2023-10

Uppmätt ljudeffektnivå: 95,80 dB
Garanterad ljudeffektnivå: 97 dB

Plats, datum: Berlin, 12.11.2024

Uppgifter om firmatecknaren: *Andreas Hebestreit*

Verkställande direktör



Anteckningar